



Gemeinde Heidenrod

„ Land leben “

Haushalt 2018

Beschluss GV

Beschlüsse:

Verw.	17.08.2017	Beratung
GD	28.08.2017, TOP II.5	Beratung
GD	11.09.2017, TOP II.2	Feststellung
LFU	08.11.2017, TOP I.4	Beratung
JSA	14.11.2017, TOP I.8	Beratung
BA	15.11.2017, TOP I.2	Beratung
GD	20.11.2017, TOP II.4	Änderungsliste
HFA	23.11.2017, TOP I.5	Empfehlung GV
GV	08.12.2017, TOP I.4	Beschluss

Erstellt:

Herr Janzen

I.3.1 – Fachdienst Finanzen

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt.....	001
Inhaltsverzeichnis.....	003-004
Haushaltssatzung.....	005-010
Vorbericht.....	011-094
Rechtsgrundlagen.....	12
Vorwort.....	13-15
Leitbild.....	16-26
Wichtige Eckpunkte.....	27-35
Inhaltsverzeichnis.....	36-37
Wissenswertes.....	38
Produktplan.....	39-42
Organigramm.....	43
Steuern- u. Gebührensätze.....	44-48
Einwohnerentwicklung.....	49-50
Verbrauchsübersicht.....	51
Mitgliedsbeiträge.....	52-53
Gesetzliche Bestandteile	
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.....	54-56
Verpflichtungsermächtigungen.....	57
Stand der Verbindlichkeiten.....	58
Budget`s.....	59-66
Budgetrichtlinien.....	67-71
Mittel der Fraktionen.....	72-73
Jahresabschluss 2013.....	74
Rücklagen u. Rückstellungen.....	75
Sperrvermerke.....	76
Entwicklung Haushaltswirtschaft 2013-2017.....	77-89
Kommunaler Schutzschirm.....	90
Schuldenübersicht.....	91
Kassenkredite.....	92
Schlüssel ILV.....	93
Schlussbemerkung.....	94
Demographie Bericht.....	095-110

Stellenplan.....	111-116
Haushaltssicherungskonzept.....	117-147
Freiwillige Leistungen.....	148
Produkt- Einzelpläne.....	149-365
Investitionsprogramm.....	366-372
Finanzplanung.....	373-376
Finanzstatusbericht.....	377-390
Bürgerhaushalt (inkl.Ortsbeiräte).....	391-405
Abkürzungsverzeichnis Haushalt 2017.....	406-408

Haushaltssatzung der Gemeinde Heidenrod für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 07. Dezember 2016 (GVBl. S. 254) hat die Gemeindevertretung am 08.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.530.617 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.515.992 €
mit einem Saldo von	1.014.625 €
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	2.000 €
 mit einem Überschuss von	 1.016.625 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.790.203 €
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.810.353 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.385.439 €
mit einem Saldo von	-1.575.086 €
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.575.086 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.789.140 €
mit einem Saldo von	-214.054 €
 mit einem Zahlungsüberschuss des Haushaltsjahres von	 1.063 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.575.086 EUR festgesetzt und teilt sich wie folgt auf:

31.500 €	KIP-Darlehen Bund
100.000 €	KIP-Darlehen Land
1.443.586 €	Kreditaufnahme Kreditmarkt

Eine Umschuldung findet dieses Jahr nicht statt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **492.414 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **9.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 335 v.H.
Auf die Festsetzung einer Grundsteuer A wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,30 EUR verzichtet.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.
Auf die Festsetzung einer Grundsteuer B wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,30 EUR verzichtet.

2. Gewerbesteuer auf 390 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgettrichtlinien unter Abs. 3.3.1 genannten Beträgen.

Heidenrod, den 08.12.2017

Der Gemeindevorstand

.....
(Diefenbach)
Bürgermeister

Erläuterung der Haushaltssatzung

§ 1

Gesamt- ergebnis- haushalt	Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird im Ergebnishaushalt	Spalte 2018
21 + 10	im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf = Gesamterträge des Ergebnishaushaltes	20.530.617 EUR
19 + 22	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf = Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes	19.515.992 EUR
26	mit einem Saldo von = Mehr Erträge als Aufwendungen > Erwirtschafteter Überschuss	1.014.625 EUR
27	im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.000 EUR
28	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
29	mit einem Saldo von = Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen werden nicht geplant.	2.000 EUR
30	mit einem Überschuss von	1.016.625 EUR,

Gesamt- finanz- haushalt 19	im Finanzhaushalt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.790.203	EUR
	= Cashflow / Überschuss echter Zahlungsverkehr		
	und dem Gesamtbetrag der		
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.810.353	EUR
	= Investive Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse,...)		
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.385.439	EUR
	= Investive Auszahlungen		
29	mit einem Saldo von	- 1.575.086	EUR
	= Mehr Investitionen als Zuschüsse/Zuwendungen > Unterdeckung		
31	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.575.086	EUR
	= Kreditaufnahmen		
32	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.789.140	EUR
	= Tilgungen Kredite		
33	mit einem Saldo von	-214.054	EUR
	= Mehr Tilgungen als Kreditaufnahmen > Verzehr Vermögen		
	= Weniger Tilgungen als Kreditaufnahmen > Erhöhung Vermögen		
34	mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	1.063	EUR
	= Da der Saldo aus dem Zahlungsmittelfehlbedarf (34) niedriger ist als der ausgewiesene Saldo aus Finanzierungstätigkeit (33), findet eine „Netto-Endschuldung“ in Höhe von 215.117 EUR statt.		

Zu Beachten!

Der Kassenkreditbedarf wird um 1.063 € reduziert.

festgesetzt.

§ 2

- 16** Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.575.086 EUR** festgesetzt und teilt sich wie folgt auf:

31.500 €	KIP-Darlehen Bund
100.000 €	KIP-Darlehen Land
1.443.586 €	Kreditaufnahme Kreditmarkt

Eine Umschuldung findet dieses Jahr nicht statt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **492.414 EUR** festgesetzt.

= Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Baumaßnahmen Wasser, Kanal und Straßenbau in Huppert und für DSL gebildet worden.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **9.000.000 EUR** festgesetzt.

= **Berechnung:**

Kassenkredit (Stand 11/17)	7.000.000 EUR
Anteil Fehlbedarf 2017	400.000 EUR
Zahlungsmittelüberschuss 2018	-1.063 EUR
<u>Liquiditätssicherung (8.000x200)</u>	<u>1.600.000 EUR</u>
Gesamt:	8.998.937 EUR

Gerundet auf **9.000.000 EUR**

Zur allgemeinen Liquiditätssicherung wurde der Betrag aufgerundet.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 335 v.H.

Auf die Festsetzung einer Grundsteuer A wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,30 EUR verzichtet.

Erhöhung des Hebesatzes um 55 v.H.

= Der KFA legt einen sogenannte „Nivellierungshebesätze“ (Mindesthebesätze) seiner Berechnung zugrunde, der sich auf mind. 332 v.H. beläuft. Die gewogenen Durchschnittshebesätze belaufen sich auf 378 v.H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.

Auf die Festsetzung einer Grundsteuer B wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,30 EUR verzichtet.

= Der KFA legt einen sogenannte „Nivellierungshebesätze“ (Mindesthebesätze) seiner Berechnung zugrunde, der sich auf mind. 365 v.H. beläuft. Die gewogenen Durchschnittshebesätze belaufen sich auf 394 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 390 v.H.

= Der KFA legt einen sogenannte „Nivellierungshebesätze“ (Mindesthebesätze) seiner Berechnung zugrunde, der sich auf mind. 357 v.H. beläuft. Die gewogenen Durchschnittshebesätze belaufen sich auf 365 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgetrichtlinien unter Abs. 3.3.1 genannten Beträgen.

= **Gemäß den Budgetrichtlinien wurde folgende Verfügungsebenen festgelegt:**

bis	2.000 EUR	Verfügung Bürgermeister
ab	2.000 EUR – 25.000 EUR	Verfügung Gemeindevorstand
über	25.000 EUR	Verfügung Gemeindevertretung

Vorbericht zum Haushalt 2018 der Gemeinde Heidenrod

Feststellung GD



Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde ist gemäß § 1, Abs. 4, Ziffer 1 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) verpflichtet dem Haushalt ein Vorbericht beizufügen. In diesem Vorbericht sind gemäß § 6 GemHVO folgende Informationen aufzuführen:

§ 6 GemHVO

- (1) Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
- (2) Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Vorwort

Allgemeines

Der Haushalt 2018 steht auch weiterhin ganz im Zeichen des Kommunalen Schutzschirmes des Landes Hessen. Die Gemeinde hat sich mit Abschluss des Schutzschirmvertrages verpflichtet ab 2015 ausgeglichene Haushalte (Ordentliches Ergebnis) vorzulegen. Die Umsetzung dieser Vorgabe ist 2015, 2016, 2017 und auch im aktuellen Haushalt 2018 gelungen.

Die Ausgabeansätze wurden - wie in den vergangenen Jahren - erneut sehr kritisch geprüft und bei den Beratungen die Auflagen des Hess. Innenministeriums und der Kommunalaufsicht berücksichtigt.

Es ist wiederum festzustellen, dass Ausgabenkürzungen ohne gravierende Einschnitte im laufenden Betrieb eigentlich nicht mehr möglich sind. Gleichwohl wurden auch hier erhebliche Kürzungen vorgenommen um das Schutzschirmziel erreichen zu können. Teilweise geht das zulasten einer „vorsichtigen“ Veranschlagung von Ansätzen. Unvorhergesehene Ausgaben lassen sich in so einem Haushalt nur schwer kompensieren.

Freiwilligen Leistungen sind nur in ganz geringem Maße im Haushalt enthalten.

Nachdem bereits im Jahr 2014 die Gebühren für Wasser, Abwasser und Kinderbetreuung und 2015 für Abwasser in erheblichem Umfang erhöht wurden, um die Einnahmesituation zu verbessern, erfolgten 2016 und 2017 Gebührenerhöhungen im Bereich Abwasser sowie Kinderbetreuung. Für Wasser und Abwasser ist das Ziel momentan erreicht. Für das Jahr 2018 können wir sogar die Wassergebühren erstmalig sogar um 0,20 € je m³ (zzgl. 7 % MwSt.) senken. Es bleibt jedoch abzuwarten, inwieweit der Ausbau der Eigenversorgung das Produkt in den nächsten Jahren nach Beendigung der Maßnahme belasten wird. Im Bereich der

Kinderbetreuung ist dieses Ziel trotz der erheblichen Erhöhungen leider noch nicht in Sicht. Aus diesem Grund wurde im Bereich Kindergärten 2016 sowie auch 2017 eine pauschale Gebührenerhöhung von jeweils 5% umgesetzt bzw. eingeplant. Hier bleibt jedoch zu bemerken, dass eine Kostendeckung in den Kindergärten utopisch und nicht zu erreichen bleibt. Aufgrund der Ankündigungen vom Land Hessen die Kindergartenregelgebühren eventuell kostenfrei zu gestalten wurde auf eine weitere Erhöhung / Veränderungen verzichtet, es muss abgewartet werden, bis die konkreten Regelungen bekannt sind.

Der vorgelegte Entwurf des Haushaltes 2018 zeigt erneut, dass das Schutzschirmziel nur erreicht werden kann, wenn wir an die Grenzen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vieler unserer Bürger gehen. Bei jeder weiteren Investition wird die Leistungsfähigkeit der Bürger beachtet und in die Beratung bei der Entscheidung eingebracht.

Erstmalig wird neben dem Haushaltssicherungskonzept auch ein Finanzstatusbericht als Anlage zum Haushalt gefordert, der von den Aufsichtsbehörden als Genehmigungsgrundlage dienen wird.

Das Land Hessen hat ein Programm zur Entschuldung hessischer Kommunen von Kassenkrediten und zur Förderung kommunaler Investitionen aufgelegt. Die ersten Erhebungen hierfür wurden bereits vorgenommen. Die Gemeinde Heidenrod hat sich zu diesem Programm angemeldet. Derzeit sind die konkreten Regelungen allerdings unbekannt, so dass in der Haushaltsplanung die Option unberücksichtigt bleibt.

Der 2013 erstmals aufgelegte „Bürgerhaushalt“ wurde auch für 2018 fortgeführt. Ebenfalls wurden, wie im letzten Jahr, die Vorschläge der Ortsbeiräte auch über dieses Medium bearbeitet. Leider mussten wir feststellen, dass die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger immer geringer wird. Es kann daran liegen, dass anonymisierten User nicht mehr zugelassen werden. Verwaltungsseitig wird es weiter beobachtet. Eine Einstellung des Bürgerhaushaltes wäre aus Sicht der Verwaltung jedoch ein falsches Signal.

Da wir jedoch nach wie vor eine Bürgerbeteiligung über dieses Medium weiterhin positiv sehen, werden wir versuchen den Bürgerhaushalt auch in den nächsten Jahren anzubieten. Das Ergebnis des Bürgerhaushaltes ist diesem Plan vollständig beigefügt. Die darin enthaltenen Vorschläge und Wünsche der Ortsbeiräte wurden natürlich besonders beraten. Einige Punkte können im Rahmen allgemeiner Unterhaltungsmittel erledigt oder umgesetzt werden, für andere Maßnahmen wurden Haushaltsmittel veranschlagt. Allerdings bleibt auch hier festzustellen, dass wie in den vergangenen Jahren viele Dinge zwar wünschenswert wären, aufgrund der immer noch angespannten Finanzlage aber leider nicht umgesetzt werden können.

Leitbild

der

Gemeinde Heidenrod



HEIDENROD „Land leben“

Präambel

Heidenrod liegt mit seinen 19 Ortsteilen im westlichen Taunus, nördlich des Taunushauptkamms und westlich der Aar, zwischen Koblenz und Wiesbaden, etwa auf halber Strecke zwischen Rhein und Lahn. Das Gemeindegebiet erstreckt sich rund um das hochgelegene Waldgebiet der Kemele Heide, die zu dem Höhenrücken gehört, auf dem die als Bäderstraße bekannte Bundesstraße 260 verläuft.

Bei Heidenrod-Mappershain entspringen zum einen die Wisper, die sich auf dem Weg zum Rhein durch das romantische Wispertal schlängelt, und zum anderen der Dörsbach, der in Obernhof in die Lahn mündet.

Die Gemeinde ist vom öffentlichen Eigentum geprägt, von dem 9.600 ha großen Gemeindegebiet befinden sich ca. 5.100 ha im Besitz der Gemeinde.

Mit knapp 8.000 Einwohnern ist die Gemeinde relativ dünn besiedelt. 83 Menschen leben auf einem Quadratkilometer (240 sind es zum Vergleich im Durchschnitt der BRD). Unter den 19 Dörfern sind sehr viele kleine Dorfgemeinschaften, vier haben weniger als 100 Einwohner, weitere drei weniger als 200.

Unsere Vorfahren prägten diese kultur- und geschichtsträchtige Region. Sie machten das Land urbar und nutzten den natürlichen Reichtum von Boden und Gewässern. Forst- und Landwirtschaft, Handwerk und Schieferbergbau bestimmten wesentlich die wirtschaftliche Entwicklung.

Die Menschen hier sind durch diese Herkunft geprägt; ausgezeichnet durch Ehrlichkeit, Fleiß, Zuverlässigkeit und Geselligkeit.





HEIDENROD „Land leben“

Leitbild der Gemeinde Heidenrod

Das Leitbild soll Orientierung bieten und einen Zielzustand darstellen, nach innen in die Gemeinde handlungsleitend und motivierend wirken, nach außen deutlich machen, wofür die Gemeinde steht:



- Die Gemeinde Heidenrod ist selbstbewusst im Auftreten, pflegt und gestaltet ihre dorfspezifischen Identitäten, insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement in den Dorfgemeinschaften und Vereinen.
- Sie behauptet sich als ländlicher Raum im Zusammenwirken mit der nahen Metropole.
- Sie stärkt ihr eigenes Profil als Wohn- und Erholungsregion in einem landschaftlich besonders reizvollen Raum.
- Sie entwickelt sich als Wirtschaftsstandort weiter.
- Sie lebt ihre Vielfalt in Natur und Kultur auch als Grundlage für ein regionsspezifisches Tourismus- und Freizeitangebot.

Inhalt

Das Leitbild befasst sich in den folgenden fünf Schwerpunkten im Detail mit allen Themen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Miteinanders in Heidenrod:



HEIDENROD „Land leben“

1. Unsere Dörfer gestalten - Eigenverantwortung stärken

In unseren Dörfern haben Alteingesessene eine Heimat, die Neubürgerinnen und Neubürgern offen steht. Kinder, Jugendliche und Senioren haben ihren Platz in unserer Gemeinschaft und werden angemessen betreut.

Familien entscheiden sich für das Leben im Dorf, wo man die Nachbarn noch beim Namen kennt. Wir finden gemeinsam Räume, in denen sich Generationen begegnen und an Projekten arbeiten können. Wir pflegen unsere Traditionen und Besonderheiten.

Wir engagieren uns und sind uns unserer Verantwortung für das Gemeinwesen bewusst, gemeinsam mit Verwaltung und Politik arbeiten wir für eine zukunftsfähige Entwicklung.

Wir wollen „Land leben“ im umfassenden Sinne:

Wir erhalten bewährte und einmalige Werte der Dörfer mit ihren Baulichkeiten, den ökologischen Ressourcen und dem intensiven Dorfleben.

- Wir fördern und leiten rechtzeitig neue Entwicklungen ein, die ein attraktives Wohnen und Arbeiten im Dorf für die Zukunft der Dörfer ermöglichen.
- In unseren Dörfern werden die Ortskerne in ihrer Struktur erhalten. Durch eine Rückbesinnung auf ein Bauen im Innenbereich tragen wir zu einer Wiederbelebung der Ortsmitten bei. Dazu unterstützen und initiieren wir Gemeinschaftsprojekte, helfen älteren Eigentümern und Erben.
- Neues Bauland wird bedarfsgemäß zu familiengerechten Preisen angeboten. Wir legen Wert darauf, Neubaugebiete verantwortungsbewusst an die bestehenden Dörfer anzuschließen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaften erhalten werden, sofern diese vom Engagement der Dörfer getragen sind.
- Wir betreiben eine eigene Wasserversorgung und nutzen möglichst viel Wasser aus eigenen Brunnen.



HEIDENROD „Land leben“

2. Unser Miteinander - unsere Stärke

Demographischen Wandel annehmen und als Chance nutzen

Wir leben unsere Kultur und wollen andere daran teilhaben lassen.

Die Bewahrung des kulturellen Erbes im „Nassauer Land“, der Lebensart, der Traditionen, unser vielseitiges Brauchtum und die Stärkung des regen Vereinslebens liegen uns am Herzen.

Wir leben in überschaubaren dörflichen Gemeinschaften mit ihren eigenen, auch zwischenmenschlichen Traditionen.

Wir leben eng, fast familiär, zusammen.

Das sind für uns eine Chance und eine große Verantwortung:

- Es ist uns wichtig, dass wir eine eigene Sozialstation für unsere Älteren haben, damit wir Fürsorge und Nächstenliebe walten lassen können, unsere Eltern und Großeltern in unserer Heimat und unserer Gemeinschaft in unserer Verantwortung alt werden können.



- Wir organisieren die Jugend- und Seniorenpflege angemessen, den Bedürfnissen entsprechend.





HEIDENROD „Land leben“

- Die Jugend, unsere Zukunft, steht in unserem Fokus. Sie einzubinden, attraktive Angebote zu machen und sie an das „Land leben“ zu binden, ist uns Anliegen und Aufgabe.



- Für unsere Kinder übernehmen wir vollumfänglich Verantwortung, deshalb betreiben wir eigene Kindertagesstätten und überlassen es keinem Dritten.
- Wir leben unter dem gemeinsamen Dach von Heidenrod – unserer Gemeinde.
- Wir organisieren und fördern den Brandschutz in freiwilligen Feuerwehren mit vielen gut ausgebildeten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sowie ihren Jugendabteilungen.





HEIDENROD „Land leben“

3. Unsere Natur - unser Schatz



9.600 Hektar umfasst das Gemeindegebiet, 60 % davon sind bewaldet. Herrliche Mischwälder, darunter viele alte Laubholzbestände, prägen unsere Landschaft. Tief eingeschnittene Täler, wie zum Beispiel das Wisper- und das Aartal, zerklüften unsere

Höhen mit atemberaubenden Aus- und Weitblicken.

Unsere Wälder, Landschaftsstrukturen und eine naturnahe Landwirtschaft laden zum Verweilen und Genießen ein. Wir sind Heimat und Rückzugsraum vieler Pflanzen und Tierarten, arbeiten aktiv für den Naturschutz. Unsere Dörfer schmiegen sich auch durch die dünne Besiedlung in unsere herrliche Landschaft ein.

Wir sind stolz auf unsere Heimat, bewahren und behüten unsere Natur - unseren Schatz:

- In der Landschaftspflege behüten und entwickeln wir unser Kleinod Heidenrod sanft fort.
- Unser Gemeindewald leistet durch eine ressourcenschonende Forstwirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Natur, des Landschaftsbildes und bietet Erholungsmöglichkeiten.
- Wir fördern umwelt- und naturverträglichen Tourismus und werden die jahrhundertealte Kulturlandschaft, den Wasserreichtum, die Pflanzen- und Tierwelt und unsere vielfältigen Sehenswürdigkeiten, insbesondere das Weltkulturerbe Limes, erlebbar machen.
- Wir begleiten die Diskussion zur Anerkennung der Region als Biosphärenreservat.





HEIDENROD „Land leben“

4. Wirtschaft und Energie - unser Potential

Hauptziel einer aktiven Strukturpolitik für die Gemeinde Heidenrod ist es, bestehende Betriebe zu erhalten, sowie Neugründungen und Betriebserweiterungen zu erleichtern und zu fördern. Die Pflege der Kontakte zu den Unternehmen wird in unserer Gemeinde aktiv und intensiv betrieben.

Im Bereich **erneuerbare Energien** ist Heidenrod „Marktführer“ in der Region Rheingau-Taunus. Wir erzeugen in Heidenrod exorbitant mehr umweltfreundliche Energie, als wir verbrauchen, und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Als Flächengemeinde ist die **Mobilität** von Bürgerinnen, Bürgern und Besuchern für die Gemeinde Heidenrod von großer Bedeutung, wir unterstützen eine zukunftsfähige Gestaltung und zukunftsfähige Angebote der Verkehre:

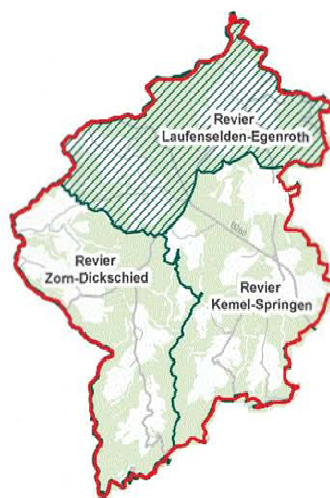
- Wir pflegen die Kontakte zu den Unternehmen und Landwirten in unserer Gemeinde aktiv und intensiv, unterstützen diese nach unseren Möglichkeiten. Regelmäßige Gesprächsrunden garantieren den offenen Austausch zwischen Gemeinde, Gewerbe und Landwirtschaft.
- Flankiert wird das Ganze durch einen sinnvollen, naturverträglichen Ausbau der Gewerbegebiete.
- Wir unterstützen den Naturenergiestandort in Kemel, der auf Bioressourcen, die in der Region zur Verfügung stehen, setzt. Neben Wind und Sonne soll auch Biomasse und Biogas dazu beitragen, unabhängig von fossilen Brennstoffen, Energie zu gewinnen, die umweltfreundlich und CO²-neutral ist. Das Ziel: Unterschiedliche regenerative Energiequellen zu kombinieren und so die Herstellung von Naturstrom zu ermöglichen - rund um die Uhr.
- Mit der Beteiligung am Windpark Heidenrod wird die Gemeinde unternehmerisch tätig, bringt sich aktiv in die Energiewende ein.





HEIDENROD „Land leben“

- Die Bürger Heidenrods sollen die nachhaltige Energieerzeugung unterstützen können und dabei finanziell von einer attraktiven Rendite aus dem Betrieb der Windräder profitieren, deshalb werden genossenschaftliche Strukturen als Beteiligungsplattform organisiert.
- Wir verfügen über den zweitgrößten kommunalen Forstbetrieb in Hessen. Dieses Eigentum wollen wir erhalten. Auch hier sind wir unternehmerisch tätig. Der Betrieb soll neben seiner Leistung für Natur und Umwelt, Arbeitsplätze in der Region anbieten und Überschüsse erzeugen, dies unter der Selbstverpflichtung einer hochwertigen Zertifizierung.
- Wir bauen die DSL-/Internetversorgung als Element infrastruktureller Daseinsvorsorge weiter aus.





HEIDENROD „Land leben“

5. Unsere Entwicklung - unsere Chance

Unsere Potentiale sind die Menschen Heidenrods mit ihren Ideen und ihrer Arbeit, unsere gesegnete Natur und Landschaft, die günstigen Standorte zur Energieerzeugung.

Wir halten den Standard einer sozialen, generationenverträglichen, toleranten Gemeinde. Eigenverantwortung in einem gemeinschaftlichen Ansatz ist unsere Richtschnur. Wir verbinden verstärkt Arbeit und Leben, stärken örtliche Strukturen.



Oberste Priorität hat die Haushaltskonsolidierung, dabei haben wir den Mut, Entscheidungen zu treffen, die für die Bürger unter anderem auch belastend sind und als ungerecht empfunden werden. Wir konsolidieren als strukturschwache Gemeinde unsere Finanzen, um als Gemeinde Handlungsfähigkeit zu erhalten und um unsere Zukunft eigenständig gestalten zu können:

- Wir konsolidieren unseren Haushalt durch möglichst ausgeglichene Gebührenhaushalte, Sparsamkeit und Konzentration auf das Mögliche und zwingend Notwendige.
- Wir versuchen, die Kommunalaufsicht und höhere Stellen davon zu überzeugen, dass für die Gemeinde Heidenrod die gültigen Mechanismen der Kommunalfinanzierung anzupassen sind, dass Heidenrod aufgrund der großen zu verwaltenden Fläche mit relativ geringer Einwohneranzahl eine Sonderstellung (Strukturprobleme) hat.
- Wir bringen uns ein und schließen mit ehrenamtlichem Engagement Lücken.



HEIDENROD „Land leben“

- Wir haben eine bürgernahe und freundliche Verwaltung, hauptamtliche Teams, die unsere Ziele umsetzen, unsere Infrastruktur bedarfsgerecht unterhalten, instand setzen und fortentwickeln.
- Wir haben den Mut, auch unternehmerisch zu agieren.



Beschlossen von der Gemeindevertretung am 27. März 2015 TOP I.4.

Heidenrod, den 27. März 2015

Wichtige Eckpunkte

Produktplan

Die regelmäßige Anpassung der Produktbeschreibungen in Bezug auf Veränderungen im Produktplan wird selbstverständlich jedes Jahr fortgeführt.

Im Sinne einer „Output orientierten Steuerung“ werden die Produktsteckbriefe bei den Beratungen immer mehr in den Vordergrund treten. Zusätzlich zur oben genannten Steuerung durch die Mandatsträger, gewähren diese einen besseren Einblick in die Arbeit der Gemeinde.

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt 2018 zeigt in den Planwerten gegenüber dem Haushalt 2017 eine Verbesserung in Höhe von 837.201€.

Die tatsächlichen Ergebnisse kann man erst mit der Erstellung der entsprechenden Jahresabschlüssen (Bilanzen) erkennen.

Gemäß dem Schuttschirmziel ist es verwaltungsseitig gelungen 2015 bis 2018 den Ergebnishaushalt mit einem Überschuss abzuschließen. Für 2018 beträgt der Überschuss **1.016.625 €**. Hierbei wurden aber sämtlich zur Verfügung stehende Ansätze voll ausgeschöpft, was den finanziellen Spielraum stark reduziert.

In den Bereichen Kindergärten, Bestattungswesen und DGH`s bestehen bei den Gebührenhaushalten weiterhin teilweise erhebliche Unterdeckungen (nach ILV):

Kindergärten	rd.	1.989 T€
Bestattungswesen	rd.	173 T€
<u>DGH`s</u>	rd.	<u>84 T€</u>
Summe:	rd.	2.246 T€

Obwohl in den gebührenrechnenden Einrichtungen Wasser und Abwasser Kostendeckungen erreicht werden konnten ist bei den übrigen Produkten eine Kostendeckung derzeit nicht zu realisieren.

Personalausgaben

Die Personalausgaben für alle Mitarbeiter der Gemeinde (einschl. der Waldarbeiter und geringfügig Beschäftigten) und der Versorgungsaufwendungen für die Beamten und Pensionäre erhöhen sich von rund 5,80 Mio. € 2017 im Haushalt 2018 auf 6,00 Mio. €.

Die Erhöhung bei den Personalkosten ergibt sich im Wesentlichen aus tariflichen Steigerungen von rd. 2%, zum kleineren Teil aus den Veränderungen des Stellenplanes sowie Besetzung bisher oder zeitweise unbesetzter Stellen.

Finanzhaushalt:

Aufgrund der besseren Jahresergebnisse in den letzten Jahren gegenüber den Planungen, der tatsächlichen Inanspruchnahme und der Ablösungen aus dem Schutzschirm konnte in § 4 der Haushaltssatzung auch der Höchstbetrag der Kassenkredite auf „nur“ 9,0 Mio. € festgesetzt werden.

Außerdem ist eine (Investitions-) Kreditneuaufnahme -in § 2 der Haushaltssatzung- von 1.575.086 EUR vorgesehen. Erstmals konnte erreicht werden, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 1.790.203 € um 1.063 € höher ist als die Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung). Somit konnte das Haushaltsjahr mit einem entsprechenden Zahlungsüberschuss von 1.063 € geplant werden. Damit konnte der § 3, Abs. 3 der neuen GemHVO erfüllt werden!

Geplante Investitionsmaßnahmen

Aufgrund der angespannten Finanzlage werden seit Jahren nur noch wenige Investive Maßnahmen durchgeführt. Für 2018 sind folgende Maßnahmen über 10 T€ veranschlagt:

- | | | |
|------------------------|---|---------|
| ➤ 01.01.05/1000.843831 | Renovierung Bürgerbüro | 10 TEUR |
| ➤ 01.01.06/1001.843830 | EDV-Lizenzkosten
(Jahreslizenz TrendMicro /GIS / Ratsprogramm / Windowslizenzen) | 10 TEUR |
| ➤ 01.01.08/1008.842851 | Dach Egenrother Stock Alte Halle | 20 TEUR |

- | | | |
|--|---|----------|
| ➤ 02.03.01/1002.843831 | Feuerwehr | 150 TEUR |
| (10.000 EUR = Allg. Ansatz / 75.000 EUR = Ersatz TSF Huppert / 30.000 EUR = Ersatz MTF Kemel II (Watzelhain) / 15.000 EUR = Beladung StLF Kemel / 20.000 EUR = Absauganlagen Grebenroth/Niedermeilingen) | | |
| ➤ 06.04.01/2102.842851 | Erweiterung KITA Kemel (KIP) | 475 TEUR |
| (281.653 € KIP-Mittel Bund) | | |
| ➤ 06.04.01/2103.842851 | Fußboden, Fenster KITA Dickschied (KIP) | 35 TEUR |
| ➤ 06.04.01/9000.843831 | Erstmöblierung KITA Kemel | 65 TEUR |
| ➤ 11.03.01/1015.842852 | Wasserhausanschlüsse Maßnahme Nauroth | 60 TEUR |
| (60.000 EUR Einnahmen für Wasserhausanschlüsse) | | |
| ➤ 11.03.01/2033.842852 | Nauroth, Karlsbader Straße, Wasserleitung | 210 TEUR |
| ➤ 11.03.01/9000.843831 | Ersatzbeschaffung VW-Pritsche, Wasserwerk | 37 TEUR |
| ➤ 11.07.01/1004.842852 | Kanalhausanschlüsse Maßnahme Nauroth | 60 TEUR |
| (60.000 EUR Einnahmen für Kanalhausanschlüsse) | | |
| ➤ 11.07.01/2033.842852 | Nauroth, Karlsbader Straße, Kanal | 397 TEUR |

- 11.07.01/2111.842852 Erneuerung Pumpe Algenroth 40 TEUR
- 11.07.01/2112.842852 Erneuerung Pumpe Zorn 60 TEUR
- 12.01.01/2033.842852 Nauroth, Karlsbader Straße, Straßenbau 450 TEUR
(310 TEUR Investitionsbeiträge)
- 12.05.01/2099.842851 Salzlagerhalle 15 TEUR
(Fertigstellung Unterstellhalle)
- 12.05.01/9000.843831 Anbauräumschild PKW für Gehweg- und Kleinstraßen 10 TEUR
- 13.01.01/1017.841820 Grunderwerb "Rübengewann", 3.Rate 100 TEUR
- 13.05.02/1012.842852 Feldwegebau 30 TEUR
(15 TEUR Einzahlungen)
- 14.01.01/2113.842852 Instandsetzung Wispersee 30 TEUR
(25 TEUR Förderung Land, 2 TEUR Angelverein)
- 15.01.01/1011.843831 Stühle DGH Huppert 15 TEUR
(5 TEUR Allgemeiner Ansatz, 10 TEUR Stühle) **SPERRVERMERK Bauausschuss**

- | | | |
|--|-----------------|------------|
| ➤ 15.03.01/2098.842852 | Erlebniswandern | 340 TEUR |
| (200 TEUR Förderung Land / 115 TEUR Anteil anderer Kommunen) | | |
| ➤ 15.03.01/2100.842852 | DSL-Versorgung | 1.700 TEUR |
| (1.500 TEUR Landesförderung) | | |

Investitionsprogramm

Die Gemeinde wird auch in den kommenden Jahren aufgrund gesetzlicher Vorgaben (EKVO) und des teilweise kritischen Zustandes des Kanalnetzes gezwungen sein, bei der Abwasserbeseitigung mehrere Mio. € zu investieren. In deren Schlepptau folgen dann in der Regel Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in den betroffenen Bereichen. Beispielfhaft sei hier auf die mehrfach verschobenen Maßnahmen in Nauroth verwiesen, die jetzt beginnend mit der Karlsbader Straße angesetzt wurde.

Bei der Wasserversorgung ist der Bürgerentscheid mittlerweile umgesetzt. Hier darf man aber nicht alle erforderlichen Maßnahmen und Investitionen in den nächsten Jahren dem Ergebnis des Bürgerentscheides zuordnen. Hier wären auch Investitionen und größere Unterhaltungsmaßnahmen an Hochbehältern und Ortsnetzen bei einer Erhöhung des Fremdbezuges erforderlich geworden.

Auch in Hochbaumaßnahmen, Straßen- und Wegebau, Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten u.v.m. wird die Gemeinde in Zukunft weiter investieren müssen. **Insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung baut sich erkennbar ein Unterhaltungs- und Investitionsstau auf.**

Zum größten Teil werden diese Maßnahmen auch künftig über Kredite finanziert werden müssen.

Haushaltssicherungskonzept 2018

Das Haushaltssicherungskonzept wurde aufgrund von Vorgaben des Regierungspräsidiums Darmstadt sowie des Rechnungsprüfungsamtes Taunusstein neu erstellt und wird hinter dem Vorbericht angefügt.

Fuhrpark

Bauhof

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – 2061	Anhänger Auwärter Tandem	1996
RÜD – 2188	Anhänger Meyer(f.Rasentraktor)	2006
RÜD – 2213	Anhänger Auwärter Tandem	1993
RÜD – GH 13	Peugeot Kastenwagen	2010
RÜD – GH 25	VW-Transporter (Plane und Spriegel)	2009
RÜD – GH 124	Unimog DB	2010
RÜD – GH 136	LKW MAN (neu 2014)	
RÜD – GH 170	Peugeot Kastenwagen	2010
RÜD – GH 177	ISUZU Pick-Up	2012
RÜD – GH 210	Tandem-Dreiseiten-Kipper	2015
RÜD – Z 109	Anhänger (Blomenröhr)	2009
ohne	Bagger Kramer Max II	2001

Feuerwehr

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – 2081	LF 16 Kemel DB	1990
RÜD – 2100	TSF Wisper VW	1989
RÜD – 2131	KLF Niedermeilingen Fiat	2002
RÜD – 2189	TSF – W Grebenroth VW	1992
RÜD – G 1933	Astra G-Caravan (FW Grebenroth)	2001

RÜD – F 1348	TSF-W Nauroth- Iveco	2017
RÜD – F 1948	TSF-W Zorn- Iveco	2017
RÜD – F 1963	GWN Zorn (Opel Movano)	2015
RÜD – F 1648	TSF-W Springen Iveco	2014
RÜD – F 8191	MTF Kemel (Opel Monavo)	2015
RÜD – 2451	TSF Huppert Fiat	1995
RÜD - 2459	TSF Springen (DB) (Poolfahrzeug)	1987
RÜD – 2476	TLF 16/25 Lfs. Iveco Magirus	2001
RÜD – 2501	TSF-W Dickschied MB	1997
RÜD – 2526	LF 10/6 Kemel Iveco Magirus	2005
RÜD – 2529	TSF Mappershain DB	1994
RÜD – 2532	LF 8/6 Laufenselden Iveco	1994
RÜD – 2563	PKW-Anhänger Kemel	2001
RÜD – 2603	ELW Heidenrod VW T4	2001
RÜD – FW 19	MTW Kemel Ford	2007
Ohne (Zugmaschine RÜD- FW 19)	Lichtmastanhänger Kemel	

Kläranlage

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – 2558	Anhänger DAV-Limburg	1999
RÜD – 2559	Anhänger DAV-Limburg	1999
RÜD – GH 59	VW- Kastenwagen (Caddy)	2008
RÜD – GH 56 E	E-Fahrzeug Renault Kangoo	2017
RÜD – GH 232	VW Transporter	2017

Sozialstation

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – GH 1	Opel Karl / Viva	2017
RÜD – GH 78	E-Fahrzeug Renault Zoe	2017
RÜD – GH 79	E-Fahrzeug Renault Zoe	2017
RÜD – GH 118	Opel Corsa	2015
RÜD – GH 725	VW Polo	2017
RÜD – GH 726	VW Polo	2017
RÜD – GH 727	VW Polo	2017
RÜD – GH 728	VW Polo	2017

Verwaltung

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – GH 117	Opel Combo	2015

Wasserwerk

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – XX 853	Renault Kangoo	2007
RÜD – GH 150	VW-Kastenwagen (Caddy)	2012
RÜD – XV 101	VW LKW offener Kasten	2009
RÜD – GH 325	VW Transporter geschl. Kasten	2011
RÜD – GH 155	Dacia-Sandero	2011

Forst

Kennzeichen	Fahrzeug	Erstzulassung
RÜD – GH 326	VW Transporter geschl. Kasten (Zorn/Dickschied)	2011
RÜD – GH 17	Lada Kombilimousine (Egenroth/Laufenselden)	2014
RÜD – GH 36 E	E-Fahrzeug Renault Kangoo Express (Zorn/Dickschied)	2017
RÜD – GH 21	ISUZU D-Max (Kemel/Springen)	2015
RÜD – GH 34	Hänger (Humbaur) (Egenroth/Lfs)	22.11.2016

Inhaltsverzeichnis

- 1) Wissenswertes über die Gemeinde Heidenrod und seine Ortsteile**
- 2) Produktplan der Gemeinde Heidenrod**
- 3) Kostenstellen- und Kostenträgerpläne**
- 4) Organigramm der Verwaltungsstruktur**
- 5) Steuer- und Gebührensätze**
- 6) Einwohnerentwicklung seit 1993, Stand 30.06.2017 (Haupt- und Nebenwohnungen)**
- 7) Einwohnerstruktur zum Stand 30.06.2017 (Altersstruktur, Haupt- und Nebenwohnungen)**
- 8) Verbrauchsübersicht Wasser und Schmutz- und Niederschlagswasser 2015/2016**
- 9) Mitgliedsbeiträge an Vereine oder Verbände**

10) Gesetzliche Bestandteile gemäß § 1, Ziffer 2 – 10 GemHVO:

- a) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 1, Abs. 4, Ziffer 2 GemHVO),
- b) Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (§ 1, Abs. 4, Ziffer 4 GemHVO),
- c) Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften (§ 1, Abs. 4, Ziffer 5 GemHVO),
- d) Übersicht über die Budgets (§ 1, Abs. 4, Ziffer 6 GemHVO) ,
- e) Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellt werden (§ 1, Abs. 4, Ziffer 7 GemHVO),
- f) Der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss (§ 1, Abs. 4, Ziffer 8 GemHVO) ,
- g) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (§§23 und 39 GemHVO),
- h) Übersicht der Sperrvermerke

11) Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2013 – 2018 (§ 6 GemHVO)**12) Kommunaler Schutzschirm des Landes Hessen****13) Schuldenübersicht seit 2012****14) Entwicklung der Kassenkredite seit 2012****15) Auflösungsschlüssel „Interne Produkte“**

01) Wissenswertes über die Gemeinde Heidenrod und seine Ortsteile (Quelle: Wikipedia)

Heidenrod liegt im westlichen Taunus nördlich des Hauptkamms und westlich der Aar, zwischen Koblenz und Wiesbaden, etwa auf halber Strecke zwischen Rhein und Lahn. Das Gemeindegebiet erstreckt sich östlich und westlich des Höhenrückens, auf dem die als Bäderstraße bekannte Bundesstraße 260 verläuft. Die beiden höchstgelegenen Ortschaften des westlichen Taunus, Kemel (Ortskern auf 510 m Höhe) und Mappershain (Ortskern auf 500 m Höhe) sind Ortsteile von Heidenrod. Der Mappershainer Kopf, etwa 500 m nordwestlich des gleichnamigen Ortes, ist mit 548 m der höchste Berg des westlichen Hintertaunus.

Auf dem Gemeindegebiet entspringen westlich des Ortsteils Kemel die Quellbäche der Wisper, die sich zwischen den Ortsteilen Wisper und Geroldstein vereinigen. Im Ortsteil Mappershain entspringt der Dörsbach. Etwa 60 % des Gemeindegebiets besteht aus Wald (ca. 5.700 ha Mischwald).

Am 31. Dezember 1971 hatten sich zunächst 16 eigenständige Gemeinden mit 17 Ortsteilen zusammengeschlossen. Am 1. Juli 1972 kam Martenroth hinzu. Die ehemalige Gemeinde Hilgenroth wurde am 1. Januar 1977 durch Gesetz zwangsweise nach Heidenrod eingegliedert. Somit besteht die Großgemeinde Heidenrod nunmehr aus 19 Ortsteilen und ist mit seinen ca. 96 km² die flächengrößte Gemeinde des Rheingau-Taunus-Kreises.

Nähere Informationen können Sie dem vorgehefteten Leitbild entnehmen.

Geschichtliche Hintergründe zu den einzelnen Ortsteilen auf unserer Homepage: www.gemeinde-heidenrod.de

02) Produktplan der Gemeinde Heidenrod

Bereich	Gruppe	Produkt	Bezeichnung	Zuständ.	Summen				
					Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen	
Gesamthaushalt					26.434.732,00	25.383.464,00	23.593.992,00	23.677.029,00	
01	Innere Verwaltung			FD I.1					
	01.01	Verwaltungssteuerung und Service		FD I.1					
		01.01.01	Gemeindeorgane		FD I.1	35.720,00	606.031,00	720,00	276.578,00
		01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit		FD I.1	0,00	95.437,00	0,00	24.900,00
		01.01.03	Rechnungsprüfung		FD I.1	0,00	53.481,00	0,00	10.000,00
		01.01.05	Innere Verwaltung allgemein		FD I.1	1.332.994,00	1.332.994,00	3.258,00	1.231.400,00
		01.01.06	EDV		FD I.3	125.496,00	125.496,00	0,00	133.250,00
		01.01.08	Bauhof		FD II.1	960.026,00	960.026,00	-7.377,00	725.453,00
01.01.10	Innere Verwaltung FB II		FD II.1	520.568,00	520.568,00	5.000,00	463.068,00		
Summe Produktbereich 01					2.974.804,00	3.694.033,00	1.601,00	2.864.649,00	
02	Sicherheit und Ordnung			FD I.2					
	02.01	Statistik und Wahlen		FD I.2					
		02.01.01	Wahlen		FD I.2	2.500,00	72.851,00	2.500,00	15.094,00
	02.02	Ordnungsangelegenheiten		FD I.2					
		02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten		FD I.2	29.250,00	170.447,00	29.250,00	64.536,00
		02.02.03	Gaststätten- und Gewerberecht		FD I.2	5.000,00	36.207,00	5.000,00	6.000,00
		02.02.05	Standesamt		FD I.2	7.000,00	25.394,00	7.000,00	7.241,00
		02.02.06	Melde- und Passwesen		FD I.2	45.500,00	106.442,00	43.300,00	36.155,00
		02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner		FD I.2	0,00	3.005,00	0,00	1.750,00
	02.03	Brandschutz		FD I.2					
02.03.01		Brand- und Katastrophenschutz		FD I.2	25.343,00	363.686,00	5.700,00	371.750,00	
Summe Produktbereich 02					114.593,00	778.032,00	92.750,00	502.526,00	
03	Schulträgeraufgaben			FD I.1					
	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler		FD I.1					
		03.12.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler		FD I.1	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
Summe Produktbereich 03					5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	

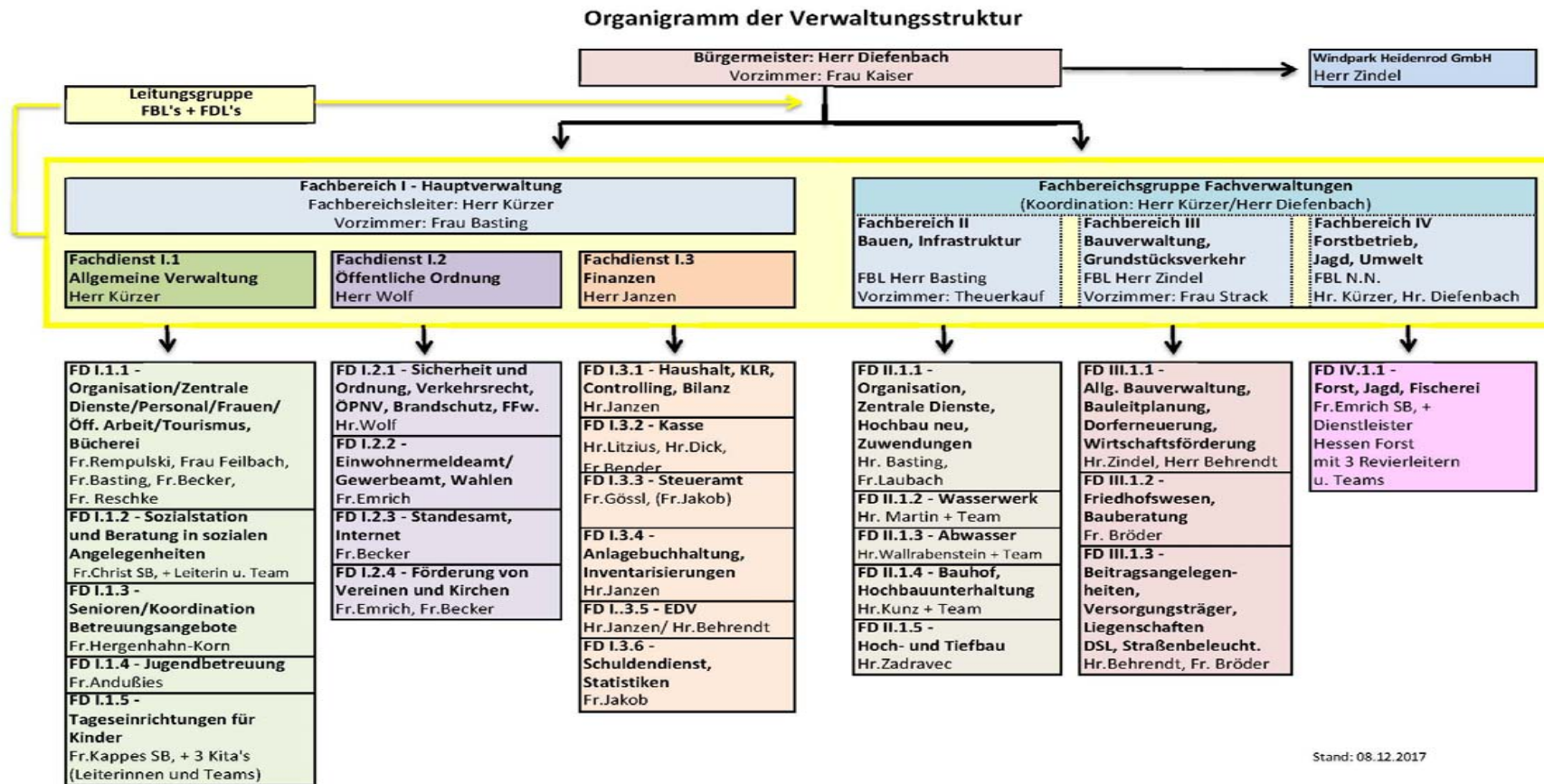
04	Kultur und Wissenschaft			FD I.1				
	04.05	Musikpflege		FD I.1				
		04.05.01	Förderung kultureller Vereine		FD I.1	0,00	88.563,00	0,00
	04.08	Büchereien		FD I.1				
		04.08.01	Büchereien		FD I.1	0,00	2.250,00	0,00
	04.10	Heimat- und Kulturpflege		FD I.1				
		04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege		FD I.1	6.524,00	54.745,00	300,00
	04.11	Förderung von Kirchengemeinden		FD I.1				
04.11.01		Förderung von Kirchengemeinden		FD I.1	58,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktbereich 04					6.582,00	145.558,00	300,00	18.352,00
05	Soziale Leistungen			FD I.1				
	05.03	Hilfen für Asylbewerber		FD I.1				
		05.03.01	Flüchtlingsbetreuung		FD I.1	80.000,00	126.625,00	80.000,00
	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen		FD I.1				
		05.11.01	Senioren und Frauen		FD I.1	53.188,00	51.714,00	29.000,00
Summe Produktbereich 05					133.188,00	178.339,00	109.000,00	165.026,00
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe			FD I.1				
	06.02	Jugendarbeit		FD I.1				
		06.02.01	Jugend- und Familienförderung		FD I.1	38.187,00	49.646,00	14.000,00
	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder		FD I.1				
		06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder		FD I.1	889.501,00	2.878.294,00	1.121.653,00
	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit		FD II.1				
06.05.01		Kinderspielplätze		FD II.1	3.663,00	107.877,00	0,00	35.889,00
Summe Produktbereich 06					931.351,00	3.035.817,00	1.135.653,00	2.858.030,00
07	Gesundheitsdienste			FD I.1				
	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege		FD I.1				
		07.03.01	Sozialstation		FD I.1	641.900,00	698.030,00	641.900,00
Summe Produktbereich 07					641.900,00	698.030,00	641.900,00	665.102,00
08	Sportförderung			FD I.1				
	08.01	Förderung des Sports		FD I.1				
		08.01.01	Förderung von Sportvereinen		FD I.1	0,00	362.915,00	0,00

	Summe Produktbereich 08			0,00	362.915,00	0,00	38.511,00	
09	Räumliche Planung und Entwicklung			FD III.1				
	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		FD III.1				
		09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung	FD III.1	13.887,00	221.281,00	0,00	138.700,00
	Summe Produktbereich 09				13.887,00	221.281,00	0,00	138.700,00
10	Bauen und Wohnen			FD III.1				
	10.01	Bau- und Grundstücksordnung		FD III.1				
		10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung	FD III.1	0,00	73.445,00	0,00	1.500,00
	10.03	Denkmalschutz und -Pflege		FD III.1				
		10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege	FD III.1	10.373,00	29.625,00	4.500,00	4.511,00
	Summe Produktbereich 10				10.373,00	103.070,00	4.500,00	6.011,00
11	Ver- und Entsorgung			FD II.1				
	11.01	Elektrizitätsversorgung		FD II.1				
		11.01.01	Konzessionsabgabe	FD II.1	237.500,00	1.000,00	237.500,00	1.000,00
	11.03	Wasserversorgung		FD II.1				
		11.03.01	Wasserversorgung	FD II.1	1.490.421,00	1.488.973,00	1.432.000,00	1.367.579,00
	11.06	Abfallwirtschaft		FD II.1				
		11.06.01	Abfallbeseitigung	FD II.1	30.430,00	42.492,00	30.000,00	6.261,00
	11.07	Abwasserbeseitigung		FD II.1				
11.07.01		Abwasserbeseitigung	FD II.1	3.250.606,00	3.257.257,00	2.587.100,00	1.460.758,00	
Summe Produktbereich 11				5.008.957,00	4.789.722,00	4.286.600,00	2.835.598,00	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV			FD II.1				
	12.01	Gemeindestraßen		FD II.1				
		12.01.01	Gemeindestraßen	FD II.1	178.636,00	1.046.600,00	310.000,00	936.500,00
	12.05	Straßenreinigung		FD II.1				
		12.05.01	Winterdienst	FD II.1	0,00	158.894,00	0,00	53.000,00
	12.07	ÖPNV		FD II.1				
12.07.01		ÖPNV	FD II.1	7.652,00	67.136,00	0,00	-2.731,00	
Summe Produktbereich 12				186.288,00	1.272.630,00	310.000,00	986.769,00	
13	Natur- und Landschaftspflege			FD III.1				
	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau		FD III.1				

	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen	FD III.1	974.617,00	929.037,00	1.120.800,00	393.390,00	
13.02		Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen	FD II.1					
	13.02.01	Unterhaltung Wasserläufe	FD II.1	2.104,00	31.975,00	0,00	7.000,00	
13.03		Friedhofs- und Bestattungswesen	FD III.1					
	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	FD III.1	59.547,00	232.339,00	59.438,00	53.401,00	
13.05		Land- und Forstwirtschaft	FD III.1					
	13.05.01	Forstbetrieb	FD VI.1	1.530.437,00	1.324.490,00	1.441.627,00	1.256.204,00	
	13.05.02	Feldwege	FD VI.1	6.243,00	152.573,00	15.000,00	53.207,00	
Summe Produktbereich 13				2.572.948,00	2.670.414,00	2.636.865,00	1.763.202,00	
14	Umweltschutz		FD VI.1					
	14.01	Umweltschutzmaßnahmen	FD VI.1					
		14.01.01	Umweltschutz	FD VI.1	70.000,00	105.378,00	97.500,00	98.356,00
Summe Produktbereich 14				70.000,00	105.378,00	97.500,00	98.356,00	
15	Wirtschaft und Tourismus		FD I.1					
	15.01	Wirtschaftsförderung	FD I.1					
		15.01.01	DGH	FD I.1	588.849,00	672.822,00	41.800,00	297.892,00
	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen		FD I.1				
		15.02.01	Windpark	FD III.1	842.500,00	10.300,00	490.000,00	10.000,00
		15.02.02	Photovoltaikanlagen	FD III.1	2.500,00	3.141,00	2.500,00	0,00
	15.03	Tourismus		FD I.1				
15.03.01		Wirtschaft und Tourismus	FD I.1	1.050,00	42.197,00	1.816.050,00	2.068.911,00	
Summe Produktbereich 15				1.434.899,00	728.460,00	2.350.350,00	2.376.803,00	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft							
	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen		FD I.3				
		16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft		FD I.3	10.402.143,00	6.523.631,00	11.910.973,00
		16.01.02	Finanzverwaltung		FD I.3	120.554,00	70.554,00	10.400,00
	16.02	16.02.01	Interne Verrechnung	FD I.3	1.806.665,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktbereich 16				12.329.362,00	6.594.185,00	11.921.373,00	8.353.794,00	
16	Produktbereiche							
	36	Produktgruppen						
		50	Produkte					

03) Kostenstellenplan und Kostenträgerplan (können bei Interesse eingesehen werden)

04) Organigramm der Verwaltungsstruktur



05) Steuer- und Gebührensätze

Steuern

Grundsteuer A	335 v.H.	Gültig ab	01.01.2018
Grundsteuer B	380 v.H.	Gültig ab	01.01.2013
Gewerbesteuer	390 v.H.	Gültig ab	01.01.2014

Hundesteuer

1. Hund	60,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012
2. Hund	120,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012
3. Hund und jeder weitere Hund	180,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012
Gefährliche Hunde	720,00 €/Jahr	Gültig ab	01.01.2012

Spielapparatesteuer

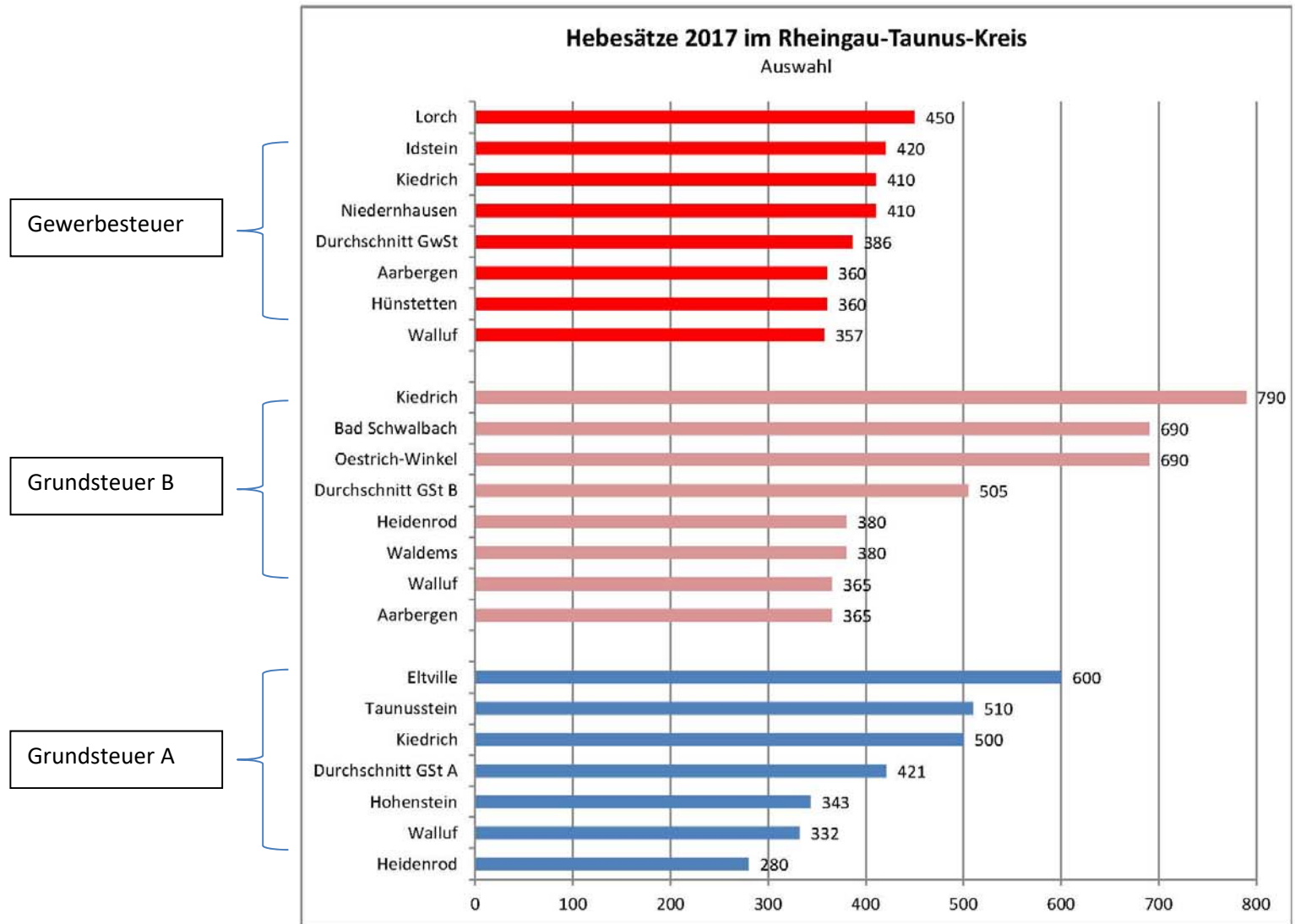
Derzeit existieren keine Fälle. Die Satzung muss noch an die neue Rechtsprechung angepasst werden.

Bund der Steuerzahler Hessen e.V.

Mai 2017

Kommunale Steuern im Rheingau-Taunus-Kreis im Jahr 2017										
	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2016)			Existenz der Steuer [Steuersatz]; (Veränderung zu 2016)						
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Betten- steuer	Hundesteuer für gefährliche Hunde für den 1. Hund in €	Pferde- steuer	Spielapparate- steuer	Vergnügung- steuer	Zweitwoh- nungsteuer	
Aarbergen	360 (+10)	360	365 (+5)	nein	50,00	300,00	nein	ja	nein	nein
Bad Schwalbach	380	350	690	nein	90,00	720,00	nein	ja	nein	ja [10%]
Eltville	390	600	620	nein	72,00	750,00	nein	ja	nein	ja [10%]
Geisenheim	380	430 (+80)	430 (+50)	nein	72,00	nein	nein	ja	nein	nein
Heidenrod	390	280	380	nein	60,00	720,00	nein	nein	nein	nein
Hohenstein	369	343	475	nein	66,00	480,00	nein	ja	nein	nein
Hünstetten	360	420	420	nein	75,00	400,00	nein	nein	nein	nein
Idstein	420 (+30)	450 (+100)	450 (+60)	nein	60,00	720,00	nein	ja	nein	nein
Kiedrich	410	500	790	nein	72,00	600,00	nein	ja	nein	nein
Lorch	450	350	535	nein	90,00	nein	nein	ja	nein	nein
Niedernhausen	410	410	410	nein	72,00	720,00	nein	ja	nein	nein
Oestrich-Winkel	390	490	690	nein	73,00	nein	nein	ja	nein	ja [10%]
Rüdesheim	370	480 (+100)	480 (+40)	nein	70,00	250,00	nein	ja	nein	nein
Schlangenbad	367	473	592	nein	120,00	600,00	ja	ja	nein	ja [10%]
Taunusstein	380	510 (+35)	510 (+35)	nein	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein
Waldems	380 (+10)	380 (+11)	380 (+11)	nein	90,00	600,00	nein	nein	nein	nein
Walluf	357	332	365	nein	62,40	900,00	nein	ja	nein	nein
Ø Rheingau-Taunus	386 (+3)	421 (+19)	505 (+12)	0 von 17	74	597	1 von 17	14 von 17	0 von 17	4 von 17

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden



Benutzungsgebühren

Wasserbenutzungsgebühren	4,60 €/pro m ³ Frischwasser (inkl. 0,30 € Umsatzsteuer)	Gültig ab	01.01.2018
Schmutzwassergebühren	5,50 €/pro m ³ Schmutzwasser	Gültig ab	01.12.2016
Niederschlagswasser	0,77 €/pro m ² versiegelte Fläche	Gültig ab	01.01.2017

Kindergartengebühren (Stand: 2017)

a) Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt	in €		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
a) für den Besuch am Vormittag (7.00 Uhr bis 12.00 Uhr)	127,00	95,00	63,00
b) für den Besuch am Nachmittag (nur bedingt möglich) (12.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	123,00	92,00	61,00
c) für den Besuch der Tagesstätte mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	249,00	187,00	125,00
d) für den Besuch am Vormittag mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)	181,00	136,00	91,00

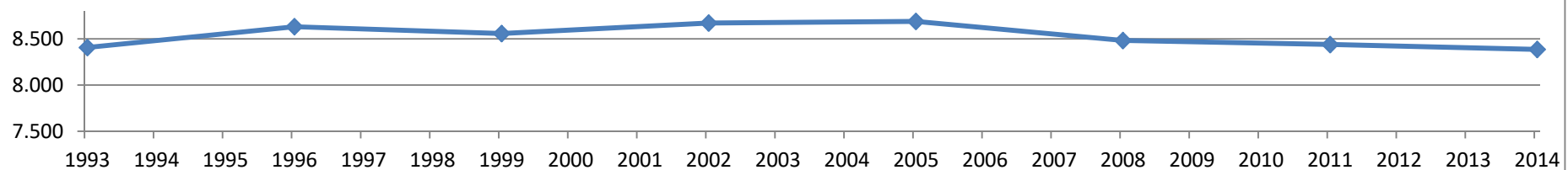
b) Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres	in €		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
a) für den Besuch am Vormittag (7.00 Uhr bis 12.00 Uhr)	168,00	126,00	84,00
b) für den Besuch am Nachmittag (nur bedingt möglich) (12.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	163,00	122,00	82,00
c) für den Besuch der Tagesstätte mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	332,00	249,00	166,00
d) für den Besuch am Vormittag mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)	241,00	181,00	120,00

c) Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres	in €		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
a) für den Besuch am Vormittag (7.00 Uhr bis 12.00 Uhr)	210,00	157,00	105,00
b) für den Besuch am Nachmittag (nur bedingt möglich) (12.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	204,00	153,00	102,00
c) für den Besuch der Tagesstätte mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.30 Uhr)	414,00	310,00	207,00
d) für den Besuch am Vormittag mit Mittagsbetreuung (7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)	301,00	225,00	150,00

Die geplante Erhöhung in 2017 ist in dieser Tabelle schon berücksichtigt worden!

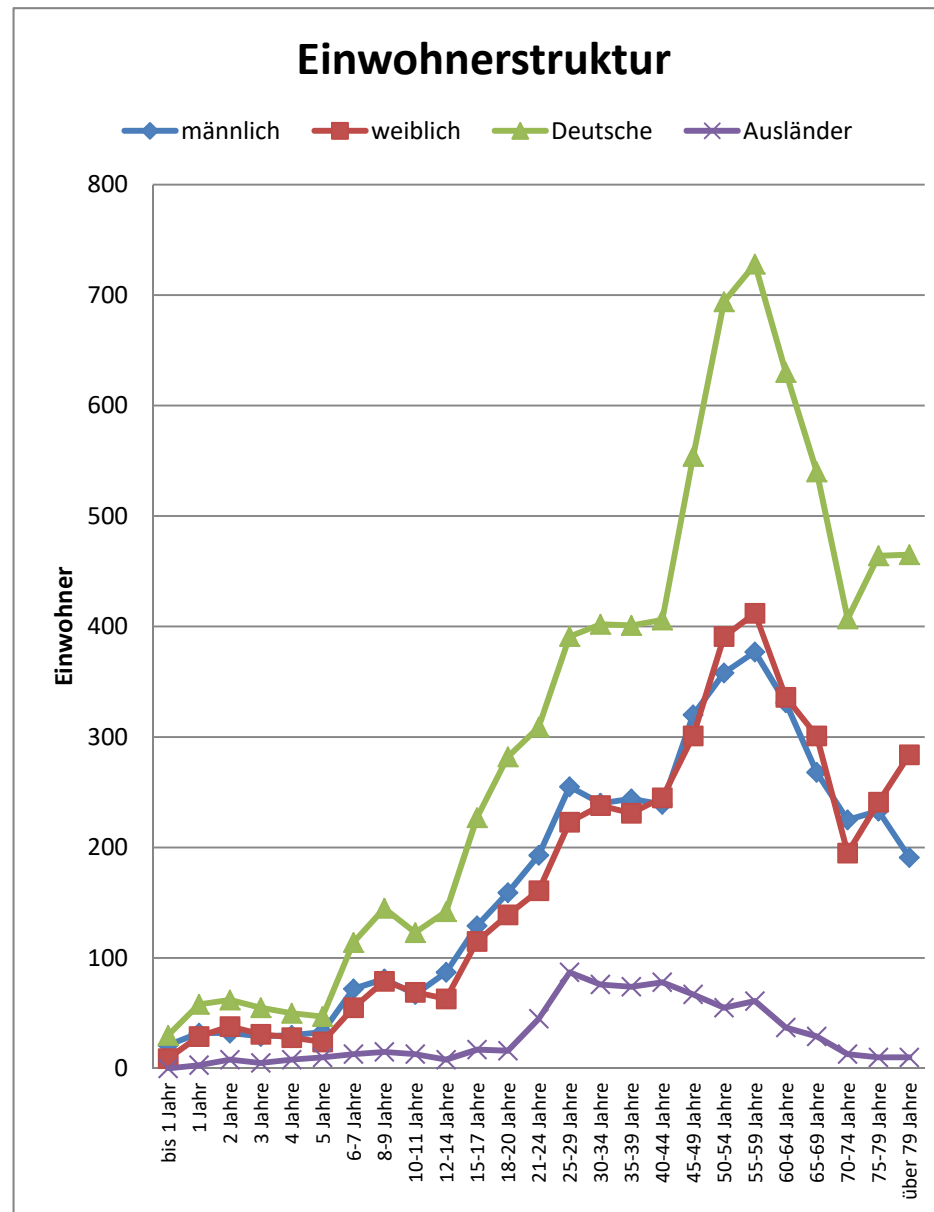
06. Einwohnerentwicklung in der Gemeinde Heidenrod seit 1993 (Haupt- und Nebenwohnungen)

Ortsteil	in Schritten von 3 Jahren								jährlich		
	31.12.1993	31.12.1996	31.12.1999	31.12.2002	31.12.2005	31.12.2008	31.12.2011	31.12.2014	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2017
Algenroth	92	104	99	93	98	94	87	92	95	86	88
Dickschied	524	561	566	555	560	553	525	525	527	519	523
Egenroth	197	207	201	194	199	216	198	186	186	171	173
Geroldstein	112	111	94	92	96	96	94	96	91	89	90
Grebenroth	451	472	471	449	407	382	379	366	367	371	366
Hilgenroth	146	140	140	141	128	131	112	108	108	101	103
Huppert	557	588	590	609	593	602	572	553	546	542	541
Kemel	1.036	1.112	1.084	1.196	1.243	1.246	1.275	1.297	1.296	1.427	1.438
Langschied	292	275	291	268	269	271	266	242	242	256	245
Laufenselden	1.968	2.078	2.076	2.102	2.125	2.029	2.049	2.060	2.073	2.024	2.028
Mappershain	224	241	225	226	270	271	268	258	253	247	262
Martenroth	90	91	91	77	89	87	75	73	76	78	72
Nauroth	692	633	636	674	630	599	614	616	628	658	674
Niedermeilingen	407	384	361	362	356	349	340	348	371	347	339
Obermeilingen	112	115	113	110	108	105	97	90	89	88	89
Springen	501	478	484	492	467	457	497	517	523	511	494
Watzelhain	437	452	427	431	431	410	408	382	381	403	402
Wisper	85	88	84	93	97	102	109	120	116	106	108
Zorn	483	501	524	507	522	482	473	456	461	437	449
Summe:	8.406	8.631	8.557	8.671	8.688	8.482	8.438	8.385	8.429	8.461	8.484



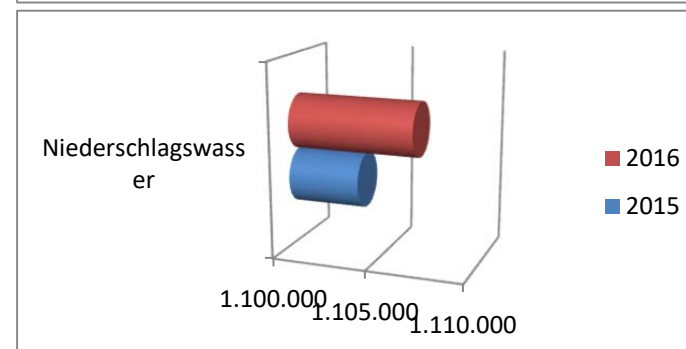
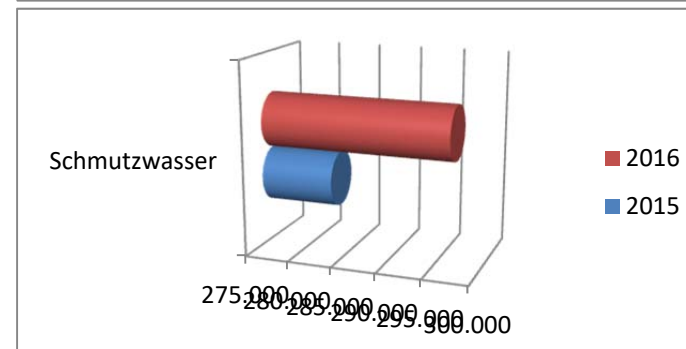
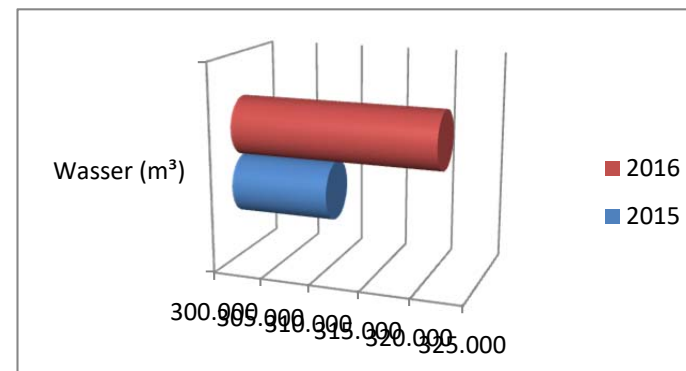
07) Einwohnerstruktur in der Gemeinde Heidenrod Stand 30.06.2017 (Haupt- und Nebenwohnungen)

Alter	Gesamt	Geschlecht		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
bis 1 Jahr	30	21	9	30	0
1 Jahr	61	32	29	58	3
2 Jahre	70	32	38	62	8
3 Jahre	60	29	31	55	5
4 Jahre	58	30	28	50	8
5 Jahre	57	33	24	47	10
6-7 Jahre	127	72	55	114	13
8-9 Jahre	160	81	79	145	15
10-11 Jahre	136	67	69	123	13
12-14 Jahre	150	87	63	142	8
15-17 Jahre	244	129	115	227	17
18-20 Jahre	298	159	139	282	16
21-24 Jahre	354	193	161	309	45
25-29 Jahre	478	255	223	391	87
30-34 Jahre	478	240	238	402	76
35-39 Jahre	475	244	231	401	74
40-44 Jahre	484	239	245	406	78
45-49 Jahre	621	320	301	554	67
50-54 Jahre	749	358	391	694	55
55-59 Jahre	789	377	412	728	61
60-64 Jahre	667	331	336	630	37
65-69 Jahre	569	268	301	540	29
70-74 Jahre	420	225	195	407	13
75-79 Jahre	474	233	241	464	10
über 79 Jahre	475	191	284	465	10
Summen:	8.484	4.246	4.238	7.726	758



08) Verbrauchsübersicht Wasser und Schmutz- und Niederschlagswasser 2015/2016

Ortsteil	Wasser (m³)		Brauchwasser (m³)		Schmutzwasser (m³)		Niederschlagswasser (m³)	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Algenroth	3.180	2.488			2.595	2.361	9.391	9.524
Dickschied	19.446	19.723			17.651	17.532	40.051	39.509
Egenroth	5.980	5.659			5.413	5.048	16.383	16.266
Geroldstein	2.959	3.164			2.823	3.133	6.191	6.234
Grebenroth	13.945	14.509			13.569	14.173	31.127	31.212
Hilgenroth	3.750	3.794			3.434	3.532	12.968	12.838
Huppert	17.303	17.319			16.972	16.908	45.963	46.019
Kemel	52.558	60.715	2.438	2.770	44.336	54.590	156.064	161.257
Langschie	7.730	8.527			7.439	8.283	24.360	24.360
Laufenselden	73.977	74.967			68.681	68.036	137.079	136.888
Mappershain	10.006	9.579			8.503	8.510	15.676	15.676
Martenroth	2.687	2.927			2.615	2.894	8.979	8.894
Nauroth	22.239	23.499			21.272	22.461	41.742	42.259
Niedermeilingen	11.734	12.139			10.939	11.498	36.846	36.818
Obermeilingen	2.584	2.704			2.558	2.687	6.239	6.239
Springen	26.038	24.097			24.763	23.111	47.558	45.980
Watzelhain	14.711	16.211			12.544	13.788	25.423	25.423
Wisper	3.702	3.700			3.571	3.607	4.881	4.441
Zorn	15.490	15.386			13.552	14.381	38.753	38.753
Gemeindestraßen							398.105	398.105
Gesamtverbrauch	310.019	321.107	2438	2770	283.230	296.533	1.103.779	1.106.695



09) Mitgliedsbeiträge an Vereine oder Verbände

Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände								
Name des Vereines/Verbandes	Mitgliedsbeitrag		Fälligkeit	Beitragsrechnung		Buchungsstelle	Sachbearbeiter	Bemerkungen
	pro EW	€/pa		Ja	Nein			
Alzheimer Gesellschaft RTK e.V.		300,00 €	Januar	x		01.01.01.01-691001.9998	Frau Christ	Mitgliedsbeitrag
Ambulanter Stationärer Pflegeverband Hessen		1.200,00 €	Januar	x		07.03.01.00-691001.9998	Frau Christ	Mitgliedsbeitrag
Bund Deutscher Schiedsmänner		315,00 €		x		02.02.07.00-691001.9998	Fr. J. Basting	pro Schiedsbezirk 105,00 €
Deutsches Jugendhilfswerk		15,34 €		x		06.02.01.02-691001.9998	Fr. Andußies	Förderbeitrag
Deutsches Kinderhilfswerk		51,13 €		x		06.02.01.02-691001.9998	Fr. Andußies	Förderbeitrag
Deutsches Rotes Kreuz	0,05 €	ca. 410,00		x		01.01.01.01-691001.9998	Fr. Christ	Mitgliedsbeitrag
Deutsches Jugendherbergswerk		25,00 €		x		06.02.01.02-691001.9998	Fr. Andußies	Mitgliedsbeitrag, Beitritt 1986
DWA (Deutsche Vereinig. Wasser/Abwasserwirt.)		ca. 247,00	Januar	x		11.07.01.02-691001.1500	Hr. Wallrabenstein	Mitgliedsbeitrag
DWA (Deutsche Vereinig. Wasser/Abwasserwirt.)		ca. 500,00 €		x		11.03.01.98-691001.2400	Hr. A. Martin	Mitgliedsbeitrag
Fachverband Hessen Standesbeamte		130,00 €		x		02.02.05.00-691001.9998	Fr. Becker	Mitgliedsbeitrag
Fachverband Kassenvereinigung		50,00 €		x		16.01.02.02-691001.9998	Hr. Litzius	Mitgliedsbeitrag
Heimatverein Heidenrod		128,00 €	01.07.		x	04.10.01.01-712812.9998	Fr. J. Basting	Mitgliedsbeitrag
IPZ Institut für Eur. Partnerschaften und ...		75,00 €		x		01.01.01.02-691001.9998	Fr. Becker	Mitgliedsbeitrag
Kommunaler Arbeitgeberverband		971,00 €	Jan.	x		01.01.05.98-691001.9998	Fr. Rempulski	pro Mitarbeiter 6,50 € + Uml.
HSGB (Verbandsumlage)	1,26 €	9.889,74 €	März	x		01.01.01.01-691001.9998	Fr. J. Basting	Mitgliedsbeitrag
HSGB - Freiherr-vom-Stein-Institut		ca. 600,00 €		x		01.01.01.01-691001.9998	Fr. J. Basting	Mitgliedsbeitrag (Umlage)
Hess. Verwaltungsschulverband		590,00 €	Feb.	x		01.01.05.98-691001.9998	Fr. Rempulski	Mitgliedsbeitrag

Name des Vereines/Verbandes	Mitgliedsbeitrag		Fälligkeit	Beitragsrechnung		Buchungsstelle	Sachbearbeiter	Bemerkungen
	pro EW	€/pa		Ja	Nein			
Jugendförderverein Heidenrod		350,00 €	01.07.		x	08.01.01.00-691001.9998	Hr. Wolf	Umwandlung zum 01.01.2017
Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien e.V.		24,00 €	Januar		x	14.01.01.00.691001.9998	Fr. Kaiser	Mitgliedsbeitrag
KGSt (Komm. Gemeinschaftsstelle)	0,052 Euro	950,00 €	Januar	x		01.01.01.01.691001.9998	Hr. Janzen	Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag)
Kreisfeuerwehrverband		ca. 1270,00 €		x		02.03.01.01-691001-9998	Hr. Wolf	Mitgliedsbeitrag
Kreisverkehrswacht		76,69 €		x		02.03.01.01-691001.9998	Hr. Wolf	Jahresbeitrag
Kreisversammlung Hess. Städte Gde. Bund	0,03 €	ca. 245,00 €		x		01.01.01.01-691001.9998	Fr. J. Basting	Mitgliedsbeitrag
Kulturvereinigung Heidenrod		613,55 €	01.07.		x	04.05.01.00-691001.9998	Fr. Kaiser	mtl. 100,-- DM Beschluß 25.11.97
Landschaftspflegeverband RTK	0,77 €	ca. 6.000,00 €	01.01.	x		14.01.01.00-691001.9998	Hr. Kürzer	Beitrag (siehe Verein Regionalentw.Untertaunus e.V.) wird eingerechnet
Lebenshilfe e.V.		255,65 €	01.07.		x	06.04.01.00-691001.9998	Fr. Kappes	Beschluß 29.09.87
Multiple Sklerose Gesellschaft		76,69 €	09.02.			01.01.01.01-691001.9998	Fr. Christ	Freiw. Leistung Spende
Netzwerk Leseförderung RTK e.V.		100,00 €		x		01.01.01.01-691001.9998	Frau Becker	Mitgliedsbeitrag (ab 2016)
Partnerschaftsverein Mád		62,00 €	01.07.		x	01.01.01.02-691001.9998	Fr. Kaiser	Beschluß mtl. 10,-- DM 9.1.96
Schutzgem. Deutscher Wald		30,00 €	01.07.		x	13.05.01.98-691002-8598	Fr. Emrich	Mitgliedsbeitrag
SOS Kinderdörfer		360,00 €		x		06.02.01.02-691001.9998	Fr. Andußies	Patenschaft, GV 23.08.02
"Tafel"		500,00 €		x		05.11.01.01.712400.9998	Fr.Hergenhahn-Korn	GD 2006
THW Ortsgruppe Heidenrod		900,00 €	01.07.		x	13.05.02.00.616500.9998	Hr. Wolf	GD 19.10.1999
TTS Taunus-Tourismus-Service e.V.		2.716,70 €				15.03.01.01-735490.9998	Fr. Becker	neu ab 01.07.2015 /Beschluss GV
VDK Heidenrod/Espenschied		128,00 €	01.07.		x	01.01.01.01.712817.9998	Fr. J. Basting	freiw. Zuschuß, Beschluß 28.1.91
Verein Regionalentw. Untertaunus e.V.		2.975,00 €		x		15.03.01.98-686006.9998	Fr. Kaiser	wird mit Beitrag LPV verrechnet
Volkshochschule	0,13 €	ca. 1100,00 €	08.02.	x		01.01.01.01-691001.9998	Hr. Wolf	Mitgliedsbeitrag

10) Gesetzliche Bestandteile (§ 1, Ziffer 2-10 GemHVO)

a) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 1, Abs. 4, Ziffer 2 GemHVO)

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018			13.12.2017				
Ergebnisplan							
Posi- tion	Konten	<u>Ergebnishaushalt</u> <u>Muster 7 ab 2012</u>	2017	2018	2019	2020	2021
			€	€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393.620	2.618.352	2.618.352	2.618.352	2.618.352
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.339.972	4.506.988	4.506.841	4.506.694	4.506.409
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	192.500	118.050	115.550	115.550	205.550
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.292.990	6.990.000	7.030.000	7.135.000	7.235.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	299.600	305.000	305.000	305.000	305.000
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	3.648.996	3.505.120	3.429.920	3.425.020	3.425.020
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.318.754	1.259.798	1.187.037	1.101.857	986.810
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	435.343	730.222	489.038	358.362	341.075
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	18.921.775	20.033.530	19.681.738	19.565.835	19.623.216
11	2,63,640-643,647-649,6	Personalaufwendungen	5.469.405	5.646.368	5.759.431	5.874.526	5.891.805
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	327.640	336.200	342.770	349.510	356.370
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.573.741	4.742.470	4.533.370	4.573.770	4.610.820
14	66	Abschreibungen	2.171.558	1.974.323	1.908.265	1.791.633	1.716.350
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	336.108	314.608	301.608	301.608	301.608
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl.Umlageverpflichtungen	5.101.744	5.573.582	5.513.000	5.513.000	5.663.000
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.580	14.030	14.030	14.030	14.030
19	1100..1800	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.999.376	18.607.181	18.378.074	18.423.677	18.559.583
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	922.399	1.426.349	1.303.664	1.142.158	1.063.633
21	56, 57	Finanzerträge	368.816	497.087	376.929	376.756	376.753
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.111.791	908.811	864.081	838.291	817.291
23	2100-2200	Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	-742.975	-411.724	-487.152	-461.535	-440.538
24	1000+2100	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.290.591	20.530.617	20.058.667	19.942.591	19.999.969
25	1900+2200	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	19.111.167	19.515.992	19.242.155	19.261.968	19.376.874
26	2000+2300	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	179.424	1.014.625	816.512	680.623	623.095
27	59	Außerordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
29	2700-2800	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	2.000	2.000	2.000	2.000
30	2600+2900	Jahresergebnis (Nr. 26 ././ Nr. 29)	179.424	1.016.625	818.512	682.623	625.095

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018					13.12.2017		
Finanzplan							
Posi- tion	Konten	Finanzhaushalt Muster 8 ab 2012	2017	2018	2019	2020	2021
			€	€	€	€	€
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393.620	2.618.352	2.618.352	2.618.352	2.620.352
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.339.972	4.506.988	4.506.841	4.506.694	4.506.409
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	212.500	498.050	265.550	130.550	229.550
4		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.292.990	6.990.000	7.030.000	7.135.000	7.235.000
5		Einzahlungen aus Transferleistungen	299.600	305.000	305.000	305.000	305.000
6		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	3.648.996	3.500.120	3.429.920	3.425.020	3.425.020
7		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	368.816	497.087	376.929	376.756	376.753
8		Sonstige ordentl. Einzahlungen und sonst. außerordentl. Einzahlungen, die sich nicht aus Investivtätigkeit ergeben	297.505	297.075	293.075	297.075	293.075
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.853.999	19.212.672	18.825.667	18.794.447	18.991.159
10		Personalauszahlungen	5.469.405	5.646.368	5.759.431	5.874.526	5.891.805
11		Versorgungsauszahlungen	213.000	217.000	221.340	225.800	230.310
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.573.591	4.742.320	4.533.220	4.573.620	4.616.670
13		Auszahlungen für Transferleistungen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
14		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	336.258	314.758	301.758	301.758	301.758
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.101.744	5.573.582	5.513.000	5.513.000	5.663.000
16		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.111.791	908.811	864.081	838.291	817.291
17		Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.580	14.030	14.030	14.030	14.030
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.824.969	17.422.469	17.212.460	17.346.625	17.540.464
19		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.030	1.790.203	1.613.207	1.447.822	1.450.695
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.306.100	2.659.353	383.013	497.200	293.529
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	181.000	151.000	101.000	101.000	51.000
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	430.000	0	0	0	0
23		Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.917.100	2.810.353	484.013	598.200	344.529
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125.000	100.000	325.000	25.000	25.000
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.582.000	3.931.500	659.500	1.376.000	1.036.939
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	276.700	344.200	213.200	256.200	316.200
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.360	9.739	8.069	8.099	8.179
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.993.060	4.385.439	1.205.769	1.665.299	1.386.318

Benutzer: JANZEN

Seite: 2

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018						13.12.2017	
Finanzplan							
Posi- tion	Konten	Finanzhaushalt Muster 8 ab 2012	2017	2018	2019	2020	2021
			€	€	€	€	€
29		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.075.960	-1.575.086	-721.756	-1.067.099	-1.041.789
30		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-46.930	215.117	891.451	380.723	408.906
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.622.060	1.575.086	1.679.906	1.067.099	1.098.592
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.670.300	1.789.140	2.798.350	1.766.200	2.129.003
33		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.048.240	-214.054	-1.118.444	-699.101	-1.030.411
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ	-1.095.170	1.063	-226.993	-318.378	-621.505
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufn. Kassenkredit)	0	0	0	0	0
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz. Kassenkredit)	0	0	0	0	0
37		Zahlungsmittelüberschuss, -bedarf aus Haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (Kto.999994)	145.626	0	0	0	0
39		Geplante Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 u. 37)	-1.095.170	1.063	-226.993	-318.378	-621.505
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-949.544	1.063	-226.993	-318.378	-621.505

- b) Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
(Muster 3 zu § 1, Abs. 4, Ziffer 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen in 1000 EUR				
	2017	2018	2019	2020	2021
1	3	4	5	5	6
2016					
11.03.01/2080.842852 - Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15	0	0	0	0
11.07.01/2080.842852 - Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15	0	0	0	0
12.01.01/2080.842852 - Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15	0	0	0	0
12.05.01/2099.842851 - Salzlagerhalle	25	0	0	0	0
2017					
06.04.01/2102.842851 - Erweiterung KITA Kemel (KIP)	0	475	0	0	0
2018					
11.03.01/2033.842852 - Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	118	0	0
11.07.01/2033.842852 - Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	151	0	0
12.01.01/2033.842852 - Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	174	0	0
15.03.01/2100.842852 - DSL-Versorgung - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	50	0	0
Summe	70	475	493	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>					
In der Ergebnis- und Finanzrechnung vorgesehene Kreditaufnahmen	1.076	1.576	722	1.067	1.042

d) Übersicht über die Budgets (§ 1, Abs. 4, Ziffer 6 i.V.m. § 4, Abs.7 GemHVO) ,

Budgetplan			
0	Gemeindesatz für Gemeinde 1		
1	Fachbereich I		
1.1	Allgemeine Verwaltung		
1.1.1	Organisation/Zentrale Dienste/Personal/Frauen/ Off. Arbeit (Tourismus), Bücherei		
1.1.1.20	Produkt 01.01.01		
	1.1.1.20.1	Produkt 01.01.01 Verfügbar	
	1.1.1.20.2	Produkt 01.01.01 Personal	
	1.1.1.20.3	Produkt 01.01.01 nicht verfügbar	
	1.1.1.20.4	Produkt 01.01.01 Versorgungsrücklage	
	1.1.1.20.9	Produkt 01.01.01 Investiv	
1.1.1.21	Produkt 01.01.02		
	1.1.1.21.1	Produkt 01.01.02 Verfügbar	
	1.1.1.21.2	Produkt 01.01.02 Personal	
	1.1.1.21.3	Produkt 01.01.02 nicht verfügbar	
	1.1.1.21.9	Produkt 01.01.02 Investiv	
1.1.1.22	Produkt 01.01.03		
	1.1.1.22.1	Produkt 01.01.03 Verfügbar	
	1.1.1.22.3	Produkt 01.01.03 nicht verfügbar	
	1.1.1.22.9	Produkt 01.01.03 Investiv	
1.1.1.23	Produkt 01.01.05		
	1.1.1.23.1	Produkt 01.01.05 Verfügbar	
	1.1.1.23.2	Produkt 01.01.05 Personal	
	1.1.1.23.3	Produkt 01.01.05 nicht verfügbar	
	1.1.1.23.4	Produkt 01.01.05 Versorgungsrücklage	
	1.1.1.23.9	Produkt 01.01.05 Investiv	
1.1.1.24	Produkt 03.12.01		
	1.1.1.24.1	Produkt 03.12.01 Verfügbar	
	1.1.1.24.2	Produkt 03.12.01 Personal	
	1.1.1.24.3	Produkt 03.12.01 nicht verfügbar	
1.1.1.25	Produkt 04.08.01		
	1.1.1.25.1	Produkt 04.08.01 Verfügbar	
	1.1.1.25.2	Produkt 04.08.01 Personal	
	1.1.1.25.3	Produkt 04.08.01 nicht verfügbar	
	1.1.1.25.9	Produkt 04.08.01 Investiv	
1.1.1.26	Produkt 04.10.01		
	1.1.1.26.1	Produkt 04.10.01 Verfügbar	
	1.1.1.26.2	Produkt 04.10.01 Personal	
	1.1.1.26.3	Produkt 04.10.01 nicht verfügbar	
	1.1.1.26.9	Produkt 04.10.01 Investiv	

	1.1.1.27	Produkt 04.11.01	
		1.1.1.27.1	Produkt 04.11.01 Verfügbar
	1.1.1.28	Produkt 15.01.01	
		1.1.1.28.1	Produkt 15.01.01 Verfügbar
		1.1.1.28.2	Produkt 15.01.01 Personal
		1.1.1.28.3	Produkt 15.01.01 nicht verfügbar
		1.1.1.28.9	Produkt 15.01.01 Investiv
	1.1.1.29	Produkt 15.03.01	
		1.1.1.29.1	Produkt 15.03.01 Verfügbar
		1.1.1.29.2	Produkt 15.03.01 Personal
		1.1.1.29.3	Produkt 15.03.01 nicht verfügbar
		1.1.1.29.9	Produkt 15.03.01 Investiv
1.1.2	Sozialstation und Beratung in sozialen Angelegenheiten		
	1.1.2.20	Produkt 07.03.01	
		1.1.2.20.1	Produkt 07.03.01 Verfügbar
		1.1.2.20.2	Produkt 07.03.01 Personal
		1.1.2.20.3	Produkt 07.03.01 nicht verfügbar
		1.1.2.20.9	Produkt 07.03.01 Investiv
1.1.3	Senioren/Koordination/Betreuungsangebote		
	1.1.3.10	Produkt 05.03.01	
		1.1.3.10.1	Produkt 05.03.01 Verfügbar
		1.1.3.10.2	Produkt 05.03.01 Personal
		1.1.3.10.3	Produkt 05.03.01 nicht verfügbar
		1.1.3.10.9	Produkt 05.03.01 Investiv
	1.1.3.20	Produkt 05.11.01	
		1.1.3.20.1	Produkt 05.11.01 Verfügbar
		1.1.3.20.2	Produkt 05.11.01 Personal
		1.1.3.20.3	Produkt 05.11.01 nicht verfügbar
		1.1.3.20.9	Produkt 05.11.01 Investiv
1.1.4	Jugendbetreuung		
	1.1.4.20	Produkt 06.02.01	
		1.1.4.20.1	Produkt 06.02.01 Verfügbar
		1.1.4.20.2	Produkt 06.02.01 Personal
		1.1.4.20.3	Produkt 06.02.01 nicht verfügbar
		1.1.4.20.9	Produkt 06.02.01 Investiv

1.1.5	Tageseinrichtungen für Kinder		
	1.1.5.20	Produkt 06.04.01	
		1.1.5.20.1	Produkt 06.04.01 Verfügbar
		1.1.5.20.2	Produkt 06.04.01 Personal
		1.1.5.20.3	Produkt 06.04.01 nicht verfügbar
		1.1.5.20.4	Produkt 06.04.01 Versorgungsrücklage
		1.1.5.20.9	Produkt 06.04.01 Investiv
1.2	Öffentliche Ordnung		
1.2.1	Sicherheit und Ordnung, Verkehrsrecht, ÖPNV		
	1.2.1.20	Produkt 02.02.01	
		1.2.1.20.1	Produkt 02.02.01 Verfügbar
		1.2.1.20.2	Produkt 02.02.01 Personal
		1.2.1.20.3	Produkt 02.02.01 nicht verfügbar
		1.2.1.20.4	Produkt 02.02.01 Versorgungsrücklage
		1.2.1.20.9	Produkt 02.02.01 Investiv
	1.2.1.22	Produkt 02.02.07	
		1.2.1.22.1	Produkt 02.02.07 Verfügbar
	1.2.1.23	Produkt 02.03.01	
		1.2.1.23.1	Produkt 02.03.01 Verfügbar
		1.2.1.23.2	Produkt 02.03.01 Personal
		1.2.1.23.3	Produkt 02.03.01 nicht verfügbar
		1.2.1.23.4	Produkt 02.03.01 Versorgungsrücklage
		1.2.1.23.9	Produkt 02.03.01 Investiv
	1.2.1.24	Produkt 12.07.01	
		1.2.1.24.1	Produkt 12.07.01 Verfügbar
		1.2.1.24.2	Produkt 12.07.01 Personal
		1.2.1.24.3	Produkt 12.07.01 nicht verfügbar
		1.2.1.24.4	Produkt 12.07.01 Versorgungsrücklage
		1.2.1.24.9	Produkt 12.07.01 Investiv
1.2.2	Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt, Wahlen		
	1.2.2.20	Produkt 02.01.01	
		1.2.2.20.1	Produkt 02.01.01 Verfügbar
		1.2.2.20.2	Produkt 02.01.01 Personal
		1.2.2.20.3	Produkt 02.01.01 nicht verfügbar
		1.2.2.20.4	Produkt 02.01.01 Versorgungsrücklage

	1.2.2.21	Produkt 02.02.03	
		1.2.2.21.1	Produkt 02.02.03 Verfügbar
		1.2.2.21.2	Produkt 02.02.03 Personal
		1.2.2.21.3	Produkt 02.02.03 nicht verfügbar
		1.2.2.21.4	Produkt 02.02.03 Versorgungsrücklage
		1.2.2.21.9	Produkt 02.02.03 Investiv
	1.2.2.22	Produkt 02.02.06	
		1.2.2.22.1	Produkt 02.02.06 Verfügbar
		1.2.2.22.2	Produkt 02.02.06 Personal
		1.2.2.22.3	Produkt 02.02.06 nicht verfügbar
		1.2.2.22.9	Produkt 02.02.06 Investiv
1.2.3	Standesamt/Internet		
	1.2.3.20	Produkt 02.02.05	
		1.2.3.20.1	Produkt 02.02.05 Verfügbar
		1.2.3.20.2	Produkt 02.02.05 Personal
		1.2.3.20.3	Produkt 02.02.05 nicht verfügbar
		1.2.3.20.4	Produkt 02.02.05 Versorgungsrücklage
		1.2.3.20.9	Produkt 02.02.05 Investiv
1.2.4	Förderung von Vereinen und Kirchen		
	1.2.4.20	Produkt 04.05.01	
		1.2.4.20.1	Produkt 04.05.01 Verfügbar
		1.2.4.20.2	Produkt 04.05.01 Personal
		1.2.4.20.3	Produkt 04.05.01 nicht verfügbar
		1.2.4.20.9	Produkt 04.05.01 Investiv
	1.2.4.21	Produkt 08.01.01	
		1.2.4.21.1	Produkt 08.01.01 Verfügbar
		1.2.4.21.2	Produkt 08.01.01 Personal
		1.2.4.21.3	Produkt 08.01.01 nicht verfügbar
		1.2.4.21.9	Produkt 08.01.01 Investiv
1.3	Finanzen		
	1.3.1	Haushalt, KLR , Controlling, Bilanz	
		1.3.1.20	Produkt 16.01.01
		1.3.1.20.1	Produkt 16.01.01 Verfügbar
		1.3.1.20.2	Produkt 16.01.01 Personal
		1.3.1.20.3	Produkt 16.01.01 nicht verfügbar
		1.3.1.20.4	Produkt 16.01.01 Versorgungsrücklage
		1.3.1.20.9	Produkt 16.01.01 Investiv

		1.3.1.21	Produkt 16.01.02 Verfügbar		
			1.3.1.21.1	Produkt 16.01.02 Verfügbar	
			1.3.1.21.2	Produkt 16.01.02 Personal	
			1.3.1.21.3	Produkt 16.01.02 nicht verfügbar	
			1.3.1.21.4	Produkt 16.01.02 Versorgungsrücklage	
			1.3.1.21.9	Produkt 16.01.02 Investiv	
		1.3.1.22	Produkt 16.02.01		
			1.3.1.22.1	Produkt 16.02.01 Verfügbar	
	1.3.5	EDV			
		1.3.5.20	Produkt 01.01.06		
			1.3.5.20.1	Produkt 01.01.06 Verfügbar	
			1.3.5.20.3	Produkt 01.01.06 nicht verfügbar	
			1.3.5.20.9	Produkt 01.01.06 Investiv	
2	Fachbereich II				
	2.1	Bauen, Infrastruktur			
		2.1.1	Organisation, Zentrale Dienste, Hochbau neu, Zuwendungen		
			2.1.1.20	Produkt 01.01.10	
				2.1.1.20.1	Produkt 01.01.10 Verfügbar
				2.1.1.20.2	Produkt 01.01.10 Personal
				2.1.1.20.3	Produkt 01.01.10 nicht verfügbar
				2.1.1.20.4	Produkt 01.01.10 Versorgungsrücklage
				2.1.1.20.9	Produkt 01.01.10 Investiv
			2.1.1.21	Produkt 06.05.01	
				2.1.1.21.1	Produkt 06.05.01 Verfügbar
				2.1.1.21.2	Produkt 06.05.01 Personal
				2.1.1.21.3	Produkt 06.05.01 nicht verfügbar
				2.1.1.21.9	Produkt 06.05.01 Investiv
			2.1.1.22	Produkt 11.01.01	
				2.1.1.22.1	Produkt 11.01.01 Verfügbar
			2.1.1.23	Produkt 11.06.01	
				2.1.1.23.1	Produkt 11.06.01 Verfügbar
				2.1.1.23.2	Produkt 11.06.01 Personal
				2.1.1.23.3	Produkt 11.06.01 nicht verfügbar
				2.1.1.23.4	Produkt 11.06.01 Versorgungsrücklage
				2.1.1.23.9	Produkt 11.06.01 Investiv
			2.1.1.24	Produkt 13.02.01	
				2.1.1.24.1	Produkt 13.02.01 Verfügbar
				2.1.1.24.3	Produkt 13.02.01 nicht verfügbar
				2.1.1.24.9	Produkt 13.02.01 Investiv

		2.1.1.25	Produkt 13.05.02	
			2.1.1.25.1	Produkt 13.05.02 Verfügbar
			2.1.1.25.3	Produkt 13.05.02 nicht verfügbar
			2.1.1.25.9	Produkt 13.05.02 Investiv
	2.1.2	Wasserwerk		
		2.1.2.20	Produkt 11.03.01	
			2.1.2.20.1	Produkt 11.03.01 Verfügbar
			2.1.2.20.2	Produkt 11.03.01 Personal
			2.1.2.20.3	Produkt 11.03.01 nicht verfügbar
			2.1.2.20.4	Produkt 11.03.01 Versorgungsrücklage
			2.1.2.20.9	Produkt 11.03.01 Investiv
	2.1.3	Abwasser		
		2.1.3.20	Produkt 11.07.01	
			2.1.3.20.1	Produkt 11.07.01 Verfügbar
			2.1.3.20.2	Produkt 11.07.01 Personal
			2.1.3.20.3	Produkt 11.07.01 nicht verfügbar
			2.1.3.20.4	Produkt 11.07.01 Versorgungsrücklage
			2.1.3.20.9	Produkt 11.07.01 Investiv
	2.1.4	Bauhof, Hochbau Unterhaltung		
		2.1.4.20	Produkt 01.01.08	
			2.1.4.20.1	Produkt 01.01.08 Verfügbar
			2.1.4.20.2	Produkt 01.01.08 Personal
			2.1.4.20.3	Produkt 01.01.08 nicht verfügbar
			2.1.4.20.9	Produkt 01.01.08 Investiv
		2.1.4.21	Produkt 12.05.01	
			2.1.4.21.1	Produkt 12.05.01 Verfügbar
			2.1.4.21.2	Produkt 12.05.01 Personal
			2.1.4.21.3	Produkt 12.05.01 nicht verfügbar
			2.1.4.21.9	Produkt 12.05.01 Investiv
3	Fachbereich III			
	3.1	Bauverwaltung, Grundstücksverkehr		
		3.1.1	Allg. Bauverwaltung, Bauleitplanung, Dorferneuerung, Wirtschaftsförderung	
			3.1.1.20	Produkt 09.01.01
			3.1.1.20.1	Produkt 09.01.01 Verfügbar
			3.1.1.20.2	Produkt 09.01.01 Personal
			3.1.1.20.3	Produkt 09.01.01 nicht verfügbar
			3.1.1.20.4	Produkt 09.01.01 Versorgungsrücklage
			3.1.1.20.9	Produkt 09.01.01 Investiv

3.1.1.21	Produkt 10.01.01		
	3.1.1.21.1	Produkt 10.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.21.2	Produkt 10.01.01 Personal	
	3.1.1.21.3	Produkt 10.01.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.21.4	Produkt 10.01.01 Versorgungsrücklage	
3.1.1.22	Produkt 10.03.01		
	3.1.1.22.1	Produkt 10.03.01 Verfügbar	
	3.1.1.22.3	Produkt 10.03.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.22.9	Produkt 10.03.01 Investiv	
3.1.1.23	Produkt 13.01.01		
	3.1.1.23.1	Produkt 13.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.23.2	Produkt 13.01.01 Personal	
	3.1.1.23.3	Produkt 13.01.01 nicht verfügbar	
	3.1.1.23.4	Produkt 13.01.01 Versorgungsrücklage	
	3.1.1.23.9	Produkt 13.01.01 Investiv	
3.1.1.24	Produkt 14.01.01		
	3.1.1.24.1	Produkt 14.01.01 Verfügbar	
	3.1.1.24.3	Produkt 14.01.01 nicht verfügbar	
3.1.1.25	Produkt 15.02.01		
	3.1.1.25.1	Produkt 15.02.01 Verfügbar	
	3.1.1.25.9	Produkt 15.02.01 Investiv	
3.1.1.26	Produkt 15.02.02		
	3.1.1.26.9	Produkt 15.02.02 Investiv	
3.1.2	Friedhofswesen, Bauberatung		
	3.1.2.20	Produkt 13.03.01	
		3.1.2.20.1	Produkt 13.03.01 Verfügbar
		3.1.2.20.2	Produkt 13.03.01 Personal
		3.1.2.20.3	Produkt 13.03.01 nicht verfügbar
		3.1.2.20.4	Produkt 13.03.01 Versorgungsrücklage
		3.1.2.20.9	Produkt 13.03.01 Investiv
3.1.3	Beitragsangelegenheiten, Versorgungsträger, Liegenschaften, DSL, Straßenbeleucht.		
	3.1.3.20	Produkt 12.01.01	
		3.1.3.20.1	Produkt 12.01.01 Verfügbar
		3.1.3.20.2	Produkt 12.01.01 Personal
		3.1.3.20.3	Produkt 12.01.01 nicht verfügbar
		3.1.3.20.9	Produkt 12.01.01 Investiv

4	Fachbereich IV				
	4.1	Forstbetrieb, Jagd, Umwelt			
		4.1.1	Forst, Jagd, Ficherei		
			4.1.1.20	Produkt 13.05.01	
				4.1.1.20.1	Produkt 13.05.01 Verfügbar
				4.1.1.20.2	Produkt 13.05.01 Personal
				4.1.1.20.3	Produkt 13.05.01 nicht verfügbar
				4.1.1.20.4	Produkt 13.05.01 Versorgungsrücklage
				4.1.1.20.9	Produkt 13.05.01 Investiv

Budgetrichtlinie der Gemeinde Heidenrod

Nach Beschluss des Haushaltsplanes ist dieser im Laufe des Wirtschaftsjahres durch die Verwaltung zu erfüllen. Ein wesentliches Anliegen des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS) ist hierbei jedoch die Gewährleistung von Flexibilität. Es ist nicht sinnvoll, einzelne Planpositionen exakt nachzuvollziehen. Dagegen ist es sinnvoll, dem Produktverantwortlichen einen gewissen Handlungsspielraum zu belassen, in dem unternehmerisches Bewusstsein im Sinne des eigentlichen politischen Willens gefördert und gefordert wird.

Die Budgetierungsrichtlinie, die Teil des Haushaltsplanes ist, bietet der Verwaltung und damit den Produktverantwortlichen die notwendige Orientierungshilfe zwischen eigener Handlungsfreiheit und dem politischen Handlungsrahmen.

1. Ziele der Budgetierung

Budgetierung wird verstanden als ein System der

- dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen
- bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbst bestimmtem Mitteleinsatz
- bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument der Verwaltungsreform. Sie soll unterstützen bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentralisierung von Verantwortung
- produktorientierte Verantwortung
- ergebnisorientierte Steuerung

Die Budgetierung unterstützt diese Ziele jedoch nur dann, wenn sie im Sinne dieser Ziele ausgestaltet wird. Dies erfordert vorab die Gestaltung von Rahmenbedingungen:

- Die Leistung der Verwaltung muss strukturell definiert sein
- Die Aufbauorganisation muss an den Produkten ausgerichtet werden, damit die Produktorientierung wirksam werden kann
- Der Haushaltsplan und die Rechnungslegung müssen sich auf die Produkte beziehen
- Sach-, Personal- und Finanzverantwortung müssen zusammengeführt und möglichst weit „nach unten“ delegiert werden

Die Frage der Zuordnung von Ressourcenverantwortung steht dabei immer im Spannungsfeld zwischen dem Interesse möglichst weitgehender Dezentralisierung und dem Interesse nach Vereinheitlichung und zentraler Steuerbarkeit. Dezentralisiert man Verantwortung, so besteht die Gefahr, dass die dezentralen Einheiten aus mangelndem Überblick nicht mehr im Sinne der Gesamtorganisation handeln. Es bedarf Steuerungsmechanismen, die bei maximaler dezentraler Gestaltungsfreiheit die Wahrung übergeordneter Interessen sicherstellen. Diese Steuerungsmechanismen müssen den Charakter klarer Rahmenbedingungen der dezentralen Arbeit haben. Hierfür ist auch eine klare

Vereinbarung zwischen Budgetgeber (Gemeindevertretung) und -empfänger (Verwaltung) hinsichtlich der Quantität und der Qualität der Leistung erforderlich.

2. Zusammenhänge zwischen Planung und Budgetierung

Der von den Gemeindevertretung zu beschließende produktorientierte Haushaltsplan ist die Ermächtigung für die Verwaltung im Rahmen der vereinbarten Leistungen und der vereinbarten Kosten und investiven Ausgaben tätig zu werden. Der Haushaltsplan ist damit Hauptbudget für die Verwaltung.

3 Ebenen der Budgetverantwortung (§ 4 Absatz 1 GemHVO)

3.1 Organisatorisch

Die Verwaltung leitet aus den Teilhaushalten Produktbudgets ab und fasst diese zu Fachbereichsbudgets zusammen.

Aus dem Grundsatz der produktorientierten Aufbauorganisation folgt, dass eine hohe Übereinstimmung zwischen Produkt- und Fachbereichsbudgets bestehen sollte. Dennoch wird es im einen oder anderen Fall aufgrund der unterschiedlichen Zielsetzung von Produkt- und Fachbereichsstruktur Abweichungen geben.

Budgetebenen (entspricht der Aufbauorganisation)

1. Ebene: Produktbudget
2. Ebene: Produktgruppen (Fachdienstbudget)
3. Ebene: Teilhaushalt (Fachbereichsbudget)
4. Ebene: Gesamtbudget (Gesamthaushalt)

Budgetverantwortung:

1. Ebene: Produktverantwortliche
2. Ebene: Fachdienstleitung
3. Ebene: Fachbereichsleitung
4. Ebene: Bürgermeister

3.2 Inhaltlich

Die Budgetverantwortung beinhaltet die Verantwortung für:

- die Erbringung der Leistung in vereinbarter Quantität und Qualität
- die Einhaltung des investiven Budgets (Deckungskreis)
- die Einhaltung des Sachkostenbudgets (Deckungskreis)
- die Einhaltung des Personalkostenbudgets (Deckungskreis)

Die Personalkosten werden weiterhin von der Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung bewirtschaftet und verantwortet. Die Darstellung der Personalkosten erfolgt jedoch bereits in den Fachbereichen auf Produktebene. Dies ist notwendig, da Regelungen zur dezentralen Personalbewirtschaftung noch nicht erarbeitet wurden.

Die bisherigen dezentralen Entscheidungswege bezüglich der Personalauswahl bleiben hiervon unberührt.

3.3 Umgang mit Plan- und Budgetabweichungen

3.3.1 Deckungsmöglichkeiten

1. Deckungsstufe: Produkt

Die Produktverantwortlichen können Mehrkosten oder Mehrausgaben aus dem eigenen Produktbudget entsprechend der nachfolgenden Regeln decken. Unter der Bedingung, dass die vereinbarten Qualitäten und Mengen hierbei nicht beeinträchtigt werden, können die Produktverantwortlichen aus den eigenen Produktbudgets ausgleichen:

- Sachkosten: Mehrkosten einer Kostenart mit Minderkosten einer anderen Kostenart
- Personalkosten: Mehrkosten einer Kostenart mit Minderkosten einer anderen Kostenart
- Mehrausgaben einer investiven Maßnahme mit Minderausgaben einer anderen investiven Maßnahme
- Mehrerlöse dürfen auch zu Mehrkosten führen im Bereich der Sach- und Personalkosten
- Mehreinnahmen im investiven Bereich dürfen auch zu Mehrausgaben im investiven Bereich führen
- Mehrkosten im Bereich der Sachkosten sind mit Minderkosten im Bereich der Personalkosten deckungsfähig, wenn durch externe Personalleistungen Ausfallzeiten von internem Personal überbrückt werden müssen.
- Eine zweiseitige Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachkosten besteht, wenn hierdurch die Wirtschaftlichkeit nachweisbar steigt (Die Rechte des Personalrates sind zu beachten).

2. Deckungsstufe: Produktgruppen (Fachdienstbudget)

Ist der Ausgleich innerhalb des Produktes nicht möglich, so ist die nächst höhere Budgetebene, nach den gleichen Regeln, für die Deckung zuständig.

3. Deckungsstufe: Teilhaushalt (Fachbereichsbudget)

Ist der Ausgleich innerhalb des Fachdienstes nicht möglich, so ist die nächst höhere Budgetebene, nach den gleichen Regeln, für die Deckung zuständig.

4. Deckungsstufe: Gesamtbudget (Gesamthaushalt)

Ist auf der Ebene des Teilhaushalts keine Deckung möglich, entscheidet der Bürgermeister.

Der Bürgermeister kann auch über nicht im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen bis zu 2.000 Euro verfügen, soweit die Mittel durch Einsparungen im Gesamtbudget (Gesamthaushalt) zur Verfügung stehen.

Für nicht im Haushaltsplan veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen entscheidet der Gemeindevorstand ab einer Höhe von 2.000 Euro bis 25.000 Euro.

Hinweis:

Diese Regelung ersetzt die bisherige „Erheblichkeitsgrenze“ gem. § 100 (1) HGO. Zuletzt in der Haushaltssatzung 2007 auf 10.000 € festgesetzt. Jetzt wird die Erheblichkeitsgrenze auf 25.000,00 € festgesetzt.

4. Deckungsreserve

Eine Deckungsreserve wird derzeit nicht veranschlagt, da der Überschuss sehr knapp ist.

3.3.2 Anzeigepflicht

Sobald sich eine Überschreitung der geplanten Jahresbudgets für einen Budgetverantwortungsbereich erkennen lässt, ist dies dem übergeordneten Budgetverantwortlichen zu melden.

3.3.3 Übertragbarkeit gemäß § 21 GemHVO

Die Übertragung von Planansätzen, die zum Jahresende nicht genutzt wurden in das Folgejahr, ist:

- grundsätzlich möglich im Bereich der investiven Ausgaben (sog. Ermächtigungen)
- in begründeten Fällen möglich im Bereich der Sachkosten (Rückstellungen)

Die Fachbereiche melden nach Buchhaltungsschluss auf schriftliche Anforderung des Fachdienstes Finanzwesen ihre Reste aus dem investiven und nicht-investiven Bereich.

Der Fachdienst Finanzwesen erstellt eine Gesamtliste und legt diese dem Bürgermeister zur Genehmigung vor.

Der Gemeindevorstand erhält ein Exemplar zur Kenntnisnahme.

4 Berichtswesen

Nach § 28 GemHVO werden nachstehende Produkte für die Unterrichtung der Gemeindevertretung festgelegt:

- 02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz**
- 05.11.01 Senioren**
- 06.02.01 Jugend- und Familienförderung**
- 06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder**
- 11.03.01 Wasserversorgung**
- 11.07.01 Abwasserbeseitigung**
- 13.05.01 Forstbetrieb**
- 15.01.01 DGH**
- 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

5 Schlussbestimmungen

Die Budgetierungsrichtlinie ist Bestandteil des Haushaltsplans und wird mit diesem gemeinsam durch die Gemeindevertretung jährlich beschlossen.

Gemäß § 28 GemHVO erfolgt eine Berichterstattung an die Gemeindevertretung über die Entwicklung der Budgets zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. jeden Jahres.

Gezeichnet durch Bürgermeister

e) Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Gemeindevertretung nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellt werden (Muster 6 zu § 1, Abs. 4, Ziffer 7 GemHVO),

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR		
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO				
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 60,00 EUR)	240,00	240,00	240,00	
1.2 Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 12,00 EUR)	360,00	360,00	360,00	
Summe:	600,00	600,00	600,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.1 Fraktion SPD				
12 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	204,00	204,00	207,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	204,00	204,00	207,00	
2.2 Fraktion CDU				
9 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	168,00	168,00	168,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	168,00	168,00	168,00	
2.3 Fraktion GRÜNE				
3 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	96,00	96,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	96,00	96,00	0,00	
2.4 Fraktion FWH (forher BIH)				
6 Mitglieder				
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	132,00	132,00	110,77	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	132,00	132,00	110,77	
2.5 FDP				
1 Mitglied				keine Fraktion!
2.1.1 Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	
Summe:	0,00	0,00	0,00	
	Jahresbeträge			

3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	2018	2017	2016	
	EUR	EUR	EUR	
3.1 Fraktion.....				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistent)	0,00	0,00	0,00	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0,00	0,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0,00	0,00	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronischer Kommun. usw.	0,00	0,00	0,00	
Summe:	0,00	0,00	0,00	

f) Der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss (§ 1, Abs. 4, Ziffer 8 GemHVO),
26.04.2017 3 von 360

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
Aktiva				Passiva			
1.	Anlagevermögen	88.321.715,40	88.882.672,22	1.	Eigenkapital	21.950.139,67	23.329.760,40
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	240.271,70	260.193,43	1.1	Nettoposition	35.236.736,91	35.236.736,91
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	11.658,56	19.531,43				
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	228.603,04	240.662,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	86.432.629,51	88.361.090,96	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	9.272.392,87	9.456.270,20	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grundstücken	10.856.926,95	10.837.482,71	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	65.161.263,41	66.764.365,58	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	53.201,12	65.977,78	1.3	Ergebnisverwendung	-13.286.597,24	-11.906.976,51
1.2.5	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	795.063,70	884.087,55	1.3.1	Ergebnisvortrag	-11.906.976,51	-9.985.987,69
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	293.791,45	352.916,13	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-12.792.710,83	-10.568.156,17
1.3	Finanzanlagevermögen	1.648.814,19	261.387,83	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	865.734,32	672.468,28
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.379.620,73	-1.921.288,62
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.626.460,42	-2.134.654,66
1.3.3	Beteiligungen	1.577.809,09	195.274,09	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	146.839,69	213.266,04
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.	Sonderposten	17.491.514,88	18.777.529,46
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	48.995,10	42.383,74	2.1	Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.491.514,88	18.777.529,46
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	22.140,00	23.730,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	13.337.071,68	14.350.637,84
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	743.879,41	739.275,09
2.	Umlaufvermögen	2.291.690,88	3.258.664,65	2.1.3	Investitionsbeiträge	3.410.563,79	3.687.616,53
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,00	0,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37, Abs.3 FAG	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.179.411,49	2.628.858,52	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	804.980,16	1.312.892,05	3.	Rückstellungen	6.986.100,74	8.983.779,39
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	508.578,84	300.848,86	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.579.246,85	3.596.212,40
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	197.222,86	389.116,50	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.628.729,04	2.584.602,71
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	0,00	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	568.629,63	625.999,01	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
d)	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	3.5	Sonstige Rückstellungen	778.124,85	2.802.964,28
2.4	Flüssige Mittel	112.279,39	629.806,13	4.	Verbindlichkeiten	43.915.285,02	40.843.733,08
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	342.032,45	395.906,71	4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	24.250.268,54	24.225.541,39
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.384.487,48	18.891.415,64
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.845.207,41	4.211.913,55
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	20.573,55	22.212,00
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	18.669.180,85	15.586.485,67
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen Transferleistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie -beiträgen	253.689,16	289.339,79
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	459.390,37	447.521,66
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	180.783,38	176.182,15
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	101.972,72	118.671,42
				5.	Rechnungsabgrenzungsposten	612.398,42	602.441,25
	Summe Aktiva	90.955.438,73	92.537.243,58		Summe Passiva	90.955.438,73	92.537.243,58

g) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (§ 23 + § 39 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
1.000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.4 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
1.5 Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
Summe der Rücklagen			
Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2012	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2013
1	2	3	4
Werte aus dem letzten testierten Jahresabschluss 2013			
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HversRücklG gedeckt) (370002 / 370100)	2.366	2.407	2.508
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern (372001 / 373001)	437	448	506
2.3 Rückstellungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen (371001)	655	741	565
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzungen, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden (390002)	46	187	219
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Auswendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen (387001 / 399900 / 399901)	2.885	2.828	2.657
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängenden Gerichtsverfahren (399400)	8	33	38
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10 Sonstige Rückstellungen (399001 / 399002 / 399004)	450	439	493
2.11 Rückstellungen für Buchverluste (399901)	1.829	1.901	0
Summe der Rückstellungen	8.676	8.984	6.986

h) Übersicht der Sperrvermerke

Buchungsstelle	Bezeichnung / Erläuterung	2018		
		Ansatz	Gesperrt	Freigabe
15.01.01/1011.843831	DGH Huppert Stühle	15.000,00	15.000,00	BA
Summe			15.000	

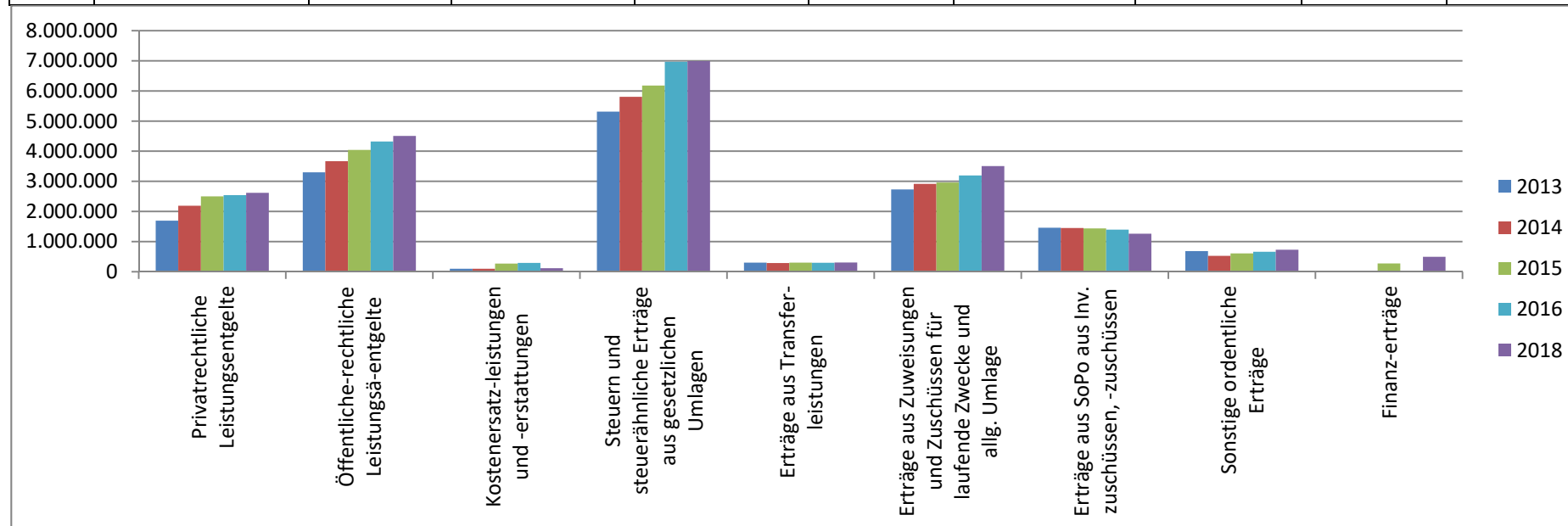
Darüber hinaus wurden keine Sperrvermerke eingetragen!

11) Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2013 – 2018 (§ 6 GemHVO)

Vergleich der Erträge 2013 bis 2018 im Ergebnishaushalt

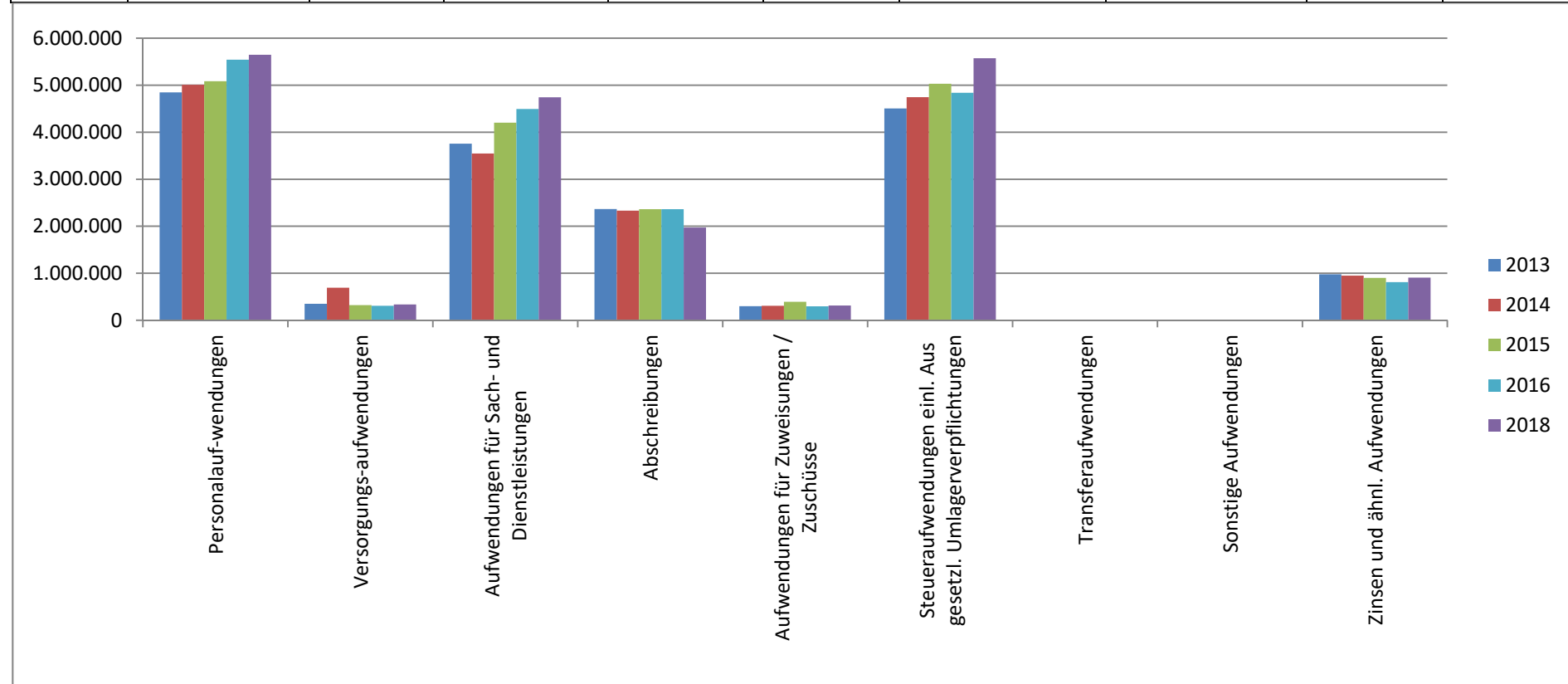
Mit den nachfolgenden Grafiken wird ein Überblick gegeben, wie sich die Ansätze zw. 2013 und 2018 im Ergebnishaushalt in Erlösen und Aufwendungen darstellen.

	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Öffentliche-rechtliche Leistungs-entgelte	Kostenersatz-leistungen und -erstattungen	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Erträge aus Transfer-leistungen	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlage	Erträge aus SoPo aus Inv. Zuschüssen, -zuschüssen	Sonstige ordentliche Erträge	Finanzerträge
2013	1.695.358	3.299.984	99.643	5.313.499	299.379	2.729.021	1.458.876	682.317	15.633
2014	2.190.174	3.667.271	97.271	5.805.723	288.530	2.914.490	1.448.909	525.038	22.053
2015	2.501.924	4.044.050	268.114	6.181.341	302.513	2.961.562	1.435.557	608.077	275.718
2016	2.542.250	4.323.175	289.992	6.967.961	296.592	3.193.828	1.397.842	660.629	32.696
2017	2.393.620	4.339.972	192.500	6.262.990	299.600	3.648.996	1.318.754	435.343	368.816
2018	2.618.352	4.506.988	118.050	6.990.000	305.000	3.505.120	1.259.798	730.222	497.087



Vergleich der Aufwendungen 2013 bis 2018 im Ergebnishaushalt

	Personalaufwendungen	Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Abschreibungen	Aufwendungen für Zuweisungen / Zuschüsse	Steueraufwendungen einl. Aus gesetzl. Umlagerverpflichtungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Zinsen und ähnl. Aufwendungen
2013	4.845.617	350.163	3.755.088	2.366.089	300.239	4.504.944	5.600	12.860	978.571
2014	5.007.444	692.141	3.547.588	2.330.685	308.701	4.745.338	5.600	13.256	949.079
2015	5.085.171	323.822	4.201.528	2.364.127	394.394	5.030.460	6.157	14.209	900.788
2016	5.542.170	309.381	4.492.504	2.363.915	296.130	4.839.321	5.600	14.455	812.552
2017	5.469.405	327.640	4.573.741	2.171.558	336.108	5.101.744	5.600	13.580	1.111.791
2018	5.646.368	336.200	4.742.470	1.974.323	314.608	5.573.582	5.600	14.030	908.811



Wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen in Stichworten (§ 6 GemHVO)

Im Zuge des Schutzschirmvertrages, in dem sich die Gemeinde Heidenrod verpflichtet hat 2018 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen liegt natürlich der Augenmerk nicht nur bei den zu erwartenden Einnahmen aus dem Windpark sondern auch in Einsparungen im ordentlichen Ergebnis. Um das Schutzschirmziel zu erreichen wurden 2014 die Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren, die Kindergartengebühren und der Hebesatz der Gewerbesteuer angehoben/erhöht. Auch 2015, 2016 sowie 2017 kam es zu erneuten Gebührenerhöhungen im Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser.

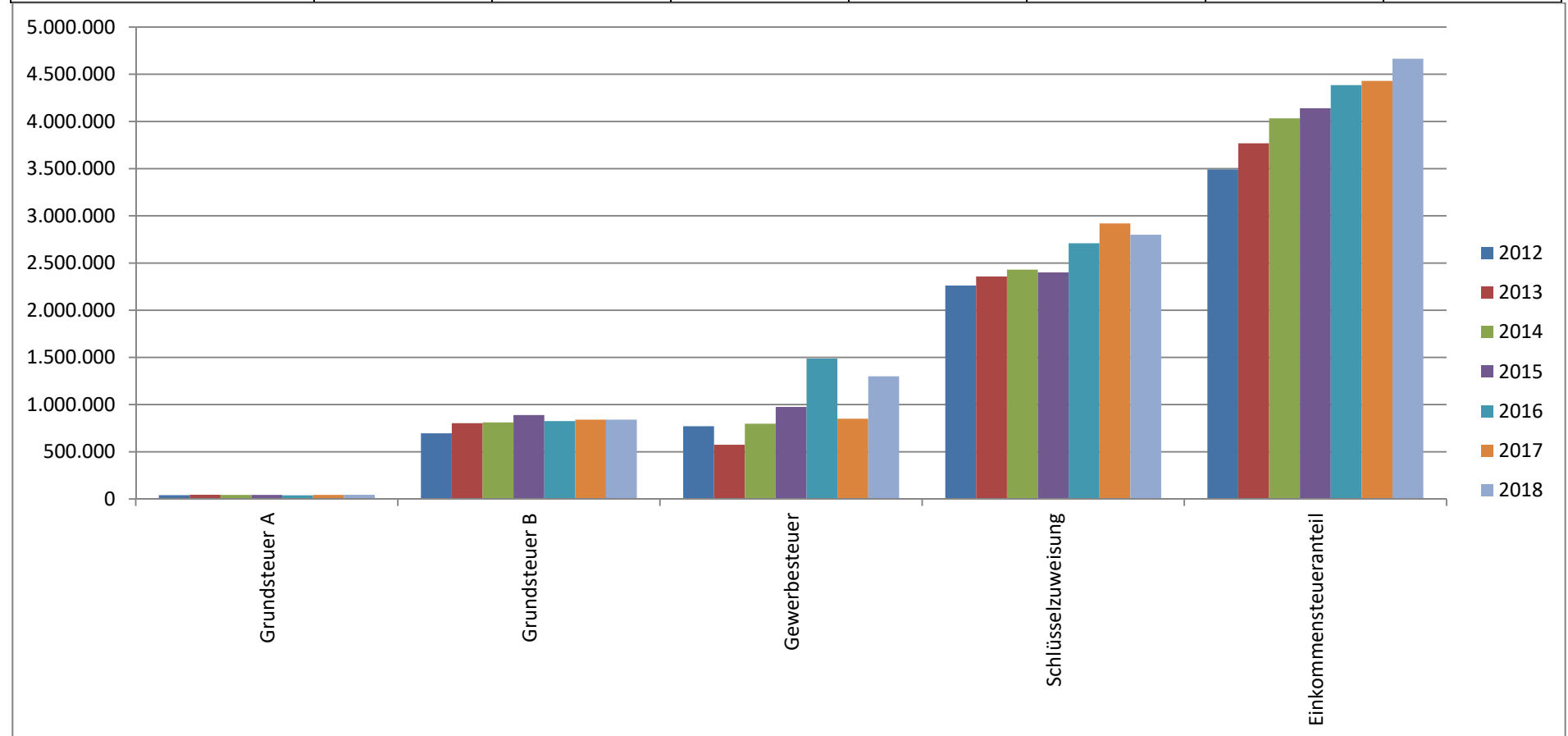
2018 konnten in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Kostendeckungen erreicht werden, was im Wasserversorgung sogar zu einer Gebührenerhöhung von 0,20 €/pro m³ (zzgl.MwSt) führt.

Eine kurze Zusammenfassung zum Stand des Schutzschirmvertrages können Sie unter dem Punkt 13 ersehen.

In den kostenrechenden Einrichtungen Kindertagesstätten, Friedhof und Dorfgemeinschaftshäuser ist eine Kostendeckung zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erreichen.

Diese wichtigsten Erlöse haben sich wie folgt entwickelt:

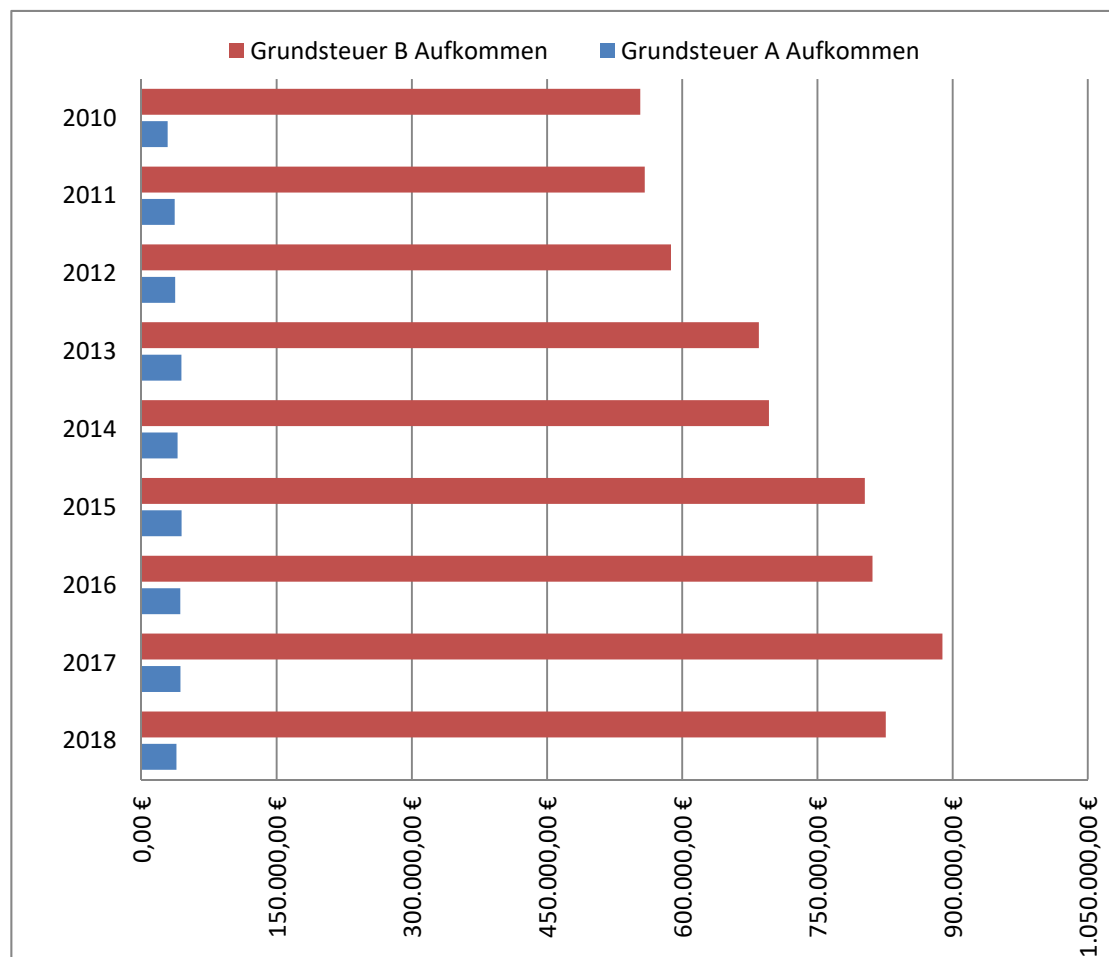
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	40.024	44.588	43.134	43.182	38.765	43.000	45.000
Grundsteuer B	696.224	802.593	811.049	888.646	825.803	840.000	840.000
Gewerbesteuer	770.385	575.204	797.411	975.284	1.486.993	850.000	1.300.000
Schlüsselzuweisung	2.261.019	2.357.050	2.429.121	2.399.885	2.708.792	2.919.542	2.800.000
Einkommensteueranteil	3.492.209	3.768.918	4.032.811	4.140.466	4.384.449	4.428.944	4.665.000



Grundsteuer A und B

Seit 2000 wurde die Grundsteuer A um insgesamt 115 % (2005 um 50% und 2011 um 10%, 2018 um 55 Prozentpunkte) angehoben. Im gleichen Zeitraum wurde die Grundsteuer B um insgesamt 130 % (2002 um 15%, 2005 um 15%, 2011 um 50% und 2013 um 50% Prozentpunkte).

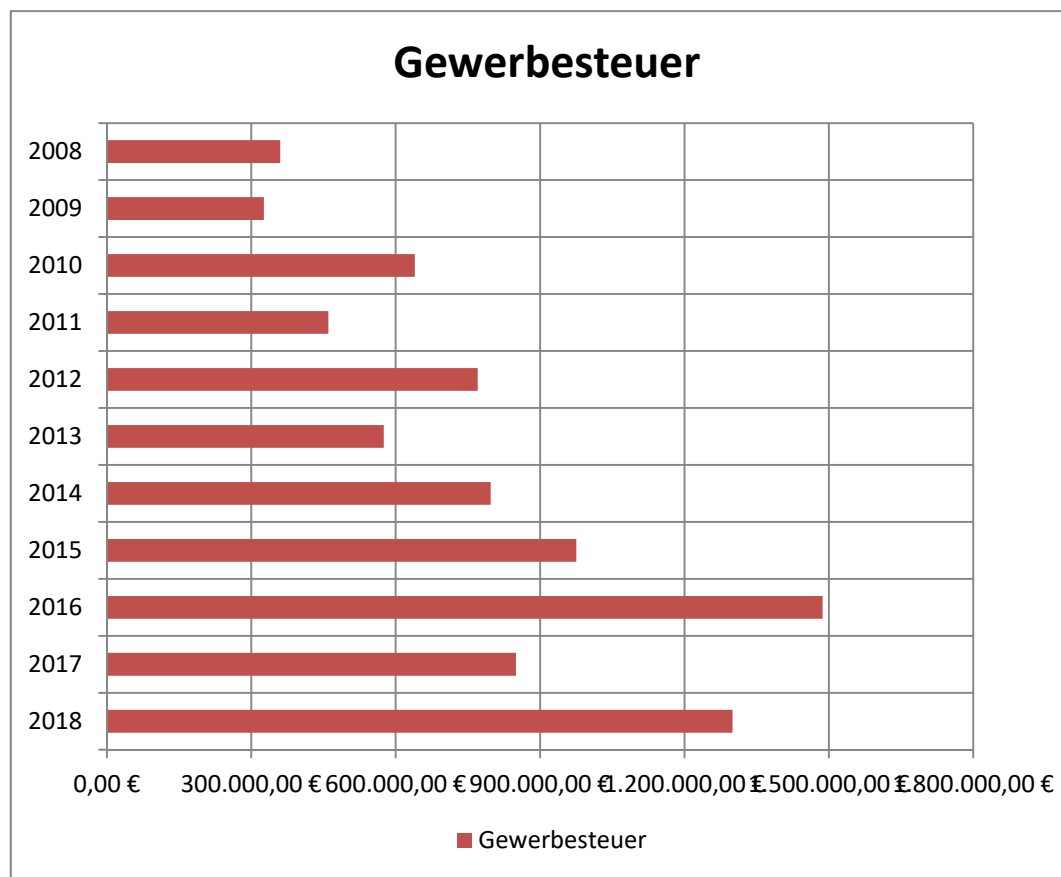
Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B	
	Aufkommen	Hebesätze	Aufkommen	Hebesätze
2008	29.085,15 €	270%	553.491,89 €	280%
2009	36.919,00 €	270%	558.414,33 €	280%
2010	37.316,33 €	270%	587.550,71 €	280%
2011	44.355,76 €	280%	685.077,43 €	330%
2012	40.023,78 €	280%	696.224,41 €	330%
2013	44.588,28 €	280%	802.593,37 €	380%
2014	43.134,25 €	280%	811.048,89 €	380%
2015	43.182,00 €	280%	888.645,97 €	380%
2016	38.765,13 €	280%	825.803,07 €	380%
2017	43.000,00 €	280%	840.000,00 €	380%
2018	45.000,00 €	335%	840.000,00 €	380%



Gewerbsteuer

Die Erlöse aus der Gewerbsteuer sind als sehr schwankend zu bezeichnen, da durch etwaige Gewerbesteuernachveranlagung teilweise die Beträge steigen oder durch Steuererstattungen ebenso wieder sinken können. Es fällt sehr schwer für die kommenden Jahre eine halbwegs stimmige Prognose zu stellen. Aus diesem Grund wird dieser Ansatz in die Finanzplanung auch immer mit einem vorsichtigen angegeben, durch die Verstetigung 3 gewerbesteuerrelevanter Unternehmen kann ab 2018 der Ansatz erhöht werden.

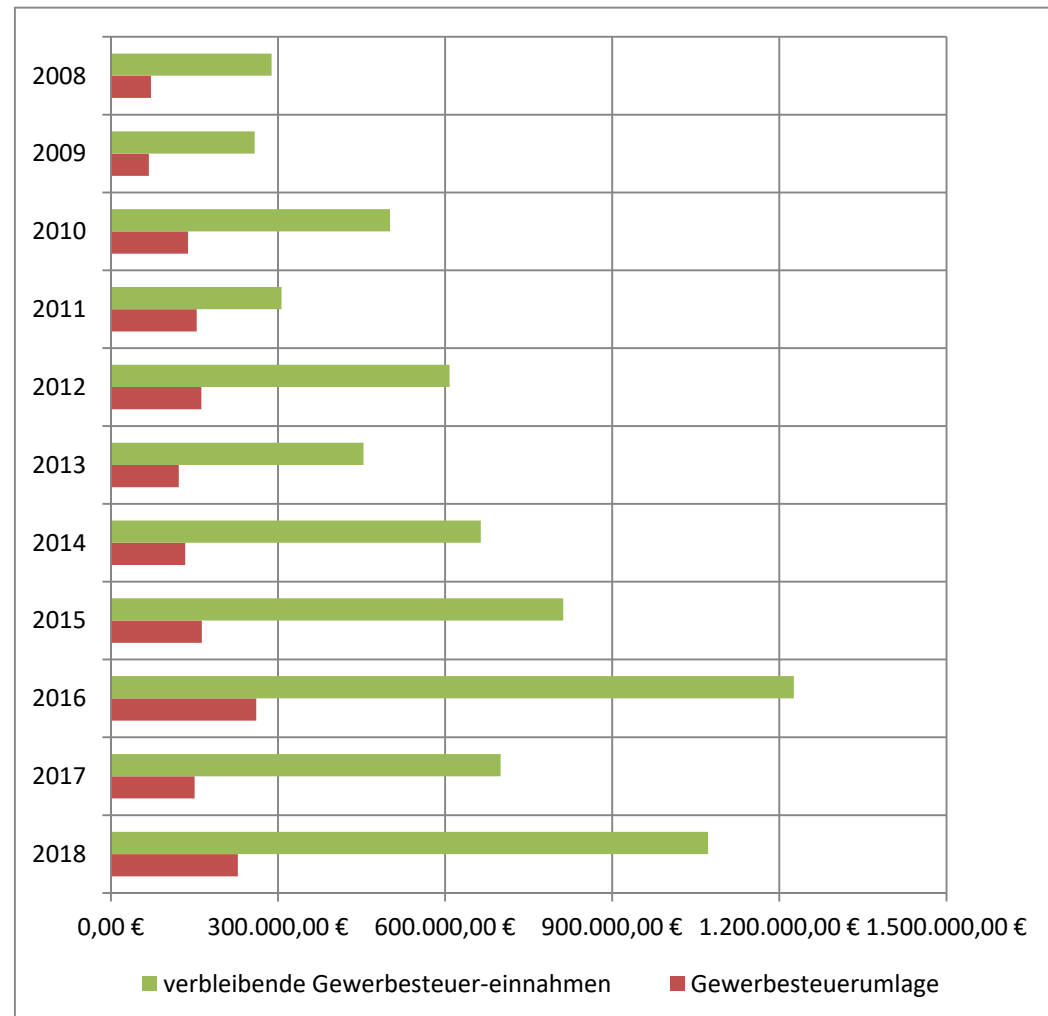
Jahr	Gewerbsteuer	
	Aufkommen	Hebesätze
2008	360.198,40 €	310%
2009	326.079,19 €	310%
2010	639.661,04 €	310%
2011	460.396,65 €	310%
2012	770.384,51 €	320%
2013	575.203,86 €	320%
2014	797.410,60 €	390%
2015	975.283,65 €	390%
2016	1.486.993,42 €	390%
2017	850.000,00 €	390%
2018	1.300.000,00 €	390%



Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Die Gewerbesteuerumlage ist fest mit den Erlösen der Gewerbesteuer verbunden.

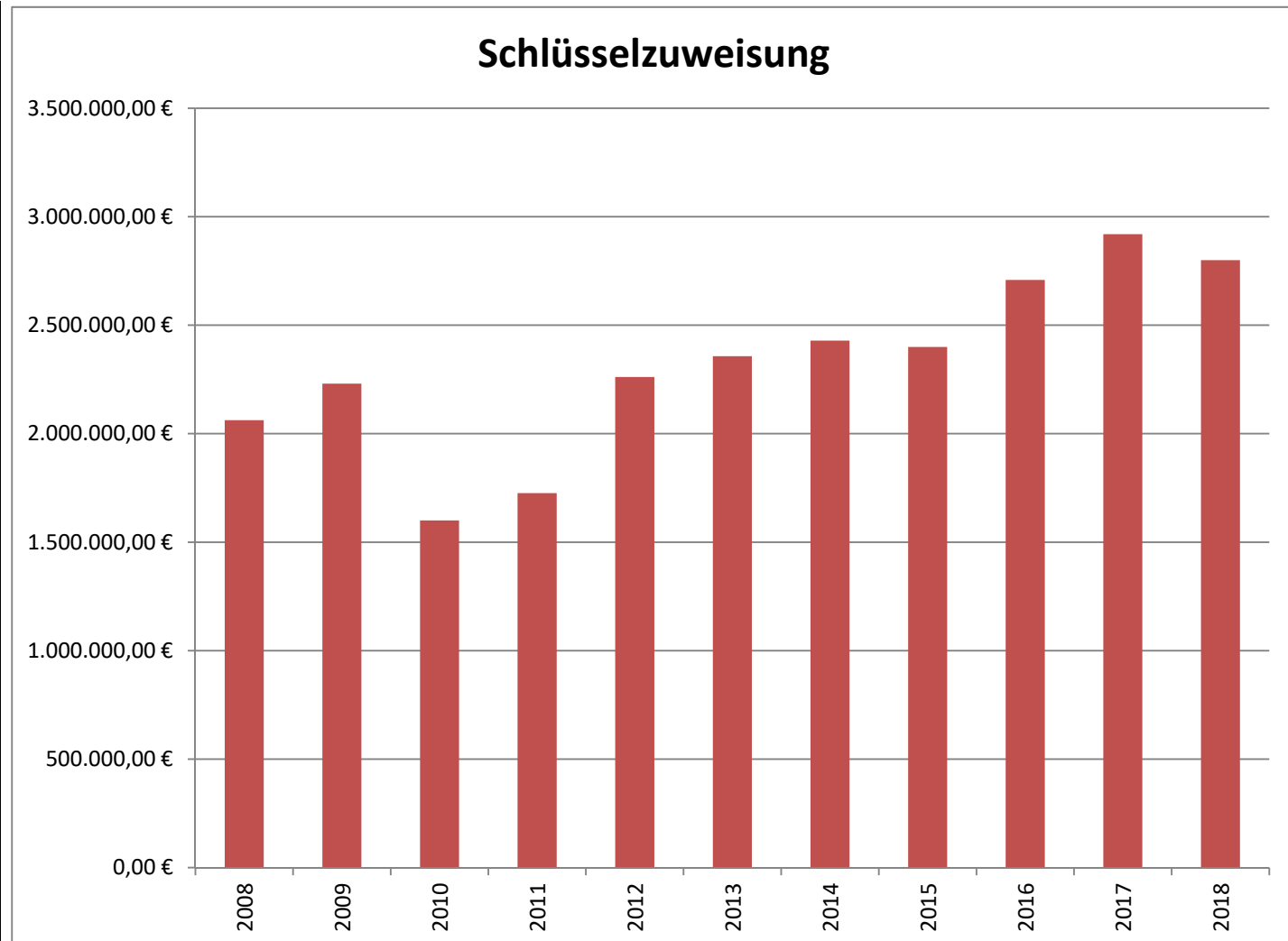
Jahr	Gewerbesteuerumlage	verbleibende Gewerbesteuer-einnahmen
	Belastung	
2008	71.807,35 €	288.391,05 €
2009	68.073,67 €	258.005,52 €
2010	138.519,60 €	501.141,44 €
2011	154.065,29 €	306.331,36 €
2012	162.494,73 €	607.889,78 €
2013	121.850,98 €	453.352,88 €
2014	133.328,27 €	664.082,33 €
2015	163.220,31 €	812.063,34 €
2016	260.956,43 €	1.226.036,99 €
2017	150.385,00 €	699.615,00 €
2018	228.000,00 €	1.072.000,00 €



Schlüsselzuweisungen

Auf die Berechnung der Schlüsselzuweisung hat die Gemeinde keinerlei Einfluss, da die sogenannte Bedarfzahl vom Land Hessen anhand der Steuerkraft der Gemeinde ermittelt wird.

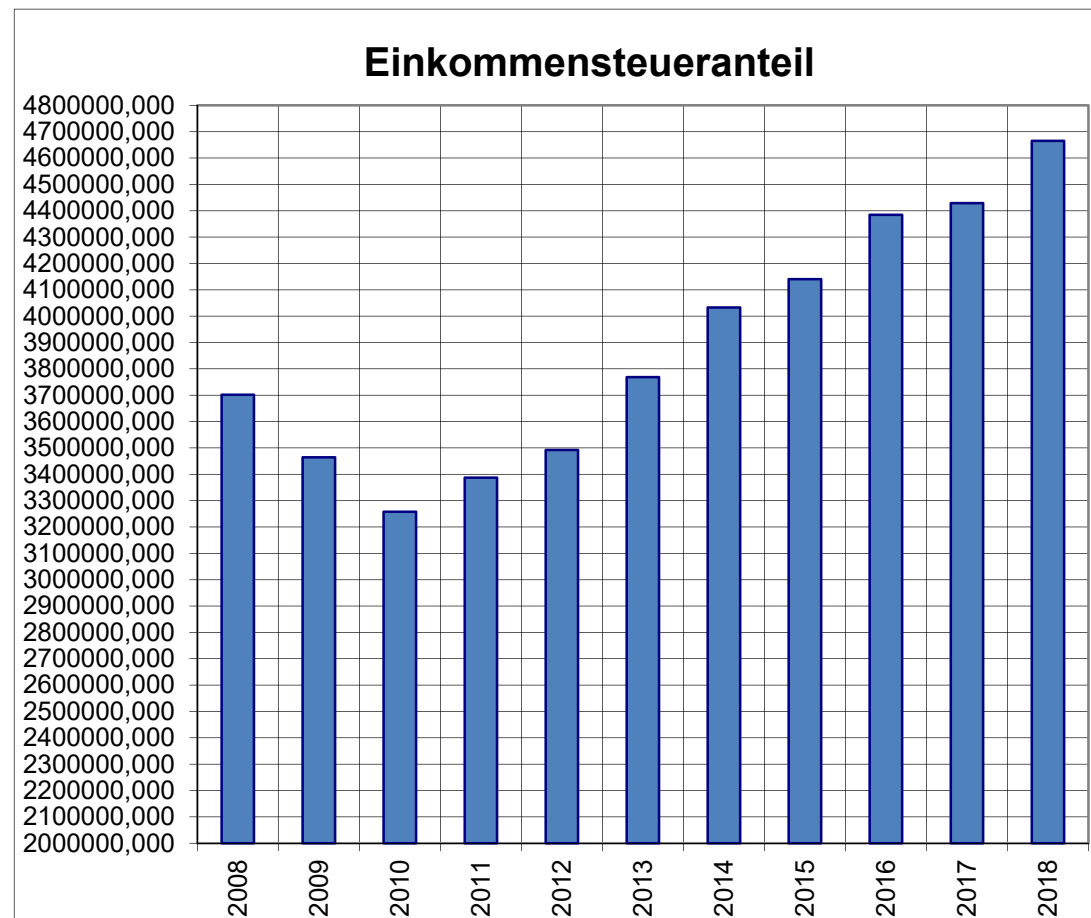
Jahr	Schlüsselzuweisung
2008	2.062.463,00 €
2009	2.230.655,00 €
2010	1.600.106,00 €
2011	1.726.020,00 €
2012	2.261.019,00 €
2013	2.357.049,96 €
2014	2.429.121,00 €
2015	2.399.885,00 €
2016	2.708.792,00 €
2017	2.919.542,00 €
2018	2.800.000,00 €



Einkommensteueranteil

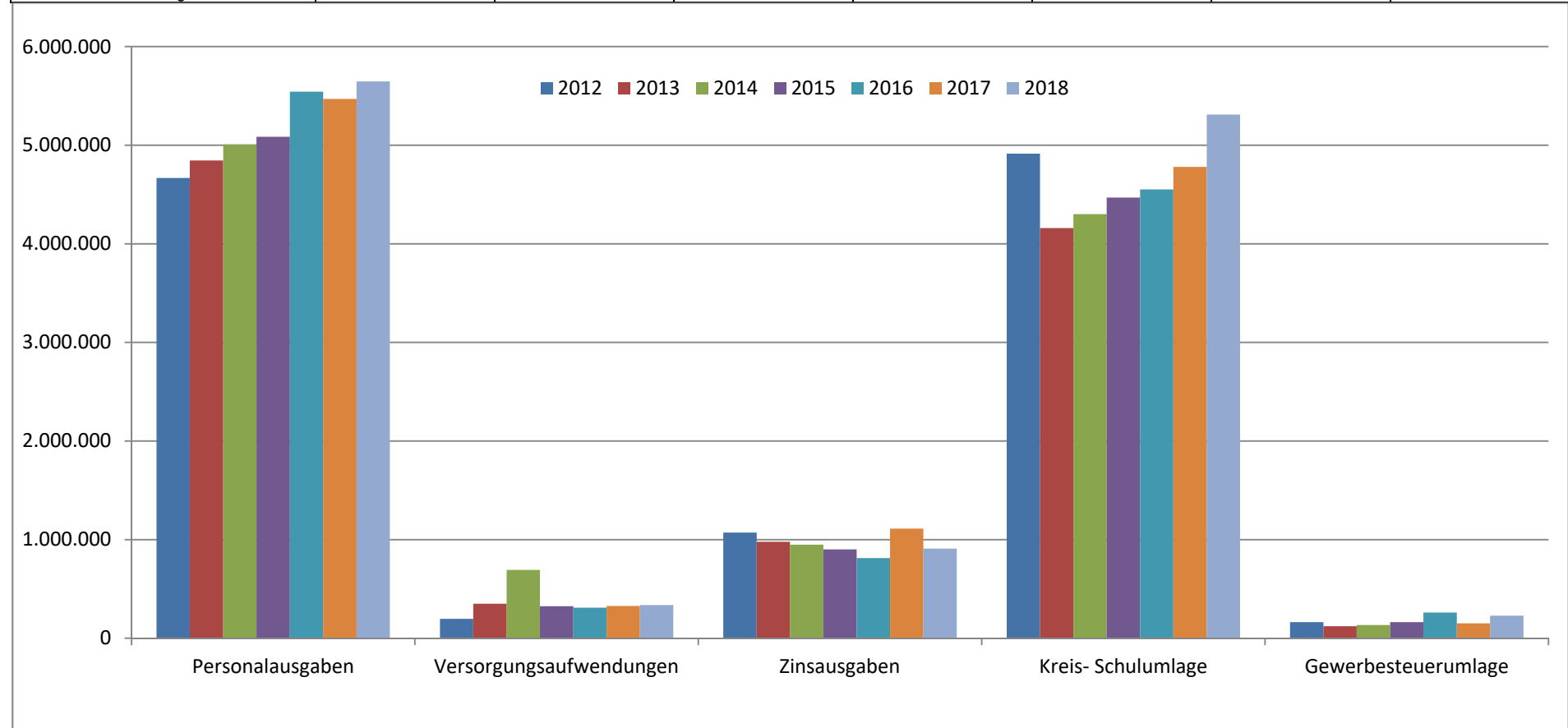
Nach §§ 3 Abs. 2, 5 Abs.3 der Hessischen Abgabeordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden Abschlagszahlungen auf die Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer. Die Zuweisung erfolgt auf Grundlage der ab 2012 geänderten Schlüsselzahlen für die Gemeindeanteile. Der Ansatz für 2017 wurde auf Grundlage 2016 veranschlagt, da noch keine verlässlichen Zahlen vorliegen.

Jahr	Einkommensteueranteil	Jahresr./Haushaltsansatz
2008	3.701.781,86 €	Bilanz
2009	3.464.356,50 €	Bilanz
2010	3.258.126,45 €	Bilanz
2011	3.387.459,73 €	Bilanz
2012	3.492.209,08 €	Bilanz
2013	3.768.917,79 €	Bilanz
2014	4.032.810,74 €	Vorl. Bilanz
2015	4.140.465,88 €	Vorl. Bilanz
2016	4.384.448,71 €	Jahresrechnung
2017	4.428.944,00 €	Haushaltsansatz
2018	4.665.000,00 €	Haushaltsansatz



Diese Aufwendungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personalausgaben	4.667.971	4.845.617	5.007.444	5.085.171	5.542.170	5.469.405	5.646.368
Versorgungsaufwendungen	196.284	350.163	692.141	323.822	309.381	327.640	336.200
Zinsausgaben	1.072.003	978.571	949.079	900.788	812.552	1.111.791	908.811
Kreis- Schulumlage	4.914.850	4.158.863	4.301.278	4.469.261	4.551.478	4.779.684	5.310.582
Gewerbesteuerumlage	162.495	121.851	133.328	163.220	260.956	150.385	228.000



Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen selbst bei unverändertem Personalbestand durch tarifliche Steigerungen (allg. Tarifierhöhungen und persönliche Ansprüche) in Höhe von wenigstens 2,0 % pro Jahr.

Versorgungsaufwendungen

Veränderungen bei den Versorgungsaufwendungen resultieren ausschließlich aus den Versorgungsansprüchen der Beamten. Bei gleichbleibender Anzahl der Beamten resultieren Veränderungen nur aus Beförderungen und Versetzungen bzw. Eintritt in den Ruhestand.

Zinsausgaben

In dieser Übersicht kann festgestellt werden, dass 2012 – 2016 die Zinsausgaben sinken. Grund dafür ist erstens die anhaltende „Niedrigzinsphase“ sowie die Tatsache, dass die Gemeinde in diesen Jahren keine neuen Kredite aufgenommen hat. Ab 2017 steigt die Zinsbelastung jedoch durch die emensen Investitionen im Bereich Windkraft und „Sicherung Wasserversorgung wieder an. Jedoch wurde der erwartete Anstieg der Zinsen durch die Übernahme von insgesamt 6 Krediten durch die WI-Bank im Zuge des Schutzschirmes etwas abgebremst.

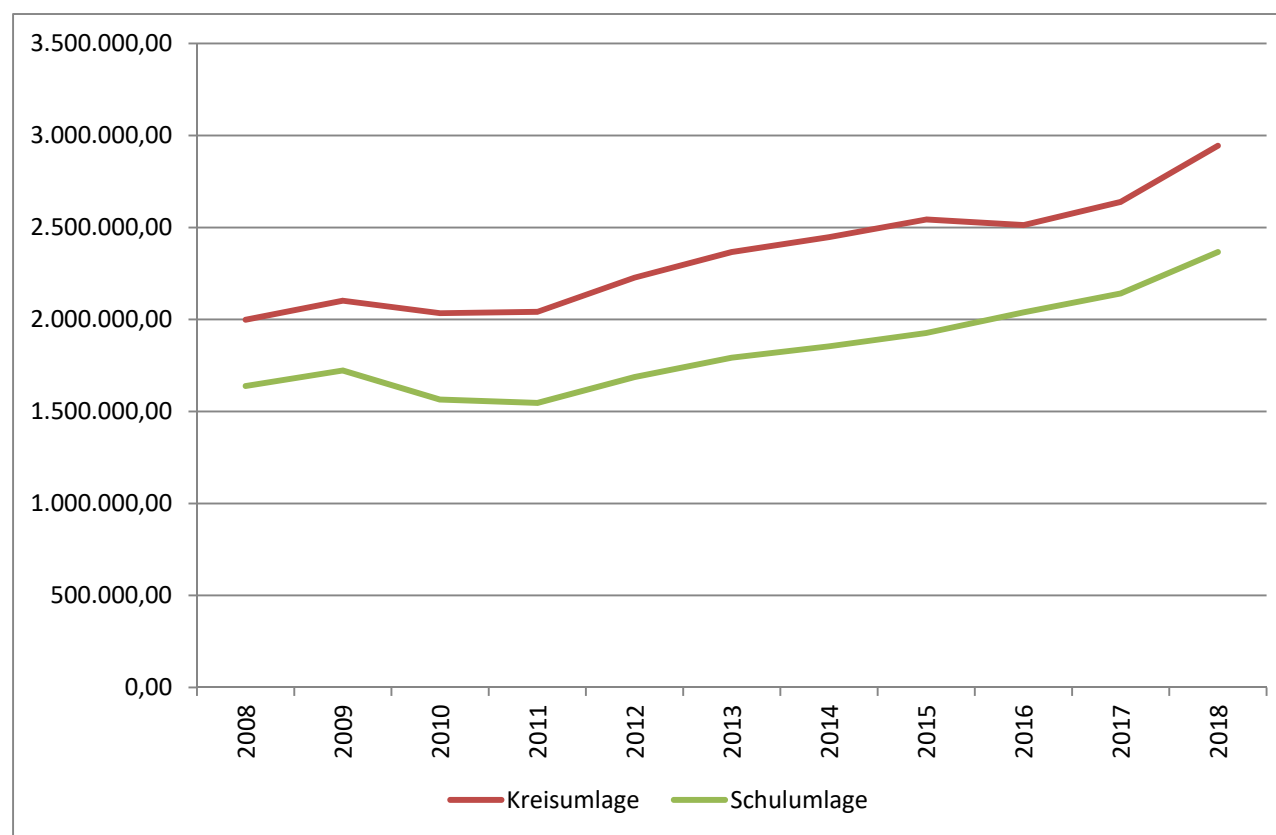
In der Prüfung zur Eröffnungsbilanz sowie Prüfungen externer Banken wurde uns bescheinigt, dass die Gemeinde bei den Investitionskrediten bezüglich der Zinsen sehr gut aufgestellt ist. Insbesondere sind bei nahezu allen Investitionsdarlehen Zinsbindungen für die Restlaufzeit auf einem langfristig sehr günstigen Niveau vereinbart.

Anders verhält es sich bei dem Kassenkredit. Hier besteht ein hohes Zinsänderungsrisiko, da für diese Kredite entweder gar keine langfristige Zinsbindung vereinbart werden kann oder diese mit erheblichen Aufschlägen gegenüber kurzfristigen Krediten unwirtschaftlich sind. Glücklicherweise kann ein Großteil der Kassenkredite über den Schutzschirm abgelöst werden, so dass sich dieses Risiko verringert.

Kreis- und Schulumlage

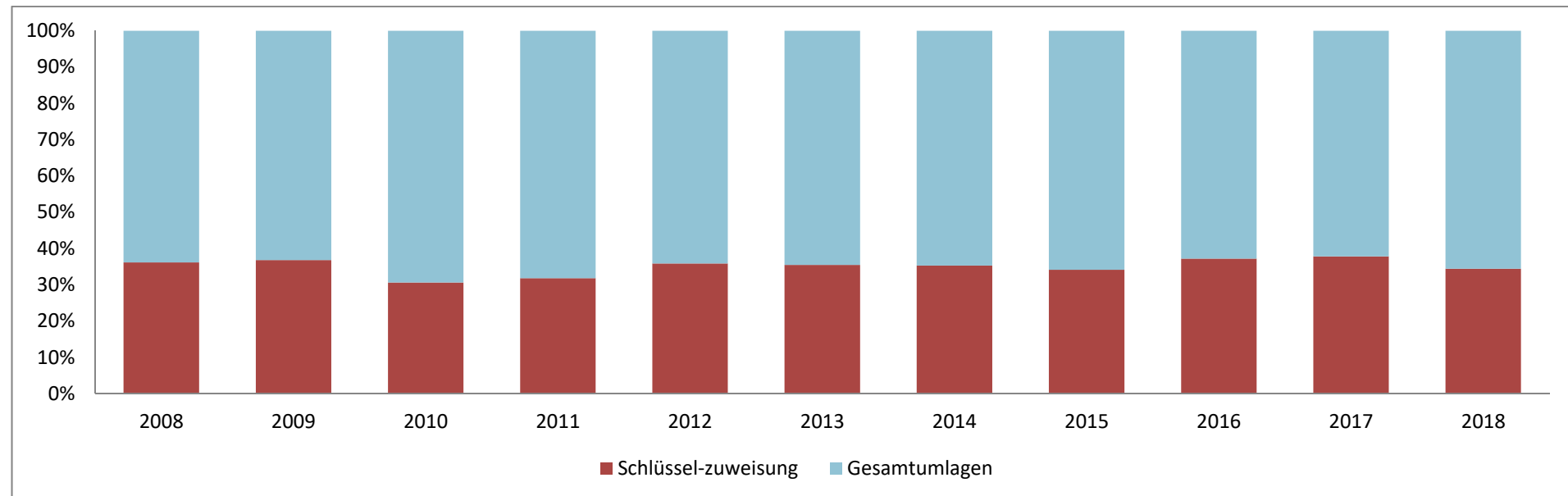
Die Kreis- sowie die Schulumlage werden in maximal gesetzlich möglichen Umfang vom Kreis erhoben. Diese Umlagen zusammen sind so hoch, dass sie sogar die bekommenen Schlüsselzuweisungen weit übersteigen und somit vollständig auflöst. Durchschnittlich sind die Umlagen gerechnet auf die letzten 10 Jahre um durchschnittlich 1,6 Mio. höher als die erhaltene Schlüsselzuweisung. Seit dem Jahr 2000 hat der Kreis diese beiden Umlagen von zusammen 51,50 % (Kreisumlage 43,5%, Schulumlage 8,0%) auf 58,00 % (Kreisumlage 33,0%, Schulumlage 25,0%) für 2013-2015 erhöht. Im Zuge des KFA wurde ab 2016 die Kreisumlage auf 29,10 % und die Schulumlage auf 23,61 % vorgegeben. Es bleibt abzuwarten wann der Kreis wieder erhöhen kann und wird.

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage
2008	1.998.560,64	1.638.164,52
2009	2.102.159,74	1.723.081,75
2010	2.034.137,99	1.564.721,54
2011	2.041.199,49	1.546.363,20
2012	2.227.414,86	1.687.435,50
2013	2.366.249,82	1.792.613,50
2014	2.447.278,68	1.853.999,00
2015	2.542.855,59	1.926.405,75
2016	2.512.768,43	2.038.710,01
2017	2.638.756,00	2.140.928,00
2018	2.944.533,00	2.366.049,00



Gegenüberstellung Schlüsselzuweisung > Umlagen

Jahr	Schlüsselzuweisung	Kompensationsumlage	Zinsdienstumlage	Kreisumlage	Schulumlage	Gesamtumlagen	Saldo
Hhst.	16.01.01.540101	16.01.01.735311	16.01.01.771002	16.01.01.735410	16.01.01.735420		
2008	2.062.463,00 €	0,00 €	0,00 €	1.998.560,64 €	1.638.164,52 €	3.636.725,16 €	-1.574.262,16 €
2009	2.230.655,00 €	0,00 €	0,00 €	2.102.159,74 €	1.723.081,75 €	3.825.241,49 €	-1.594.586,49 €
2010	1.600.106,00 €	0,00 €	22.099,42 €	2.034.137,99 €	1.564.721,54 €	3.620.958,95 €	-2.020.852,95 €
2011	1.726.020,00 €	90.307,61 €	20.508,26 €	2.041.199,49 €	1.546.363,20 €	3.698.378,56 €	-1.972.358,56 €
2012	2.261.019,00 €	103.271,05 €	21.653,00 €	2.227.414,86 €	1.687.435,50 €	4.039.774,41 €	-1.778.755,41 €
2013	2.357.049,96 €	103.271,05 €	21.653,00 €	2.366.249,82 €	1.792.613,50 €	4.283.787,37 €	-1.926.737,41 €
2014	2.429.121,00 €	131.263,01 €	19.823,35 €	2.447.278,68 €	1.853.999,00 €	4.452.364,04 €	-2.023.243,04 €
2015	2.399.885,00 €	138.701,21 €	19.064,74 €	2.542.855,59 €	1.926.405,75 €	4.627.027,29 €	-2.227.142,29 €
2016	2.708.792,00 €	0,00 €	18.306,00 €	2.512.768,43 €	2.038.710,01 €	4.569.784,44 €	-1.860.992,44 €
2017	2.919.542,00 €	0,00 €	19.824,00 €	2.638.756,00 €	2.140.928,00 €	4.799.508,00 €	-1.879.966,00 €
2018	2.800.000,00 €	0,00 €	19.824,00 €	2.944.533,00 €	2.366.049,00 €	5.330.406,00 €	-2.530.406,00 €



12) Kommunaler Schutzschirm des Landes Hessen

Gemäß dem Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen hat sich die Gemeinde Heidenrod verpflichtet ihren Haushalt zu konsolidieren und 2015 einen, im ordentlichen Ergebnis, ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Ausgehend von den vorl. Ergebnissen der Jahre 2010 und 2011 ergab sich folgender Abbaupfad des Defizites für die Gemeinde:

Jahr	Quelle	Ordentliches Ergebnis		Abbaupfad	Differenz
		Vertrag	Bilanz		
2013	Testierte Bilanz	-1.525.460,42 €	-1.379.620,73 €	-1.176.695,93 €	-348.764,49 €
2014	Vorläufige Bilanz	-635.574,45 €	-450.660,83 €	-410.061,90 €	-225.512,55 €
2015	Vorläufige Bilanz	262.611,01 €	407.745,05 €	60.837,70 €	201.773,31 €
2016	Vorläufige Bilanz	201.145 €	1.018.117,15 €	0,00 €	201.145,00 €
2017	Haushaltsplanung	179.424 €	179.424 €	0,00 €	179.424,00 €
2018	Haushaltsplanung	835.207 €	1.016.625 €	0,00 €	835.207,00 €

Bedenkt man, dass der Haushalt 2012 noch einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von über 2,8 Mio. € ausgewiesen hat, wird die Dimension der Anstrengung deutlich.

Gleichwohl ist es mit den im Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen vereinbarten Maßnahmen gelungen das Ziel zu erreichen. Nicht unerwähnt darf an dieser Stelle bleiben, dass aber auch die allgemeine wirtschaftliche Lage mit entsprechenden Steuereinnahmen nicht unerheblich zur Erreichung des Zieles beigetragen hat.

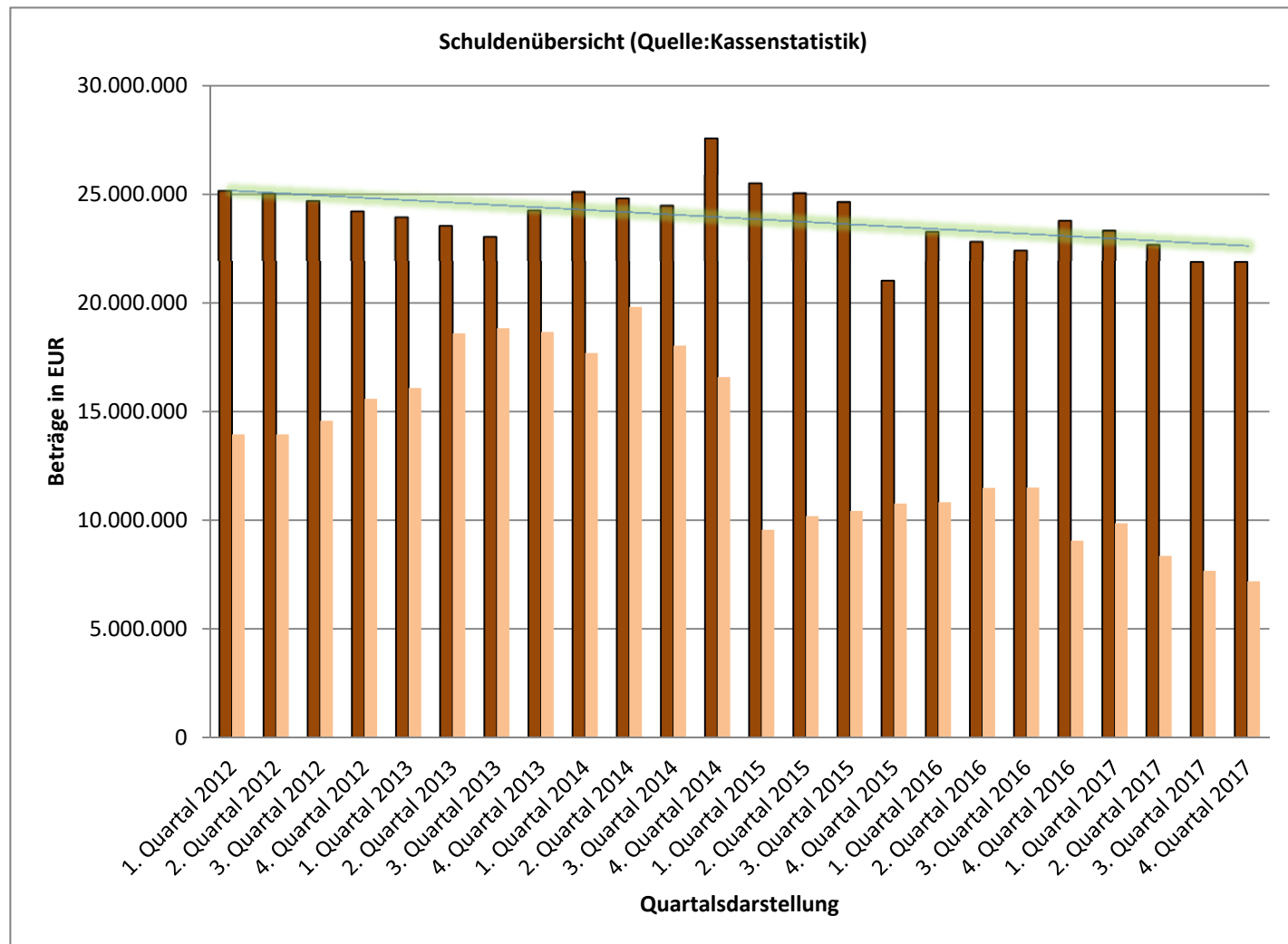
Der Lohn der Anstrengungen, die Entschuldungshilfe in Höhe von 13.665.560 €, konnte in 2014 für die Ablösung von drei Investitionsdarlehen in Höhe von rd. 3,0 Mio. € sowie einen Kassenkredit in Höhe von 2,5 Mio. €, also insgesamt rd. 5,5 Mio. € genutzt werden.

Im Jahr 2015 wurden rd. 7,7 Mio. € Kassenkredite abgelöst.

Danach stand in 2016 nur noch ein Investitionsdarlehen mit rd. 481 T€ zur Ablösung an. Die Entschuldungshilfe wurde in voller Höhe ausgeschöpft.

13) Schuldenübersicht seit 2012

Zeitraum	Ohne Kassenkredit
1. Quartal 2012	25.163.030
2. Quartal 2012	25.039.259
3. Quartal 2012	24.702.395
4. Quartal 2012	24.226.066
1. Quartal 2013	23.959.529
2. Quartal 2013	23.564.699
3. Quartal 2013	23.066.179
4. Quartal 2013	24.267.878
1. Quartal 2014	25.111.992
2. Quartal 2014	24.815.243
3. Quartal 2014	24.487.661
4. Quartal 2014	27.582.658
1. Quartal 2015	25.502.994
2. Quartal 2015	25.057.888
3. Quartal 2015	24.657.708
4. Quartal 2015	21.029.924
1. Quartal 2016	23.301.504
2. Quartal 2016	22.844.493
3. Quartal 2016	22.446.404
4. Quartal 2016	23.803.385
1. Quartal 2017	23.351.318
2. Quartal 2017	22.712.447
3. Quartal 2017	21.889.912
4. Quartal 2017	21.889.912

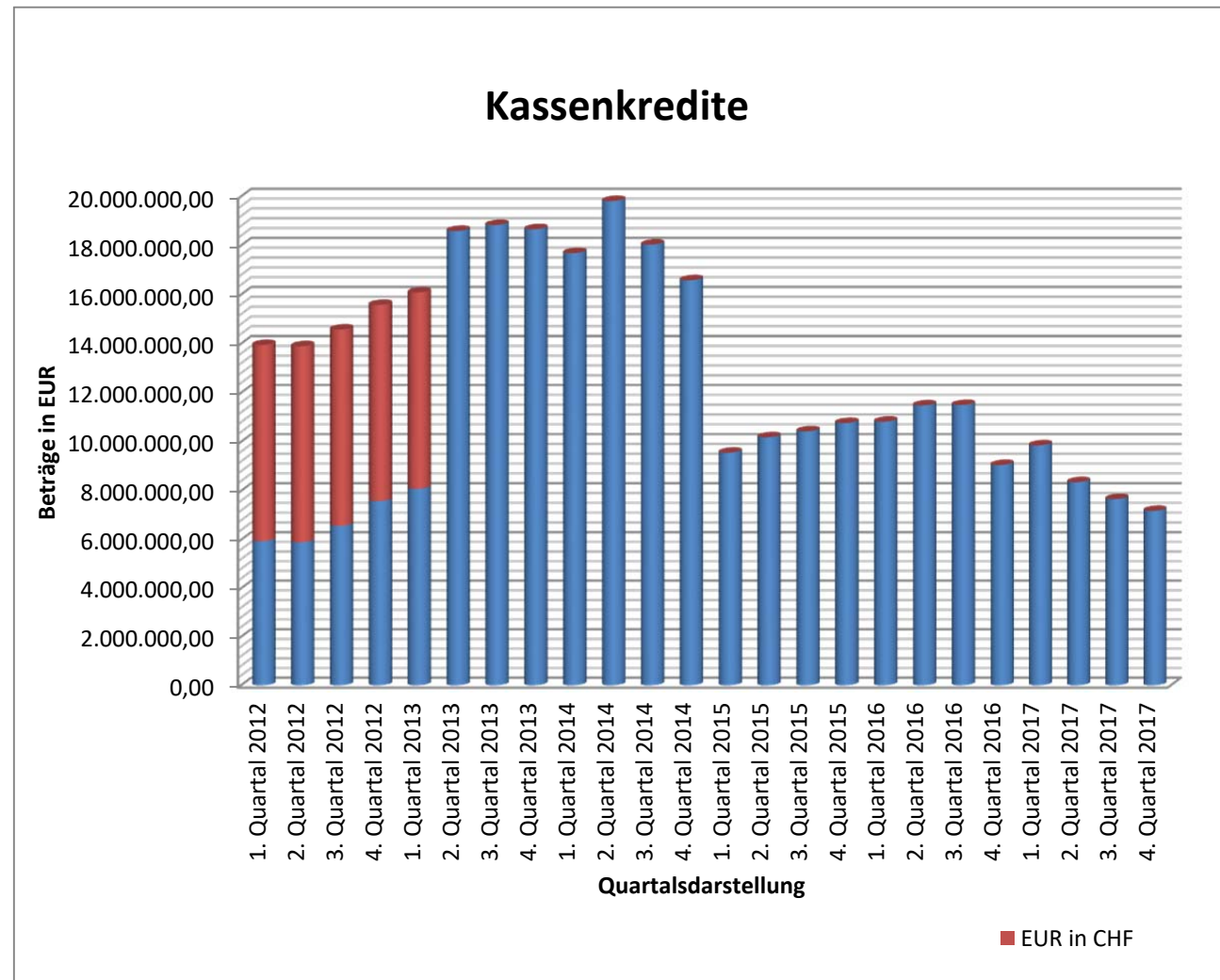


14) Entwicklung der Kassenkredite seit 2012

Zeitraum	Betrag in EUR	EUR in CHF
1. Quartal 2012	5.950.000,00	8.000.000,00
2. Quartal 2012	5.900.000,00	8.000.000,00
3. Quartal 2012	6.580.000,00	8.000.000,00
4. Quartal 2012	7.586.485,67	8.000.000,00
1. Quartal 2013	8.090.000,00	8.000.000,00
2. Quartal 2013	18.600.000,00	*0,00
3. Quartal 2013	18.840.000,00	0,00
4. Quartal 2013	18.669.180,85	0,00
1. Quartal 2014	17.695.000,00	0,00
2. Quartal 2014	19.820.000,00	0
3. Quartal 2014	18.040.000,00	0
4. Quartal 2014	16.590.000,00	0
1. Quartal 2015	9.560.000,00	0
2. Quartal 2015	10.190.000,00	0
3. Quartal 2015	10.430.000,00	0
4. Quartal 2015	10.770.000,00	0
1. Quartal 2016	10.825.000,00	0
2. Quartal 2016	11.490.000,00	0
3. Quartal 2016	11.505.000,00	0
4. Quartal 2016	9.059.513,00	0
1. Quartal 2017	9.860.000,00	0
2. Quartal 2017	8.360.000,00	0
3. Quartal 2017	7.670.000,00	0
4. Quartal 2017	7.190.000,00	0

(Stand: 19.12.2017)

* Zwangsweiser Rücktausch der Schweizer Franken in EUR mit einem Währungsverlust von 1.715.530,89 €



15) Auflösungsschlüssel „Interne Produkte“

Produktbezeichnung	Auflösungsschlüssel interne Produkte				
	01.01.06 EDV in %	16.01.02 Finanzverw. in %	01.01.10 Innere Verwll. in %	01.01.05 Innere Verwll. in %	01.01.08 Bauhof in %
Produktnummer					
Gemeindeorgane	8	18	10	6	
Öffentlichkeitsarbeit	3	1	5	3	
Rechnungsprüfung		4	5	1	
Dienste EDV	17	6	5		
Bauhof	3	1	10	10	
Innere Verwaltung FB II	8	6			
Wahlen	2	1		4	
Allg. Ordnungs-angelegenheiten		2		5	5
Verkehr-sangelegenheiten					
Gaststätten- Gewerbeamt	2	1		2	
Standesamt	3	1		1	
Wahlde- und Passwesen	3	2		5	
Schiedsmänner	1				
Katastrophenschutz		1		2	
Schüler					
Förderung kultureller Vereine				1	
Büchereien					
Helmat- und sonst. Kulturpflege				1	
Kirchengemeinden					
Senioren und Frauen	3	1		1	
Jugend- und Familienförderung	3	2		1	
Tageseinrichtungen für Kinder	14	5	5	22	5
Kinderspielfläche		1	5		10
Sozialstation	2	2		2	
Förderung von Sportvereinen				1	
Entwicklung	1	1	5	4	
Bau- und Grundstücksordnung			5	3	
Denkmalschutz und -pflege	5	1		1	
Konzessionsabgabe					
Wasserversorgung	1	15	5	4	3
Abfallbeseitigung		1		1	
Abwasserbeseitigung	1	15	5	3	3
Gemeindestraßen	1		5	3	15
Winterdienst		1	5	2	10
OPNV	1		5	1	2
Allg. Grundvermögen	3	1	5	3	5
Unterhaltung Wasserläufe					
Bestattungswesen	2	1	5	3	10
Forstbetrieb					
Feldwege					7
Umweltschutz			5		
DGH	1	1	5	1	20
Wirtschaft und Tourismus				1	
Finanzwirtschaft	1	8		2	
Finanzverwaltung	11				
Kontrollsumme %	100	100	100	100	100

Schlussbemerkung:

Wie aus den vorangegangenen Ausführungen ersichtlich wird, geht die Gemeinde zur Erfüllung dieses Schutzschirmzieles bis an die Grenze des Möglichen. Nicht nur die Belastungen für die Bürger nehmen erheblich zu, auch die vorgeschriebene vorsichtige Planung von den zu erreichenden Ansätzen ist so gut wie nicht mehr möglich.

Sollten irgendwelche erwartete Beträge wie zum Beispiel die Einkommensteuer nicht in voller Höhe ausgezahlt werden oder die Zinssätze steigen, wird es kaum möglich sein diese Ausfälle in den jetzigen Plänen zu kompensieren. Das gleiche gilt für unerwartete Aufwendungen durch notwendige Reparaturen oder ähnliches wird die Zielerreichung erheblich erschweren.

Darüber hinaus handelt es sich fast ausschließlich nur um sogenannte „Planwerte“. Die anstehenden Jahresrechnungen/Bilanzen werden abschließend zeigen, ob wir das Schutzschirmziel erreichen konnten.

Zwischenzeitlich wurden die Jahresabschlüsse für 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 vom Rechnungsprüfungsamt Taunusstein testiert. Die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 wurden eingereicht und zwischenzeitlich auch geprüft. Die entsprechenden Testate stehen unmittelbar bevor.

Der Abschluss 2016 wurde im Dezember 2017 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung ist im 1.Quartal 2017 vorgesehen.

Demographiebericht

Ein Baustein des Wegweisers Kommune

wegweiser-kommune.de



Heidenrod

Demographiebericht

Daten - Prognosen

Heidenrod (im Rheingau-Taunus-Kreis)

Im Vergleich mit Schlangenbad, Hohenstein (RÜD), Aarbergen, Hünstetten und Waldems

Inhaltsübersicht

1. Nutzungshinweise	3
2. Indikatoren Demographischer Wandel 2015	4
3. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030	7

1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Demographiebericht" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Ausführlichere Informationen zu den Inhalten in diesem Demographiebericht, Handlungsempfehlungen und gute Praxisbeispiele finden sie unter www.wegweiser-kommune.de. Zudem finden Sie in der **Methodik** die Indikatorenerläuterungen.

Demographiebericht

Ziel des Demographieberichtes ist, für das Thema Demographischer Wandel zu sensibilisieren, auf eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene hinzuwirken und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherige Entwicklung und schaut in die Zukunft. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden. Darüber hinaus wurde die Bevölkerungsentwicklung mit ihren Einflussfaktoren in die Zukunft projiziert, um die wahrscheinlichen Veränderungen in der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur darzustellen. Sowohl die aktuellen Daten als auch jene aus der Bevölkerungsvorausberechnung berücksichtigen den Zensus 2011.

Nutzungsbedingungen

Die Inhalte des Wegweisers werden unentgeltlich von der Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung von Inhalten, auch in Teilen, für wirtschaftliche Zwecke ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine sonstige Verwendung unter Hinweis auf die Bertelsmann Stiftung wird begrüßt.

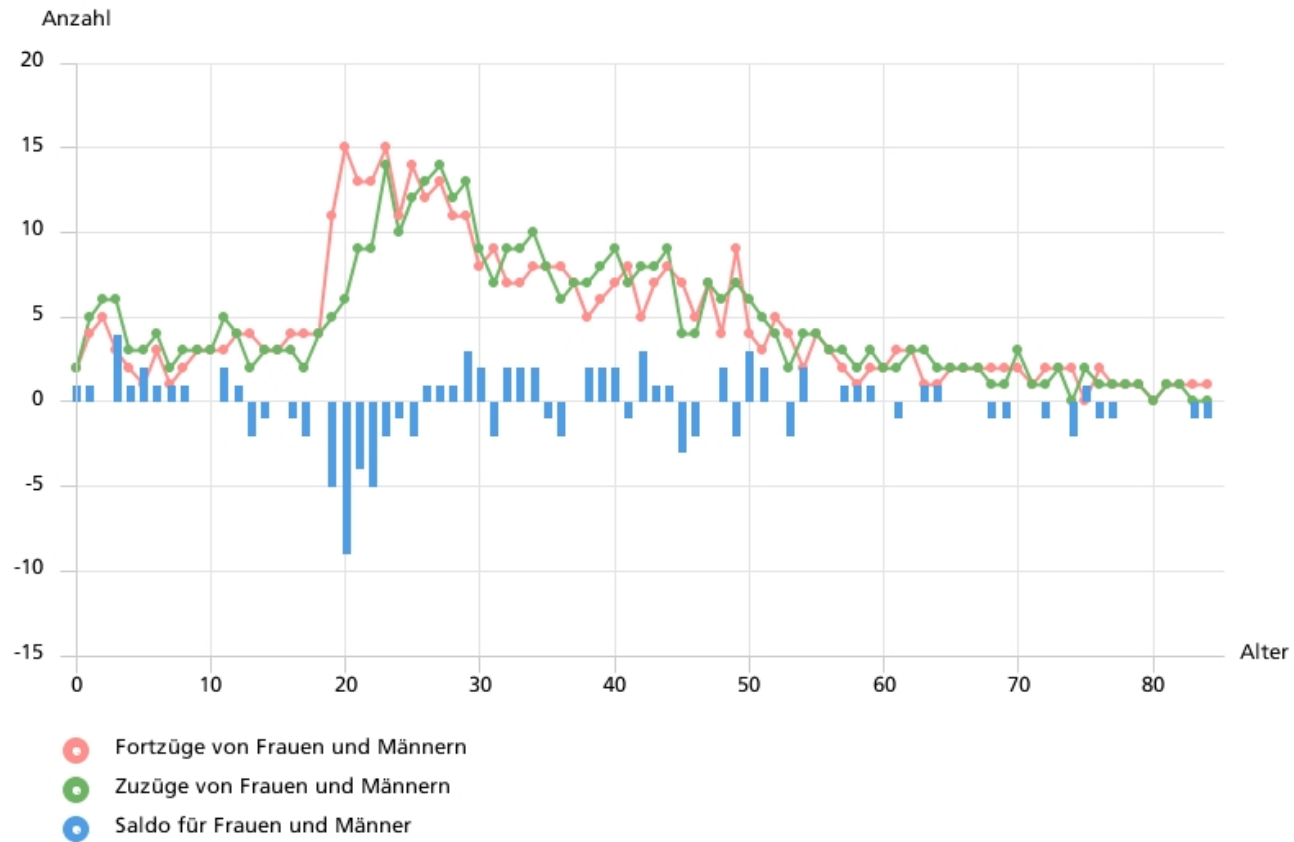
2. Indikatoren Demographischer Wandel 2015

Indikatoren	Heidenrod	Schlangenbad	Hohenstein (RÜD)	Aarbergen	Hünstetten	Waldems
Relative Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	0,5	3,4	1,2	0,1	3,8	-0,4
Relative Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)	-1,0	-4,8	-2,2	-8,3	6,0	-3,0
Geburten (je 1.000 Ew.)	6,2	7,0	6,5	6,9	7,7	6,6
Sterbefälle (je 1.000 Ew.)	10,1	9,9	9,8	9,9	9,5	9,2
Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)	-3,9	-2,9	-3,2	-3,1	-1,8	-2,6
Zuzüge (je 1.000 Ew.)	63,0	81,5	57,4	62,4	65,3	67,2
Fortzüge (je 1.000 Ew.)	58,1	70,4	51,0	59,6	54,4	65,9
Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)	4,9	11,1	6,4	2,9	10,9	1,3
Familienwanderung (je 1.000 Ew.)	12,2	28,8	26,4	18,5	27,4	15,6
Bildungswanderung (je 1.000 Ew.)	-26,5	19,1	-31,9	-29,9	-30,9	-40,9
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Ew.)	2,0	-1,8	-3,4	k.A.	1,7	-1,9
Alterswanderung (je 1.000 Ew.)	-1,9	-8,5	-7,6	-6,4	-3,6	-6,2
Durchschnittsalter (Jahre)	45,4	46,3	45,7	46,0	43,7	46,1
Medianalter (Jahre)	48,4	48,8	48,3	48,6	46,5	48,8
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	29,4	30,3	31,3	29,2	34,2	27,7
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	33,8	42,2	38,8	38,4	30,8	35,8
Anteil unter 18-Jährige (%)	15,8	15,4	15,9	15,3	18,4	14,7
Anteil Elternjahrgänge (%)	14,2	14,0	13,5	13,6	13,3	13,8
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	15,6	18,8	17,9	16,9	14,0	16,8
Anteil ab 80-Jährige (%)	5,1	5,7	4,9	6,0	4,6	5,1

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, ies, Deenst GmbH

Wanderungsprofil 2009 - 2012 Frauen und Männer



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

3. Indikatoren Bevölkerungsprognose bis 2030

Einen Blick in die Zukunft gewährt die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung. Für Heidenrod werden damit Entwicklungspfade der Einwohnerzahl und deren Altersstruktur aufgezeigt. Die Vorausberechnung beruht auf Annahmen über mögliche Entwicklungsfaktoren und projiziert die Veränderungen bis ins Jahr 2030.

Was bedeutet Projektion, welche Aussagekraft hat sie?

Bevölkerungsvorausberechnungen wie in der hier vorliegenden Studie basieren auf dem „Wenn-Dann“-Prinzip: Es werden Annahmen über die künftige Entwicklung der demographischen Indikatoren getroffen, und daraus wird die künftige Bevölkerung für alle betrachteten Regionen errechnet. Wenn die Annahmen eintreffen, dann wird auch das Ergebnis für die Bevölkerungsanzahl und -zusammensetzung eintreffen. Die Qualität hängt also –außer von der richtigen Berechnung –davon ab, dass die Annahmen möglichst genau getroffen werden. Weitergehende Informationen zu der Bevölkerungsvorausberechnung finden Sie in den Dokumenten [Methodik-Prognose](#) und [FAQ-Prognose](#).

3.1. Indikatoren Geburten und Sterbefälle 2030

Indikatoren	Heidenrod	Schlangenbad	Hohenstein (RÜD)	Aarbergen	Hünstetten	Waldems
Geburten (je 1.000 Ew.)	6,5	6,4	6,4	5,5	6,7	6,5
Sterbefälle (je 1.000 Ew.)	11,6	13,7	12,2	10,9	11,5	11,2
Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)	-5,1	-7,3	-5,8	-5,5	-4,8	-4,8
Anteil Elternjahrgänge männlich (%)	12,8	12,9	13,2	13,3	13,3	13,3
Anteil Elternjahrgänge weiblich (%)	12,3	13,9	12,5	12,7	11,5	12,1
Anteil Elternjahrgänge gesamt (%)	12,5	13,4	12,8	13,0	12,4	12,7
Total Fertility Rate (TFR) (Geburten je 13-49-j. Frau)	1,40	1,27	1,33	1,11	1,43	1,38

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

3.2. Indikatoren Wanderungen 2030

Indikatoren	Heidenrod	Schlangenbad	Hohenstein (RÜD)	Aarbergen	Hünstetten	Waldems
Zuzüge (je 1.000 Ew.)	51,9	71,1	51,5	54,8	55,3	53,7
Fortzüge (je 1.000 Ew.)	48,1	66,9	47,7	52,9	49,7	50,8
Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)	3,8	4,2	3,8	1,9	5,6	2,9
Natürliche Bevölkerungsentwicklung (%)	-8,5	-10,5	-9,9	-13,2	-5,1	-8,2

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

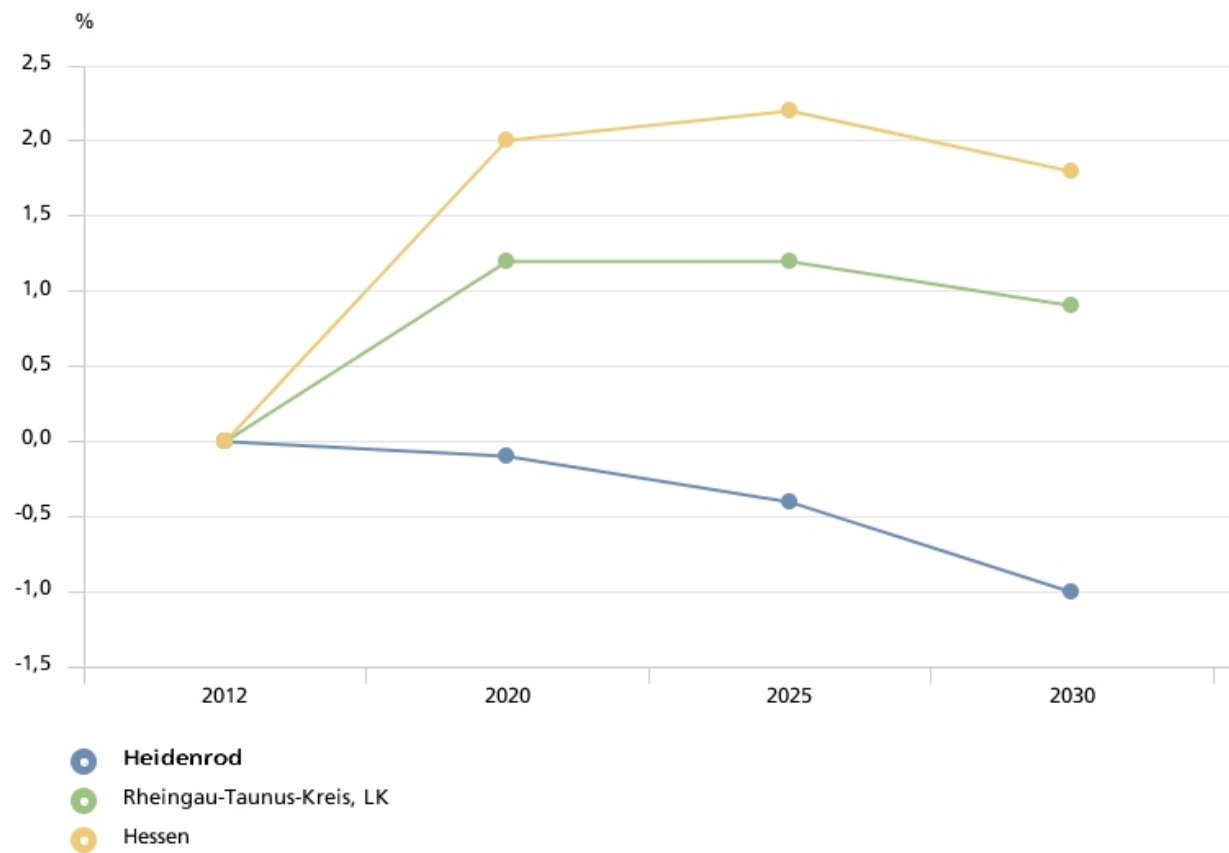
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

3.3. Indikatoren Alterung 2030

Indikatoren	Heidenrod	Schlangenbad	Hohenstein (RÜD)	Aarbergen	Hünstetten	Waldems
Medianalter (Jahre)	52,7	51,3	51,9	51,3	49,9	53,0
Durchschnittsalter (Jahre)	49,1	49,2	49,2	48,4	47,6	49,4
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	30,9	27,9	30,2	29,2	32,4	28,3
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	57,8	53,1	56,6	51,4	49,3	55,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	14,7	13,9	14,4	14,4	16,0	13,7
Anteil 65- bis 79-Jährige männlich (%)	21,5	18,9	21,0	20,7	18,7	23,0
Anteil 65- bis 79-Jährige weiblich (%)	23,5	19,8	21,4	20,7	19,1	22,2
Anteil ab 80-Jährige männlich (%)	7,2	8,7	8,4	6,9	7,5	6,4
Anteil ab 80-Jährige weiblich (%)	9,1	11,4	9,8	8,6	9,0	9,0
Anteil der ab 65-Jährigen (%)	30,6	29,3	30,3	28,5	27,1	30,3

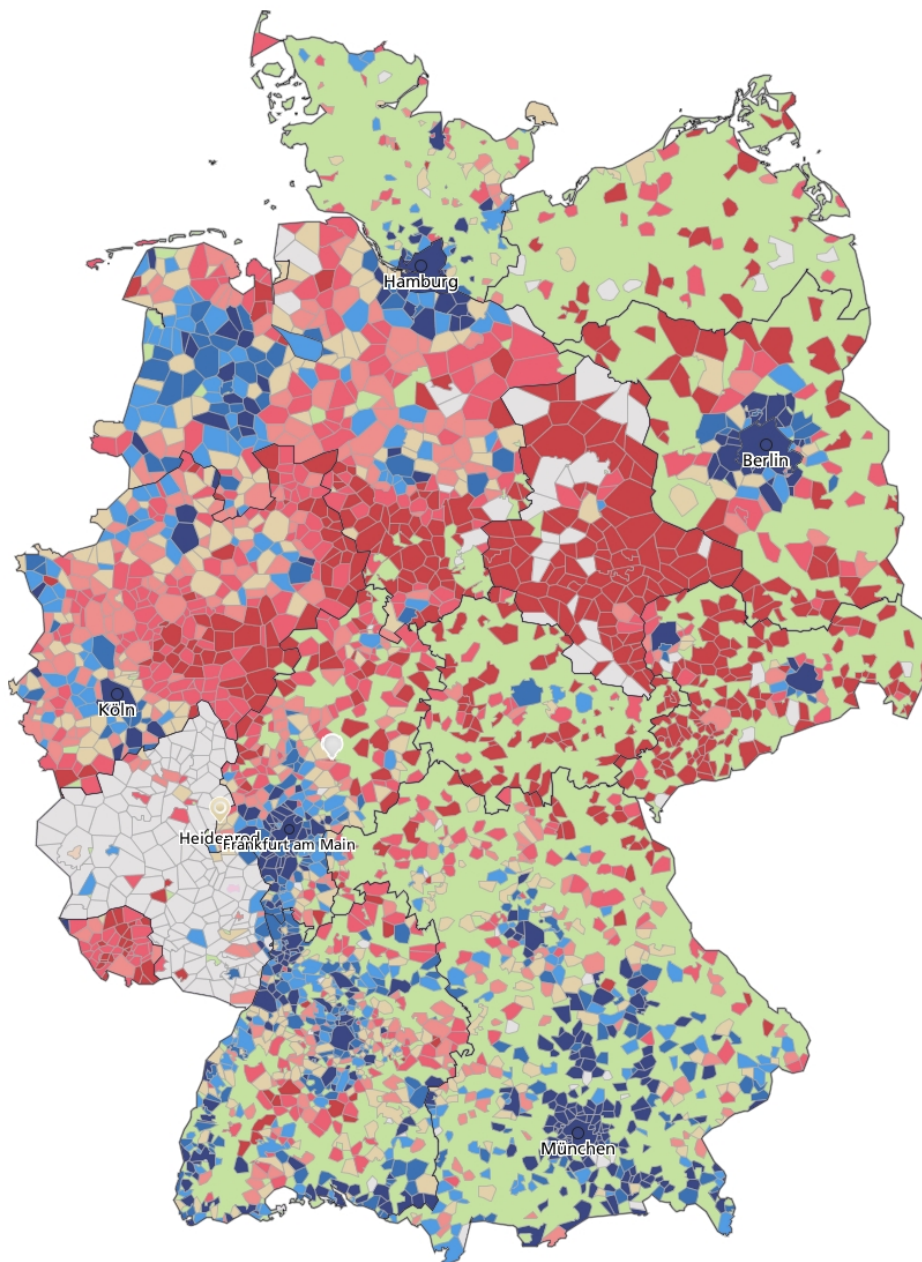
k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%)

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2030 (%) - Verteilung



Auswahljahr: 2030

- kleiner -10
- -10 bis unter -5
- -5 bis unter -2,5
- -2,5 bis unter 0
- 0 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 5
- größer gleich 5
- keine Angabe

Auswahlkommune

- Heidenrod

Vergleichsoptionen

- Hessen

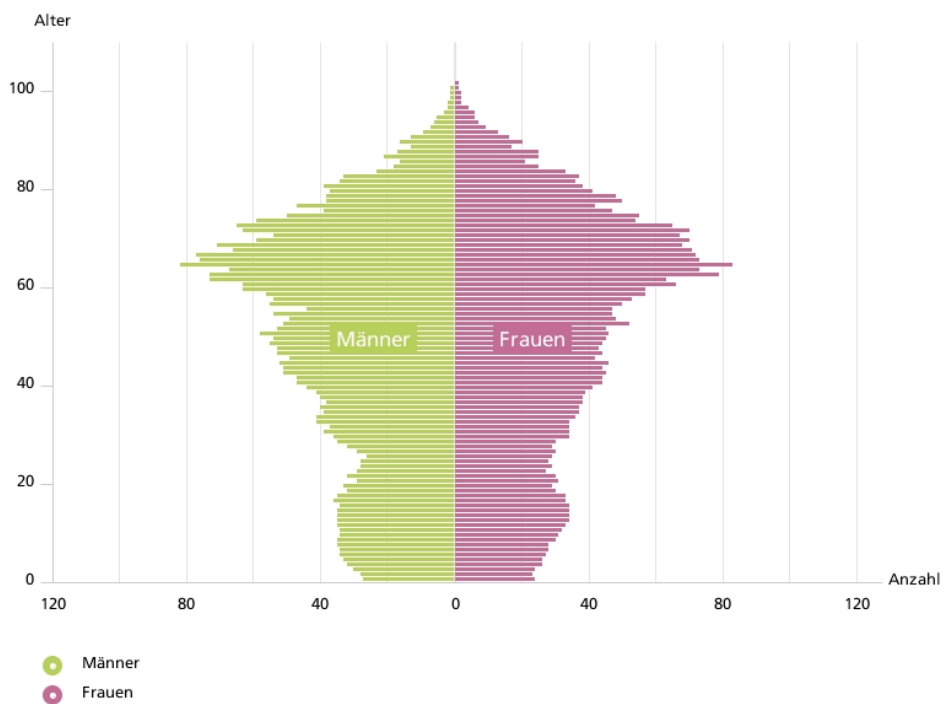
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Bevölkerungspyramide 2012



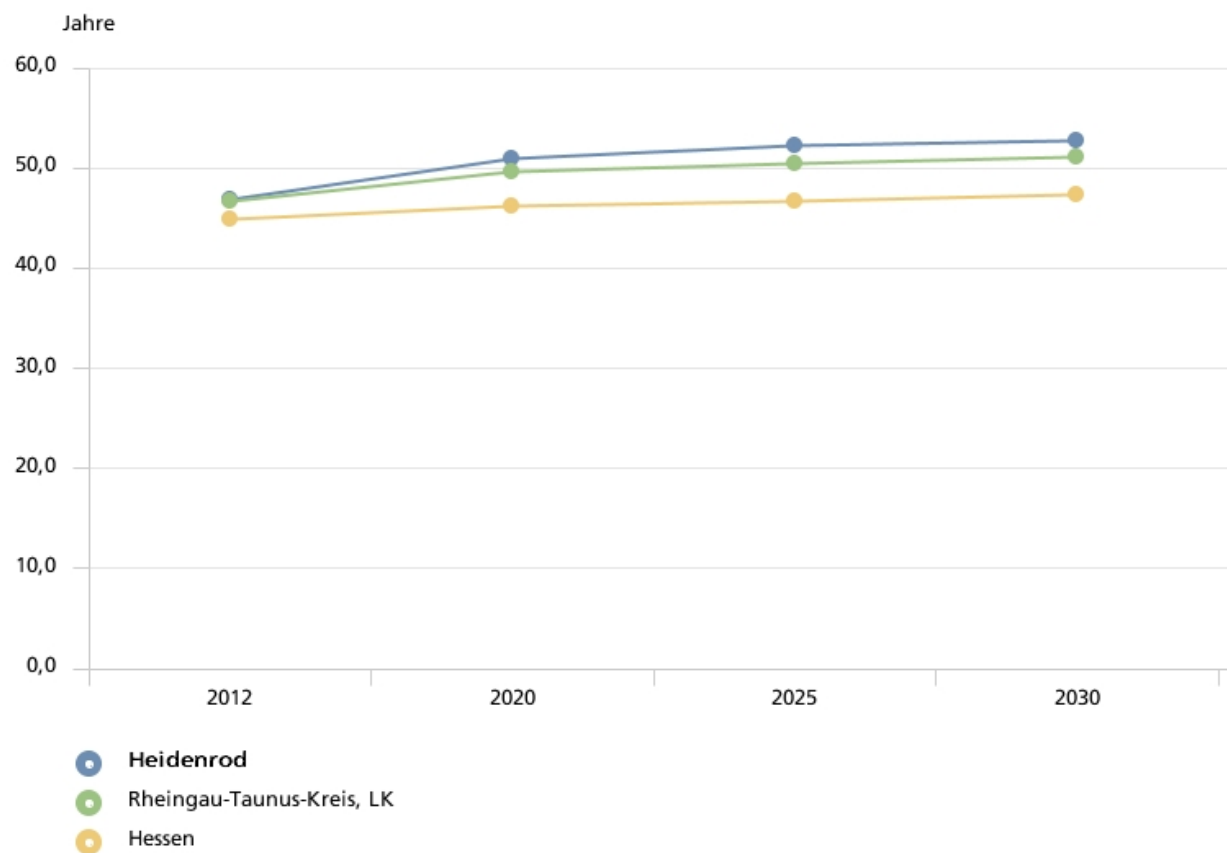
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

Bevölkerungspyramide 2030



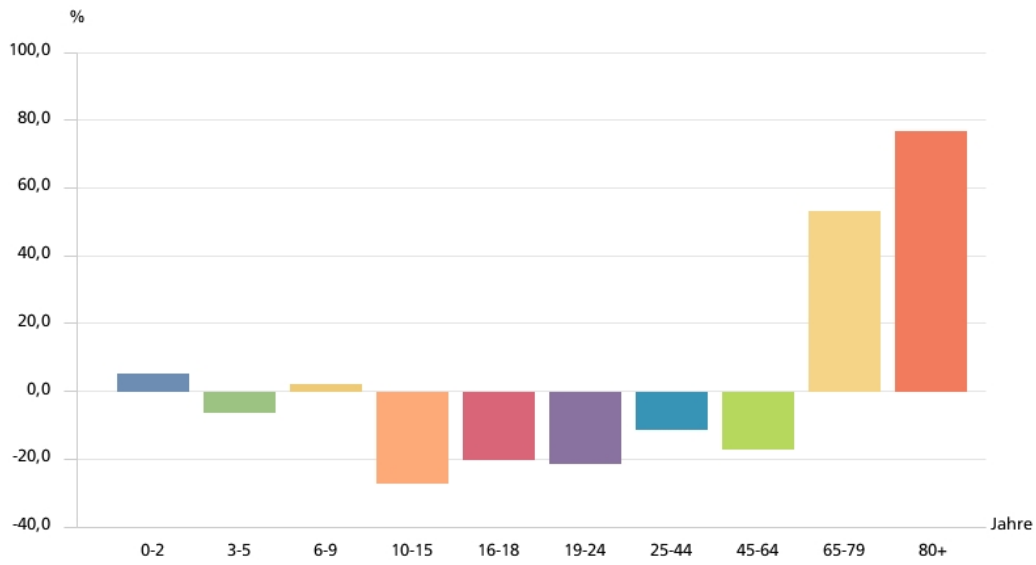
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

Medianalter 2012 bis 2030



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)

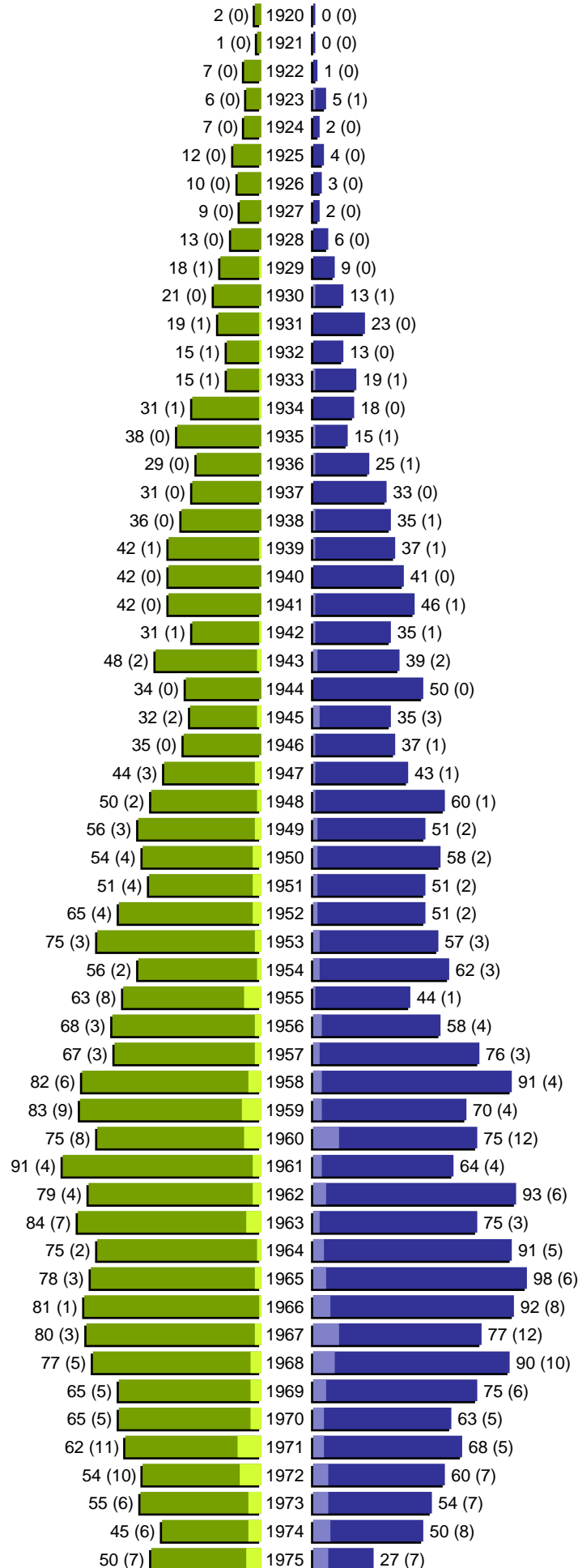


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

Alterspyramide

Gemeinde Heidenrod
Geburtsjahrgänge 1920 bis 1975 (Stichtag: 30.06.2017)

Seite 108 von 408
 männlich
 weiblich
 männlich (nicht deutsch)
 weiblich (nicht deutsch)
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



Alterspyramide

30.06.2017

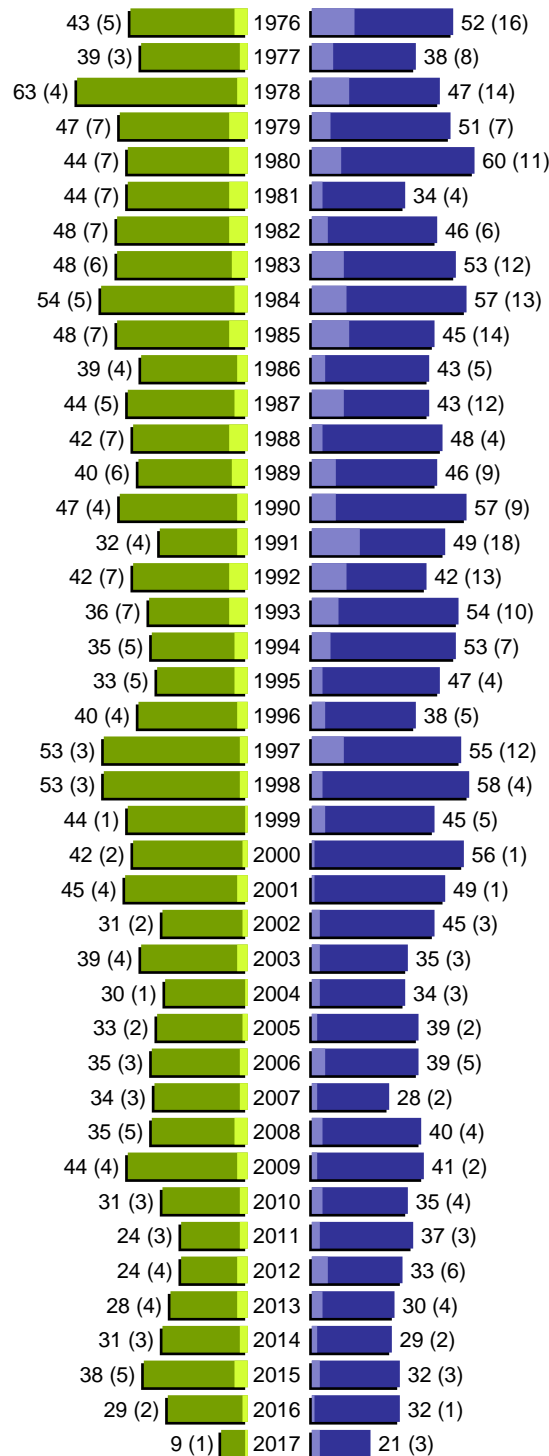
Gemeinde Heidenrod

Geburtsjahrgänge 1976 bis 2017 (Stichtag: 30.06.2017)

erstellt am: 30.08.2017

Seite 109 von 408

- männlich
- männlich (nicht deutsch)
- weiblich
- weiblich (nicht deutsch)
- Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



Alterspyramide

Gemeinde Heidenrod
Geburtsjahrgänge 1920 bis 2017 (Stichtag: 30.06.2017)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 3866 / 3854 (7720)

Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 330 / 432 (762)

Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 4196 / 4286 (8482)

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr

2018

Stellenplan Teil A: Beamte

TH	Produkt	Besoldungsgruppen nach dem Hess. Besoldungsgesetz										Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung
		höherer Dienst				gehobener Dienst									
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	Anwärter				
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe	1,00										1,00	1,00	1,00	
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste					1,00		2,00				3,00	3,00	3,00	
2.1	01.01.08 Bauhof											0,00			
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II					1,00		1,00				2,00	2,00	2,00	
1.1	06.4.01 Tageseinrichtungen für Kinder											0,00			
1.1	07.03.01 Sozialstation											0,00			
2.1	11.03.01 Wasserversorgung											0,00			
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung											0,00			
4.1	13.05.01 Forstbetrieb											0,00			
Stellenplan 2018		1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	6,00			
Stellenplan 2017		1,00				2,00		2,00	1,00		0,00		6,00		
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		1,00				2,00		2,00	1,00		0,00			6,00	

Stand : 12.12.2017 Kü

Stellenplan Teil B 1: Beschäftigte

Teilhaushalt	Produkt	Entgeltgruppen nach dem TVöD														Beschäftigte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung * 2017 gleich EG 9	
		13	11	10	9c	9b	9a	8	6	5	3	2	P8	P7	Azu ui					
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe																			
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste			0,65	1,00	2,81	0,77	1,50	4,38			0,62				2,00	13,73	13,73	12,71	
2.1	01.01.08 Bauhof			1,00					9,00			2,90					12,90	11,90	9,00	* Hausmeister DGH ** 1,00 Stelle Kw (ATZ)
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II	1,00	0,50	1,00		1,00		0,63	0,52								4,65	5,65	4,87	
1.1	06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder									2,50		2,00					4,50	4,50	4,21	
1.1	07.03.01 Sozialstation										3,00		1,00	6,00	1,00		11,00	10,00	8,84	
2.1	11.03.01 Wasserversorgung					1,00			5,00						1,00		7,00	7,00	7,00	
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung					1,00			3,00						1,00		5,00	5,00	5,00	
4.1	13.05.01 Forstbetrieb							1,00	5,00	1,00	1,00				1,00		9,00	10,00	10,00	
Stellenplan 2018		1,00	0,50	2,65	1,00	5,81	0,77	3,13	26,90	3,50	4,00	5,52	1,00	6,00	6,00		67,78	67,78		Kontrollzeile
Stellenplan 2017		1,00	0,50	2,65			7,67	2,63	26,31	4,50	3,50	5,52	1,00	5,50	7,00			67,78	67,78	Kontrollzeile
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		1,00	0,50	2,64	1,00	4,81	1,77	2,37	23,37	6,28	3,50	2,05	1,00	5,34	6,00			61,63	61,63	Kontrollzeile

Stand: 12.12.2017 Kü

Stellenplan Teil B 2: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Teilhaushalt	Produkt	Eingruppierung nach dem S-Tarif (TVöD)										Beschäftigte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung * Praktikanten im Anerkenn- ungsjahr	
		S 15	S 13	S 12	S 10	S 9	S 8a	S 7	S 4	S 3	Azubi*					
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe															
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste			1,30								1,30	1,15	0,88		
2.1	01.01.08 Bauhof															
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II															
1.1	06.04.01 Tageseinrichtungen für Kinder	*	1,50		1,00	4,00	15,50				**	*	*	27,48	* 1,00 Kw (ATZ 31.03.2018) ** Anrechnung zu 50%	
1.1	07.03.01 Sozialstation															
2.1	11.03.01 Wasserversorgung															
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung															
4.1	13.05.01 Forstbetrieb															
Stellenplan 2018		2,64	1,50	1,30	1,00	4,00	15,50		0,00		3,00	28,94 28,94				Kontrollzeile
Stellenplan 2017		2,00	1,50	1,15	1,00	4,00	16,50				3,00		29,15 29,15			Kontrollzeile
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		1,64	1,41	0,88	0,91	3,08	17,35	0,00	3,09	0,00	0,00			28,36 28,36		Kontrollzeile

Stand: 12.12.2017 Kü

Stellenplan Teil C - Zusammenstellung

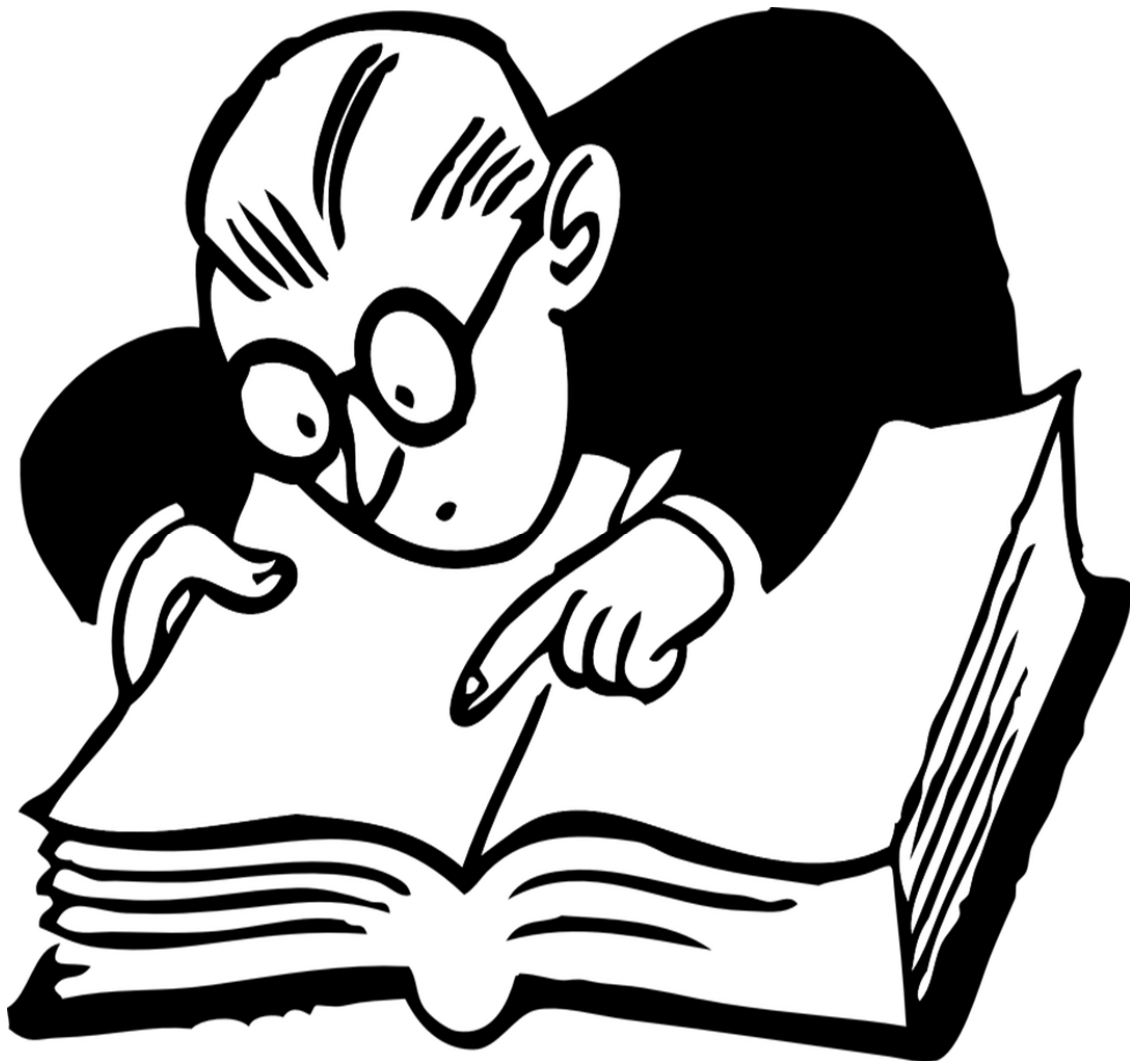
Teilhaushalt	Produkt	Zahl der Stellen 2018				Zahl der Stellen 2017				Zahl der am am 30.06.2017 besetzten Stellen				Erläuterung
		Beamte	Be-schäftigte	S-Tarif	zusammen	Beamte	Be-schäftigte	S-Tarif	zusammen	Beamte	Be-schäftigte	S-Tarif	zusammen	
1.1	01.01.01 Gemeinde Organe	1,00			1,00	1,00			1,00	1,00			1,00	
1.1	01.01.05 Innere Verwaltung, allg. Zentrale Dienste	3,00	13,73	1,30	18,03	3,00	13,73	1,15	17,88	3,00	12,71	0,88	16,59	
2.1	01.01.08 Bauhof		12,90		12,90		11,90		11,90		9,00		9,00	
2.1	01.01.10 Innere Verwaltung FB II	2,00	4,65		6,65	2,00	5,65		7,65	2,00	4,87		6,87	
1.1	06.4.01 Tageseinrichtungen für Kinder		4,50	*	32,14		4,50	*	32,50		4,21	*	31,69	* 1,00 Stelle Kw (ATZ)
1.1	07.03.01 Sozialstation		11,00		11,00		10,00		10,00		8,84		8,84	
2.1	11.03.01 Wasserversorgung		7,00		7,00		7,00		7,00		7,00		7,00	
2.1	11.07.01 Abwasserbeseitigung		5,00		5,00		5,00		5,00		5,00		5,00	
1.1	13.05.01 Forstbetrieb		9,00		9,00		10,00		10,00		10,00		10,00	
	insgesamt	6,00	67,78	28,94	102,72	6,00	67,78	29,15	102,93	6,00	61,63	28,36	95,99	

Stand: 12.12.2017 Kü



Gemeinde Heidenrod

Haushaltssicherungskonzept 2018



Rechtsgrundlage / Vorwort

Nach § 24 Abs. 2 GemHVO ist der Haushaltsausgleich nicht hergestellt, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt (Fehlbedarf).

Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Eine formale Struktur des Haushaltssicherungskonzepts ist nicht vorgegeben. Vielmehr beschreibt § 24 Abs. 4 GemHVO inhaltliche Mindestanforderungen, die an ein solches Konzept zu stellen sind. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

Die Konsolidierungsziele müssen auch bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden. Wegen der Bedeutung ausgeglichener Haushalte für die stetige Aufgabenerfüllung ist das Haushaltssicherungskonzept von der Gemeindevertretung zu beschließen. Es ist der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

In der **Haushaltsgenehmigung 2016** vom Regierungspräsidium Darmstadt vom 23.03.2016 wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass auch für den Fall, dass der Ergebnishaushalt jahresbezogen ausgeglichen ist, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, wenn Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder wenn im Zeitraum der Ergebnis- und Finanzplanung Fehlbeträge erwartet werden.

In der **Haushaltsgenehmigung 2017** wurde festgestellt, dass das Haushaltssicherungskonzept nachzubessern und der Gemeindevertretung zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen ist. Bis spätestens 31.12.2017 ist dem Regierungspräsidium Darmstadt zu berichten.



Angegebene Anforderungen:

- Geeignete Maßnahmen zum schnelleren und garantierten Abbau der Altfehlbeträge
- Erfüllung der Anforderungen des § 3, Absatz 3 GemHVO, wonach die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit ab dem Jahr 2018 mindestens so hoch sein soll, um daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten gewährleisten zu können.

Diese Verpflichtung besteht daher auch für uns als Schutzschirmgemeinde, obwohl wir ja schon Konsolidierungsmaßnahmen in den Schutzschirmverträgen verbindlich festgelegt haben, das vierte Jahr in Folge einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen, keine Nettoneuverschuldung bei den Investitionskrediten und im Zeitraum der Ergebnis- Finanzplanung keine Fehlbeträge ausweisen.

Der festgestellte Haushalt 2018 erfüllt die Anforderungen des § 3, Abs.3 GemHVO nicht, da der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 1.629.504 € die ordentliche Tilgung in Höhe von 1.789.140 € um 159.636 € verfehlt. Gleichwohl findet bei den Investitionskrediten eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 214.054 € statt. Über beide Kreditarten reduzieren sich die Schulden der Gemeinde um 54.418 €

Auch wenn der festgestellte Haushalt 2018 die Vorgaben der neuen, ab 2018 geltenden GemHVO, noch nicht ganz erfüllt, sind die enormen Anstrengungen der Gemeinde zu erkennen wenn man die Zahlungsmittelfehlbedarfe der letzten Jahre betrachtet

2015	=	1.243.446 €
2016	=	814.504 €
2017	=	1.095.170 €
2018	=	159.636 €

und den enormen Überschuss im Ergebnishaushalt 2018 in Höhe von 837.207 € sowie den massiven Belastungen der Bürgerinnen und Bürgern, die den Vorgaben des § 10 HGO „Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen“ kaum noch Stand halten, beachtet.



Inhaltsverzeichnis

Deckblatt.....	00
Rechtsgrundlage.....	01
Inhaltsverzeichnis.....	03
1. Entwicklung des Fehlbedarfes.....	04
2. Erträge und Aufwendungen / Konsolidierungsziele.....	05
2.01 Steuereinnahmen.....	06
2.02 Erhöhung Grundsteuer A.....	06
2.03 Abschreibungen.....	05
2.04 Kreis- und Schulumlagen.....	07
2.05 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	08
2.06 Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und.....	09
Dienstleistungen	
2.07 Veräußerbares Anlagevermögen.....	11
2.08 Geschäftsfeld Ausgleichsmaßnahmen.....	11
2.09 Interkommunale Zusammenarbeit.....	12
2.10 Freiwillige Leistungen.....	15
2.11 Öffentlich-rechtliche Gebühren / privatrechtliche.....	16
Leistungsentgelte	
2.12 Erträge aus Beteiligungen.....	20
2.13 Standortpolitik / Wirtschaftsförderung.....	22
3. Gesamtbeurteilung.....	25
Anhang: tabellarische Übersicht der aktualisierten Schutzschirmvereinbarung	

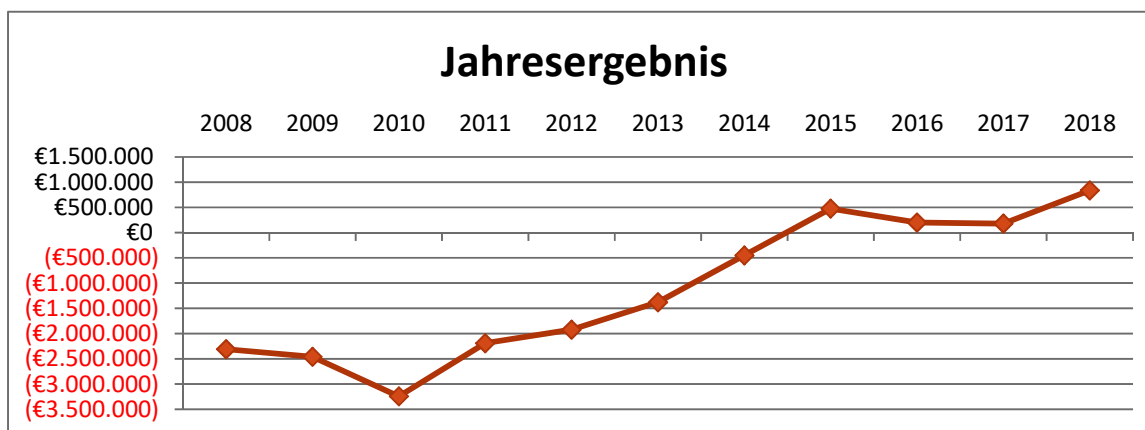


1. Entwicklung des Jahresergebnis

Die Entwicklung des Fehlbedarfs des Ergebnishaushaltes seit Einführung der Doppik im Jahr 2008 – 2018

Jahr	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis	Stand
2008	-2.278.425 €	-29.848 €	-2.308.273 €	Geprüfte Bilanz
2009	-2.630.307 €	170.542 €	-2.459.765 €	Geprüfte Bilanz
2010	-3.341.647 €	98.914 €	-3.242.733 €	Geprüfte Bilanz
2011	-2.433.365 €	243.546 €	-2.189.818 €	Geprüfte Bilanz
2012	-2.134.555 €	213.266 €	-1.921.289 €	Geprüfte Bilanz
2013	-1.525.460 €	145.840 €	-1.379.621 €	Geprüfte Bilanz
2014	-635.574 €	187.276 €	-450.661 €	Vorl.Jahresrechnung
2015	262.611 €	213.627 €	476.238 €	Vorl.Jahresrechnung
2016	201.145 €	-1.400 €	199.745 €	Haushaltssatzung
2017	179.424 €	0 €	179.424 €	Haushaltssatzung
2018	835.207 €	2.000 €	837.207 €	Feststellung GD

Quellen: 2008 – 2013 = Testierte Bilanzen / 2014 – 2016 = Vorl.Jahresrechnung / 2017 - 2018 = Haushaltssatzungen



Der festgestellte Haushaltsplan 2018, der sich momentan im Entwurf der Verwaltung befindet, weist einen Überschuss im Ergebnishaushalt von 837.207 € aus.

Die Zahlen im Zeitraum 2008 – 2018 zeigen, dass die Gemeinde Heidenrod große Anstrengungen unternommen hat, das jährliche Haushaltsdefizit kontinuierlich zu reduzieren. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Schutzschirmvertrag ist es gelungen, wieder einen Überschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften.

Gründe hierfür sind das Heben vieler Einsparpotentiale, weitgehender Ausgleich von Gebührenhaushalten sowie Realisierung von Mehreinnahmen aus der Beteiligung an der Windenergiepark Heidenrod GmbH. Darüber hinaus wurde, so gut es ging, darauf verzichtet, neue Baumaßnahmen in Angriff zu nehmen.

2. Erträge und Aufwendungen / Konsolidierungsziele

2.01 Steuereinnahmen

Jahr	Schlüsselzuweisung	Gewerbesteuer	Einkommensteuer
2008	2.062.463,00 €	360.198,40 €	3.701.781,86 €
2009	2.230.655,00 €	326.079,19 €	3.464.356,50 €
2010	1.600.106,00 €	639.661,04 €	3.258.126,45 €
2011	1.726.020,00 €	460.396,65 €	3.387.459,73 €
2012	2.261.019,00 €	770.385,00 €	3.492.209,08 €
2013	2.357.050,00 €	575.203,86 €	3.768.917,79 €
2014	2.429.121,00 €	797.410,60 €	4.032.810,74 €
2015	2.399.885,00 €	975.283,65 €	4.140.465,88 €
2016	2.708.792,00 €	1.486.993,42 €	4.384.448,71 €
2017	2.918.086,96 €	1.770.007,95 €	4.428.944,00 €
Prognose (Haushaltsplanung 2018 - 2021)			
2018	2.800.000,00 €	1.200.000,00 €	4.600.000,00 €
2019	2.800.000,00 €	1.200.000,00 €	4.700.000,00 €
2020	2.800.000,00 €	1.200.000,00 €	4.800.000,00 €
2021	2.800.000,00 €	1.200.000,00 €	4.900.000,00 €



Hier ist neben einer kontinuierlichen Steigerung auch zu erkennen, dass diese Einnahmen stark schwankend können. Die Einnahmepositionen Schlüsselzuweisung und Einkommensteuer sind schwer zu planen, da zurzeit der Haushaltsberatungen noch keine belastbaren Werte vorliegen. Ebenso verhält es sich mit der Gewerbesteuer.

Konsolidierungsziele:

Auf diese großen Positionen hat die Gemeinde leider keine Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen. Jedoch können hier schon die geringsten Veränderungen den Ausgleich gefährden. Für die Jahre 2019 – 2021 wurden die Werte vom Haushalt 2018 bei der Schlüsselzuweisung und Gewerbesteuer dem Vorsichtsprinzip folgend fortgeschrieben und bei der Einkommensteuer moderat erhöht, da die Gemeinde die Folgejahre vorsichtig optimistisch bewertet.

2.02 Erhöhung Grundsteuer A

Für 2018 ist im festgestellten Haushaltsplanentwurf eine Erhöhung der Grundsteuer A von 280 v.H. auf 335 v.H. vorgesehen, womit Mehreinnahmen verbunden sind. Weitere Steuererhöhungen sind wegen der exorbitanten Abgabenlast aufgrund der infrastrukturellen Besonderheiten nicht vorgesehen.

2.03 Abschreibungen

Durch die Einführung der doppelten Haushaltsführung wurden die Kommunen verpflichtet, das gesamte Anlagevermögen abzuschreiben und die Werte entsprechend im Haushalt bzw. in der Jahresrechnung auszuweisen. Hier kamen sehr hohe Werte für die Straßenbauwerke zu den vorhandenen Werten dazu. Durch diese Vorgaben hat der Gemeindehaushalt jährliche Abschreibungen in Höhe von rd. 2.000.000 € zu tragen, die auch bei strikter Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten nicht ohne weiteres kompensiert werden können.

Neben der Darstellung des „Werteverzehrs“ dienen die Abschreibungen bei den Gebührenrechnenden Einrichtungen auch dazu die Tilgung für die relevanten Investitionskredite zu berechnen.

Konsolidierungsziele:

Da die Abschreibungssätze aufgrund von Vorgaben und Erfahrungswerten nur wenig zu beeinflussen sind, hat die Gemeinde nur die Möglichkeit, durch eine Reduzierung von (neuen) Baumaßnahmen diesen Kostenfaktor kontinuierlich zu reduzieren, dies wiederum erzeugt einen Investitionsstau mit eventuell unkalkulierbaren Folgekosten.



2.04 Kreis- und Schulumlagen

Trotz den Vorgaben der Leitlinien des Hess. Ministerium des Innern und für Sport, dass bei der Festsetzung der Hebesätze für die kreisangehörigen Gemeinden auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden Rücksicht zu nehmen ist, sind die Umlagebelastungen für die Kreis- und Schulumlage dermaßen angestiegen, dass sie im Durchschnitt mehr als ein Viertel der jährlichen Gesamtausgaben darstellen. Da die Hebesätze 2018 für die Kreis- und Schulumlage noch nicht bekannt sind, wurden die Ansätze fortgeschrieben.

Im Einzelnen stellt sich das wie folgt dar:

Jahr	Aufwendungen Gesamergebnishaushalt (Pos.19)	Kreisumlage	Schulumlage	Anteil in %
2008	13.975.324 €	1.998.561 €	1.638.165 €	26,02%
2009	14.531.569 €	2.102.160 €	1.723.082 €	26,32%
2010	16.178.006 €	2.034.138 €	1.564.722 €	22,25%
2011	14.764.859 €	2.041.199 €	1.546.363 €	24,30%
2012	15.943.846 €	2.227.415 €	1.687.436 €	24,55%
2013	16.140.600 €	2.366.250 €	1.792.614 €	25,77%
2014	16.650.754 €	2.447.279 €	1.853.999 €	25,83%
2015	17.419.867 €	2.542.856 €	1.926.406 €	25,66%
2016	17.327.379 €	2.512.768 €	2.038.710 €	26,27%
2017	17.999.376 €	2.638.755 €	2.140.928 €	26,55%
Prognose (Haushaltsplanung 2018 - 2021)				
2018	18.429.599 €	2.800.000 €	2.300.000 €	27,67%
2019	18.392.934 €	2.900.000 €	2.350.000 €	28,54%
2020	18.442.961 €	2.900.000 €	2.350.000 €	28,47%
2021	18.582.840 €	3.000.000 €	2.400.000 €	29,06%

Quellen: 2008 - 2013 = Testierte Bilanzen / 2014 – 2016 = Vorl.Jahresrechnung / 2017 - 2021 = Haushaltssatzungen

Konsolidierungsziele:

Auch auf diese beiden Positionen hat die Gemeinde keine direkte Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. Festzustellen ist aber, dass von Seiten des Kreises bei der Berechnung der Umlage die finanzielle Situation der Gemeinde scheinbar keine Rolle spielt bzw. bei der finanziellen Situation der Kreise keine Rolle spielen kann.



Neben den Hebesätzen für die Kreis- und Schulumlage ist hier die Steuerkraft der Gemeinde entscheidend. Leider ist es so, dass die (erfreulich) hohen Gewerbesteuererinnahmen die Finanzkraft der Gemeinde erhöhen und zu einer erhöhten Umlagegrundlage führen. Lediglich Mehreinnahmen aus der Erhöhung des Hebesatzes bleiben hiervon ausgenommen.

2.05 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkosten der Gemeinde Heidenrod stellen sich von 2008 – 2021 wie folgt dar:

Jahr	Personalaufwendungen (Pos.11)	Versorgungsaufwendungen (Pos.12)	Summe
2008	4.048.950 €	232.453 €	4.281.403 €
2009	4.419.209 €	348.280 €	4.767.489 €
2010	4.557.371 €	195.276 €	4.752.647 €
2011	4.460.757 €	238.861 €	4.699.618 €
2012	4.667.971 €	196.284 €	4.864.255 €
2013	4.845.618 €	350.163 €	5.195.781 €
2014	5.007.444 €	692.141 €	5.699.585 €
2015	5.085.171 €	323.822 €	5.408.993 €
2016	5.417.623 €	368.210 €	5.785.833 €
2017	5.469.405 €	327.640 €	5.797.045 €
Prognose (Haushaltsplanung 2018 - 2021)			
2018	5.680.368 €	336.200 €	6.016.568 €
2019	5.795.491 €	342.770 €	6.138.261 €
2020	5.913.110 €	349.510 €	6.262.620 €
2021	5.932.362 €	356.370 €	6.288.732 €

Quellen: 2008 - 2016 = IST / 2017 – 2021 = Haushaltsansätze

Die Personalkosten stellen eine der größten Positionen bei den Aufwendungen und regen auch aus diesem Grund immer wieder zu Diskussionen an.

Dabei ist zu beachten, dass die Gemeinde mit rd. 104 Vollzeitstellen (VZÄ) auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Gemeinde ist. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass ein Teil des Personals seine Kosten erwirtschaftet (z.B. Gebührenrechnende Einrichtungen / Forst/Sozialstation)

Nimmt man den Bauhof als Leistungserbringer für die übrigen Produkte dazu ist das fast die Halte der Belegschaft.



Für das Kindergartenpersonal gibt es gesetzliche Vorgaben, so dass ein weiteres Drittel der Belegschaft nur gering disponibel ist

Zurzeit wird im Rahmen der 203. Vergleichenden Prüfung auch die personelle Situation in den Kindertagesstätten und der Verwaltung beleuchtet. Das Ergebnis soll aber erst 2019 vorliegen.

Jährlich werden pauschal 2,0 % Steigerungen auf Basis des Ansatzes und Stellenplans 2018 für die Ergebnisplanung mit einbezogen, was zu einem stetigen Anstieg dieser Aufwendungen führt. Eventuelle strukturelle Änderungen in den kommenden Jahren bleiben dabei unberücksichtigt.

Konsolidierungsziele:

Die beiden größten Personalbereiche sind die Kindergärten und die Verwaltung. Innerhalb der Verwaltung wurden in den letzten 10 Jahren schon gut 1/3 Personal eingespart.

Innerhalb der Verwaltung führte der stetige Personalabbau zu einer Steigerung von Überstunden, die nur schwer wieder abzubauen sind. Von einem weiteren Personalabbau wird seitens der Gemeinde abgeraten, da die Belastungen des Personals durch steigende Aufgaben sowieso schon über das Leistbare hinausgehen und die Aufgabenerfüllung in Frage gestellt würde.

Nach einem Kongress zur Interkommunalen Zusammenarbeit des Kompetenzzentrums Interkommunale Zusammenarbeit (KIKZ) beim HmdIS und dem Ergebnis der 109. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofs - Haushaltsstruktur 2006: Größere Gemeinden - wird landesweit von einem Personalbedarf von zwei, in kleineren Gemeinden 2,5 Stellen je 1.000 Einwohner für die Kernverwaltung ausgegangen. Das wären für Heidenrod 20 Vollzeitstellen. Der Stellenplan weist 21,38 Stellen auf, nach Abzug von nicht zur Kernverwaltung gehörenden Stellen: Bauhofs Leitung, SB Sozialstation, SB Kita, 2 Sozialarbeit, so dass man genau in der Zielvorgabe liegt.

2.06 Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen erstrecken sich von den Energiekosten der gemeindlichen Einrichtungen, über das Büromaterial der Verwaltung bis hin zu den Instandhaltungskosten für Gebäude, Geräte, Maschinen und Kraftfahrzeuge. Hier muss berücksichtigt werden, dass in diesem Bereich Aufwendungen anfallen, die nicht beeinflussbar sind und die den marktüblichen Preissteigerungen unterliegen.



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Aufwendungen Gesamergebnishaushalt (Pos.19+22+26)	Sach- und Dienstleistungen (Pos.13)	Anteil in %
2008	15.652.315 €	2.826.115 €	18,06%
2009	15.852.372 €	2.985.845 €	18,84%
2010	17.426.308 €	4.783.595 €	27,45%
2011	15.991.975 €	3.437.839 €	21,50%
2012	17.031.340 €	3.637.731 €	21,36%
2013	17.128.981 €	3.755.088 €	21,92%
2014	17.602.195 €	3.547.588 €	20,15%
2015	18.324.244 €	4.201.528 €	22,93%
2016	18.273.991 €	4.284.854 €	23,45%
2017	19.111.167 €	4.573.741 €	23,93%
Prognose (Haushaltsplanung 2018 - 2021)			
2018	19.388.410 €	4.757.470 €	24,54%
2019	19.307.015 €	4.528.170 €	23,45%
2020	19.331.252 €	4.570.470 €	23,64%
2021	19.450.131 €	4.609.520 €	23,70%

Konsolidierungsziele:

Die Gemeinde prüft stetig, welche Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen eingespart werden können. Aufgrund der vielen Gebäude (insgesamt 76 Hochbauten, darunter befinden sich: das Rathaus, die Feuerwehrgerätekäuser, die Leichenhallen, die Dorfgemeinschaftshäuser, eine Dreschhalle, die Backhäuser, die Kindergärten, zwei Jagdhütten, die Kläranlagen, das Heimat- und Kulturhaus in Kemel, die Limes Aussichtsplattform und die Schutzhütte der Waldjugend) ist eine Reduzierung der Instandhaltungskosten schwierig, da eine Unterlassung zu einem sogenannten „Instandhaltungsstau“ führen kann, der irgendwann erhebliche Folgekosten erzeugt. Diese Kosten wären dann um einiges höher und durch Instandhaltungsmaßnahmen im Vorfeld verhinderbar gewesen. Die Gemeinde bemüht sich weiterhin, diese Kosten über die Jahre annähernd stabil halten zu können.



2.07 Veräußerbares Anlagevermögen

Zur Konsolidierung wird auch immer wieder der Verkauf von Anlagevermögen gefordert, das zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt wird. In erster Linie handelt es sich hierbei um gemeindliche Bau- und Gewerbegrundstücke, die vermarktet werden könnten. Darüber hinaus wäre auch ein Verkauf von nicht mehr benötigten Gebäuden zu prüfen.

Konsolidierungsziele:

Bau- und Gewerbegrundstücke

Derzeit befindet sich im Ortsteil Laufenselden das Baugebiet „Heiligenbornweg“, welches sich seit 2002 in der Vermarktung befindet. Dieses Baugebiet wurde in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt, derzeit in Planung ist der Bauabschnitt 2.2. Die Vermarktung ist aufgrund der Lage und der Infrastruktur etwas schleppend, wird jedoch weiter vorangetrieben. Für das Jahr 2018 wird der Verkauf von drei Grundstücken (150.000 €), für 2019 – 2021 jeweils zwei Grundstücke (100.000 €) geplant. Mit der Fortführung der Erschließung entstehen weitere Bauplätze mit den noch vorhandenen Bauplätzen im BA 2.2. stehen damit ausreichend Bauplätze zur Verfügung.

Darüber hinaus werden im Haushalt 2018 Mittel für die Erweiterung des Baugebietes „Unter der Katholischen Kirche - Rübengewann“ im Ortsteil Kemel 100.000 € für Grunderwerb eingestellt. Hier verspricht man sich für die Folgejahre weitere Erträge aus Grundstückverkäufen, die jedoch im Haushalt noch nicht berücksichtigt wurden, da die Planungen erst 2018 beginnen.

Gebäudeverkauf

Für den Verkauf von Gebäuden stehen Dorfgemeinschaftshäuser, Dreschhallen alte Rathäuser oder Feuerwehrgerätehäuser zur Disposition. In den letzten Jahren wurden sowohl Forsthäuser, Dreschhallen und ein altes Feuerwehrgerätehaus veräußert, was zur Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen geführt hat. Der Verkauf von Dorfgemeinschaftshäusern befindet sich immer wieder in der Diskussion. Dies würde allerdings den grundsätzlichen politischen Festlegungen, die unter anderem im Leitbild der Gemeinde dokumentiert sind, widersprechen.



2.08 Geschäftsfeld Ausgleichsmaßnahmen

Die Gemeinde verfügt über einen Grundbesitz von ca. 5.050 ha. Dieser bietet die Möglichkeit gewinnbringend Ausgleichsmaßnahmen für Dritte, insbesondere durch den Forstbetrieb umgesetzt werden.

Für 2018 und 2019 sind entsprechende Verträge mit einem Zufluss von ca. 450.000 € bzw. 200.000 € geschlossen. Für die Folgejahre sind Projekte absehbar in Vorbereitung.

2.09 Interkommunale Zusammenarbeit

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist die Gemeinde seit Jahren bemüht, Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen.

IKZ-Zusammenarbeit im Bereich IT-Sicherheit / IT-Arbeitsplatzkosten:

Seit Januar 2012 wurde eine Zusammenarbeit in den Bereichen IT-Sicherheit sowie IT-Arbeitsplatzkosten, unter Federführung der Stadt Taunusstein mit den Kommunen Aarbergen, Hohenstein und Schlangenbad geprüft. Aufgrund der zur Planung anfallenden Kosten für eine IST-Erfassung sowie den Kosten für eine Konzepterstellung von ca. 15.000 EUR hat man jedoch hiervon in 2013 Abstand genommen. Aus Sicht der Gemeinde Heidenrod sind die einzelnen Arbeitsprozesse zu unterschiedlich, als dass man sie einheitlich und kostensparend umsetzen könnte.

IKZ-Bildung eines gemeinsamen Beratungs- und Dienstleistungszentrums (ARGE-Doppik):

Mit Beschluss der Gemeindevertretung wurde am 12.12.2008 festgelegt, dass die Gemeinde Heidenrod sich mit den Gemeinden Hohenstein, Schlangenbad, Aarbergen sowie der Stadt Bad Schwalbach, unter Federführung der Stadt Taunusstein, zu einem gemeinsamen Beratungs- und Dienstleistungszentrum zusammenschließen. Die Vereinbarung wurde mit Ablauf zum 31.12.2014 gekündigt und die ARGE-Doppik aufgelöst. Weiterführend treffen sich die Beteiligten regelmäßig in einer Arbeitsgemeinschaft „Finanzen“, um den positiven Erfahrungsaustausch beizubehalten.



IKZ-Zusammenarbeit im Bereich Finanzwesen / Steuerämter:

In 2012 wurde die Zusammenarbeit zwischen Städten und Kommunen im Bereich Finanzwesen, insbesondere Steuerämter, von der Arge-Doppik unter Federführung von Taunusstein geprüft. Dabei wurden große Unterschiede in der Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Steuerämter festgestellt, die eine Zusammenarbeit erheblich erschweren. Die Angelegenheit wurde daraufhin nicht weiterverfolgt.

IKZ-Gemeinsamer Ordnungsamtsbezirk:

Im Bereich Ordnungsamt wurde ebenfalls ein IKZ-Modell eingeführt. In dieser IKZ wurde ein gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk mit den Gemeinden Aarbergen und Hohenstein ab 01.03.2012 gegründet. Die Aufgabe des hierfür eigens eingestellten Ordnungspolizeibeamten ist die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in allen drei Gemeinden. Dienstherr ist die Gemeinde Aarbergen. Heidenrod und Hohenstein beteiligen sich zu je 1/3 an diesen Kosten. Mit dieser IKZ hat Heidenrod erstmalig die Möglichkeit, den ruhenden und fließenden Verkehr zu überwachen und zu lenken.

Viele notwendige Arbeiten konnten in den Jahren davor, anhand von fehlendem Personal nicht zufriedenstellend erledigt werden.

IKZ-Gewerbeprüfdienst:

Aufgrund einer geänderten Gesetzes- und Verordnungslage fallen die bisher vom Rheingau-Taunus-Kreis durch den Gewerbeprüfdienst wahrgenommenen Gewerbeüberwachungsaufgaben in die alleinige Zuständigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Für die überwiegende Zahl der Kommunen ist jedoch die Vorhaltung eines eigenen Gewerbeprüfdienstes als ineffizient zu bezeichnen, da der Prüfungsanfall in keiner Relation zu einer entsprechenden Vorhaltung von fachlich geschulten Mitarbeitern steht.

Bei zentraler Aufgabenwahrnehmung durch den Landkreis kann jedoch ein wesentlich höheres Maß an Fachkompetenz bei dem einzelnen Gewerbeprüfer hergestellt werden.



Daher sollen dem Rheingau-Taunus-Kreis die Aufgaben der Gewerbeüberwachung auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) für die Kreisangehörigen Städte und Gemeinden übertragen werden. Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.08.2017.

IKZ-Gemeinsame Klimaschutzbeauftragter:

Gemeinsam mit den Gemeinden Aarbergen und Hohenstein wurde ein Klimaschutzkonzept entwickelt und beschlossen. Die Umsetzung des Konzepts wird durch eine Fachkraft, die Klimaschutzbeauftragte, sichergestellt. Die Maßnahme wird vom Bundesumweltministerium (teilweise bis 85%) gefördert.

IKZ-Gemeinsame Rechnungsprüfung:

Seit dem 01.01.2013 hat die Gemeinde Heidenrod die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung an das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Taunusstein übergeben. Bisher hatte diese Aufgaben das Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises wahrgenommen. Hiervon erhofft sich die Gemeinde schnellere und problemlosere Prüfungen, die aufgrund des niedrigeren Tagessatzes auch kostengünstiger sind.

Energierregion Taunus/Goldener Grund (ERT/BERT):

Hier wurde im Rahmen der vom Land Hessen, mit einem Zuschuss von ca. 75.000 € geförderten IKZ die Übernahme des örtlichen Mittelspannungs-Stromnetzes in kommunaler Trägerschaft organisiert. Im Vordergrund steht nicht ein eventueller Gewinn aus der Beteiligung (11%), sondern die mögliche Einflussnahme auf diesen elementaren Bereich sowie finanziell die Synergien bei Baumaßnahmen im Bereich Straßen-, Leitungsbau und DSL-Versorgung. Darüber hinaus werden nach Ablauf der Abschreibungszeit die Kommunen 100 prozentiger Eigentümer des Netzes.



IKZ Bauhof

Die Zusammenlegung von Bauhöfen wurde bereits geprüft und hat sich aufgrund der großen Entfernungen aber als schwierig beziehungsweise unwirtschaftlich dargestellt. Gleichwohl findet eine gewisse Zusammenarbeit statt. Beispielsweise hat Taunusstein die Ausleihe von Geräten angeboten.

IKZ Feuerwehren (Intrakommunal)

Die Gemeinde hatte bis vor kurzem 13 Ortsteilfeuerwehren. Im Rahmen des fortgeschriebenen BEP wird „eine Feuerwehr Heidenrod“ angestrebt. Hierzu würden Übungs- und Einsatzabteilungen gebildet. Mittlerweile hat sich eine Orteilwehr aufgelöst, aus weiteren vier Ortsteilwehren wurden zwei Einsatzabteilungen gebildet. Auch wenn vier Standorte verbleiben, werden erhebliche Kosteneinsparungen organisiert, da teilweise nur noch Mannschaftstransportwagen anstatt Tragkraftspritzenfahrzeuge erforderlich sind (60% Einsparung) und an die Fahrzeughallen deutlich niedrigere Anforderungen zu stellen sind.

Zielsetzung:

Auch weiterhin wird die Gemeinde durch IKZ nach Einsparungsmöglichkeiten suchen, aktiv Handlungsfelder und Kooperationen prüfen und initiieren. Hierbei ist zu beachten, dass nach den bisherigen Erfahrungen bei IKZ weniger die potentiellen Einsparungen im Vordergrund stehen, sondern die Erhöhung der Qualität der Aufgabenwahrnehmung beziehungsweise die Möglichkeit, eine Aufgabe überhaupt wahrnehmen zu können. IKZ ist daher nur sehr begrenzt zur Haushaltskonsolidierung geeignet.



2.10 Freiwillige Leistungen

Auch die sogenannten freiwilligen Leistungen stehen bei der Haushaltskonsolidierung auf dem Prüfstand. Freiwillige Leistungen sind im Einzelnen:

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Verfügungsmittel Bürgermeister	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Verfügungsmittel Vorsitzender GV	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
Partnerschaften	2.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Repräsentationen und Ehrungen	8.500 €	9.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
Information an Bürger (TIP)	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
Wettkämpfe/Ehrungen Feuerwehr	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Zuschuss Jugendfeuerwehren	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Zuschüsse an Kulturelle Vereine	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Aufwendungen Bücherei Kemel	750 €	750 €	750 €	750 €	750 €
Zuschuss Heimatverein	130 €	130 €	130 €	130 €	130 €
Senioren und Frauen	7.445 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sozialstation	79.730 €	56.130 €	56.130 €	56.130 €	56.130 €
Zuschüsse Sportvereine	19.500 €	32.500 €	19.500 €	19.500 €	19.500 €
Weihnachtsbaumbeleuchtung	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
Beitrag Landschaftspflegeverband	6.000 €	6.100 €	6.100 €	6.100 €	6.100 €
Zuschuss DSL	40.000 €	200.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Dorfgemeinschaftshäuser	130.558 €	83.973 €	99.270 €	81.411 €	81.411 €
TTS - Mitgliedschaft	2.717 €	2.717 €	2.717 €	2.717 €	2.717 €
Zuschuss private Unternehmen /15.03.01	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summen:	331.630 €	430.100 €	279.397 €	211.538 €	211.538 €

Quellen: 2017 - 2021 = Haushaltsansätze

Indirekte freiwillige Leistungen:

Hier werden Kultur- und Sportvereine indirekt gefördert, da die Nutzungen der Dorfgemeinschaftshäuser derzeit noch kostenfrei gestattet wird. Diese Kosten werden über eine interne Leistungsverrechnung im Haushaltsplan dargestellt.



Für das Haushaltsjahr 2018 betragen diese Kosten:

- für Sportvereine	=	304.257 €
- für kulturelle Vereine	=	73.266 €
- für Gremiensitzungen	=	155.486 €

Konsolidierungsziele:

Abzüglich der defizitären Produkte Dorfgemeinschaftshäuser, Sozialstation und DSL belaufen sich die anderen freiwilligen Leistungen auf nur noch knapp 95.000 €. Hiervon ist für unser Veröfentlichungsblatt „TIP Heidenroder Nachrichten“ nochmals 23.000 € abzuziehen, sodass die freiwilligen Leistungen ansonsten eher gering sind und sich weitere Einsparungen als schwierig herausstellen.

Die angesprochene Sozialstation wird hauptsächlich von einem Förderverein sowie dem DRK gefördert. Nur die geringe Differenz ist von der Gemeinde zusätzlich zu tragen. Eine Einstellung der Sozialstation ist absolut indiskutabel, da ein sehr großes öffentliches Interesse in der Bevölkerung besteht.

Die Dorfgemeinschaftshäuser stellen in diesen freiwilligen Leistungen den Löwenanteil und es gab auch schon öfters die Diskussionen, sich eventuell von dem einen oder anderen Gebäude zu trennen. Jedoch ist ein finanzieller Vorteil nur bei Verkauf der größeren DGH's zu erzielen. Auch hier besteht ein hohes öffentliches Interesse aus den Ortsteilen, ihre Häuser zu erhalten.

Des Weiteren wurde auch in dem sogenannten „Alsfelder Urteil“ des Hessischen Staatsgerichtshofes festgestellt, dass ein Mindestmaß an freiwilligen Leistungen im Haushalt enthalten sein muss.

Bei den hier dargestellten ca. 300.000 € handelt es sich um einen Wert kleiner 3 % des Haushaltsvolumens, so dass noch nicht einmal das höchstrichterlich festgesetzte Mindestmaß erreicht zu sein scheint.

2.11 Öffentlich-rechtliche Gebühren / privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die sogenannten Gebührenhaushalte (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kindertagesstätten, Friedhofswesen) sind nach den Vorschriften des hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben grundsätzlich kostendeckend Gebühren zu erheben, was über Jahre außer Acht gelassen wurde bzw. bewusst als Ergebnis des politischen Meinungsbildungsprozesses nicht verfolgt wurde.

Abwassergebühren:

Die Abwassergebühren wurden seit 2011 kontinuierlich angehoben und haben 2017 die Kostendeckung erreicht.



Jahr	Kanalbenutzungs- gebühr (m ³)	Schmutzwasser- gebühr (m ³)	Niederschlags- wasser- gebühr (m ²)	Kosten- deckungs- grad
2008	4,37 €			
2009	4,37 €			
2010	4,37 €			
2011	4,72 €			67 %
2012		3,25 €	0,38 €	70 %
2013		3,68 €	0,54 €	75 %
2014		4,18 €	0,61 €	80 %
2015		4,57 €	0,66 €	84 %
2016		5,09 €	0,68 €	89 %
2017		5,50 €	0,77 €	94 %
Planung (Haushaltsplanung 2018 - 2021)				
2018		5,50 €	0,77 €	100 %
2019				100 %
2020				100 %
2021				100 %

Die gesplittete Gebühr entspricht einer Kanalbenutzungsgebühr in Höhe von 9,13 €.



Wassergebühren:

Die Wassergebühr hat seit der letzten Erhöhung in 2014 auf 4,81 € (inkl. 0,31 € Umsatzsteuer) einen Kostendeckungsgrad von 100 % erreicht. Aufgrund der gestiegenen verkauften Wassermengen kann die Wassergebühr 2018 um 0,20 €/m³ netto gesenkt werden.

Jahr	Wassergebühr	Kostendeckungsgrad
Ab 01.12.2001	3,02 € (zzgl. 0,21 € Umsatzsteuer)	70 %
Ab 01.02.2008	3,27 € (zzgl. 0,23 € Umsatzsteuer)	73 %
Ab 01.12.2012	4,03 € (zzgl. 0,28 € Umsatzsteuer)	85 %
Ab 01.12.2013	4,50 € (zzgl. 0,31 € Umsatzsteuer)	100 %
Planung (Haushaltsplanung 2018 - 2021)		
2018	4,30 € (zzgl. 0,30 € Umsatzsteuer)	100 %
2019		100 %
2020		100 %
2021		100 %

Im Bereich der Wasserversorgung muss man selbstverständlich die kommenden Abschreibungen aufgrund des Bürgerentscheides zur Förderung des Eigenwassers im Auge behalten und die jährliche Gebühreennachkalkulation beachten.

Kindergartengebühren:

Im Bereich der Kinderbetreuung entstehen jedes Jahr hohe Defizite. Hier eine kostendeckende Gebühr zu erheben ist utopisch und in keinem Fall realisierbar. Sofern sich nicht Bund oder Land mit nennenswerten Beträgen dauerhaft beteiligen, werden die Defizite mittel- oder langfristig nicht zu verhindern sein. Es wird deutlich, dass die ehemals festgelegte und weiterhin angestrebte Ein-Drittel-Regelung (1/3 Elternbeiträge, 1/3 Land, 1/3 Kommune) keine Anwendung findet. Für die Eltern wäre das nicht zumutbar, das Land verweigert sich, missachtet das Konnexitätsprinzip, die Gemeinde trägt die hauptsächlichen Kosten. Die Gemeinde Heidenrod betreibt 3 Kindertagesstätten und arbeitet in einer 4. Kindertagesstätte mit einem freien Träger zusammen.

Wie sich das angekündigte Landesprogramm zur Freistellung der KITA-Betreuung der 3-6 jährigen für 6 Std. täglich auswirkt bleibt abzuwarten. Aus diesem Grund wurden auch vorerst keine Änderungen der Gebühren vorgeschlagen.



Der Kostendeckungsgrad stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Bearbeitungsstand	Fehlbetrag vor ILV	Fehlbetrag nach ILV
2014	Vorl. Rechnungsergebnis	-1.228.078	-1.285.101
2015	Vorl. Rechnungsergebnis	-1.364.452	-1.374.785
2016	Vorl. Rechnungsergebnis	-1.607.199	-1.631.935
2017	Haushaltsplanung	-1.403.846	-1.962.767
Planung (Haushaltsplanung 2018 - 2021)			
2018	Haushaltsplanung	-1.498.182	-2.029.793
2019	Haushaltsplanung	-1.498.182	-2.029.793
2020	Haushaltsplanung	-1.498.182	-2.029.793
2019	Haushaltsplanung	-1.498.182	-2.029.793

Friedhofsgebühren:

Die Friedhofs- und Bestattungsgebühren wurden in den letzten Jahren um verschiedene Angebote erweitert, was zu zusätzlichen Einnahmen führen soll. Neue Angebote sind zum Beispiel: Bestattungen im Friedwald (OT Watzelhain) sowie eine Urnenwand (OT Laufenselden). Die Idee aus der Haushaltsstrukturkommission, freie Flächen auf den einzelnen Friedhöfen nicht mehr zu pflegen, wird kontinuierlich umgesetzt. Eine Entlastung des Pflegeaufwandes wird sich nach und nach einstellen. Zur weiteren Einsparung der Entsorgungskosten wurden die Abfallbehältnisse auf den Friedhöfen abgeschafft. Für 2016 wurde, auf Anregung der Haushaltsstrukturkommission, eine Gebührenerhöhung vorgenommen.

Fehlbeträge Produkt 13.03.01			
Jahr	Bearbeitungsstand	Fehlbetrag vor ILV	Fehlbetrag nach ILV
2014	Vorl. Rechnungsergebnis	-26.603	-137.452
2015	Vorl. Rechnungsergebnis	10.254	-46.200
2016	Haushaltsplanung	-15.458	-145.101
2017	Haushaltsplanung	21.668	-178.696
Planung (Haushaltsplanung 2018 - 2021)			
2018	Haushaltsplanung	20.730	-172.792
2019	Haushaltsplanung	20.730	-172.792
2020	Haushaltsplanung	20.730	-172.792
2021	Haushaltsplanung	20.730	-172.792



2.12 Erträge aus Beteiligungen

Im Bereich der Beteiligungen hat die Gemeinde Heidenrod in den letzten Jahren zukunftsweisende Weichen gestellt. Die einzelnen Projekte sind:

Kommunaler Windpark:

Mittels eines zustimmenden Bürgerentscheides vom 22.01.2012 hat die Gemeinde Heidenrod, zusammen mit der SÜWAG, die Errichtung eines Windparks mit zwölf Großwindanlagen in Angriff genommen. Zu diesem Zweck wurde die „Windenergiepark Heidenrod GmbH“ gegründet, an der die Gemeinde anfänglich 49 % und die SÜWAG 51 % hält. Gemäß vertraglicher Verpflichtung führen beide Gesellschafter, die Gemeinde Heidenrod 4% und die SÜWAG 6% Anteile einer Genossenschaft zu, die diese dann an regionale Interessenten verkauft. Nach einem Kraftakt, der weit über die personelle Leistungskraft der Gemeinde hinaus ging, und außergewöhnlich finanzielle Dimensionen erreichte, konnte der Windpark im März 2015 in Betrieb gehen und danach nachfolgend prognostizierte Erträge einbringen.

Dieses Projekt stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	2013 IST	2014 IST	2015 IST	2016 IST	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
Ergebnishaushalt								
Erträge aus Windenergie	0	345.000	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligung	0	0	263.266	0	417.044	360.000	360.000	360.000
Pachteinnahmen	0	56.000	748.572	475.040	360.000	425.000	425.000	425.000
Gewerbesteuer	0	0	0	300.210	335.928	235.964	235.964	235.964

Finanzhaushalt								
Erwerb Anteilsrechte	-1.382.535	-4.147.605	0	0	0	0	0	0
Veräußerung Anteile	0	0	0	0	960.000*	0	0	0

* Planung 2016 = 455.000 € / 505.000 € außerordentlicher Ertrag



Energierregion Taunus/Goldener Grund (ERT/BERT):

Für die gegebene Bürgschaft erhält die Gemeinde eine „Avalprovision“ in Höhe von 0,5 % der jeweiligen Restverpflichtung

2016 = 7.084,44 €

2017 = 6.927,26 €

2018 = 6.770,06 €

2019 = 6.612,86 €

2020 = 6.455,66 €

2021 = 6.298,48 €

2.13 Standortpolitik / Wirtschaftsförderung

Durch die geschickte Begleitung von Wirtschaftsunternehmen und Schaffung guter Voraussetzungen für diese, konnten drei Gewerbesteuerkräftige Unternehmungen (Naturenergie Heidenrod, Windenergiepark Heidenrod GmbH, BERT, Bhakti Marga Gruppe) etabliert werden. Es entsteht ein Gewerbesteuererwerb von weit über 400.000 € in sicheren Geschäftsfeldern. Somit kann der Ansatz für die Gewerbesteuer, auch bei Wahrung des Vorsichtsprinzip auf 1.200.000 €/Jahr festgesetzt werden.

3. Gesamtbewertung

Die bisherige Ausführung und Darstellungen skizzieren die Rechtsgrundlage, Entwicklungen, Ursachen, Maßnahmen und Ziele.

Es wird deutlich, dass der Gemeinde in vielen Bereichen nur geringste Handlungsspielräume zur Verfügung stehen, da Pflichtaufgaben zu erledigen sind, die doppische Finanztechnik ein enges Korsett schnürt und die Belastungsgrenze der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 10 HGO in weiten Teilen erreicht ist und nicht weiter negativ verschoben werden kann.

§ 10 Vermögen und Einkünfte

„Die Gemeinde hat ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Gemeindefinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.“



Auch kann die Haushaltskonsolidierung nicht zu der weitgehenden Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung, eines Mindestmaßes an freiwilligen Leistungen und der außer Achtlassung gemeindlicher Grundsatzentscheidungen/-festlegungen führen, wie sie zum Beispiel im Leitbild dokumentiert sind. Die Identität und Besonderheit der Gemeinde Heidenrod gilt es zu bewahren, auch um die Motivation zur Mitwirkung der direkt erlebbaren Demokratie vor Ort zu erhalten und zu pflegen.

Unter Beachtung dieser Ausführungen wird deutlich, dass das Konsolidierungskonzept wertvolle Hilfe zur Beurteilung der Lage und nüchternen Analyse der Handlungsoptionen ist.

Es kristallisiert sich heraus, dass die Gemeinde die richtigen Handlungsfelder erkannt hat und bearbeitet.

Zur Konsolidierung in Heidenrod sind demnach neben einer restriktiven Ausgabenpolitik, der Ausgleich Gebührenhaushalte Wasser und Abwasser, die Erträge aus dem gemeindlichen Windpark-Projekt und den geschickten Umgang mit dem erheblichen Grundvermögen wesentlich.

Dies, unterstützt durch ein gewecktes bürgerschaftliches Engagement, positiven allgemein wirtschaftlichen Begleitumständen und günstigen Entwicklungen auf dem Finanzmarkt, hat in 2015 erstmals seit 14 Jahren zu einem ausgeglichenen Haushalt geführt. Nach 2016 und 2017 ist es gelungen auch für 2018 ein solchen planen zu können und bis 2021 in der Prognose belastbar darzustellen.

Flankiert wird diese positive Entwicklung durch eine Entschuldung, die maßgeblich durch das Land im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung sichergestellt wurde.

Die Gemeinde hat diese Entschuldungshilfe im Wesentlichen zur Reduktion des risikobehafteten Kassenkredites genutzt.

Ergänzend zu den bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen mit Blick auf das ordentliche Ergebnis legt das Regierungspräsidium Darmstadt mit der Haushaltsgenehmigung 2017 vom 16.05.2017 in Verbindung mit der GemHVO 2018 den Fokus auf einen ausgeglichenen Finanzmittelfluss. Um das zu erreichen muss, wie bereits ausgeführt, der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein wie die ordentliche Tilgung der Investitionsdarlehen.



Für uns ist dieser Ausgleich besonders schwer zu erreichen. Zu einen da sich viele Annuitätendarlehen in der „Endphase“ mit entsprechend hohen Tilgungsbeträgen befinden. Zum anderen weil diese Situation aus einer weit überdurchschnittlichen Verschuldung zur Umsetzung übergeordneter Vorgaben im Bereich Wassergewinnung und Abwasserbehandlung in einer dünn besiedelten, großflächigen und topographisch zersplitterten Gemeinde herrührt. Die auf der einen Seite erfreuliche schnelle Tilgung der Darlehen erzeugt den Druck die flüssigen Mittel dafür zu erwirtschaften. Alternativ ist zu prüfen ob Darlehen in Bezug auf die Tilgungsverläufe verändert werden können, um die Tilgungslast zu reduzieren. Konkrete Maßnahmen sind in der Anlage aufgeführt.

Insofern stellt das vorliegende Haushaltssicherungskonzept die richtigen Konsolidierungsziele in den Vordergrund, führt zu einem absehbaren dauerhaften Haushaltsausgleich, bei weitgehendem Vermögenserhalt und weiteren schrittweisem Schuldenabbau. Die nächsten Ziele werden die Schaffung finanzieller Spielräume zur Ermöglichung von Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur sein, insbesondere um den Investitionsstau aufzulösen.

Das vorstehende Haushaltssicherungskonzept hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod in Ihrer Sitzung am 08.12.2017 beschlossen.

Heidenrod, 08.12.2017

gez.

(Diefenbach)
Bürgermeister



Tabellarische Übersicht der aktualisierten Schutzschirmvereinbarung/ -festlegung

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen		Ergebnisse / Umsetzung	
			einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (kumuliert)		
1.)	Abwassergebühr Erhöhung des Kostendeckungsgrades von 66, 65 % in 2011 stufenweise auf	84 %	2015	165.000 €	165.000 €	Im Entwurf geplant! Kostendeckung!
		89 %	2016	164.000 €	329.000 €	
		94 %	2017	164.000 €	493.000 €	
		100 %	2018	0 €	0 €	
		100 %	2019	0 €	0 €	
		100 %	2020	0 €	0 €	
2.)	Wassergebühr* Erhöhung des Kostendeckungsgrades von 73 % in 2010 stufenweise auf	100 %	2014	135.000 €	362.000 €	erledigt! Kostendeckung!
		100 %	2015	0 €	0 €	
		100 %	2016	0 €	0 €	
		100 %	2017	0 €	0 €	
		100 %	2018	0 €	0 €	
		100 %	2019	0 €	0 €	
		100 %	2020	0 €	0 €	

*Die Kostendeckung von 100 % wurde 2015 auch ohne weitere Gebührenerhöhung annähernd erreicht. **Aufgrund der gestiegenen Verkäufe der Wassermengen kann die Wassergebühr 2018 um 0,20 € gesenkt werden.**

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen		Ergebnisse / Umsetzung	
			einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (kumuliert)		
3.)	Kindergartengebühren Erhöhung des Kostendeckungsgrades (nur Elterngebühren) von 14 % in 2011 stufenweise auf: (Basis ordentliche Aufwendungen)					
		18,0 %	2013	60.000 €	60.000 €	erledigt!
		22,0 %	2014	55.000 €	115.000 €	erledigt!
		(2015 war keine Erhöhung vorgesehen) 18,0 %	**2015	0 €	115.000 €	erledigt!
		ca.20,0 %	2016	15.000 €	130.000 €	erledigt!
		ca.20,0 %	2017	15.000 €	145.000 €	erledigt!
		ca.20,0 %	2018	0	0	
		ca.20,0 %	2019	0	0	
	ca.20,0 %	2020	0	0		
<p>** (durch Kostensteigerung ist Kostendeckung 2013 wieder auf 18 % gesunken / Eine Erhöhung ist im Entwurf geplant, jedoch sind die angestrebten 24% nicht erreichbar) Hier ist durch die Ankündigung der Hessischen Landesregierung zur Gebührenfreistellung von 3-6 jährigen Kindern für 6 Std. täglich eine neue Situation eingetreten. Ohne die konkreten Regelungen können weder die Umsetzung für den Betrieb der Einrichtungen noch die Gebühren für nicht freigestellte Beträge (>6 Std. und Krippen) nicht geplant werden. Ziel der Gemeinde ist die Neuregelung möglichst ohne finanziellen Schaden anzusetzen. Die angekündigte Entschädigung in Höhe von 136 €/pro Kind und Monat ist leider sehr weit von der sogenannten „Drittelregelung“ entfernt.</p>						

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen		Ergebnisse / Umsetzung
			einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (kumuliert)	
4a.)	Grundsteuer A** Erhöhung des Hebesatzes von 280 v.H. um 55 v.H. auf 335 v.H.	2018	6.900 €	6.900 €	
** Derzeit ist keine weitere Erhöhung der Grundsteuer A geplant.					
4b.)	Grundsteuer B** Erhöhung des Hebesatzes von 330 v.H. um 50 v.H. auf 380 v.H.	2013	105.000 €	105.000 €	erledigt!
** Derzeit ist keine weitere Erhöhung der Grundsteuer B geplant und auch für einen ausgeglichenen Haushalt nicht erforderlich, wenn die Erträge aus dem Windpark wie geplant realisiert werden können. Wegen der exorbitanten Wasser- /Abwassergebühr ist darüber hinaus die Belastungsgrenze der Bürger erreicht.					
5.)	Gewerbsteuer** Erhöhung des Hebesatzes von 320 v.H. um 70 v.H. auf 390 v.H.	2014		142.000 €	erledigt! (Keine weiteren Maßnahmen vorgesehen)
** Eine Erhöhung wäre kontraproduktiv Standortpolitik.					

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen		Ergebnisse / Umsetzung
			einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (kumuliert)	
6.)	Errichtung eines kommunalen Windparks Umsetzung des Bürgerentscheides vom 22. Januar 2012	2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020		401.000 € 1.011.838 € 775.250 € 2.072.972 € 1.020.964 € 1.020.964 € 1.020.964 €	erledigt! (IST) erledigt! (IST) erledigt! (IST) 960.000 Veräußerung! Planung Planung Planung
7.)	Friedhofsgebühren Anpassung an die Gebührensätze der Nachbarkommunen, falls die Gebührenkalkulationen dies rechtfertigt. - Extensivierung nicht benötigter Flächen - Abschaffung Müllbehältnisse	2016 2017 2017	8.000 €	8.000 € 5.000 € 5.000 €	erledigt! GV 09.09.2016 GV 09.09.2019
8.)	Verkauf von Öko-Punkten Generierung von Ausgleichsmaßnahmen für Dritte Stadt Bad Schwalbach Gemeinde Schlangenbad B-Plan Bhakti Marga	 2018 2019 2020	-Netto- 360.000 € 135.000 € 145.000 €		

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen		Ergebnisse / Umsetzung
			einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (kumuliert)	
9.)	Landesausgleichsstock				
	2004 - 2005	2007	1.654.000 €		Ausgezahlt
	2006 - 2008	2010	1.107.000 €		Ausgezahlt
	2009 – 2010				Beantragt 10.03.2016
	2011				Beantragt 13.12.2016
	2012 - 2013				Beantragt 13.10.2017
10.)	Hessenkasse Zinersparnis ordentl. Ergebnis	ca. 2019 ?		ca.40.000 €	Zwar Sicherheit beim Zinsrisiko, jedoch Nachteil aufgrund steigender Tilgungen!
	zusätzl. Tilgung p.a. ca. 200.000 €	ca. 2019 ?		+160.000 €	
11.)	Tilgungsverläufe verändern Es wird versucht mit den Banken zu verhandeln, dass die Tilgungsverläufe verschiedener Kredite den konkret planbaren Zahlungsmittelflüssen anzupassen, um somit die Tilgungen 2018-2028 zu reduzieren.	2018 - 2028		ca.300.000 €	

Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Zeitpunkt/Jahr der Umsetzung	finanzielle Auswirkungen		Ergebnisse / Umsetzung
			einmalig (Erhöhung)	auf Dauer (kumuliert)	
12.)	Ablösung Kredite statt Umschulden Bei vorhandenen Mehreinnahmen sollen zur Umschuldung anstehende Kredite abgelöst werden. Zinersparnis Tilgungersparnis	2018 2018		26.009,60 € 45.240,40 €	

Freiwillige Leistungen im Haushalts 2017

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Bemerkungen
Verfüungsmittel Bürgermeister 01.01.01.686001	2.000 €	2.000 €	
Verfüungsmittel Vorsitzender GV 01.01.01.686002	300 €	300 €	
Partnerschaften 01.01.01.686200	2.500 €	4.500 €	
Repräsentationen und Ehrungen 01.01.01.686900 / 01.01.01.687100 / 01.01.01.687200	8.500 €	9.500 €	
Information an Bürger (TIP) 01.01.02.686100	23.000 €	23.000 €	
Wettkämpfe/Ehrungen Feuerwehr 02.03.01.686900	500 €	500 €	
Zuschuss Jugendfeuerwehren 02.03.01.712801	1.500 €	1.500 €	
Zuschüsse an Kulturelle Vereine 04.05.01.712803 / 04.05.01.712804	1.000 €	1.000 €	zuzügl. innere Verrechnung für freie Nutzung der DGH's 73.266 €
Aufwendungen Bücherei Kemel 04.08.01.681001	750 €	750 €	
Zuschuss Heimatverein 04.10.01.712812	130 €	130 €	
Senioren und Frauen Produkt 05.11.01	7.445 €	0 €	nach ILV
Sozialstation Produkt 07.03.01	79.730 €	56.130 €	nach ILV
Zuschüsse Sportvereine 08.01.01.712805 / 712806 / 712807 / 712808 / 712809	19.500 €	32.500 €	zuzügl. innere Verrechnung für freie Nutzung der DGH's 304.257 €
Weihnachtsbaumbeleuchtung 04.10.01.601003	500 €	500 €	
Beitrag Landschaftspflegeverband 14.01.01.691001	6.000 €	6.000 €	
Zuschuss DSL	40.000 €	200.000 €	
Dorfgemeinschaftshäuser Produkt 15.01.01	130.558 €	83.973 €	nach ILV
TTS-Mitgliedschaft	2.717 €	2.717 €	
Zuschuss private Unternehmen 15.03.01	5.000 €	5.000 €	
Summe	<u>331.630 €</u>	<u>430.100 €</u>	

Produktplan

für das Rechnungsjahr

2018

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt

Position	Konten	<u>Ergebnishaushalt</u> Muster 7 ab 2012	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis 2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.618.352	2.393.620	2.542.250
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.506.988	4.339.972	4.323.175
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	118.050	192.500	289.992
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistung	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.990.000	6.292.990	6.967.961
6	547	Erträge aus Transferleistungen	305.000	299.600	296.592
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	3.505.120	3.648.996	3.193.828
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.259.798	1.318.754	1.397.842
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	730.222	435.343	660.629
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	20.033.530	18.921.775	19.672.269
11	2,63,640-643,647-649,6	Personalaufwendungen	5.646.368	5.469.405	5.542.170
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	336.200	327.640	309.381
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.742.470	4.573.741	4.492.504
14	66	Abschreibungen	1.974.323	2.171.558	2.363.915
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	314.608	336.108	296.130
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl.Umlageverpflichtungen	5.573.582	5.101.744	4.839.321
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.030	13.580	14.455
19	1100..1800	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.607.181	17.999.376	17.863.476
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	1.426.349	922.399	1.808.793
21	56, 57	Finanzerträge	497.087	368.816	32.696
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	908.811	1.111.791	812.552
23	2100-2200	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-411.724	-742.975	-779.856
24	1000+2100	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	20.530.617	19.290.591	19.704.964
25	1900+2200	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	19.515.992	19.111.167	18.676.028
26	2000+2300	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.014.625	179.424	1.028.937
27	59	Außerordentliche Erträge	2.000	0	113.564
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	14.466
29	2700-2800	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . Nr. 28)	2.000	0	99.098
30	2600+2900	Jahresergebnis (Nr. 26 ./ . Nr. 29)	1.016.625	179.424	1.128.035

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt

Finanzhaushalt

Muster 8 ab 2012

	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017	Ergebnis Jahresrechnung 2016
	€	€	€
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.618.352	2.393.620	2.487.884
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.506.988	4.339.972	4.315.519
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	498.050	212.500	397.854
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.990.000	6.292.990	6.931.560
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	305.000	299.600	296.592
6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	3.500.120	3.648.996	3.218.053
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	497.087	368.816	34.515
8 Sonstige ordentl. Einzahlungen und sonst. außerordentl. Einzahlungen, die sich nicht aus Investtätigkeit ergeben	297.075	297.505	312.800
9 Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.212.672	17.853.999	17.994.777
10 Personalauszahlungen	5.646.368	5.469.405	5.456.964
11 Versorgungsauszahlungen	217.000	213.000	223.794
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.742.320	4.573.591	4.376.099
13 Auszahlungen für Transferleistungen	5.600	5.600	5.600
14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	314.758	336.258	353.691
15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.573.582	5.101.744	4.796.475
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	908.811	1.111.791	796.779
17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.030	13.580	14.015
18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.422.469	16.824.969	16.023.416
19 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.790.203	1.029.030	1.971.361
20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.659.353	1.306.100	770.980
21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	151.000	181.000	127.760
22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	430.000	21.071
23 Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.810.353	1.917.100	919.811
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	125.000	11.091
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.931.500	2.582.000	1.231.917
26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	344.200	276.700	183.030

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt

Finanzhaushalt

Muster 8 ab 2012

	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016 Jahresrechnung
	€	€	€
immaterielle Anlagevermögen			
27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.739	9.360	20.800
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.385.439	2.993.060	1.446.839
29 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.575.086	-1.075.960	-527.028
30 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	215.117	-46.930	1.444.333
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.575.086	1.622.060	1.803.552
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.789.140	2.670.300	2.221.821
33 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-214.054	-1.048.240	-418.269
34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ	1.063	-1.095.170	1.026.064
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufn. Kassenkredit)	0	0	12.120.000
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz. Kassenkredit)	0	0	13.840.191
37 Zahlungsmittelüberschuss, -bedarf aus Haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	-1.720.191
38 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (Kto.999994)	0	145.626	899.798
39 Geplante Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 u. 37)	1.063	-1.095.170	-694.127
40 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.063	-949.544	205.670

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.01	Gemeindeorgane

1. Beschreibung:

Gemeindeorgane:

Betreuung und Unterstützung der Gemeindevertretung, Ausschüsse (HFA, BA, LFU und JSA), Gemeindevorstand mit Bürgermeister, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Partnerschaftspflege:

Pflege der Partnerschaften mit Wissous (Frankreich), Mád (Ungarn) und Sollstedt (Thüringen)

Repräsentationen und Ehrungen:

Ehrungen nach der Ehrensatzung der Gemeinde Heidenrod vom 11.12.1985 in der Fassung vom 21.12.2005 mit dem Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung, Wappenteller, anlässlich Geburtstagen und Jubiläen sowie Nachrufen und Kranzspenden.

2. Zielgruppe:

Bürger, Vereine, Institutionen, Gremien

3. Ziele:

Ziele Gemeindeorgane:

Gewährleistung eines rechtlich einwandfreien Ablaufes der Willensbildung in den Gemeindegremien durch Organisation und Dokumentation. Gewährleistung des Informationsflusses und der Informationsverarbeitung Gremien/Mandatsträger zur Verwaltung. Unterstützung der Ortsbeiräte bei der Aufgabenerledigung.

Ziele Partnerschaftspflege:

Förderung der Völkerverständigung / Einigung Europas

Ziele Repräsentationen/Ehrungen:

Anerkennung und Ehrung von besonderen (Lebens-) Leistungen. Repräsentation der Gemeinde zu bestimmten Anlässen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 1.1., Vorzimmer BGM, FD I.1.1.

Geschäftsführung für die Gemeindevertretung, organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Gemeindegremien. Ausführung der Ehrenbürgersatzung, Beschlussüberwachung, Sitzungsgelder, Handgelder u.ä.,

5. Beschlüsse:

Partnerschaftsbeschlüsse: Wissous GV 09.03.1984 TOP I.13, Måd GV 01.09.1994, TOP II.4, Sollstedt GV 27.09.1991, TOP I.13, Hauptsatzung, Ehrensatzung, Ortsrecht, HHSK, FBK

6. Gesetze:

HGO, HLV

7. Erläuterung:

Fraktions- und Handgelder sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar!

Die Beziehungen zu den Partnergemeinden hängen nach wie vor sehr stark von den Aktivitäten der Gemeinde ab. Mit Ausnahme Måd ist es nicht gelungen, einen Verein für die Partnerschaftspflege zu gründen und auf privaten oder vereinsebene Kontakt zu knüpfen die die Partnerschaft tragen.

Die Partnerschaften Måd und Sollstedt laufen sinnentsprechend und sind mit Leben gefüllt, die Partnerschaft mit Wissou „ruht“ zur Zeit, hier wäre eine politische Diskussion über den Fortgang sinnvoll.

Im Rahmen der Förserung der Einheit Europa`s wird eine Partnerschaft mit Zsatawna, Ukraine erwogen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	35.720	54.000	4.906
	01.01.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.163
	01.01.01.538010	Ertrr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	3.000	7.600	3.025
	01.01.01.538020	Ertrr.Aufl.Rückst.Überst.Beamte	24.400	38.800	0
	01.01.01.538021	Ertrr.Aufl.Rückst.Urlaub Beamte	7.600	7.600	0
	01.01.01.539200	Ertrr.a.Eigenleistung Wahlleist	720	0	718
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	35.720	54.000	4.906
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	96.450	92.450	114.816
	01.01.01.620011	Aufw.Urlaubsrückst.Beschäft.	0	0	24.156
	01.01.01.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	93.000	89.000	88.194
	01.01.01.649002	Beihilfen Bezügebereich	1.000	1.000	0
	01.01.01.656001	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.450	2.450	2.466
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.200	109.300	119.397
	01.01.01.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	0	0	6.242
	01.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse	34.000	33.000	46.014
	01.01.01.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	58.000	60.000	67.142
	01.01.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	14.000	12.500	0
	01.01.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	4.200	3.800	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.850	79.150	70.756
	01.01.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	500	500	459
	01.01.01.605100	Strom	200	200	134
	01.01.01.605201	Wärme	800	800	690
	01.01.01.605600	Wasser	0	0	12
	01.01.01.605700	Abwasser	0	0	33
	01.01.01.606100	Materialaufwand für Förderpreis GV 24.02.2012 TOP I.6.	10.000	10.000	6.200
	01.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	478
	01.01.01.613101	Sitzungsgelder und Entschädigungen	25.000	25.000	21.520
	01.01.01.613901	Beförderungskosten (Bus)	0	0	90
	01.01.01.670005	Miete Beamer	0	0	147
	01.01.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u.ähnl.Einrichtungen	1.000	1.500	912
	01.01.01.683200	Telefonkosten	600	500	590

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017 Jahresrechnung	2016
			€	€	€
01.01.01.685001		Reisekosten <i>Jubiläum Sollstedt</i>	7.000	7.000	7.771
01.01.01.686001		Aufwendungen für Verfügungsmittel BGM	2.000	2.000	1.429
01.01.01.686002		Aufwendungen für Verfügungsmittel Vorsitzender GV	300	200	0
01.01.01.686003		Aufwendungen für Verfügungsmittel Ortsvorsteher	5.000	5.000	4.405
01.01.01.686004		Fraktionsgelder	600	600	486
01.01.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	4.500	2.500	4.685
01.01.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation <i>Jubiläum Mad</i>	5.000	4.000	460
01.01.01.687100		Geschenke bis 35 EUR, Werbung	3.000	3.000	3.816
01.01.01.687200		Geschenke über 35 EUR	1.500	1.500	1.427
01.01.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	1.565
01.01.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	50	50	18
01.01.01.690900		Beiträge für sonstige Versicherungen	1.000	1.000	904
01.01.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	12.800	12.800	12.526
		<i>Multiple Sklerose Gesellschaft</i> 76,69 EUR			
		<i>Partnerschaftsverein MAD</i> 62,00 EUR			
		<i>Volkshochschule</i> 1.150,00 EUR			
		<i>Deutsches Rotes Kreuz</i> 410,00 EUR			
		<i>IPZ Institut für Eur.Partnersch.</i> 75,00 EUR			
		<i>HSGB</i> 9.010,00 EUR			
		<i>HSGB-Freiherr-vom-Stein-Institut</i> 600,00 EUR			
		<i>Kreisversammlung HSGB</i> 245,00 EUR			
		<i>KGST (Umsetzung Haushaltsvergleich)</i> 1.130,50 EUR			
		<i>Gesamt:</i> 12.759,19 EUR			
14	66	Abschreibungen	208	96	285
	01.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	208	96	285
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	628	128	2.437
	01.01.01.712817	Zuschuss VDK-Gruppen <i>VDK Zorn/Espenschied</i>	128	128	128
	01.01.01.717800	Zuschuss Berufskleidung	500	0	2.309
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	289.336	281.124	307.691

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
					€
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-253.616	-227.124	-302.785
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-253.616	-227.124	-302.785
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	857
	01.01.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	857
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	857
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-253.616	-227.124	-301.928
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.695	327.221	0
	01.01.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i>	155.486	155.486	0
	01.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	79.784	77.351	0
	01.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	10.040	9.352	0
	01.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	51.557	61.775	0
	01.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	19.828	23.257	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-316.695	-327.221	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-570.311	-554.345	-301.928

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.01	Gemeindeorgane

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	0	939,90	0	0,00
01.01.01/1001.843832 EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	0	0	0	939,90	0	0,00
8 Investitionen in das FAV	5.650	0	5.450	5.290,87	28.050	0,00
01.01.01/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	900	0	850	809,91	4.450	0,00
01.01.01/9100.844101 Zuführung Versorgungskasse Versorgungsempfänger	4.750	0	4.600	4.480,96	23.600	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	5.650	0	5.450	6.230,77	28.050	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.650	0	-5.450	-6.230,77	-28.050	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.650	0	-5.450	-6.230,77	-28.050	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit

1. Beschreibung:

TIP Heidenroder Nachrichten:

Herausgabe der Heidenroder Nachrichten als Wochenblatt mit allen wichtigen Informationen der Gemeinde, auch als unentgeltliches Forum für Heidenroder Vereine und Vereinigungen sowie für die Ortsbeiräte.

Amtliche Bekanntmachungen:

Bekanntmachungen von Satzungen, Terminen und ähnlichen zur Rechtssetzung gemäß der Hauptsatzung.

Homepage:

Information der Bürger über das Medium Internet. Bereitstellung vielfältiger aktueller und zeitloser Daten mit der Möglichkeit, sich teilweise Behördengänge (herunterladen von Vordrucken) ersparen zu können.

2. Zielgruppe:

Bürger, Vereine und Verbände, Gremien, Gewerbetreibende

3. Ziele:

Informationsvermittlung, Werbung für die Gemeinde. Förderung von Ehrenämtern in Vereinen und Verbänden durch die Bereitstellung eines kostenfreien Printmediums. Inkraftsetzung von Satzungen u.ä. die der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung oder aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen bedürfen. Bereitstellung von jederzeit verfügbaren Informationen über das Internet. Bürgerservice durch Informationen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 1.1., FD I.1.1., FD I.1.1.

Herausgabe der wöchentlichen Ausgabe der Heidenroder Nachrichten mit aktuellen Informationen aus dem Rathaus und von Vereinen und Verbänden. Pflege der Homepage.

5. Beschlüsse:

Vertrag Wittich-Verlag, Vertrag mit Aar-Bote

6. Gesetze:

HGO

7. Erläuterung:

Um Mittel einzusparen wurden 2012 die Rechte an der Titelseite an den Verlag abgetreten. Einsparung bis zu 5.000 €/p.a. möglich, die aber bei weitem nicht erreicht werden. Steigende Informationsfälle führen zu einer höheren Seitenzahl der „Heidenroder Nachrichten (TIP)“ und damit zu Mehrkosten.

Für die amtlichen Bekanntmachungen gibt es eine Rahmenvereinbarung mit dem Aar-Boten. Damit sind alle amtlichen Bekanntmachungen, gleich welchen Umfangs, abgegolten. Das gilt auch für Bekanntmachungen, die die Gemeinde für Dritte, z.B. Jagdgenossenschaft, Landwirtschaftsamt oder Regierungspräsidium durchführt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.02	Öffentlichkeitsarbeit

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	215
	01.01.02.500011	Umsatzerl Verkauf Heimatjahrb.	0	0	215
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	215
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.900	24.900	25.306
	01.01.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	0	225
	01.01.02.684001	Amtliche Bekanntmachungen	1.900	1.900	1.828
	01.01.02.684002	Sonstige Bekanntmachungen	0	0	66
	01.01.02.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit <i>Heidenroder Nachrichten TIP</i> <i>Inkl. Erfahrungswerte (mehr Seiten)</i> <i>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Homepage i.V.m. einer App überarbeitet werden kann.</i>	23.000	23.000	23.186
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	24.900	24.900	25.306
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-24.900	-24.900	-25.090
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-24.900	-24.900	-25.090
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-24.900	-24.900	-25.090
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.537	74.362	0
	01.01.02.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	39.892	38.676	0
	01.01.02.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0
	01.01.02.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	01.01.02.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-70.537	-74.362	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-95.437	-99.262	-25.090

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.03	Rechnungsprüfung

1. Beschreibung:

Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Bilanz, Jahresrechnung und Kasse.

2. Zielgruppe:

Verwaltung, Gemeindegremien, Aufsichtsbehörden

3. Ziele:

Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, nachvollziehbare Darstellung der Abschlüsse sowie Zwischenberichte und eines gesetzeskonformen Verwaltungshandelns.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.3 Finanzwesen, sowie zu Verwaltungsvorgängen die jeweils zuständigen Stellen.

5. Beschlüsse:

Beschluss GV vom 07.09.2012, TOP I.12.

Ab dem 01.01.2013 werden gemäß § 129 Hessische Gemeindeordnung die Aufgaben der Rechnungsprüfung in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Es wurde diesbezüglich eine öffentlich-rechtliche-Vereinbarung (05.12.2013) mit Taunusstein abgeschlossen, in der vereinbart wurde, dass die Gemeinde Heidenrod ab dem 01.01.2013 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Taunusstein geprüft wird. Die Jahresabschlüsse/Bilanzen 2008 - 2013 sind geprüft. 2014 - 2015 liegen zur Prüfung vor und 2016 befinden sich kurz vorm Abschluss.

Für die Erstellung der Jahresabschlüsse ist externe Unterstützung durch Fachpersonal für das EDV-Programm (MPS) erforderlich.

6. Gesetze:

GemHVO-Doppik, HGO

7. Erläuterung:

Das RPA Taunusstein berechnet pro Prüftag 370 EUR.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.03	Rechnungsprüfung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000
	01.01.03.677001	Rechnungsprüfung	10.000	10.000	10.000
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.000	10.000	10.000
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-10.000	-10.000	-10.000
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-10.000	-10.000	-10.000
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-10.000	-10.000
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.481	48.947	0
	01.01.03.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
	01.01.03.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	01.01.03.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	4.406	5.168	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-43.481	-48.947	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-53.481	-58.947	-10.000

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Personal und Organisation:

Erhalt und Sicherung eines leistungsfähigen, aufgaben- und anforderungsgerechten Personalbestandes für alle Aufgabengebiete der Gemeinde zur Erfüllung der Aufgaben und Erbringung von Angeboten und Leistungen.

Bürgerbüro, Innere Dienste:

Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit, Erteilung von allg. Auskünften. Entgegennahme von Post, Sicherstellung eines zeitnahen und ordnungsgemäßen Postversandes. Ausgabe von Infomaterial, Wanderkarten, Gelbe Säcken und ähnlichem an Einwohner.

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte:

Hier ist die Gleichstellungsbeauftragte nach dem Hess. Gleichstellungsgesetz, die Frauenbeauftragte und der Datenschutzbeauftragte nach der HGO angegliedert.

2. Zielgruppe:

Einwohner, Bürger, Frauen, gesamte Verwaltung

3. Ziele:

Wirtschaftliche und sparsame aber zugleich leistungsfähige Verwaltung. Bürgerservice und -freundlichkeit. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, persönliche Hilfen und Unterstützungen in Einzelfällen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1.

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

HGO, HGLG

7. Erläuterung:

Hier werden die meisten -für die Arbeitsfähigkeit an den einzelnen Arbeitsplätzen elementaren- Aufwendungen für die gesamte Verwaltung verbucht, die dann über einen Umlageschlüssel auf die anderen Produkte verteilt werden.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	0
	01.01.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	100	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	526
	01.01.05.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	526
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	12.036
	01.01.05.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	528
	01.01.05.538010	Ertrr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	10.487
	01.01.05.538011	Ertrr.Aufl.Rückst.Url.Beschäft.	0	0	1.021
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	100	12.562
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.001.000	969.200	985.040
	01.01.05.620002	Bezüge Beschäftigte	649.000	623.500	635.347
	01.01.05.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	174.000	167.500	166.991
	01.01.05.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	123.500	125.000	127.105
	01.01.05.647001	Beiträge ZVK	51.000	49.700	52.687
	01.01.05.649002	Beihilfen Bezügebereich	1.500	1.500	2.911
	01.01.05.649100	Beihilfen Entgeltbereich	1.500	1.500	0
	01.01.05.659001	Topf Vorschlagswesen Personal	500	500	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125.500	119.600	43.782
	01.01.05.645001	Aufwendungen an Pensionskasse	67.000	64.000	43.000
	01.01.05.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	0	782
	01.01.05.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	48.000	38.300	0
	01.01.05.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	10.500	17.300	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.000	138.900	145.437
	01.01.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht. <i>Zukünftig bei 01.01.06.601002 gebucht!</i>	6.000	6.000	4.376
	01.01.05.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	0	500	0
	01.01.05.605500	Treibstoffe	1.000	1.000	1.284
	01.01.05.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	55
	01.01.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	500	0	757
	01.01.05.606700	Mat.aufw.f.Kfz	500	500	0
	01.01.05.608100	Reinigungsmaterial	500	500	25
	01.01.05.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	66

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
	01.01.05.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	2.479
	01.01.05.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	300
	01.01.05.616400	Instandhaltung von Kfz	500	500	9
	01.01.05.616600	Wartungskosten <i>Anpassung an das IST!</i>	2.500	2.500	2.006
	01.01.05.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	500	500	0
	01.01.05.671001	Leasing	3.000	2.400	2.944
	01.01.05.673001	GEZ-Gebühren	0	0	53
	01.01.05.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	500	500	66
	01.01.05.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie arbeitstechnische Betreuung.</i>	5.000	5.000	5.129
	01.01.05.679001	Aufwendungen für externe Lohn- u. Gehaltsabrechnung	23.000	20.000	22.117
	01.01.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	3.000	3.000	2.771
	01.01.05.682001	Porto und Versandkosten	20.000	15.000	21.212
	01.01.05.683200	Telefonkosten	3.500	4.000	3.237
	01.01.05.684002	Sonstige Bekanntmachungen	1.000	500	1.518
	01.01.05.685001	Reisekosten	1.500	1.500	1.139
	01.01.05.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	5.000	5.000	2.957
	01.01.05.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.000	1.000	868
	01.01.05.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>Eigenschadensversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallkasse Hessen</i>	69.000	65.000	68.795
	01.01.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Kommunaler Arbeitgeberverband Hess. Verwaltungsschulverband</i>	1.500	2.000	1.276
	01.01.05.694001	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	1.000	2.000	0
14	66	Abschreibungen	1.423	974	1.078
	01.01.05.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	391	238	251
	01.01.05.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.032	736	827
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	185
	01.01.05.703001	Kfz-Steuer	200	100	185
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.278.123	1.228.774	1.175.521

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.278.123	-1.228.674	-1.162.959
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.278.123	-1.228.674	-1.162.959
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	25
	01.01.05.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	25
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-25
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.278.123	-1.228.674	-1.162.984
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.332.994	1.289.187	0
	01.01.05.910101	Erl. IP InnereVerw./I 01.01.05	1.332.994	1.289.187	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.871	60.512	191
	01.01.05.930010	Kost. für Bauhofleistungen	150	1.000	191
	01.01.05.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	01.01.05.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	21.334	19.873	0
	01.01.05.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	01.01.05.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	6.609	7.752	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.278.123	1.228.675	-191
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	1	-1.163.175

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.05	Innere Verwaltung allgemein

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immaterielle AV	11.500	0	6.000	457,67	25.000	0,00
01.01.05/1000.843831 BGA Rathaus - Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb 410 € <i>Renovierung Bürgerbüro</i>	10.000	0	3.000	0,00	16.000	0,00
01.01.05/1000.843832 BGA Rathaus - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	500	0	0	457,67	2.000	0,00
01.01.05/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	1.000	0	3.000	0,00	7.000	0,00
8 Investitionen in das FAV	1.700	0	1.650	1.569,76	3.350	0,00
01.01.05/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	1.700	0	1.650	1.569,76	3.350	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	13.200	0	7.650	2.027,43	28.350	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.200	0	-7.650	-2.027,43	-28.350	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-13.200	0	-7.650	-2.027,43	-28.350	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Die gesamte EDV-Anlage des Rathauses (Hard- und Software) wird hier verbucht, soweit Spezialprogramme nicht einem Produkt zugeordnet werden können, sowie die Druck- und Kopiertechnik für die gesamte Verwaltung (zentrales Großkopiergerät, Arbeitsplatzdrucker).

>Anmerkung: Die Druck-/Kopiertechnik war bis 2014 dem Produkt 01.01.05. zugeordnet<

2. Zielgruppe:

Die gesamte Verwaltung

3. Ziele:

Bereitstellung einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen EDV-Anlage, sowie Druck-/Kopiertechnik für die gesamte Verwaltung, einschließlich Tageseinrichtungen für Kinder, Kläranlage und die Sozialstation. Vorbereitungen für ein „Ratsprogramm“ für gemeindliche Gremien.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1. In der Verwaltung gibt es Ansprechpartner für die EDV. Darüber hinaus bedienen wir uns einer DV-Beratung auf Honorarbasis.

5. Beschlüsse:

Nach dem Zusammenbruch des KGRZ-Wiesbaden haben wir uns in Abstimmung mit Nachbargemeinden (IKZ) dazu entschlossen, unabhängig von Rechenzentren zu werden.

Einführung eines Ratsprogrammes per Beschluss GV vom 21.11.2014.

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Die Hardware und Teile der Software sind geleast und können bei relativ konstanten Kosten regelmäßig an steigenden Anforderungen an die EDV-Anlage angepasst werden. In absehbarer Zeit steht die Erneuerung der EDV-Verkabelung im Haupthaus an, die an ihre Leistungsgrenzen gekommen ist.

Das Ratsprogramm bleibt aus Kostengründen und der mäßigen Akzeptanz noch in der Vorbereitungsphase.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	69
	01.01.06.500500	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	0	0	69
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.950	113.800	115.244
	01.01.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	100	100	181
	01.01.06.601002	Aufwendungen für Kopierer <i>Wurde vorher bei 01.01.05.601002 gebucht.</i>	15.000	10.000	14.193
	01.01.06.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>Zukünftig bei 01.01.06.672001</i>	500	500	687
	01.01.06.670005	Gerätemieten <i>Anpassung an IST (eingespart bei 677900)</i>	5.000	7.550	4.508
	01.01.06.671002	Leasing CHG	35.000	40.000	31.868
	01.01.06.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme <i>MPS / NTR / DV-Koch / Ratprogramm ab 2016 hat MPS um 4,5% erhöht! 2018 : Fortschreibung ALK</i>	49.500	40.000	46.513
	01.01.06.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>MPS (Kosten für den Jahresabschluss wurden nach 16.01.01.677900 umgesetzt), DV-Koch Anpassung an IST (umgesetzt nach 670005)</i>	15.000	15.000	14.533
	01.01.06.683100	Datenübertragungskosten <i>Flat DSL Office</i>	1.500	300	1.487
	01.01.06.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	0	0	952
	01.01.06.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen <i>EDV-Ausstattung</i>	350	350	323
14	66	Abschreibungen	3.546	3.099	5.741
	01.01.06.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	2.677	2.361	4.784
	01.01.06.664500	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	641	687	686
	01.01.06.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	228	51	271
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	125.496	116.899	120.986
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-125.496	-116.899	-120.916
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-125.496	-116.899	-120.916
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-125.496	-116.899	-120.916
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.496	116.899	0
	01.01.06.910102	Erl. IP EDV/ 01.01.06	125.496	116.899	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	125.496	116.899	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-120.916

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.06	EDV / Druck- und Kopiertechnik

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	11.300	0	14.300	8.829,48	59.500	0,00
01.01.06/1001.843830 EDV - Ausz.f.Inv.in das bewegl. Sachanl.verm.immat.AV <i>Jahreslizenz TrendMicro / GIS / Ratsprogramm / Windowslizenzen</i>	10.000	0	13.000	7.943,85	53.000	0,00
01.01.06/1001.843831 EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
01.01.06/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	300	0	300	885,63	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	11.300	0	14.300	8.829,48	59.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.300	0	-14.300	-8.829,48	-59.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-11.300	0	-14.300	-8.829,48	-59.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.08	Bauhof

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Handwerklich ausgebildete Mitarbeiter mit entsprechendem Fuhrpark und Geräten.

2. Zielgruppe:

Andere interne Produkte. Ein großer Anteil der Wünsche der Ortsbeiräte beziehen sich auf Arbeitsaufträge für den Bauhof. Bürger durch eine angepasste Unterhaltung/Pflege der Infrastruktur (ausgenommen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung).

3. Ziele:

Bereitstellung eines Teams handwerklich ausgebildeter Mitarbeiter mit bedarfsgerechter Ausstattung (Fuhrpark und Geräte) für die Erledigung aller praktischen Arbeiten der Gemeinde, die nicht ohne weiteres an Gewerbetreibende vergeben werden bzw. nicht ehrenamtlich erledigt werden können.

Gründe, die gegen eine Auftragsvergabe an Gewerbetreibende sprechen sind insbesondere:

> Auftragsvolumen zu gering für eine wirtschaftliche Vergabe.

> Einfluss auf die Disposition der Kräfte nur bei eigenen Mitarbeitern gegeben.

Insbesondere beim Winterdienst und sonstigen terminabhängigen Leistungen ist dies von erhöhter Bedeutung.

> Lfd. Unterhaltung gemeindlicher Liegenschaften mit ständig wechselnder Aufgabenstellung und Notwendigkeit kurzfristiger Problemlösungen

> Keine Kombination mit ehrenamtlicher Tätigkeit.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB II.

Leiter Bauhof FD II.1.4

5. Beschlüsse:

Gemäß dem Stellenplan besteht der Bauhof zurzeit aus 9 vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern und verfügt über einen Fuhrpark. (Liste des gemeindlichen Fuhrparks ist im Vorbericht ersichtlich.)

6. Gesetze:

-keine-

7. Erläuterung:

Die Bauhofleistungen werden über ein EDV-Programm (LIMES-Bauhof) den einzelnen Produkten und Kostenstellen zugeordnet. Dabei kommen nachfolgende Verrechnungssätze zum Ansatz:

- > Facharbeiter 45,00 EUR
- > Unimog 50,00 EUR/Std.
- > LKW 50,00 EUR/Std.
- > Bagger 45,00 EUR/Std.
- > Großflächenmäher 18,00 EUR/Std.

Gemäß der vorläufigen Kostenrechnung für das Jahr 2015 war der Bauhof mit diesen Verrechnungssätzen nahezu kostendeckend. Gleichwohl sind die Verrechnungssätze regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Die Verrechnungssätze wurden 2015 aufgrund von Erfahrungswerten neu kalkuliert. Die Kostendeckung ist regelmäßig zu überprüfen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2017 Jahresrechnung 2016 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	350
	01.01.08.509900	Erlöse aus dem externen Einsatz des Bauhofes	0	0	350
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	26.329
	01.01.08.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	94
	01.01.08.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	9.236
	01.01.08.538012	Erträge Auflösung ATZ Rückstellungen	0	0	16.999
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	26.679
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	613.600	531.300	523.013
	01.01.08.620002	Bezüge Beschäftigte <i>Stelle Bauhofleitung zugeordnet</i>	489.600	413.100	406.056
	01.01.08.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich <i>Stelle Bauhofleitung zugeordnet</i>	90.500	87.250	85.121
	01.01.08.647001	Beiträge ZVK <i>Stelle Bauhofleitung zugeordnet</i>	33.500	30.950	31.604
	01.01.08.649100	Beihilfen Entgeltbereich	0	0	233
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.730	90.665	90.090
	01.01.08.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	8.000	10.000	6.800
	01.01.08.605500	Treibstoffe	25.000	25.000	21.035
	01.01.08.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>2.000 € Tor Bauhof</i>	2.000	3.000	951
	01.01.08.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	1.192
	01.01.08.606700	Mat.aufw.f.Kfz	2.000	2.000	3.876
	01.01.08.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	2.500	2.500	2.578
	01.01.08.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	416
	01.01.08.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>1.000 EUR = Allg. Ansatz 2017: 4.000 EUR = Notreparatur Maiers Hoffnung</i>	1.000	5.000	0
	01.01.08.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	412
	01.01.08.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	4.356
	01.01.08.616400	Instandhaltung von Kfz	30.000	25.000	33.567
	01.01.08.616600	Wartungskosten	500	500	0
	01.01.08.616900	sonstige Fremdinstandhaltung	500	500	170

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
	01.01.08.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.000	1.000	296
	01.01.08.670005	Gerätemieten	500	500	370
	01.01.08.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	0	585	0
	01.01.08.673001	GEZ-Gebühren	580	580	503
	01.01.08.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.500	250	3.695
	01.01.08.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	100	0
	01.01.08.682001	Porto und Versandkosten	0	0	37
	01.01.08.683200	Telefonkosten	1.000	1.500	698
	01.01.08.685001	Reisekosten	0	0	55
	01.01.08.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	500	818
	01.01.08.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	150	150	230
	01.01.08.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	7.500	7.500	8.037
14	66	Abschreibungen	49.798	59.873	61.888
	01.01.08.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	476	3.851	4.158
	01.01.08.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	4.652	4.832	3.723
	01.01.08.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	544	593
	01.01.08.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	42.667	47.978	49.997
	01.01.08.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.003	2.668	3.418
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	2.031
	01.01.08.703001	Kfz-Steuer	1.500	1.500	2.031
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	755.628	683.338	677.022
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-755.628	-683.338	-650.343
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-755.628	-683.338	-650.343
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	3.654
	01.01.08.591201	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb 410 €	0	0	3.002
	01.01.08.598001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0	0	652
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.654
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-755.628	-683.338	-646.689
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	960.026	955.108	1.045.386

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
	01.01.08.910010	Erlöse aus Bauhofleistungen	620.100	612.698	1.044.800
	01.01.08.910014	Erlöse Niederschw.Betreuung	0	0	586
	01.01.08.910103	Erl. IP Rest Bauhof/ 01.01.08	339.926	342.410	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.398	271.771	14.979
	01.01.08.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	0	52.172	0
	01.01.08.930010	Kosten für Bauhofleistungen	15.000	24.106	14.979
	01.01.08.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	132.974	128.919	0
	01.01.08.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0
	01.01.08.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	51.557	61.775	0
	01.01.08.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	755.628	683.337	1.030.407
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	-1	383.718

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.08	Bauhof

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	0	0	0	3.001,50	0	0,00
01.01.08/1008.822831 Bauhof allg. - Einz.a.der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb 410 €	0	0	0	3.001,50	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	3.001,50	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	20.000	0	0	0,00	20.000	0,00
01.01.08/1008.842851 Bauhof allg. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 2018 = Dach Egenrother Stock Alte Halle	20.000	0	0	0,00	20.000	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	7.000	0	5.300	60.978,64	33.300	0,00
01.01.08/1008.843831 Bauhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € 5.000 EUR = allg. Ansatz 2017 = Kauf AS-Mäher	5.000	0	5.000	59.010,06	25.000	0,00
01.01.08/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	2.000	0	300	1.968,58	8.300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	27.000	0	5.300	60.978,64	53.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.000	0	-5.300	-57.977,14	-53.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-27.000	0	-5.300	-57.977,14	-53.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein "Internes Produkt"!

Erhalt und Sicherung eines leistungsfähigen Personalbestandes für die Fachbereiche II, III und IV zur Erfüllung der Aufgaben und Erbringung von Angeboten und Leistungen sowie den oben angeführten Fachbereichen zuzuordnenden Sachkosten.

2. Zielgruppe:

Produkte des FB II-IV; (Bauen/Infrastruktur, Bauverwaltung/Grundstücksverkehr, Forstbetrieb/Jagd/Umwelt)

3. Ziele:

Sachgerechte Aufteilung nicht exakt zugeordneter Kosten auf die Produkte des FB II - IV.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Koordinator FBG; FBL II- IV

5. Beschlüsse:

- keine -

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

- keine -

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	4.500	5.356
	01.01.10.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	5.000	4.500	5.356
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	38
	01.01.10.539200	Ertr.a.Eigenleistung Wahlleist	0	0	38
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	5.000	4.500	5.394
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	409.518	511.500	484.806
	01.01.10.620002	Bezüge Beschäftigte	229.900	318.000	273.687
	01.01.10.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	7.004
	01.01.10.620011	Aufw.Urlaubsrückst.Beschäft.	0	0	15.895
	01.01.10.630002	Dienst-,Amtsbez.einschl.Zul.	113.000	106.500	107.033
	01.01.10.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	45.568	61.000	52.149
	01.01.10.647001	Beiträge ZVK	20.050	25.000	23.030
	01.01.10.649002	Beihilfen Bezügebereich	1.000	1.000	6.008
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.500	84.740	23.000
	01.01.10.645001	Aufwendungen an Pensionskasse	43.000	42.000	23.000
	01.01.10.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	34.500	27.522	0
	01.01.10.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	8.000	15.218	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.850	8.850	10.045
	01.01.10.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	1.500	500	3.674
	01.01.10.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	8
	01.01.10.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Scannen von Akten (EVIM)</i>	1.000	2.000	696
	01.01.10.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	136
	01.01.10.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	0	35
	01.01.10.683200	Telefonkosten <i>Haupttelefonkosten werden im Produkt 01.01.05 gebucht!</i>	200	200	145
	01.01.10.683202	Telefonkostenpauschale	150	150	0
	01.01.10.685001	Reisekosten	5.000	5.000	4.149
	01.01.10.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	1.000	1.203
14	66	Abschreibungen	51	51	99
	01.01.10.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	51	51	51

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
	01.01.10.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	48
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	503.919	605.141	517.951
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-498.919	-600.641	-512.557
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-498.919	-600.641	-512.557
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-498.919	-600.641	-512.557
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	515.568	617.745	0
	01.01.10.910105	Erl. IP InnereVerw.II/01.01.10	515.568	617.745	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.649	17.104	0
	01.01.10.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	10.040	9.352	0
	01.01.10.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	6.609	7.752	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	498.919	600.641	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-512.557

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.01.10	Innere Verwaltung FBG FV

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	500	0	500	0,00	2.500	0,00
01.01.10/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	500	0	500	0,00	2.500	0,00
8 Investitionen in das FAV	1.200	0	1.100	1.033,40	5.900	0,00
01.01.10/9100.844100 Zuführung Versorgungskasse Aktive	1.200	0	1.100	1.033,40	5.900	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.700	0	1.600	1.033,40	8.400	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.700	0	-1.600	-1.033,40	-8.400	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.700	0	-1.600	-1.033,40	-8.400	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Statistiken und Wahlen
Produkt:	02.01.01	Wahlen

1. Beschreibung:

Organisation und Durchführung aller kommunalen und staatlichen Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide.

2. Zielgruppe:

Staat (Bundesrepublik Deutschland, Land Hessen), Europäische Union, Rheingau-Taunus-Kreis, Gemeinde Heidenrod.

Bürger, Parteien und Wählergruppen der Gemeinde Heidenrod.

3. Ziele:

Reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Zügige Auswertung der Wahlen und Abstimmungen. Gute Erreichbarkeit der Wahllokale und Information der Bürger über ihr Wahlrecht, um eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2., Wahlgesetze, Wahlverordnungen, HGO, Bekanntmachung, Pressemitteilungen, Vorbereitung und Teilnahme an Wahlausschusssitzungen, Überwachung aller Wahlen, Schulung von Mitarbeitern und Wahlvorständen, Zusammenstellung der Wahlunterlagen, Rücknahme der Wahlunterlagen, Prüfung der Wahlniederschriften, Ausstellung von Wahlscheinen, Bearbeitung der Briefwahl, Beschaffung der Vordrucke, Führung des Wählerverzeichnis, Abschluss Wählerverzeichnis, Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis, Benachrichtigung der Wahlberechtigten, Festlegung der Wahlbezirke, Briefwahlbezirke, Ernennung und Berufung der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände, Durchführung der Stimmenauszählung, Erstellung von Meldungen des Wählerergebnisses gemäß gesetzlicher Vorgaben, Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses.

5. Beschlüsse:

Diverse Einzelbeschlüsse zu jeder Wahl/ Abstimmung zur Festlegung der Wahl- / Stimmbezirke, Festlegung Erfrischungsgeld, Bestimmung besonderer Wahlleiter.

6. Gesetze:

Diverse Wahlgesetze, Verordnungen, HGO, HLV

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Statistik und Wahlen
Produkt	02.01.01	Wahlen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis 2016 Jahresrechnung €
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500	2.500	289
	02.01.01.548001	Kostenerstattungen vom Bund <i>Erstattung Bundestagswahl</i>	0	2.500	0
	02.01.01.548100	Kostenerstattungen vom Land <i>Landtagswahlen</i>	2.500	0	289
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	2.500	2.500	289
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.050	14.850	18.357
	02.01.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht. <i>Landratswahl, Bundestagswahl</i>	7.500	7.500	11.450
	02.01.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige <i>Erfrischungsgeld</i>	6.000	6.000	4.722
	02.01.01.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme <i>PC-Wahl</i>	500	500	490
	02.01.01.682001	Porto und Versandkosten	500	500	539
	02.01.01.685001	Reisekosten	100	100	79
	02.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	250	250	1.078
	02.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	200	0	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.050	14.850	18.357
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-12.550	-12.350	-18.068
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-12.550	-12.350	-18.068
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.550	-12.350	-18.068
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.801	56.197	743
	02.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	1.000	1.000	743
	02.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	53.189	51.567	0
	02.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.510	2.338	0
	02.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-57.801	-56.197	-743
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-70.351	-68.547	-18.810

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

1. Beschreibung:

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und Sicherstellung der öffentlichen Ordnung, insbesondere in den Bereichen Hundehaltung, Lärm, Straßenreinigung, Verkehr, Jugendschutz, Obdachlosenunterbringung, Wohnungsaufsichtsgesetz, Freiheitsentziehungsgesetz und übertragener Winterdienst. Auch die Zuweisung von Flüchtlingen wird in diesem Produkt verbucht. Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten, Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungserlaubnisse.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, externe Behörden und andere Kommunen. Verkehrsteilnehmer/-innen, Antragsteller/-innen.

3. Ziele:

Gefahrenabwehr, Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung durch Bekämpfung ordnungswidrigen Verhaltens. Koordination von Maßnahmen im Katastrophenfall. Für die Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden wird angestrebt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eine Stelle zu besetzen, Aufrechterhaltung und Erhöhung der Sicherheit und der Leichtigkeit des Straßenverkehrs, Senkung der Zahl der Verkehrsunfälle durch Präventionen und Interventionen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.1.

Genehmigung von Versammlungen- und Demonstrationen, Stellungnahmen bei der Gründung von Vereinen, Aufgaben zum Schutz der Jugend, soweit es sich um ordnungsbehördliche Aufgaben handelt, Sofortmaßnahmen bei unnatürlichen Todesfällen, Suchaktionen nach Vermissten, Beteiligungen im Rahmen von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Genehmigung von Sammlungen, Lotterien und Ausspielungen, Ordnungsbehördliche Aufgaben bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Unterbringung nach dem Freiheitsentziehungsgesetz u.a. Einweisungsverfügung, Wohnungsaufsicht, Obdachlosenunterbringung, Ordnungsbehördliche Maßnahmen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, des Gewässerschutzes, des Immissionsschutzes, der Lärmbekämpfung und Überwachung der Abfallbeseitigung, Erlaubnisse / Verfügungen bei Haltung von gefährlichen Hunden, Kontrolle zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abwehr von Gefahren. Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

HSOG, OwiG, HundeVO, HFeiertagG, Versammlungsg, Sammlungs- und Lotterieg sowie sonstige spezialgesetzliche Regelungen zur Gefahrenabwehr wie z.B. Bauordnung, SprengstoffG, JugendschutzG und Satzungen der Gemeinde, Bundesfernstraßengesetz, Hess. Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Ordnungswidrigkeiten-gesetz, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ferienreiseverordnung, Bußgeldkatalog, Verordnung über den grenzüberschreitenden Güterverkehr.

7. Erläuterung:

Das Ordnungsamt verfügt über keinen eigenen Außendienstmitarbeiter und kann lediglich im Rahmen des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes mit den Gemeinden Aarbergen und Hohenstein (IKZ) auf einen Hipo zugreifen.

In den Bereichen Ordnungsbehörde als auch Gefahrgut wird eine intensive interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) gepflegt.

Mit einer Einwohnerzahl >7.500 ist die Verkehrsbehörde der Gemeinde für alle Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen, auch freie Strecken zuständig. Im Bereich der Gemeinde Heidenrod fallen lediglich die B 54 und B 260 in die Zuständigkeit der Kreisverkehrsbehörde.

Zu den Aufgaben der Verkehrsbehörde gehören insbesondere:

Erstellen von verkehrsbehördlichen Stellungnahmen u.a. zu Planfeststellungsverfahren, Flächennutzungs- und oder Bauleitplänen, Prüfung verkehrssicherheitsrechtlicher Belange für Zu- /Abfahrbeziehungen von Privatgelände in den öffentlichen Verkehrsraum, Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Anhörungsverfahren, Anordnung zur Anbringung und Aufstellung bzw. Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Einrichtung von Fußgängerschutzanlagen, Verkehrssignalanlagen sowie Fußgängerüberwegen), Durchführung von Anhörungsverfahren inkl. straßenbehördliche Festlegung von Haltestellen im ÖPNV, Anordnung von Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs anlässlich von Straßensperrungen, Verkehrsumleitungen sowie Absperrungen von Baustellen, Zulassung von Außenwerbung an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, Organisation und Durchführung von Verkehrsschauen und Bahnübergangsschauen mit anschließender Auswertung sowie Umsetzung, Erteilung von Erlaubnissen zur Nutzung öffentlichen Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus u.a. für Rallyes, Lautsprecherwerbung, Umzüge, Ausnahmen für Fahrzeuge mit Übergröße, Durchführung von Aufgaben nach dem Güterkraftverkehrsgesetz u.a. Sondernutzungserlaubnisse für Schwertransporte, Abgabe von Stellungnahmen zu den von den oberen Verwaltungsbehörden zu erteilenden Erlaubnissen im Straßenverkehr, Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen einer Anhörung zur Erteilung einer Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.250	34.250	8.839
	02.02.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Plakatierungsgebühren / Gebühr für Sonntagsöffnungen</i>	4.250	4.250	770
	02.02.01.515001	Buß- und Verwarnungsgelder <i>Neu im Produkt 05.03.01 - Flüchtlingsbetreuung</i>	25.000	30.000	8.069
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	11.270
	02.02.01.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	11.270
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	29.250	34.250	20.109
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.600	69.600	47.873
	02.02.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	100	100	0
	02.02.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	0
	02.02.01.617001	Abschleppen Kfz	500	500	0
	02.02.01.617002	Ortspolizeiaufgaben <i>Abdeckung unvorhersehbarer Ausgaben zur Gefahrenabwehr bzw. Ortspolizeilicher Aufgabenerfüllung Neu im Produkt 05.03.01 - Flüchtlingsbetreuung</i>	1.000	15.000	93
	02.02.01.617003	Geschwindigkeitsmessungen	8.000	8.000	1.538
	02.02.01.679002	Gemeinsamer Ortspolizeibeizirk (Gefahrgut)	15.000	15.000	10.340
	02.02.01.679003	Gemeinsamer Ortspolizeibeizirk (Hipo) <i>IKZ</i>	30.000	30.000	35.622
	02.02.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	750	750	280
14	66	Abschreibungen	792	1.048	1.156
	02.02.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	75	75	75
	02.02.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	229	485	593
	02.02.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	488	488	488
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	56.392	70.648	49.029
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-27.142	-36.398	-28.920
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-27.142	-36.398	-28.920
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.142	-36.398	-28.920

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.055	68.043	27.749
	02.02.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	28.000	1.000	27.749
	02.02.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	66.487	64.459	0
	02.02.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	17.365	0	0
	02.02.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.203	2.584	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-114.055	-68.043	-27.749
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-141.197	-104.441	-56.669

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.01	Allgemeine Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
02.02.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.03	Gewerbe- und Gaststättenrecht

1. Beschreibung:

Annahme und Bearbeitung von Gewerbe- an-, ab- und ummeldungen, Erteilung von Gewerberegisterauskünften, Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren. Überwachung von Gaststätten.

2. Zielgruppe:

Gewerbetreibende und Antragsteller/ -innen, externe Behörden, Gewerbetreibende, Einwohner und Gäste als potentielle Gaststättenbesucher.

3. Ziele:

Gewerbean-, -ab- und ummeldungen, Gewerbeauskünfte, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister, Amtshilfe bei der Untersagung bestehender Gewerbebetriebe, Erfassung des Reisegewerbes/ Wandergewerbes, Ausstellung Reisegewerbekarten, Festsetzungen von Messen, Ausstellungen und Märkten/Wochenmärkten und Volksfesten. Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei Gaststätten zum Schutze der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2.

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde.

Entgegennahme von Anzeigen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes. Erteilung von Auflagen für Veranstaltungen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs und Gefahrenabwehr bei Gaststätten und öffentlichen Veranstaltungen.

5. Beschlüsse:

GD 31.07.2017

6. Gesetze:

Gaststättengesetz, GaststättenVO, Gewerbeordnung, HGB

7. Erläuterung:

In Heidenrod sind derzeit rund 450 Gewerbe angemeldet. Nicht unter das Gewerberecht fallen die sog. Freiberufler wie z.B. Ärzte, Architekten u.ä.

Die Gewerbe-, Spielhallen-, Gaststättenaufsicht wurde bisher vom RTK unentgeltlich wahrgenommen, ab 2018 ist hierfür ein Kostenbeitrag i.H.v. ca. 4.000 € zu leisten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.03	Gaststättenrecht/Gewerberecht

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	4.000	5.851
	02.02.03.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren <i>Schankerlaubnisse, Gaststättenkonzessionen</i>	5.000	4.000	5.851
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	5.000	4.000	5.851
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	2.000	2.326
	02.02.03.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	264
	02.02.03.672001	Pflegekosten GESO Gewerbeprogramm <i>Zusätzliches Modul</i>	1.750	1.750	2.063
	02.02.03.677001	Rechnungsprüfung <i>Gewerbe- und Gaststättenaufsicht durch Kreis</i>	4.000	0	0
	02.02.03.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	250	250	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.000	2.000	2.326
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.000	2.000	3.524
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.000	2.000	3.524
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.000	2.000	3.524
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.207	29.414	0
	02.02.03.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	26.595	25.784	0
	02.02.03.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.510	2.338	0
	02.02.03.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-30.207	-29.414	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-31.207	-27.414	3.524

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.05	Standesamt

1. Beschreibung:

Personenstandswesen und Namensrecht

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Gesamtbevölkerung, Behörden, Dritte und Institutionen bei Vorliegen berechtigter Interessen.

3. Ziele:

Ordnungsgemäße Führung der Personenstandsregister, Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Beurkundung von Personenstandsfällen und namensrechtlichen Angelegenheiten.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.3.

Die Standesbeamten unterliegen nur der Personalaufsicht des Bürgermeisters und nicht seiner Fachaufsicht!

Beurkundung von Geburten/ Mutter- und Vaterschaftsanerkennungen, Anmeldung/Beurkundung der Eheschließung, Durchführung von Trauungen, Begründung von Lebenspartnerschaften, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, namensrechtliche Änderungen, behördliche Namensänderungen, Beurkundung von Sterbefällen, Benachrichtigung in Nachlassangelegenheiten, Fortführung sämtlicher Personenstandseinträge, besondere Beurkundungen, Nachbeurkundung von im Ausland eingetretenen Personenstandsfällen nach deutschem und internationalem Privatrecht.

5. Gesetze:

BGB, EGBGB, PstG, PstV, Einführungs- und Ausführungsgesetze, sowie Verwaltungsvorschriften.

6. Erläuterung:

Für das Staatsangehörigkeitsrecht/ Einbürgerungen wurde ein gemeinsamer Verwaltungsbezirk mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Bad Schwalbach (IKZ) gebildet. Aufgrund der geringen Fallzahlen und der gestiegenen technischen Anforderungen (elektronisches Antragsverfahren) war dies geboten. Besonders hervorzuheben ist, dass der Rheingau-Taunus-Kreis diese Aufgabe ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde übernommen hat.

Nach dem neuen Personenstandsrecht bietet das Standesamt inzwischen Eheschließungen außerhalb des Trauraumes im Heimat- und Kulturhauses an, speziell werden Trauungen am Wispersee in freier Natur angeboten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.05	Standesamt

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	7.180
	02.02.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	7.000	7.000	7.180
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	7.000	7.000	7.180
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.230	7.500	6.064
	02.02.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht. <i>Angleichen wegen Anstieg der Preise bei Familienstambüchern.</i>	600	600	533
	02.02.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	200	200	0
	02.02.05.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme <i>Wartungs- und Pflegekosten AUTISTA 9</i>	3.000	3.500	2.497
	02.02.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	900	900	834
	02.02.05.685001	Reisekosten	1.200	1.200	745
	02.02.05.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	200	120	220
	02.02.05.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.000	850	1.105
	02.02.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Fachverband Hessen Standesbeamte</i>	130	130	130
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.230	7.500	6.064
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-230	-500	1.116
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-230	-500	1.116
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-230	-500	1.116
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.164	17.691	0
	02.02.05.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
	02.02.05.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0
	02.02.05.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-18.164	-17.691	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.394	-18.191	1.116

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.05	Standesamt

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
02.02.05/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.06	Melde- und Passwesen

1. Beschreibung:

Führung des Melderegisters und Ausstellung von Ausweisen und Pässen, Ausstellung von Fischereischeinen, Verwaltung von Fundsachen, Beglaubigungen.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, interne Stellen (Kasse/Steueramt/Ordnungsamt/Ehrungen/Wahlen) externe Behörden und Institutionen, Dritte soweit ein berechtigtes Interesse an der Erteilung von Auskünften besteht. Statistiken für Gremien.

3. Ziele:

Verlässliche Daten über die Einwohner verwalten; Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes zur Verfügung stellen; Sicherstellen, dass die Einwohner sich ordnungsgemäß ausweisen können und über passende Reisedokumente verfügen; umfassende bürgerfreundliche Information und Beratung; Sicherstellung einer schnellen, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Bearbeitung der Meldeanfragen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.2.

An-, Ab- und Ummeldungen (Wohnsitz); Statuswechsel und Berechtigung zum Melderegister; Berichtigung, Ausstellung von Ausweisen und Kinder- und Reisepässen; Erteilung Melderegisterauskünfte, Melde-, Haushalts- und Lebensbescheinigen ausstellen; Änderung des Wohnungsstatus; Melderegister auf dem aktuellen Stand halten; Fundsachen bearbeiten, Antragannahme und Weiterleitung für Führungszeugnisse; Ausstellen von Untersuchungsberechtigungsscheinen; Ausstellung Fischereischeine; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu den vorgenannten Punkten; Beglaubigungen; Erstellung von Statistiken.

5. Beschlüsse:

-keine-

6. Gesetze:

Hess. Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Fischereigesetz, HDSG sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

7. Erläuterung:

Das Einwohnermeldeamt ist der publikumsintensivste Bereich der Gemeindeverwaltung. Durch die Zuständigkeit der in Personalunion mitverwalteten Gewerbeamt- und Gaststättenangelegenheiten stellt es praktisch gemeinsam mit den zentralen Diensten unser "Bürgerbüro" dar.

Die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebes für Urlaubs- und Krankheitsvertretung stellt eine besondere Herausforderung dar, weil die heute eingesetzten Verfahren im Melde-, Pass-, Ausweis-, und Gewerberecht sehr spezielle Kenntnisse erfordern und sich in immer kürzeren Abständen ändern.

Deshalb wurde eine Vertretungsregelung mit dem Artverwandten Standesamt organisiert und eine räumliche Zuordnung dargestellt. Darüber hinaus wurde eine Mitarbeiterin aus dem Bereich zentrale Dienste qualifiziert um in Stoßzeiten des Besucherandrangs unterstützen zu können.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.300	43.300	41.901
	02.02.06.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	40.000	40.000	38.764
	02.02.06.510005	Gebühren pol.Führungszeugnis	3.000	3.000	3.007
	02.02.06.510006	Gebühren Gewerbezentralreg.	300	300	130
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	43.300	43.300	41.901
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.100	36.300	33.892
	02.02.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	1.500	1.500	704
	02.02.06.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Kauf von Pässen</i>	25.000	25.000	25.745
	02.02.06.613905	Gebühren pol. Führungszeugnis <i>Ausgabenanteil Abführungen</i>	2.000	2.000	1.724
	02.02.06.613906	Gebühren Gewerbezentralreg. <i>Ausgabenanteil Abführungen</i>	200	200	40
	02.02.06.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	5.500	6.000	5.050
	02.02.06.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	500	700	485
	02.02.06.683100	Datenübertragungskosten	100	100	144
	02.02.06.685001	Reisekosten	500	0	0
	02.02.06.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	800	800	0
14	66	Abschreibungen	87	87	87
	02.02.06.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	87	87	87
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.187	36.387	33.980
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	7.113	6.913	7.921
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	7.113	6.913	7.921
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	160
	02.02.06.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	160
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-160
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.113	6.913	7.760
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.455	70.550	0
	02.02.06.930101	Aufw.IP InnereVerw.l/01.01.05	66.487	64.459	0
	02.02.06.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
	02.02.06.930106	Aufw.IP Finanzverw. / 16.01.02	2.203	2.584	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-72.455	-70.550	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-65.342	-63.637	7.760

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.06	Melde- und Passwesen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	1.300	0,00	1.300	0,00
02.02.06/1000.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	0	0	1.000	0,00	1.000	0,00
02.02.06/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	1.300	0,00	1.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.300	0,00	-1.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-1.300	0,00	-1.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner

1. Beschreibung:

Geschäftsstelle der Ortsgerichte und Schiedsmänner.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Ortsgerichtsmitglieder, Schiedsmänner und -frauen, Gremien (insb. Ortsbeiräte), Amtsgericht.

3. Ziele:

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Ortsgerichte und Schiedsmänner im Gemeindegebiet.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.1.

5. Beschlüsse:

Wahl der Vorschläge für die Besetzung der Ortsgericht und Schiedsmänner und -frauen

6. Gesetze:

OrtsgerichtsG, SchiedsamtsG

7. Erläuterung:

Neben dem Vorschlagsrecht für die Besetzung der o.a. Ämter durch das Amtsgericht obliegt der Gemeinde die Beschaffung und Bereithaltung des Geschäftsbedarfes der Ortsgerichte und Schiedsamter (Vordrucke, Siegel etc.). Die Schiedsmänner/-frauen und die Mitglieder der Ortsgerichte unterstehen der Fach- und Rechtsaufsicht des Landes, vertreten durch das zuständige Amtsgericht.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.02.07	Ortsgerichte und Schiedsmänner

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	24
	02.02.07.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	24
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750	2.000	1.190
	02.02.07.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	500	250	434
	02.02.07.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	200	264
	02.02.07.685001	Reisekosten	50	50	16
	02.02.07.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	500	1.000	150
	02.02.07.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	500	500	327
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.750	2.000	1.190
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.750	-2.000	-1.166
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.750	-2.000	-1.166
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.750	-2.000	-1.166
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.255	1.169	0
	02.02.07.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.255	-1.169	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.005	-3.169	-1.166

Produktbeschreibung



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Brandschutz
Produkt:	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

1. Beschreibung:

Organisation des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung. Organisation des Katastrophenschutzes.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtliche Feuerwehrkräfte, Behörden, Tiere, Sachwerte, Umwelt und Natur.

3. Ziele:

Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren für Einsätze bei Brandereignissen, Technischen Hilfeleistungen und Katastrophenfällen sowie Sicherstellung organisatorischer Vorkehrungen zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben bei Katastrophenfällen, Epidemien, Pandemien und sonstigen Bedrohungen (früher zivile Verteidigungsangelegenheiten).

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2.

Durchführung von Brandschauen, Abnahme von Großveranstaltungen, Anordnung von Brandsicherheitsdiensten, Überprüfung von Feuerlöscheinrichtungen, Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren, Mitwirkung bei der Löschwasserversorgung, Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Ausarbeitung und Fortführung des vom Land geforderten Bedarfs- und Entwicklungsplanes, Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen, Koordinierung der Belange der Ortsteilfeuerwehren, Einsätze zur Brandbekämpfung (Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten im Gemeindegebiet), Einsatz auf Anforderung überörtliche Hilfe in benachbarten Gemeinden, Technische Hilfeleistung (Befreiung von Personen und Tieren), Beseitigen akuter Einsturzgefahren, Beseitigen von Überschwemmungen, Beseitigen von Verkehrshindernissen, Sicherstellung der Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte.

5. Beschlüsse:

Feuerwehrsatzungen, Bedarfs- und Entwicklungsplan 2015

6. Gesetze:

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Verordnung über die Organisation, Stärke und Ausrüstung des öffentlichen Feuerwehren (FwOVO)

7. Erläuterung:

In der Gemeinde bestehen derzeit 10 Ortsteilfeuerwehren (Kemel/Watzelhain und Zorn/Niedermeilingen jeweils gemeinsame Einsatzabteilung).

Die Wehren haben in den letzten Jahren jeweils 35 - 75 Einsätze geleistet, davon entfallen im Durchschnitt rd. 60% auf technische Hilfeleistungen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2017 Jahresrechnung 2016 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.500	5.500	862
	02.03.01.510112	Gebühren Feuerwehreinsätze <i>Erfahrungswerte über mehrere Jahre.</i>	5.000	5.000	92
	02.03.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren <i>FW-Vereine</i>	500	500	770
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	19.643	19.643	19.643
	02.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	19.643	19.643	19.643
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	1.771
	02.03.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	200	200	1.282
	02.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	489
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	25.343	25.343	22.276
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	6.900	6.555	6.560
	02.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	5.000	0	4.835
	02.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.400	4.835	1.341
	02.03.01.647001	Beiträge ZVK	500	1.341	384
	02.03.01.649002	Beihilfen Bezügebereich	0	379	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.350	188.850	187.707
	02.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	0	0	37
	02.03.01.601003	Verbrauchsmaterial <i>Gestiegener Bedarf sowie Preissteigerungen</i>	2.000	2.000	1.283
	02.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	300	300	0
	02.03.01.605100	Strom	12.000	11.000	11.252
	02.03.01.605201	Wärme	32.000	32.000	29.481
	02.03.01.605500	Treibstoffe	5.000	5.000	4.618
	02.03.01.605600	Wasser	500	500	627
	02.03.01.605700	Abwasser	1.000	1.000	3.314
	02.03.01.605701	Schornsteinfeger	100	100	0
	02.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>5.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	5.000	5.000	1.810
	02.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>Allgemeiner Ansatz</i>	12.000	12.000	20.333
	02.03.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	5.000	5.000	4.636

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
02.03.01.607001		Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung	10.000	10.000	15.078
02.03.01.607002		Aufwendungen für Atemschutzkleidung	7.500	7.500	9.207
02.03.01.608100		Reinigungsmaterial	0	0	18
02.03.01.608900		übriger sonstiger Materialaufwand	250	250	644
02.03.01.613100		Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	21.000	21.000	20.760
02.03.01.613102		Verdienstaufschlag (Feuerwehrangehörige)	1.500	1.500	654
02.03.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>Sockel und Anstrich Gerätehaus Laufenselden plus Tore, Sockel Grebenroth</i>	25.000	10.000	2.975
02.03.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	1.054
02.03.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen <i>Allgemeiner Ansatz</i>	7.000	7.000	7.394
02.03.01.616400		Instandhaltung von Kfz	8.000	8.000	8.355
02.03.01.616600		Wartungskosten <i>Unterhaltung der Sirenen</i>	2.500	1.000	653
02.03.01.617300		Fremdreinigung Schutzausrüstung <i>Erhöhter Bedarf ATG</i>	1.500	1.500	730
02.03.01.672002		Lizenzkosten <i>FLORIX der Fa.Dräger / Crashsystem</i>	750	750	737
02.03.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Prüfung Tore, Absauganlage, Elektrische Anlagen</i>	10.000	10.000	11.452
02.03.01.677900		Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.000	3.000	2.607
02.03.01.679004		Notruf 112 Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung	500	500	338
02.03.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen <i>Brandschutz, Lauffeuer, HBKG plus Einzelbestellungen</i>	200	200	287
02.03.01.683200		Telefonkosten <i>Pauschale für GBI und Stellvertreter beträgt insgesamt 360 €/Jahr</i>	1.500	1.500	1.898
02.03.01.685001		Reisekosten <i>Pauschale Reisekostenentschädigung für GBI, StellvGBI und Gemeindejugendwart.</i>	500	500	1.130
02.03.01.686201		Gästebewirtung und ähnliches <i>Bewirtungskosten bei Dienstversammlungen, Dienstbesprechungen der Feuerwehrführung</i>	1.500	1.500	942

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
		<i>Lehrgänge und Verbundfortbildung</i>			
02.03.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation	500	500	283
02.03.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	12.000	10.000	9.366
		<i>8.000 EUR Anforderung FFW für Führerschein C und C1</i>			
		<i>2.000 EUR Lehrgangsgebühren und Nutzung ATG-Strecke Idstein</i>			
		<i>3.000 EUR Heißausbildung AGT</i>			
02.03.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.500	1.218
02.03.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	11.500	11.500	9.192
02.03.01.690900		Beiträge für sonstige Versicherungen	3.500	3.500	2.141
		<i>Erhöhung für besseren Versicherungsschutz</i>			
02.03.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.250	1.250	1.204
		<i>Beitrag Kreisfeuerwehrverband ca. 1.270,00 EUR</i>			
14	66	Abschreibungen	109.739	105.818	111.144
02.03.01.661500		Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.050	1.050	1.050
02.03.01.662001		Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	58.144	58.144	58.144
02.03.01.663001		Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	3.820	168	552
02.03.01.664100		Abschreibungen auf andere Anlagen	129	129	260
02.03.01.664200		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.523	7.523	7.886
02.03.01.664300		Abschreibungen auf Fuhrpark	29.652	29.333	31.452
02.03.01.664500		Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	7.836	7.745	7.836
02.03.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.585	1.726	3.963
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500	3.500	1.500
02.03.01.712801		Zuschuss Jugendfeuerwehr-Zeltlager	1.500	1.500	1.500
02.03.01.712802		Zuschuss für Feuerwehren	2.000	2.000	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	328.489	304.723	306.911
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-303.146	-279.380	-284.636
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	7.000	0
02.03.01.771001		Bankzinsen	0	7.000	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	-7.000	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-303.146	-286.380	-284.636
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.366

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
	02.03.01.598001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0	0	1.366
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.366
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.146	-286.380	-283.270
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.197	32.076	7.729
	02.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	7.500	5.000	7.729
	02.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	26.595	25.784	0
	02.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-35.197	-32.076	-7.729
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-338.343	-318.456	-290.999

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Brandschutz
Produkt	02.03.01	Brand- und Katastrophenschutz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	0	0	100.000	0,00	100.000	0,00
02.03.01/2101.842851 Fahrzeughalle FF Watzelhain - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	100.000	0,00	100.000	0,00
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	153.000	0	100.000	64.427,27	762.000	0,00
02.03.01/1002.843831 FF allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	150.000	0	97.000	64.427,27	747.000	0,00
2016 : 250.000 EUR = Ersatzbeschaffung StLF 20/25 Kemel						
2016 : 10.000 EUR = Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte						
2016 : 13.000 EUR = Ersatzbeschaffung PFPN-Pumpe						
2016 : 30.000 EUR = Absauganlage Kemel						
2017 : 50.000 EUR = Ersatzbeschaffung TSF-W						
2017 : 10.000 EUR = Ersatzbeschaffung PFPN-Pumpe						
2017 : 27.000 EUR = Absauganlagen Nauroth/Springen/Dickschied						
2017 : 10.000 EUR = Allg. Ansatz						
2018 : 10.000 EUR = Allg. Ansatz						
2018 : 75.000 EUR = Ersatz TSF Huppert						
2018 : 30.000 EUR = Ersatz MTF Kemel II (Watzelhain)						
2018 : 15.000 EUR = Beladung StLF Kemel						
2018 : 20.000 EUR = Absauganlagen Grebenroth, Huppert oder Mappershain						
2019 : 160.000 EUR = Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Pumpen etc.						
2020 : 160.000 EUR = Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Pumpen etc.						
2021 : 200.000 EUR = Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Pumpen etc.						
02.03.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	3.000	0	3.000	0,00	15.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	153.000	0	200.000	64.427,27	862.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-153.000	0	-200.000	-64.427,27	-862.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-153.000	0	-200.000	-64.427,27	-862.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt:	03.12.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler

1. Beschreibung:

Förderung von Betreuungsangeboten an den Grundschulen in Kemel und Laufenselden und den weiterführenden Schulen.

2. Zielgruppe:

Eltern/Schüler der Grundschulen Kemel und Laufenselden den weiterführenden Schulen

3. Ziele:

Verbesserung der Betreuung von Schulkindern

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Kemel: Beschluss GD vom 26.01.1993, TOP I.1. – GD 06.12.2010, TOP II.2 und GV 28.01.2011, TOP I.4

Laufenselden: Beschluss GD 16.06.2014 – TOP II.2

6. Gesetze:

-keine-

7. Erläuterung:

Derzeit erfolgen keine Bezuschussungen. Für das Programm der ASB an der Grundschule Kemel werden die Landesmittel eins zu eins weitergeleitet.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.12	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	03.12.01	Fördermaßnahmen für Schüler

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.600	5.600	5.600
	03.12.01.542100	Offensive Kinderbetreuung	5.600	5.600	5.600
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	5.600	5.600	5.600
		<i>Die Verwaltung wird gebeten sich für die Verbesserung des Betreuungsangebotes an der Grundschule Kemel einzusetzen.</i>			
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.600	5.600	5.600
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	0	0	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.05	Musikpflege
Produkt:	04.05.01	Förderung kultureller Vereine

1. Beschreibung:

Unterstützung und Förderung kultureller Vereine

2. Zielgruppe:

Kulturelle Vereine, Einwohner und Gäste

3. Ziele:

Erhaltung und Verbesserung kultureller Angebote im Gemeindegebiet.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine der Gemeinde Heidenrod in der Fassung der Änderung vom 06.12.2001

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Die wesentliche Förderung unserer kulturellen Vereine besteht in der unentgeltlichen Bereitstellung der Dorfgemeinschaftshäuser für Übungsstunden und Treffen. Hinzu kommen geringe Zuschüsse für Jugendarbeit und sonstiges nach den Richtlinien.

Da die Gemeinde im Übrigen aufgrund der finanziellen Situation keine eigenen kulturellen Angebote machen kann, hat sich vor 20 Jahren 1997 auf Gemeindeebene die Kulturvereinigung Heidenrod gebildet. Ziel der Kulturvereinigung ist es, diese kulturellen Angebote im Gemeindegebiet zu initiieren und zu organisieren. Diesem Bereich sind auch die Musikzüge und Gesangvereine, die Musikschule und ähnliche Initiativen (z.B. Theatergruppen) zuzuordnen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Musikpflege
Produkt	04.05.01	Förderung kultureller Vereine

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	614
	04.05.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Kulturvereinigung Heidenrod</i>	1.000	1.000	614
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	1.349
	04.05.01.712804	Zuschüsse an kulturelle Vereine	1.000	1.000	1.349
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.000	2.000	1.963
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-2.000	-2.000	-1.963
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-2.000	-2.000	-1.963
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-2.000	-1.963
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.563	88.158	0
	04.05.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i>	73.266	73.266	0
	04.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	0	2.000	0
	04.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.1/01.01.05	13.297	12.892	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-86.563	-88.158	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-88.563	-90.158	-1.963

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.08	Büchereien
Produkt:	04.08.01	Büchereien

1. Beschreibung:

Unterhaltung einer Leihbücherei im Ortsteil Kemel

2. Zielgruppe:

Einwohner, Schülerinnen und Schüler, Kinder

3. Ziele:

Leseförderung, Bereitstellung eines kostengünstigen Literaturangebotes.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Jährlich im Haushaltsplan

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Neben geringen Mitteln für die Beschaffung von Büchern bestehen die wesentlichen Aufwendungen für die Bücherei in der Bereitstellung der Räume im Heimat- und Kulturhaus und den Aufwandsentschädigungen (Vergütung) für die Mitarbeiter der Bücherei. Die Gemeinde ist seit 2016 Mitglied im Verein einer Leseförderung.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.08	Büchereien
Produkt	04.08.01	Büchereien

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.000	0	960
	04.08.01.620002	Bezüge Beschäftigte	1.000	0	960
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	750	1.264
	04.08.01.610002	Fremdl.f.Veranstaltungen <i>Leseforum</i>	500	0	417
	04.08.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	750	750	748
	04.08.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0	0	100
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.250	750	2.224
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-2.250	-750	-2.224
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-2.250	-750	-2.224
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.250	-750	-2.224
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.250	-750	-2.224

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt:	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

1. Beschreibung:

Förderung der Heimatpflege, Verschönerung des Ortsbildes; Förderung und Unterstützung des Heimatvereins bei seiner Arbeit im Sinne eines Gemeindearchives und Gemeindemuseums; Weihnachtsbaumbeleuchtung in den Ortsteilen; Förderung der Volksbildung durch die VHS, Unterhaltung des Heimat- und Kulturhauses in Kemel.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Heimatverein, Kulturvereinigung

3. Ziele:

Erhalt und Ausstellung von Kulturgut aus dem Gebiet der Gemeinde; Verschönerung des Ortsbildes durch Blumenschmuck und Weihnachtsbaumbeleuchtung; Schaffung kultureller Angebote. Schaffung von Möglichkeiten der Erwachsenenbildung (VHS).

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.1.

5. Beschlüsse:

Jährlich im Haushaltsplan

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Der Heimatverein übernimmt für die Gemeinde die Aufgaben eines historischen Gemeindearchives und eines Museums. Eine Übernahme dieser Aufgaben in Eigenregie ist für die Gemeinde finanziell und personell nicht darzustellen.

Das gleiche gilt für Aufgaben im kulturellen Bereich für die Kulturvereinigung Heidenrod.

In diesem Produkt werden die sogenannten Blumengelder und der Aufwand für die Weihnachtsbaumbeleuchtung verbucht und auch der Unterhalt und die Abschreibung des Heimat- und Kulturhauses in Kemel, was allein mit ca. 42.000 € (über 90 % des Produktaufwandes) zu Buche schlägt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis 2016 Jahresrechnung €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	1.432
	04.10.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen <i>Miete Musikschule</i>	300	300	1.432
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	6.224	6.224	6.224
	04.10.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	6.068	6.068	6.068
	04.10.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	156	156	156
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	6.524	6.524	7.656
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.900	14.200	19.325
	04.10.01.601003	Verbrauchsmaterial	500	500	0
	04.10.01.605100	Strom	700	1.000	730
	04.10.01.605201	Wärme	7.000	9.000	6.693
	04.10.01.605600	Wasser	2.000	1.000	3.735
	04.10.01.605700	Abwasser	2.000	1.000	4.355
	04.10.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>Pauschalansatz</i> <i>Materialaufwand für Pflege Limesturm</i>	500	500	337
	04.10.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	878
	04.10.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	621
	04.10.01.616600	Wartungskosten	200	200	163
	04.10.01.670005	Gerätemieten	0	0	748
	04.10.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen <i>siehe 712812</i>	1.000	1.000	1.067
14	66	Abschreibungen	25.368	25.368	25.368
	04.10.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	25.209	25.209	25.209
	04.10.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	159	159	159
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	130	130	128
	04.10.01.712812	Zuschuss an Heimatverein	130	130	128
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	57
	04.10.01.702003	Grundsteuer B	50	50	57
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	39.448	39.748	44.878
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-32.924	-33.224	-37.222

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-32.924	-33.224	-37.222
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-32.924	-33.224	-37.222
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.297	15.392	1.913
	04.10.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.000	2.500	1.913
	04.10.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.297	-15.392	-1.913
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-48.221	-48.616	-39.135

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.10	Heimat- und Kulturpflege
Produkt	04.10.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immaterielle AV	0	0	300	0,00	300	0,00
04.10.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.11	Förderung von Kirchengemeinden
Produkt:	04.11.01	Förderung von Kirchengemeinden

1. Beschreibung:

Förderung und Unterstützung der Kirchengemeinden.

2. Zielgruppe:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden im Gemeindegebiet.

3. Ziele:

Erhaltung der Kirchenbauten, Förderung des kirchlichen Lebens.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 11

5. Beschlüsse:

GV 19.11.2004, TOP I.8

6. Gesetze:

Nach der Trennung von Staat und Kirche in der Weimarer Verfassung hatten bestehende Baulastverpflichtungen Bestand. Nach 1918 konnten lediglich keine neuen Rechte der Kirchen mehr begründet werden. Im Rahmen eines Landesprogrammes – Rahmenvereinbarung zwischen Land, kommunalen Spitzenverbänden und öffentlich rechtlichen Landeskirchen - wurde die Möglichkeit geschaffen, diese alten Baulastverpflichtungen abzulösen. Auf die Ablösebeträge gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 50 v.H. Die Ablösebeträge waren bis zum Jahr 2013 zu zahlen. Insgesamt wurde für die nachgewiesenen Baulasten an der ev. Kirche Laufenselden, ev. Kirche Kemel und ev. Kirche Springen der Ablösebetrag nach der o.a. Vereinbarung auf 121.729 € festgesetzt. Für übrige Kirchen, z.B. ev. Kirche Niedermeilingen wurde ein Baulastverpflichtung zwar behauptet, konnte aber von der Kirche nicht belegt (also bewiesen) werden.

7. Erläuterung:

Die Kirchenbaulasten wurden 2013 abschließend abgelöst.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.11	Förderung von Kirchengemeinden
Produkt	04.11.01	Förderung von Kirchengemeinden

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	58	58	58
	04.11.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	47	47	47
	04.11.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	11	11	11
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	58	58	58
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	58	58	58
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	58	58	58
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	58	58	58
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58	58	58

Produktbeschreibung



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.03	Hilfen für Asylbewerber
Produkt:	05.03.01	Flüchtlingsbetreuung

1. Beschreibung:

Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Zuständigkeit der Kommune, Anmietung, Ausstattung und Instandhaltung von Unterkünften.

2. Zielgruppe:

Flüchtlinge, Asylsuchende, Vermieter von Unterkünften, Rheingau-Taunus-Kreis, Ehrenamtliche Helferinnen und Helfern

3. Ziele:

Geeigneten Wohnraum für Hilfesuchende aus aller Welt anbieten

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Flüchtlinge integrieren, Starthilfen geben, Wohnungen anmieten, Unterkünfte instand halten, Flüchtlinge betreuen.

5. Beschlüsse:

Vereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis zur Übernahme der Zuständigkeit für die Flüchtlingsunterbringung in der Kommune von 2017

6. Gesetze:

Asylbewerberleistungsgesetz

7. Erläuterung:

Seit dem 01.10.2014 wurde seitens des Rheingau-Taunus-Kreises die Zuständigkeit für die Betreuung von Flüchtlingen auf die Kommunen übertragen. Darüber wurde eine Vereinbarung abgeschlossen. Dies wurde mit der Fortschreibung der Vereinbarung 2017 revidiert, die Kommune ist nur noch für „Altmietverhältnisse“ die im Einvernehmen mit dem RTK fortgeführt werden und nicht von diesem übernommen wurden, zuständig. In Heidenrod sind dies nur zwei Wohnanlagen in Langschied mit max. 20 Personen. Für die direkte personelle Betreuung der Asylbewerber zahlt der RTK ab 2017 einen Zuschuss.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	05.03.01	Flüchtlingsbetreuung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.000	150.000	192.338
	05.03.01.548100	Kostenerstattungen vom Land <i>Unterbringungspauschale Flüchtlinge (geschätzt) Vorher bei 02.02.01</i>	75.000	150.000	192.338
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	5.000	0	0
	05.03.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.000	0	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	80.000	150.000	192.338
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.250	143.250	148.819
	05.03.01.600005	Rohst.Verpfl.Kindergärten	0	0	76
	05.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>Ausstattung, Mobiliar sowie Renovierung der Unterkünfte</i>	5.000	5.000	6.339
	05.03.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung <i>Für freiwillige Arbeit im Forst oder Bauhof</i>	500	500	872
	05.03.01.613905	Gebühren pol. Führungszeugnis	0	0	13
	05.03.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	2.167
	05.03.01.616900	sonstige Fremdinstandhaltung	5.000	5.000	1.065
	05.03.01.670002	Mieten <i>Unterkunft Langschieb</i>	65.000	130.000	135.461
	05.03.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	18
	05.03.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen <i>Sprachkursunterlagen, Bücher, Kopien</i>	500	500	40
	05.03.01.683100	Datenübertragungskosten	750	750	499
	05.03.01.685001	Reisekosten <i>Fahrtkosten für Flüchtlinge von Hauptamtlern</i>	500	500	2.092
	05.03.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation) <i>Bewirtung bei Zusammenkünften, Sprachkursen u.ä.</i>	500	500	97
	05.03.01.688003	Schulungen <i>Fortbildungsveranstaltungen für Flüchtlingsbetreuung</i>	500	500	80
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.250	143.250	148.819
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	1.750	6.750	43.519
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	1.750	6.750	43.519

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	05.03.01	Flüchtlingsbetreuung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	100
	05.03.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	100
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	100
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.750	6.750	43.619
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.375	48.375	0
	05.03.01.930017	Kosten Flüchtlingsbetreuung	48.375	48.375	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-48.375	-48.375	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.625	-41.625	43.619

Produktbeschreibung



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Förderungen
Produkt:	05.11.01	Senioren

1. Beschreibung:

Schaffung und Gestaltung zielgruppenorientierter, unabhängiger und altersdifferenzierter Angebote, Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Altenhilfeplanung und offenen Altenarbeit für Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Förderung der öffentlichen und politischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten des Älterwerdens, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Nachbarschaftshilfe im Gemeinwesen, Kooperation und Vernetzung der verschiedenen Altenhilfeträger, Serviceleistungen in Rentenangelegenheiten

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr, Angehörige, Altenhilfeträger, Ehrenamtliche im Bereich der Altenhilfe. Für die Seniorenweihnachtsfeier wurde die Altersgrenze im Zuge von Einsparungen gleitend auf 65 Jahre angehoben. Das entspricht auch dem geänderten Nutzungsverhalten.

3. Ziele:

Angebotssicherung , Weiterentwicklung und Ressourcenoptimierung, im Bereich der Altenhilfe nach dem Grundsatz ambulant vor stationär, Förderung und Sicherung des Ehrenamtes, Beratung und Information in Rentenangelegenheiten, Förderung der Niederschweligen Betreuung, Förderung der „Dementen Gruppe“

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.3 Durchführung von Veranstaltungen, Förderung einer lokalen Diskussion aktueller Altersfragen, Lösungsorientierte Fallberatung für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige, Konzeptentwicklung, Durchführung und Steuerung von Projekten im bürgerschaftlichen Engagement, Qualifizierung durch Fort- und Weiterbildungsangebote zum und im bürgerschaftlichen Engagement, Bestandsanalyse, Bedarfserhebung und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote in der Altenhilfe und Altenarbeit, Ausbau des Kooperations- und Vernetzungsauftrages mit und zwischen den Trägern, Vereine und Verbände der Altenhilfe und Altenarbeit, Wohnraumberatung zur Wohnraumanpassung, Beratungen, und Unterstützung der Seniorenclubs, Vereinen und Verbänden auch finanziell, Förderung präventiver Maßnahmen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe durch Schaffung geeigneter nachberuflicher Engagementfelder, Begleitung von Ehrenamtlichen, Beratung, Bearbeitung und Weiterleitung von Kontenklärungen und Rentenangelegenheiten, Beschaffung von Versicherungsunterlagen Entgegennahme von wahrheitsgemäßen Erklärungen und eidesstattlichen Versicherungen, Bestätigung von Personenstandsdaten, Mithilfe bei Kur- und

Rehabilitationsanträgen, Hausbesuche, Fertigstellung form- und fristgerechter Anträge, Amtshilfe für Versicherungsträger, Informationen über Gesetzesänderungen und Neuerungen.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

Allgemeine Gesetze

7. Erläuterung:

In der Seniorenarbeit ist in den letzten Jahren ein deutlich geändertes Bedürfnis der angesprochenen Bevölkerungsgruppe festzustellen. Das Interesse an festen Strukturen in Seniorenclubs ist stark rückläufig. Dagegen steigt das Interesse an offenen Angeboten. Der Wanderkreis und der Fahrradkreis haben Zulauf und erfreulich hohe Teilnehmerzahlen (wir sprechen bewusst nicht von Mitgliedern). Das Interesse an etablierten Veranstaltungen wie dem Schiffsausflug und dem Seniorennachmittag ist rückläufig.

Die finanziellen Mittel der Seniorenpflege sind demgemäß so einzusetzen, dass sie der größten Nachfrage folgen.

Die Seniorenpflege ist kein „Veranstaltungsbüro“ für ältere Mitbürger. Ein großer Anteil der Arbeit entfällt auf die Einzelfallbetreuung von hilfsbedürftigen Mitbürgern. Hier wirken sich die geänderten sozialen Strukturen (leider) negativ aus. Es gibt immer mehr Menschen, bei denen wir eingreifen müssen und eine Betreuung in die Wege leiten oder helfen, andere Dinge des alltäglichen Lebens zu regeln. Hier ist die enge Zusammenarbeit mit der Sozialstation besonders hervorzuheben, die sich sehr bewährt hat.

In diesem Produkt ist auch die sogenannte Dementen- Gruppe, das „Päusje“ angesiedelt.

Weiterhin ist hier die Unterstützung der „Tafel“ veranschlagt (Sachkonto: 712400).

Der Gemeindevorstand hat am 27.08.2012 zugesichert, die „Tafel“ im Rahmen des Projektes „Haus der sozialen Einrichtung“ innerhalb der nächsten zehn Jahre mit einer Zahlung in Höhe von 500,00 € jährlich finanziell zu unterstützen. Die Zahlung erfolgt an die Stadt Taunusstein.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	9.000	9.000	9.000
	05.11.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.000	3.000	3.000
		<i>Zuschüsse Kreis und Pflegekasse in unbestimmter Höhe!</i>			
	05.11.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	6.000	6.000	6.000
		<i>Zuzahlung Gäste Betreuungsgruppe</i>			
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	0	0	63
	05.11.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	0	0	63
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	21.000	29.981
	05.11.01.530300	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	5.000	1.000	5.366
	05.11.01.530600	Nebenerlöse aus Betreuungsangebot	15.000	20.000	13.574
	05.11.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	0	0	11.040
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	29.000	30.000	39.043
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.700	29.200	27.894
	05.11.01.605100	Strom	500	500	475
	05.11.01.605201	Wärme	1.100	1.100	959
	05.11.01.605600	Wasser	150	150	174
	05.11.01.605700	Abwasser	200	200	309
	05.11.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	0
	05.11.01.613101	Sitzungsgelder und Entschädigungen	0	13.000	11.903
		<i>neu bei 678100</i>			
	05.11.01.613901	Beförderungskosten (Bus)	6.000	2.500	5.002
		<i>Beförderungskosten Bus und Schiff</i>			
		<i>2016 Schiffsausflug / 2017 Seniorentag</i>			
	05.11.01.613902	Seniorenurlaub	1.000	0	1.054
		<i>Päusje, Reisen ohne Koffer</i>			
	05.11.01.673005	Erlaubnisgebühren	0	0	87
	05.11.01.678100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	13.000	0	0
		<i>Niedrigschwelliges Angebot</i>			
	05.11.01.679900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	1.000	2.000	667
	05.11.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	50	50	96
	05.11.01.683200	Telefonkosten	500	500	621

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
		<i>EDV-Raum Senioren</i>			
05.11.01.684002		Sonstige Bekanntmachungen	0	0	832
05.11.01.685001		Reisekosten	500	1.000	312
05.11.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	5.000	5.000	4.241
		<i>Seniorenweihnachtsfeier</i>			
05.11.01.686201		Gästebewirtung	1.000	1.000	443
05.11.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation	100	100	30
05.11.01.687100		Geschenke bis 35 EUR, Werbung	200	200	233
05.11.01.687200		Anerkennung Ehrenamt	500	1.000	95
		<i>Wertschätzung ehrenamtlicher Helfer</i>			
05.11.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	300	300	30
05.11.01.688003		Schulung Dritter	200	200	0
05.11.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	200	153
05.11.01.690900		Teilnehmersversicherung für Veranstaltung	0	0	179
14	66	Abschreibungen	0	0	63
05.11.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.850	1.850	1.500
05.11.01.712400		Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	500	500	500
		<i>"Tafel"</i>			
		<i>GD 27.08.2012, TOP I.2.3.</i>			
05.11.01.712814		Zuschuss an Seniorenclubs	1.350	1.350	1.000
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.550	31.050	29.456
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-4.550	-1.050	9.587
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-4.550	-1.050	9.587
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	900
05.11.01.590100		Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	900
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	8
05.11.01.797001		periodenfremde Aufwendungen	0	0	8
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	892
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.550	-1.050	10.479

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.188	24.188	5.052
	05.11.01.910014	Erlöse Niederschw.Betreuung	0	0	5.052
	05.11.01.910017	Erlöse Flüchtlingsbetreuung	24.188	24.188	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.164	30.583	15.819
	05.11.01.930014	Kosten Niederschw.Betreuung	0	0	15.819
	05.11.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	13.297	25.784	0
	05.11.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0
	05.11.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.024	-6.395	-10.767
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.474	-7.445	-288

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.11	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
Produkt	05.11.01	Senioren

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	0	0	300	0,00	300	0,00
05.11.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	300	0,00	300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0,00	-300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	06	Kinder- Jugend- und Familienförderung
Produktgruppe:	06.02	Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

1. Beschreibung:

Förderung der Entwicklung junger Menschen im Alter von 7 – 20 Jahren durch offene Jugendarbeit sowie themen- und zielgruppenorientierte Angebote, Vertretung von Jugendinteressen und Strukturverbesserungen für junge Menschen.

2. Zielgruppe:

Junge Menschen und Familien in der Gemeinde Heidenrod.

3. Ziele:

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Schaffung und Erhalt eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebots der offenen Jugendarbeit, Prävention von delinquenten Verhalten, Sucht- und Gewaltprävention, Abbau von geschlechtsspezifischen, sozialen und kulturellen Benachteiligungen, Integration von ausländischen Jugendlichen insbesondere vor dem Hintergrund der Flüchtlingssituation, Förderung von Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement, aktive Beteiligung von Jugendlichen an demokratischen Entscheidungsprozessen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.5, Bereitstellung von Jugendtreffs, Bedarfsermittlung, pädagogische Betreuung der Jugendtreffs, Planung, Organisation und Durchführung von bedarfsorientierten offenen Freizeitangeboten, Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenorientierten Angeboten, Koordination der verschiedenen Angebote, Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendarbeit, niedrigschwelliges Beratungsangebot für Jugendliche und Jugendgruppen, Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Informationsbörse für alle Bereiche, die Jugendliche betreffen, Kooperation mit anderen Trägern der Jugendarbeit, Vernetzung der Angebote.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse, Jugendkonzept

6. Gesetze:

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendschutzgesetz

7. Erläuterung:

Bis 13 Jahren spricht man von Kindern. 14 – 17 jährige sind Jugendliche und 18 – 20 jährige bezeichnet man als junge Erwachsene. Für dieses breite Spektrum sollen im Rahmen dieses Produktes Leistungen erbracht werden, d.h. Angebote gemacht werden.

Für die Jüngeren gibt es den Ferienspaß in den Sommerferien, kreative Angebote sowie eine feste Kindergruppe mit regelmäßigen Treffen. Weitere zielgruppenorientierte Angebote können nach Absprache organisiert und koordiniert werden. Weitere Angebote zur Ferienbetreuung (Wildnis-Camp, Reiterfreizeit, Jugendfeuerwehrlager etc.) werden unterstützt. Auch in den Herbst-/ Osterferien werden Workshop`s oder andere Events angeboten.

Der Ferienspaß erfreut sich nach wie vor guter Nachfrage. Die Jugendclubs sind, schon aufgrund des Jugendschutzgesetzes, für die Älteren dieser Altersgruppe bestimmt. Zurzeit gibt es überwiegend dezentrale Jugendclubs. Zentrale Angebote, die pädagogisch betreut werden sollen, werden im Rahmen des personellen Rahmens aufgebaut.

Die Einrichtung eines sogenannten „Jugendzentrums“ zentral für die Heidenroder Jugendlichen unter Mitwirkung und Eigenverantwortung dieser Altersgruppe sollte geprüft werden.

Die Förderung jugendlichen Engagements ist auch Ziel des ausgelobten Jugendehrenamtspreises, der seit 2011 ausgelobt wird.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	900
	06.02.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Zuschuss vom Kreis für Ferienspass!</i>	0	0	900
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.000	13.702
	06.02.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse <i>Ferienspass und Veranstaltungen mit Eigenanteil (Selbstbehaupt, Reiterfreizeit, Abenteuerwochenende)</i>	12.000	12.000	13.702
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	12.000	12.000	14.602
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	0	0	6.818
	06.02.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	6.818
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.350	23.550	23.162
	06.02.01.600005	Rohst.Verpfl.Kindergärten	1.000	500	1.153
	06.02.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht. <i>JugendSchG</i>	0	50	0
	06.02.01.601003	Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	1.305
	06.02.01.605100	Strom	500	1.000	454
	06.02.01.605201	Wärme	1.400	1.400	1.169
	06.02.01.605500	Treibstoffe	0	150	0
	06.02.01.605600	Wasser	100	100	118
	06.02.01.605700	Abwasser	100	100	232
	06.02.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	300	300	74
	06.02.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	879
	06.02.01.610002	Fremdl.f.Veranstaltungen <i>Alle Veranstaltungen werden künftig unter dieser Buchungsstelle abgerechnet: Ferienspaß (Jugendherberge, Unterkunft) 9.000 EUR (vorher unter 670002/Mieten) Reiterferien (2x) 2.000 EUR (vorher unter 677900) Abenteuerwochenende mit dem Pferd 800 EUR Selbstbehauptung Jungen u. Mädchen 1.120 EUR (vorher unter 677900) Kostenanteil "Bembel des Todes" 180 EUR (vorher unter 677900) Spielwochenende im Herbst 200 EUR (vorher unter 670002) weitere Veranstaltungen rd. 200 EUR</i>	12.500	12.500	12.517
	06.02.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	2.000	2.000	1.925

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
		<i>Ferientrip sowie sonstige Veranstaltungen</i>			
06.02.01.613901		Beförderungskosten (Bus)	1.200	1.200	1.440
		<i>Ferientrip (Buskosten)</i>			
06.02.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	250	250	0
06.02.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	100	100	0
		<i>Jugendherbergsmiete für den Ferientrip wird neu bei 610002 gebucht. Mitteilung HSGB vom 25.10.2013 Selbstbehaupt und Reiterfreizeit o.ä.</i>			
06.02.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	0	0	49
06.02.01.682001		Porto und Versandkosten	0	0	9
06.02.01.683200		Telefonkosten	0	0	58
06.02.01.685001		Reisekosten	0	1.000	663
06.02.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	223
06.02.01.687100		Geschenke bis 35 EUR, Werbung	0	0	50
06.02.01.687200		Geschenke über 35 EUR	0	0	150
06.02.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	150	150	111
06.02.01.690900		Teilnehmersversicherung für Veranstaltungen	300	300	148
06.02.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	450	450	436
		<i>Beitrag Deutsches Kinderhilfswerk 51,13 EUR</i>			
		<i>Beitrag Deutsches Jugendhilfswerk 15,34 EUR</i>			
		<i>Beitrag DJH 15,34 EUR</i>			
		<i>Patenschaft SOS Kinderdorf 360,00 EUR</i>			
		<i>Gesamt: 441,81 EUR</i>			
14	66	Abschreibungen	1.141	1.222	1.221
	06.02.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingeb. Infra.verm.	1.080	1.080	1.080
	06.02.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	31	52	52
	06.02.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	30	90	89
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.491	24.772	31.201
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-11.491	-12.772	-16.599
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-11.491	-12.772	-16.599

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
25	59	Außerordentliche Erträge	2.000	0	5.082
	06.02.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	2.000	0	5.082
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	2.000	0	5.082
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.491	-12.772	-11.517
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.187	24.187	0
	06.02.01.910017	Erlöse Flüchtlingsbetreuung	24.187	24.187	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.155	19.461	2.078
	06.02.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.000	478	2.078
	06.02.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	18.187	12.892	0
	06.02.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0
	06.02.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.203	2.584	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.968	4.726	-2.078
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.459	-8.046	-13.594

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Jugend- und Familienförderung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.300	0	1.300	0,00	6.500	0,00
06.02.01/9000.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000	0,00
06.02.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	300	0	300	0,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.300	0	1.300	0,00	6.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.300	0	-1.300	0,00	-6.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.300	0	-1.300	0,00	-6.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	06	Kinder- Jugend- und Familienförderung
Produktgruppe:	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

1. Beschreibung:

Familienergänzende/ -unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in Tageseinrichtungen (Elementarbereich und Krippe).

2. Zielgruppe:

Kinder vom 2. Lebensjahr (ab 1.Geburtstag) bis Vollendung des 3. Lebensjahres für die Krippen und ab dem 4.Lebensjahr (3.Geburtstag) bis Schuleintritt für den Elementarbereich (ehem. Kindergarten) die Eltern / Familien dieser Kinder.

3. Ziele:

Erfüllung des Rechtsanspruches für einen Platz in einer Tageseinrichtung ab dem vollendeten 3.Lebensjahr und seit 01.08.2013 auf einen Krippenplatz. Familienergänzende Erziehung und Bildung im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsgesetzes (BEP). Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Bereitstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote in Bezug auf Quantität (Anzahl der Plätze) und Qualität (insbesondere Dauer der Betreuung). Hierzu zählen die verlängerten Betreuungszeiten über 12:00 Uhr hinaus bis 14:00 Uhr oder 16:30 Uhr und die Krippenplätze. Seit dem Jahr 2000 gehört die Integration von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Kindern dazu.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.5. Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen in den gemeindlichen und einen von Dritten getragenen Kindertagesstätten unter Begleitung von Fachpersonal in angemessener Anzahl, inklusive der umfassenden Erarbeitung und Umsetzung pädagogischer Konzepte unter Einbeziehung der Elternschaft/Elternvertretung, die „maßgeschneidert“ für Heidenroder Verhältnisse sind. Bedarfsermittlung, Beratung und Vermittlung, Auskünfte in Angelegenheiten der Kinderbetreuung, Finanzielle Förderung freier Träger von Tageseinrichtungen für Kinder (Lebenshilfe e.V.) und Initiativen (z.B. Krabbelgruppen), Integrationen, zentrale Verwaltung und fachlicher Betrieb der gemeindlichen Tageseinrichtungen. Prüfung, Planung und Koordination der Bedarfslage an Betreuungsplätzen.
Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten. Prüfung und Weiterleitung von Transferleistungen des Landes an andere Träger und Initiativen. Ordnungsgemäße und zeitnahe Erfassung aller An-, Um- und Abmeldungen zur Berechnung und Erhebung der Benutzungsgebühren durch Bescheide.

5. Beschlüsse:

Satzungsbeschlüsse sowie div. Einzelbeschlüsse.

6. Gesetze:

Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetz, SGB VIII, VO zur Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, VO über Mindestvoraussetzungen für Tageseinrichtungen für Kinder (MVO).

7. Erläuterung:

Die Gemeinde bietet derzeit in drei eigenen Tageseinrichtungen (KITA Wirbelwind – Dickschied, KITA Pfiffikus – Laufenselden und KITA Regenbogenland – Kemel) und der KITA der Lebenshilfe in Langsried insgesamt ca. 240 Plätze an. Darin sind insgesamt bis zu 15 Integrationsplätze, 47 U3 und 11 U2 Plätze enthalten. Von der Betreuungsdauer stehen von den 240 Plätzen insgesamt 60 Vormittagsplätze (7:00 – 12:00 Uhr), 70 Plätze mit einer Betreuung bis 14:00 Uhr und 110 Tagesstätten Plätze (bis 16:30 Uhr) zur Verfügung.

In den letzten Jahren wurde das Angebot permanent in Richtung verlängerte Betreuungszeiten und U3/ U2 -Betreuung ausgeweitet. Zur Zeit beschäftigen wir ca. 45 Mitarbeiterinnen (34,7 Vollzeitstellen) darunter auch 3 Köchinnen; damit stellen die Kita`s den Mitarbeiterstärksten Bereich in der Gemeinde.

Alle Einrichtungen sind zurzeit gut ausgelastet. Für Laufenselden ist eine notwendige Erweiterung provisorisch umgesetzt. In Kemel fehlen im U3-Bereich erheblich Kapazitäten, die durch einen An-/ Umbau in 2018 beseitigt und neue Kapazitäten geschaffen werden. Die Gesamtzahl der Plätze wird sich damit auf ca. 280 erhöhen.

Die Einrichtung einer Naturkindergartengruppe wird 2018 angeboten. Die Einrichtung hängt von der Anzahl (mind. 12) der verbindlichen Anmeldungen ab.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurden die Gebühren zum 01.08.2012, 01.01.2013 und 01.01.2014 deutlich erhöht. Für 2015 blieben die Gebühren unverändert. In 2016 wurden die Gebühren um 5% erhöht, für 2017 erfolgt eine weitere Erhöhung um 5%. Für 2018 ist keine Gebührenerhöhung vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440.000	440.000	423.836
	06.04.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren <i>Inklusive der beschlossenen Gebührenerhöhung</i>	340.000	340.000	321.336
	06.04.01.511003	Essengeld	100.000	100.000	100.372
	06.04.01.511012	Abwasser - Schmutzwassergebühr	0	0	2.129
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	400.000	400.000	347.285
	06.04.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	300.000	300.000	260.360
	06.04.01.542200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Maßnahmen sind nur bedingt planbar!</i>	100.000	100.000	86.925
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	37.001	37.893	37.434
	06.04.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	28.074	34.489	28.449
	06.04.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	8.237	2.850	8.236
	06.04.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	690	554	748
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.500	51.500	115.659
	06.04.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	1.639
	06.04.01.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	25.034
	06.04.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	1.900
	06.04.01.538011	Ertr.Aufl.Rückst.Url.Beschäft.	0	0	14.115
	06.04.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	12.500	51.500	72.972
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	889.501	929.393	924.214
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	1.734.000	1.698.500	1.791.633
	06.04.01.620002	Bezüge Beschäftigte	1.340.000	1.320.500	1.385.280
	06.04.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	3.985
	06.04.01.620011	Aufw.Urlaubsrückst.Beschäft.	0	0	5.329
	06.04.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	283.000	272.000	286.712
	06.04.01.647001	Beiträge ZVK	110.000	105.000	110.802
	06.04.01.649100	Beihilfen Entgeltbereich	1.000	1.000	0
	06.04.01.650100	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	13
	06.04.01.659900	übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	-487

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.210	200.666	214.992
	06.04.01.600004	Teegeld Kindergärten <i>Neu bei 600005</i>	0	0	3.318
	06.04.01.600005	Einkauf Mittagsverpfl. Kindergärten	35.000	35.000	36.444
	06.04.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	2.000	5.000	1.135
	06.04.01.601002	Aufwendungen für Kopierer	0	0	428
	06.04.01.601003	Bastelgeld - Verbrauchsmaterial <i>Neu bei 601001</i>	3.000	0	5.659
	06.04.01.601100	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.500	3.500	795
	06.04.01.601101	Spielzeug <i>Neu bei 601100</i>	0	0	1.243
	06.04.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	500	500	482
	06.04.01.605100	Strom	16.000	16.000	14.931
	06.04.01.605201	Wärme	32.000	27.000	31.143
	06.04.01.605600	Wasser	3.500	3.500	3.671
	06.04.01.605700	Abwasser	4.500	4.500	5.371
	06.04.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	3.492
	06.04.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	5.501
	06.04.01.608100	Reinigungsmaterial	3.500	2.500	3.663
	06.04.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	3.000	5.269
	06.04.01.613001	Schädlingsbekämpfung	500	500	60
	06.04.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	500	500	1.467
	06.04.01.613901	Beförderungskosten (Bus)	60.000	60.000	55.711
	06.04.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.500	2.500	1.614
	06.04.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	2.000	2.016
	06.04.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	1.000	3.021
	06.04.01.616600	Wartungskosten	5.000	2.000	5.567
	06.04.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.000	2.000	2.042
	06.04.01.670004	Erbauzinsen	960	960	958
	06.04.01.673001	GEZ-Gebühren	650	650	647
	06.04.01.673004	Erstattung ärztl. Beschein.	0	0	25

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
					€
	06.04.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.000	2.000	3.165
	06.04.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	1.500	1.500	1.793
	06.04.01.683100	Datenübertragungskosten	0	500	0
	06.04.01.683200	Telefonkosten	2.000	2.000	2.333
	06.04.01.685001	Reisekosten	2.000	2.000	2.760
	06.04.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	7.000	7.000	6.125
	06.04.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	2.700	2.700	2.717
	06.04.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	100	100	90
	06.04.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Lebenshilfe e.V.</i>	300	256	336
14	66	Abschreibungen	138.473	139.073	147.858
	06.04.01.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	0	0	32
	06.04.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.406	1.406	1.406
	06.04.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	115.146	115.184	115.061
	06.04.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	410	258	272
	06.04.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	19.537	20.006	27.851
	06.04.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.974	2.219	3.236
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	260.000	295.000	260.022
	06.04.01.712813	Zuschuss an Lebenshilfe <i>Verlustabdeckung / Sonderzahlung Erneuerung Dach 2017-2018</i>	240.000	270.000	233.266
	06.04.01.712816	Zuschuss Freist.letztes Jahr / U3-Förderung	5.000	10.000	7.825
	06.04.01.717201	Kostenerstattung §28 HKJGB <i>Waldkindergarten Diethardt</i>	15.000	15.000	18.931
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.346.683	2.333.239	2.414.506
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.457.182	-1.403.846	-1.490.291
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.457.182	-1.403.846	-1.490.291
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	470
	06.04.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	370

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
	06.04.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	100
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	470
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.457.182	-1.403.846	-1.489.822
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	531.611	558.921	24.736
	06.04.01.930008	Kosten Auflösung SOPO Kiga	37.001	37.893	0
	06.04.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	25.000	51.406	24.736
	06.04.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	109.848	114.167	0
		<i>Berechnung nach Werten Bilanz 2013</i>			
	06.04.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	06.04.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	292.542	283.621	0
	06.04.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	17.569	16.366	0
	06.04.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	17.365	17.121	0
	06.04.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	06.04.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	5.508	6.460	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-531.611	-558.921	-24.736
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.988.793	-1.962.767	-1.514.558

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.04.01	Tageseinrichtungen für Kinder

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	281.653	0	284.000	0,00	565.653	0,00
06.04.01/1005.820818 Öff.Spielplätze - Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen <i>Spielturm KITA Dickschied</i>	0	0	2.000	0,00	2.000	0,00
06.04.01/2102.820810 Investitionszuweisungen vom Bund KIP <i>Bundeszuschuss KIP : 2017 = 282.000 € / 2018 = 281.653 €</i>	281.653	0	282.000	0,00	563.653	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	281.653	0	284.000	0,00	565.653	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	510.000	0	490.500	0,00	1.000.500	0,00
06.04.01/2102.842851 Erweiterung KITA Kemel (KIP) - Hochbaumaßnahmen	475.000	0	475.000	0,00	950.000	0,00
06.04.01/2103.842851 Fußboden, Fenster KITA Dickschied - Hochbaumaßnahmen <i>Grundinstandsetzung (Fenster, Türen, Geländer, Fußböden)</i>	35.000	0	15.500	0,00	50.500	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	70.000	0	15.000	8.144,23	100.000	0,00
06.04.01/9000.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>2017 = Spielturm KITA Dickschied</i> <i>2018 = Erstmöblierung KITA Kemel</i>	65.000	0	10.000	5.275,89	75.000	0,00
06.04.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	5.000	0	5.000	2.868,34	25.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	580.000	0	505.500	8.144,23	1.100.500	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-298.347	0	-221.500	-8.144,23	-534.847	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-298.347	0	-221.500	-8.144,23	-534.847	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	06	Kinder- Jugend- und Familienförderung
Produktgruppe:	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	06.05.01	Kinderspielplätze

1. Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Kinderspielplätze und Bolzplätze.

2. Zielgruppe:

Kinder bis 12 Jahre, deren Eltern und Familien für die Kinderspielplätze und Kinder und Jugendliche für die Bolzplätze.

3. Ziele:

Bereitstellung öffentlicher Plätze zum Spielen für Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung, Erhaltung des Erholungs- und Freizeitangebotes und Förderung der Gesundheit.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4. im Zusammenwirken mit FD I.1.5. Sichere Gestaltung und Unterhaltung der Kinderspielplätze. Hierzu gehören regelmäßige Sicht- und Sicherheitskontrollen der Spielgeräte.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BGB (Haftungsrechtliche Bestimmungen)

7. Erläuterung:

Die Gemeinde betreibt in allen Ortsteilen, außer Wisper und Algenroth einen Kinderspielplatz, in Laufenselden zwei. Zum Teil gibt es darüber hinaus noch Bolzplätze. Zumindest in den kleineren Ortsteilen ist die Zielgruppe (Kinder bis 12 Jahre) recht übersichtlich. Hinzu kommt, dass in dieser ländlichen Struktur die meisten Eltern/Familien über relativ große Grundstücke verfügen.

Hier gilt es, kritisch den Bedarf und Aufwand/Nutzen für solche Spielplätze zu hinterfragen. Wenn man den Platz als solches nicht in Frage stellen möchte, stellt sich immer noch die Frage nach der Ausstattung mit Geräten. Aus Sicherheitsgründen kann der Standard der Geräte nicht gesenkt werden. Eine Kostenreduzierung ist nur über die Reduzierung der Anzahl oder der Größe möglich. Ob die Attraktivität eines Spielplatzes dadurch sehr leidet, ist nicht zwingend gegeben.

Abhilfe kann bürgerschaftliches Engagement in diesen Bereichen schaffen. Neben praktischer Mithilfe können private (Eltern.) Initiativen Träger für Zuschussprogramme sein.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	3.663	1.590	1.941
	06.05.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	785	83	239
	06.05.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	2.878	1.507	1.702
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	3.663	1.590	1.941
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.971	17.971	15.519
	06.05.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen <i>Sicherheitsüberprüfungen</i>	5.000	5.000	5.769
	06.05.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	2.000	1.702
	06.05.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	7.568
	06.05.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	500	500	10
	06.05.01.670003	Pachten <i>Grundstückpacht in Laufenselden und Langschieb</i>	471	471	470
14	66	Abschreibungen	8.296	13.137	17.362
	06.05.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	70	70	70
	06.05.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	1.911	8.092	9.953
	06.05.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.315	4.975	7.339
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	30
	06.05.01.702003	Grundsteuer B	0	0	30
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.267	31.108	32.911
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-22.604	-29.518	-30.970
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-22.604	-29.518	-30.970
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.604	-29.518	-30.970
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.610	96.590	17.626
	06.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	20.000	30.170	17.626
	06.05.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	34.730	34.241	0
	06.05.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	06.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-81.610	-96.590	-17.626

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-104.214	-126.108	-48.596

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.05.01	Kinderspielplätze

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	13.210,62	0	0,00
06.05.01/1005.820818 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	0	0	0	13.210,62	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	13.210,62	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immateriellen AV	5.000	0	5.300	15.684,95	25.300	0,00
06.05.01/1005.843831 Öff.Spielplätze - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	5.000	0	5.000	15.684,95	25.000	0,00
06.05.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.300	15.684,95	25.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-5.300	-2.474,33	-25.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.000	0	-5.300	-2.474,33	-25.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt:	07.03.01	Sozialstation

1. Beschreibung:

Betrieb der Pflegestation; Betreuung der Pflegebedürftigen zu Hause in gewohnter Umgebung durch mobilen Service von Fachpersonal.

2. Zielgruppe:

Pflegebedürftige Einwohner von Heidenrod und Angehörige

3. Ziele:

Unterstützung der Heidenroder Bürger bei der häuslichen Pflege und Betreuung von Angehörigen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.1.3. Die Sozialstation bietet alle Leistungen in den Bereichen Grundpflege, Behandlungspflege, Alltagsbetreuung und hauswirtschaftliche Hilfe/Versorgung an.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

SGB V, SGB XI

7. Erläuterung:

Die Arbeit der Sozialstation wird durch den Förderverein für die Sozialstation in erheblichem Umfang finanziell unterstützt. Derzeit werden monatlich rund 115 Patienten von der Sozialstation betreut. Der Bedarf ist seit Jahren tendenziell steigend. Besonders stark gestiegen ist zuletzt der Bedarf im Bereich der hauswirtschaftlichen Hilfe/Versorgung. Das hängt sicherlich mit dem demographischen Wandel und geänderten sozialen Strukturen zusammen. Die Sozialstation arbeitet eng mit der Seniorenpflege (Produkt 05.11.01) zusammen. Es ist unser Anspruch, keinen Patienten abzuweisen und uns neben der reinen Pflege auch unterstützend um unsere meist älteren Patienten zu kümmern.

Um unserem Anspruch gerecht zu werden hat sich die Mitarbeiterzahl in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Weiterer Bedarf ist gegeben. Zurzeit beschäftigen wir 8 Mitarbeiterinnen (6 Krankenschwestern/Altenpflegerinnen) im Bereich Pflege und 4 Mitarbeiterinnen (2 Vollzeitstellen) in der hauswirtschaftlichen Hilfe/Versorgung (einschließlich befristeter Aushilfen).

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung
					2016
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	606.000	500.300	546.338
	07.03.01.500005	Umsatzerlöse aus Behandlungspflege	170.000	150.000	156.450
	07.03.01.500006	Umsatzerlöse aus Betreuungspflege	340.000	300.000	307.058
	07.03.01.500012	Umsatz Pflegevers.-Beratungsl.	6.000	5.300	5.006
	07.03.01.500013	Umsatz Pflegevers.-Verhind.pfl	35.000	20.000	28.733
	07.03.01.500014	Umsatz Pflegevers.-Betreuung	55.000	25.000	49.091
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	35.900	35.662	34.902
	07.03.01.541081	Zuschuss Leasing DRK	4.300	4.154	4.154
	07.03.01.541082	Zuschuss Leasing Förderverein	6.600	6.508	6.508
	07.03.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke Förderverein	25.000	25.000	24.240
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	250	37.692
	07.03.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	250	0
	07.03.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	48
	07.03.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	15.530
	07.03.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	0	0	22.114
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	641.900	536.212	618.931
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	603.000	535.000	596.798
	07.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	468.500	420.000	465.023
	07.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	98.500	84.500	94.867
	07.03.01.647001	Beiträge ZVK	36.000	30.500	36.908
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.570	58.020	56.602
	07.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	500	500	325
	07.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	2.000	1.000	2.497
	07.03.01.605500	Treibstoffe	13.000	15.000	11.817
	07.03.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	500	1.000	82
	07.03.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz	300	300	174
	07.03.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung	1.800	1.800	1.632
	07.03.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	93
	07.03.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	6
	07.03.01.616400	Instandhaltung von Kfz	3.000	3.000	1.207
	07.03.01.671001	Leasing	17.000	14.000	12.478
		<i>Leasingkosten Fahrzeuge Sozialstation.</i>			

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
	07.03.01.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme	8.000	7.500	7.788
	07.03.01.673001	GEZ-Gebühren	720	720	647
	07.03.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	2.000	2.000	887
	07.03.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	650	600	1.106
	07.03.01.683200	Telefonkosten <i>Büro Bornbachhalle</i>	1.000	1.000	1.224
	07.03.01.685001	Reisekosten	3.000	3.000	6.129
	07.03.01.686900	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	0	0	7
	07.03.01.687002	Werbung	0	0	84
	07.03.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	2.000	1.500	3.496
	07.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	5.000	5.000	4.922
14	66	Abschreibungen	142	389	403
	07.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	0	14
	07.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	142	389	389
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	510	510	511
	07.03.01.703001	Kfz-Steuer	510	510	511
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	664.222	593.919	654.315
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-22.322	-57.707	-35.384
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-22.322	-57.707	-35.384
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.583
	07.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.583
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.583
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.322	-57.707	-33.800
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.021
	07.03.01.910014	Erlöse Niederschw.Betreuung	0	0	2.021
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.808	22.023	2.633
	07.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.500	4.209	2.633
	07.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.595	12.892	0
	07.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.510	2.338	0
	07.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	2.203	2.584	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-33.808	-22.023	-612

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-56.130	-79.730	-34.412

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.03	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	07.03.01	Sozialstation

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.000	0	3.300	0,00	7.300	0,00
07.03.01/1006.843831 Sozialstation - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	1.000	0	3.000	0,00	7.000	0,00
07.03.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.000	0	3.300	0,00	7.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	-3.300	0,00	-7.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-1.000	0	-3.300	0,00	-7.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Förderung des Sports
Produkt:	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

1. Beschreibung:

Förderung von Sportvereinen mit Vereinssitz im Gemeindegebiet

2. Zielgruppe:

Sportvereine und sporttreibende Gruppen und Vereinigungen im Gemeindegebiet

3. Ziele:

Förderung des Sports

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FD I.2, Finanzielle Förderung der anerkannten Vereine und Vereinigungen gemäß den Richtlinien zur Förderung von Sportvereinen.

5. Beschlüsse:

Richtlinien zur Förderung der Sportvereine der Gemeinde Heidenrod in der Fassung vom 07.02.2005

6. Gesetze:

Hess. Landesverfassung

7. Erläuterung:

Die Gemeinde fördert die Vereine durch die Gewährung von Zuschüssen für: Jugendliche Mitglieder, Unterhaltung von Vereinsheimen (alle vereinseigen), Beschäftigung von Übungsleitern sowie bei Investitionen und Beschaffungen. Darüber hinaus sind die Vereine von der Heranziehung von Abwassergebühren sowie Entleerungsgebühren von Gruben befreit und es wird die Unterhaltung der Hausanschlussleitungen zu 90% übernommen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde im Gegensatz zu praktisch allen Nachbargemeinden keine eigenen Sportstätten betreibt um diese den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Ein wesentlicher Faktor der Vereinsförderung stellt die unentgeltliche Bereitstellung der Mehrzweckeinrichtungen (DGH) für Übungszwecke dar.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.500
	08.01.01.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	1.500
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	1.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	310	693
	08.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	0	386
	08.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Beitrag Jugendförderverein</i>	500	310	307
14	66	Abschreibungen	5.611	5.617	7.483
	08.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	5.611	5.617	7.483
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.500	19.500	18.890
	08.01.01.712805	Zuschüsse zur Unterhaltung Sportlerheime	8.500	8.500	8.840
	08.01.01.712806	Zuschüsse an Übungsleiter	2.500	2.500	1.588
	08.01.01.712807	Zuschuss für Sportwoche	3.000	3.000	2.745
	08.01.01.712808	Zuschuss gemäß Richtlinien <i>15.000 € = Antrag TuS Kemel, inkl. allgemeiner Ansatz</i>	15.000	2.000	2.824
	08.01.01.712809	Zuschüsse für jugendliche Mitglieder	3.500	3.500	2.894
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	39.111	25.427	27.066
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-39.111	-25.427	-25.566
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-39.111	-25.427	-25.566
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-39.111	-25.427	-25.566
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.804	328.634	140
	08.01.01.930002	Kosten f.kostenfr.Nutzung DGH <i>An 15.01.01.910002 DGH</i>	304.257	304.257	0
	08.01.01.930003	Kosten Erlass Abwassergebühren gem Richtlinien <i>An 11.07.01.910002 Abwasser</i>	3.600	3.600	0
	08.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	150	5.385	140
	08.01.01.930020	Kosten für Forstleistungen	1.500	1.500	0
	08.01.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	0
	08.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	13.297	12.892	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-323.804	-328.634	-140
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-362.915	-354.061	-25.706

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Förderung des Sports
Produkt	08.01.01	Förderung von Sportvereinen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen in das sonstige SAV und immaterielle AV	5.000	0	15.000	15.000,00	125.000	0,00
08.01.01/1007.840818 Sportförderung - Ausz. für aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	5.000	0	15.000	15.000,00	125.000	0,00
5.000 EUR = Allgemeiner Ansatz						
2017 = 10.000 EUR = SGL / Einrich Aar						
2020/2021 = 45.000 EUR eventuell Kunstrasenplatz (Vereinsgemeinschaft)						
9 Summe investive Auszahlungen	5.000	0	15.000	15.000,00	125.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-15.000	-15.000,00	-125.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.000	0	-15.000	-15.000,00	-125.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

1. Beschreibung:

Umsetzung des Städtebaurechts durch die Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Landschaftsplänen, Bebauungsplänen und strukturelle Maßnahmen. Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Einwohner, Zuzugswillige, Gewerbetreibende, Investoren

3. Ziele:

Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden sozialgerechten Bodennutzung, orientiert an Angebot, Bedarf und Nachfrage.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB III / Neuaufstellung und Teiländerungen des Flächennutzungsplanes; Einleitung von Abweichungsverfahren; Raumordnungsverfahren; Ausarbeitung von Grundlagen für die Bereiche Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeit, Wohnen, Umwelt- und Naturschutz, Kultur, Freizeit, Sport, Soziales, Gesundheit, Ver- und Entsorgung sowie Verkehr inkl. Durchführung von Prognosen, Szenarien, Modell- und Bedarfsberechnungen, Initiierung und Abstimmung von künftigen Baugebieten (z.B. Bodenbevorratung); Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen; Leitbildern, Machbarkeitsstudien und Konzepten; Städtebauliche Wettbewerbe; Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen einschließlich Anpassung an den Landschaftsplan; Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren im Innen- und Außenbereich auf der Grundlage des Regionalplanes, des Flächennutzungsplanes, der Bebauungspläne und des Landschaftsplanes; Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BauGB, BauNVO, UVPG, BNatSchG, BWaldG, WHG, AbwV, BImSchG, ROG, HLPG

7. Erläuterung:

Der Flächennutzungsplan (FNP) ist wegen seines weit zurückliegenden Erstellungsdatums zu überarbeiten. Hinzu kommen zahlreiche Abweichungen vom FNP im Rahmen einzelner Bauleitplanungen. Wegen der hohen Kosten von mehreren 100 T € wurde das in den letzten Jahren immer wieder verschoben. Von der Genehmigungsbehörde für Bebauungspläne wurde uns signalisiert, dass es wohl sehr schwierig wird, künftig ohne Fortschreibung des FNP Baugebiete oder Gewerbegebiete auszuweisen.

Konkret in Bearbeitung sind derzeit die B-Pläne „Rübenweg/Hohe Heck“ in Kemel, „Bhakti Marga Zentrum“ Springen, „Altenwohnheim „Felicia“ Grebenroth, Gewerbegebiet „Hupperter Weg/Spange“ in Kemel und Teil-B-Pläne für Ausgleichsmaßnahmen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	54.435
	09.01.01.548700	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	54.435
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	13.887	13.887	13.886
	09.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	13.489	13.489	13.488
	09.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	398	398	398
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	7.879
	09.01.01.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	7.879
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	13.887	13.887	76.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.700	78.200	90.022
	09.01.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen	0	500	0
	09.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.500	2.000	54.455
	09.01.01.677101	Aufwendungen f. Planungskosten <i>2018 = 35.000 EUR GE Hupperter Weg</i> <i>2018 = 45.000 EUR WA Rübengewann/Hohe Heck</i> <i>2018 = 20.000 EUR Umweltbericht Leitfadenbetrachtung Abwasser</i>	100.000	65.000	35.000
	09.01.01.677102	Aufwendungen f. Vermessungsk.	2.500	2.500	0
	09.01.01.677103	Aufwendungen f. Planung FNP <i>GE Hupperter Weg</i>	30.000	5.000	567
	09.01.01.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.000	3.000	0
	09.01.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	200	0
	09.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	0	0
14	66	Abschreibungen	1.257	1.018	4.003
	09.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.257	1.018	4.003
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	139.957	79.218	94.026
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-126.070	-65.331	-17.826
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-126.070	-65.331	-17.826
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-126.070	-65.331	-17.826
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.324	84.915	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
	09.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.189	51.567	0
	09.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
	09.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	09.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-81.324	-84.915	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-207.394	-150.246	-17.826

Produktbeschreibung



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt:	10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung

1. Beschreibung:

Aufgaben gem. der Hessischen Bauordnung, Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren Dritter

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet, Vorhabensträger

3. Ziele:

Geordnetes Bauwesen im Gemeindegebiet, Umsetzung der Pläne

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB III, Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung in Baugenehmigungsverfahren, Stellungnahmen zu Vorhaben, Plänen, Programmen der EU, des Bundes, der Landes- und Regionalplanung sowie benachbarter Kommunen und sonstigen Planungsträgern, Behörden, Vorkaufsverzichts-erklärungen, Abwicklung von bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Verfahren, Bauplanungsrechtliche Stellungnahmen und Einvernehmen zu Bauanträgen (§§ 57, 58 HBO, § 36 BauGB), Erklärungen zu baugenehmigungsfreien Vorhaben (§§ 55, 56 HBO, § 15 BauGB), Beratung, Straßen-/Platzbezeichnungen.

5. Beschlüsse:

Diverse Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BauGB, HBO, Stellplatzsatzung

7. Erläuterung:

-keine-

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis 2016 Jahresrechnung €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	20.000
	10.01.01.645001	Aufwendungen an Pensionskasse	0	0	20.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	2.000	7.374
	10.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.500	1.500	6.799
		<i>Allgemeiner Ansatz</i>			
	10.01.01.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	0	500	575
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.500	2.000	27.374
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-1.500	-2.000	-27.374
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-1.500	-2.000	-27.374
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	18
	10.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	18
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-18
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.500	-2.000	-27.392
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.945	76.561	0
	10.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	0	1.153	0
	10.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	39.892	38.676	0
	10.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	6.275	5.845	0
	10.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-71.945	-76.561	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-73.445	-78.561	-27.392

Produktbeschreibung



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und -pflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

1. Beschreibung:

Erhaltung und Pflege von denkmalgeschützten Objekten.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

3. Ziele:

Erhaltung geschützter Objekte (Mahnmale, Gedenkstätten, Jüdischer Friedhof)

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter FB III, Erhaltung und Pflege der geschützten Objekte im Gemeindeeigentum. Förderung der Denkmalspflege von geschützten Objekten im Privateigentum.

5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

DenkmalG, HBO

7. Erläuterung:

Zu den geschützten Objekten im Gemeindeeigentum gehört insbesondere der Jüdische Friedhof in Laufenselden.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und -Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -Pflege

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	4.500	4.500	4.590
	10.03.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <i>Jüdischer Friedhof</i>	4.500	4.500	4.590
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	5.873	5.873	5.874
	10.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	4.126	4.126	4.127
	10.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	1.747	1.747	1.747
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	10.373	10.373	10.464
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500	6.000	4.656
	10.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	1.000	54
	10.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.000	2.000	143
	10.03.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	0	405
	10.03.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	619
	10.03.01.686005	Aufwendungen für Blumenschmuck	3.000	3.000	3.207
	10.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	0	229
14	66	Abschreibungen	5.726	3.479	5.726
	10.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	5.726	3.479	5.726
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.226	9.479	10.382
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	147	894	82
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	147	894	82
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	147	894	82
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.399	17.684	4.838
	10.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	5.000	3.500	4.838
	10.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
	10.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-19.399	-17.684	-4.838
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-19.252	-16.790	-4.756

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Elektrizitätsversorgung
Produkt:	11.01.01	Konzessionsabgabe / Energieregion Taunus Goldener Grund (ERT)

1. Beschreibung:

Vermarktung des Rechts auf gemeindlichen Grundstücken Leitungen zur Elektrizitäts- und Gasversorgung zu verlegen und zu betreiben, Beteiligung an der Eigentümer- und Betreibergemeinschaft „Energieregion Taunus-Goldener Grund“.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

3. Ziele:

Erzielung von Einnahmen und Schaffung der Infrastruktur zur Elektrizitäts- und Gasversorgung; Einfluss aus den Betrieb des Niederspannungs-Stromnetz.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.3, Vereinnahmung der Abgabe, Verbesserung der Versorgungsstrukturen in Verhandlungen mit den Versorgungsträgern, Mitwirkung in o.g. Betreibergesellschaft.

5. Beschlüsse:

Konzessionsvertrag

GV 28.01.2011, TOP I.9., Gemeinsame Sitzung GD + Fraktionsvorsitzende am 06.06.2011; zuletzt GV 09.05.2014, TOP I.5

6. Gesetze:

Energie Wirtschaftsgesetz

7. Erläuterung:

Gemäß dem Prüfauftrag fanden Gespräche und Verhandlungen mit Nachbargemeinden und Energieversorgern statt um die Möglichkeiten der Übernahme des Stromnetzes oder andere Beteiligungsformen am Betrieb der Stromnetze festzustellen.

Zum 01.07.2014 erfolgte die Gründung der Beteiligungsgesellschaft „Energierregion Taunus-Goldener Grund“ GmbH & Co.KG mit acht weiteren Kommunen. Konzessionsnehmer ist 01.01.2015 die entsprechende gleichnamige Betreibergesellschaft (ERT) als gesellschaftliche Kooperationslösung mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.01.01	Konzessionsabgabe

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	237.500	235.000	217.906
	11.01.01.530910	Konzessionsabgaben	230.000	230.000	208.434
	11.01.01.530911	Gemeinderabatte Strom zentral	7.500	5.000	9.472
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	237.500	235.000	217.906
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	0
	11.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.000	1.000	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.000	1.000	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	236.500	234.000	217.906
21	56, 57	Finanzerträge	0	1.500	0
	11.01.01.563001	Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, Gewinnbeteiligung ERT	0	1.500	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	1.500	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	236.500	235.500	217.906
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-54
	11.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-54
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-54
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	236.500	235.500	217.852
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	236.500	235.500	217.852

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.03	Wasserversorgung
Produkt:	11.03.01	Wasserversorgung

1. Beschreibung:

Betrieb einer Wasserversorgung für die gesamte Gemeinde als öffentliche Einrichtung.

2. Zielgruppe:

Alle Einwohner und Gewerbetreibende (Anschlussnehmer) im Gemeindegebiet

3. Ziele:

Sicherstellung der Wasserversorgung in ausreichender Menge und Qualität in allen 19 Ortsteilen.

Schwerpunktsetzung auf Eigenwassergewinnung/ -bereitstellung aus eigenen Tiefbrunnen/Gewinnungsanlagen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.2, Betrieb von Wasserleitungsnetzen in allen 19 Ortsteilen mit den dazugehörigen Hochbehältern sowie den Gewinnungsanlagen mit Aufbereitungsanlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen und Bereitstellung von ausreichend Trinkwasser durch den Zukauf vom überörtlichen Versorger (Wasserbeschaffungsverband).

5. Beschlüsse:

WVS, Aktuelle Beschlusslage: Bürgerentscheid vom 22.01.2012

6. Gesetze:

HWG, HGO, TrinkwasserVO, KAG

7. Erläuterung:

Mit Bürgerentscheid vom Januar 2012 wurde eine Beibehaltung und möglichst weiteren Ausbau des Anteils von Eigenwassergewinnung beschlossen.

Zur Umsetzung des Bürgerentscheides wurde ein entsprechendes Konzept mit einem Zeitplan bis 2020 erarbeitet und konsequent abgearbeitet. Nach dem Bohren eines neuen Brunnens in Laufenselden und Leitungsbau im Bereich Laufenselden, Grebenroth/Martenroth und Egenroth; Installationen von Aufbereitungsanlagen Laufenselden, Regenerierung von Brunnen (Langschieß), stehen derzeit die Sicherung von Gewinnungsanlagen und die Aufbereitungsanlagen Hilgenroth, Zorn im Fokus. Die Maßnahmen sind damit bis auf die optionalen Anschlüsse von Huppert und Algenroth weitgehend abgeschlossen.

Wegen der angespannten Personellen Situation, sind einige Unterhaltungsarbeiten verstärkt fremd zu vergeben. Die jahrelange Dauerüberlastung des Wasserwerksteams und die notwendige fachlich, qualifizierte Umsetzung o.g. Konzeptes wurde mit der Einstellung einer sechsten Fachkraft und einer Fachkraft (Elektriker) auf einer befristeten Stelle entgegen gewirkt bzw. sichergestellt.

Trotz der großen Herausforderungen konnte durch äußerst wirtschaftliche Aufgabenerfüllung die Wassergebühr seit 2013 stabil gehalten werden. Für 2018 kann wegen gestiegener Abgabemengen sogar eine Gebührensenkung um 0,20 €/cbm vorgenommen werden.

Insbesondere vor dem Hintergrund der hohen, überdurchschnittlichen Wassergebühren in unserer dünnbesiedelten Flächengemeinde eine erfreuliche Entlastung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.357.000	1.302.500	1.472.013
	11.03.01.511010	Wassergeld	1.354.000	1.300.000	1.468.207
	11.03.01.511011	Brauchwasser	3.000	2.500	3.806
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	113.421	116.599	133.134
	11.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	74.124	78.196	78.912
	11.03.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	1.640	1.673	1.673
	11.03.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	36.548	36.580	36.774
	11.03.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	436	150	435
	11.03.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	673	0	15.339
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	20.000	46.058
	11.03.01.530900	sonstige Nebenerlöse	0	0	367
	11.03.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	165
	11.03.01.530991	Nebenerlöse Hausanschlüsse 7%	10.000	15.000	6.232
	11.03.01.533002	Ertr.a.Schadensersatzl.o.MWST.	0	0	15.618
	11.03.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	16.367
	11.03.01.538011	Ertr.Aufl.Rückst.Url.Beschäft.	0	0	7.308
	11.03.01.539100	Steuererstattungen	5.000	5.000	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	1.485.421	1.439.099	1.651.205
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	392.000	352.000	323.577
	11.03.01.620002	Bezüge Beschäftigte	305.000	275.000	251.509
	11.03.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	62.000	56.000	50.805
	11.03.01.647001	Beiträge ZVK	25.000	21.000	21.263
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661.000	498.250	568.756
	11.03.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	0	500	0
	11.03.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	2.000	2.000	1.303
	11.03.01.605100	Strom	80.000	66.000	65.325
	11.03.01.605500	Treibstoffe	10.000	13.000	6.076
	11.03.01.605601	Fernwasserbezug	170.000	170.000	169.298
	11.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	25.000	10.000	22.968
	11.03.01.606202	Materialaufwand Unterhaltung Wassernetz	20.000	30.000	5.554

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
					2016
			€	€	€
11.03.01.606204		Materialaufwand Unterhaltung Hausanschlüsse	25.000	18.000	21.890
11.03.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen <i>2.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	7.500	2.000	7.355
11.03.01.606700		Mat.aufw.f.Kfz	500	500	30
11.03.01.607001		Aufwendungen für Berufskleidung	2.000	1.000	1.867
11.03.01.608100		Reinigungsmaterial	3.500	3.000	3.436
11.03.01.608900		übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0
11.03.01.616400		Instandhaltung von Kfz	8.000	8.000	6.631
11.03.01.616500		Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen <i>100.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i> <i>2018 = 50.000 EUR Pumpenleitung TB's Springen</i>	200.000	100.000	212.312
11.03.01.616600		Wartungskosten	1.500	500	1.349
11.03.01.616900		sonstige Fremdinstandhaltung <i>Allgem. Ansatz 12.000 EUR (Externe Grünpflege HB's)</i> <i>2018 : 33.000 EUR = Fahrbahnsanierungen, eventuell OD Kemel L3455</i>	45.000	12.000	411
11.03.01.616901		Fremdinstandh. Hausanschlüsse	1.000	1.000	283
11.03.01.617900		andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen <i>Externe Zählerablesungen durch Fa. IFI</i>	8.000	8.000	4.965
11.03.01.670005		Gerätemieten	1.500	1.500	1.515
11.03.01.673001		GEZ-Gebühren	300	300	288
11.03.01.673003		Verwaltungsgebühren	1.000	0	739
11.03.01.673005		Erlaubnisgebühren	2.500	0	2.324
11.03.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	25.000	30.000	14.810
11.03.01.677200		Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	5.000	5.000	4.686
11.03.01.677900		Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	154
11.03.01.683200		Telefonkosten	5.000	5.000	4.215
11.03.01.684002		Sonstige Bekanntmachungen	200	200	291
11.03.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	200	0
11.03.01.686201		Gästebewirtung (ohne Vorsteuer)	0	0	246
11.03.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	3.000	1.000	1.337
11.03.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	50	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
					€
	11.03.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	3.500	2.684
	11.03.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	4.000	2.000	4.145
	11.03.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>DWA</i>	500	3.500	270
14	66	Abschreibungen	125.714	304.386	385.132
	11.03.01.661100	Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	0	0	734
	11.03.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	121.680	300.000	368.935
	11.03.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	0	2.917
	11.03.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	0	0	529
	11.03.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	87	87	87
	11.03.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	3.947	4.299	8.064
	11.03.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	3.866
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	950	800	893
	11.03.01.702003	Grundsteuer B	150	0	104
	11.03.01.703001	Kfz-Steuer	800	800	789
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.179.664	1.155.436	1.278.359
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	305.757	283.663	372.846
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	305.757	283.663	372.846
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-3.504
	11.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-3.504
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.504
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	305.757	283.663	369.342
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>Brauchwasser</i>	5.000	5.000	1.626
	11.03.01.910030	Erlöse aus Wasserwerksleistungen	5.000	5.000	1.626
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.309	297.987	155.253
	11.03.01.930005	Kosten für Personalkostenerstattungen <i>Brauchwasser</i>	4.000	4.000	858
	11.03.01.930006	Kosten Auflösung SOPO Wasser	76.437	79.869	0
	11.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	5.000	4.330	154.396

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
	11.03.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen <i>Berechnung nach Werten Bilanz 2013</i>	116.708	96.512	0
	11.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	53.189	51.567	0
	11.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
	11.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.419	10.272	0
	11.03.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	11.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	16.523	19.381	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-304.309	-292.987	-153.628
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.448	-9.324	215.714

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	60.000	0	37.500	4.241,63	207.500	0,00
11.03.01/1015.820881	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen <i>Erstattung Wasserhausanschlüsse Maßnahme Nauroth</i>	60.000	0	25.000	0,00	195.000	0,00
11.03.01/1015.820882	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Anschlusskosten 7%	0	0	0	4.241,63	0	0,00
11.03.01/9000.820810	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund <i>Zuschuss vom Bund für E-KFZ</i>	0	0	12.500	0,00	12.500	0,00
4	Summe investive Einzahlungen	60.000	0	37.500	4.241,63	207.500	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
6	Baumaßnahmen	270.000	118.063	325.000	766.265,29	1.496.380	0,00
11.03.01/1015.842852	Wasserhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Allg. Ansatz Maßnahme Nauroth</i>	60.000	0	25.000	8.553,40	195.000	0,00
11.03.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Burgring</i>	0	0	0	0,00	131.247	0,00
11.03.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	54.578	0,00
11.03.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	210.000	118.063	0	0,00	210.000	0,00
11.03.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	33.972	0,00
11.03.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	28.700	0,00
11.03.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	42.883	0,00
11.03.01/2061.842850	Verbungsys. Bäderstr. II.BA - Auszahlungen für Baumaßnahmen <i>Wasserstudie Bürgerentscheid GV 11.05.2012, TOP I.4. 2014 : 924.000 EUR (118.000 EUR Sperrvermerk BA) 2015 : 738.000 EUR (Aufbereitungsanlage Lfs / Pumpanlagen Verbundsystem, Gronauer Weg Stollen Hilgenroth) 75.000 EUR (Anschluss Happengrund) Sperrvermerk Freigabe BA 2016 : 400.000 EUR (Beschichtung HB Grebenroth / Aufbereitungsanlage Zorn, Hilgenroth)</i>	0	0	300.000	736.283,32	300.000	0,00

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Wasserversorgung
Produkt	11.03.01	Wasserversorgung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
<i>(Kemel nur bei Reaktivierung "Happengrund")</i>							
<i>2017 : 300.000 EUR (Aufbereitungsanlagen Zorn und Hilgenroth)</i>							
<i>2018 : Maßnahme vorzeitig abgeschlossen, b.a.w. keine weiteren Mittel erforderlich</i>							
<i>2019 : siehe 2018</i>							
<i>Spätere Jahre: 930.000 EUR (Beseitigung der Insellagen Huppert und Algenroth bei Bedarf)</i>							
11.03.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>2011-2012 = Bauabschnitt 2.1. Bauabschnitt 2.2.</i>	0	0	0	21.428,57	0	0,00
11.03.01/2108.842852	HB Zorn - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	250.000	0,00
11.03.01/2109.842852	HB Dickschied - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	250.000	0,00
7	Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	42.000	0	32.000	3.847,28	105.000	0,00
11.03.01/1014.843831	Wasserwerk allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>5.000 EUR : allg. Ansatz</i>	5.000	0	5.000	0,00	25.000	0,00
11.03.01/9000.843831	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 € <i>Allgem. = 2.000 EUR 2018 = 35.000 EUR Ersatzbeschaffung VW-Pritsche</i>	37.000	0	27.000	0,00	80.000	0,00
11.03.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	0	3.847,28	0	0,00
9	Summe investive Auszahlungen	312.000	118.063	357.000	770.112,57	1.601.380	0,00
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	-252.000	-118.063	-319.500	-765.870,94	-1.393.880	0,00
16	Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-252.000	-118.063	-319.500	-765.870,94	-1.393.880	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.06	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.06.01	Abfallbeseitigung

1. Beschreibung:

Einsammlung des Hausmülls und Entsorgung von illegalen Abfallablagerungen.

2. Zielgruppe:

Einwohner, Gewerbetreibende

3. Ziele:

Ordnungsgemäße Beseitigung und Entsorgung von Abfällen und Wiederverwertung von Wertstoffen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

Leiter TH 22, FD III.1.3.

5. Beschlüsse:

Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) des Rheingau-Taunus-Kreises.

6. Gesetze:

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

7. Erläuterung:

Die Pflicht der Gemeinde zur Einsammlung des Hausmülls ist mit der Öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung auf den EAW übertragen worden. Verbleibende Pflichten der Gemeinde sind die Einsammlung illegaler Müllablagerungen (die Entsorgung obliegt dem EAW), die Unterhaltung der Wertstoffsammelplätze und Grünschnittboxen sowie freiwillig die Herausgabe von „Gelben Säcken“ und Zusatzmüllsäcken an Bürger. Hierfür erhalten wir die veranschlagte Kostenerstattung.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.06	Abfallwirtschaft
Produkt	11.06.01	Abfallbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	33.488
	11.06.01.548200	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.000	30.000	33.488
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	430	430	430
	11.06.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	430	430	430
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	82
	11.06.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	82
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	30.430	30.430	34.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.250	6.250	5.754
	11.06.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	1.000	1.000	0
	11.06.01.617100	Aufwendungen für Fremddentsorgung	5.000	5.000	5.564
	11.06.01.617900	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	190
14	66	Abschreibungen	843	843	843
	11.06.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	843	843	843
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.093	7.093	6.597
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	23.337	23.337	27.403
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	23.337	23.337	27.403
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.337	23.337	27.403
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.399	49.404	22.707
	11.06.01.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	1.000	0	1.326
	11.06.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	20.000	35.220	21.381
	11.06.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
	11.06.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-35.399	-49.404	-22.707
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.062	-26.067	4.696

Produktbeschreibung



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.07.01	Abwasserbeseitigung

1. Beschreibung:

Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage als öffentliche Einrichtung.

2. Zielgruppe:

Einwohner, Private und gewerbliche Verursacher von Abwasser, Anschlussnehmer.

3. Ziele:

Abwasserreinigung, schadlose Abwasserbeseitigung in allen Ortsteilen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.3, Betrieb von Abwasserortsnetzen in allen 19 Ortsteilen, Sammelleitungen, Pumpstationen und Kläranlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Leerung von Abwassergruben und Hausklärgruben sowie Entsorgung von Abwasser, Schlamm aus Gruben und Klärschlamm.

5. Beschlüsse:

EWS

6. Gesetze:

HWG, Abwasserabgabengesetz, KAG, HGO

7. Erläuterung:

Mit Inbetriebnahme der Kläranlage Geroldstein sind alle 19 Ortsteile der Gemeinde an eine der acht zentralen Kläranlagen ggf. weiteren Anlagen angeschlossen. Damit sind die (größeren) Investitionen beziehungsweise Unterhaltungsaufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung leider noch lange nicht abgeschlossen. In den nächsten Jahren (Jahrzehnten) wird sich die Gemeinde mit innerörtlichen Kanalsanierungen/ -erneuerungen im Rahmen der EKVO (Eigenkontrollverordnung) sowie Unterhaltung, Instandsetzung der Kläranlagen insbesondere den Belebungsbecken beschäftigen müssen. Die ersten Schritte für die Betonsanierung zunächst auf der Kläranlage Laufenselden sind eingeleitet, ein Gutachten beauftragt.

Das Ziel einer kostendeckenden Gebühr ist derzeit erreicht, die Belastungsgrenze der Bürgerinnen und Bürger allerdings auch.

Die Verpflichtung zu kostendeckenden Gebühren in Verbindung mit dem Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen hat seit 2014 zu jährlichen Gebührenerhöhungen von ca. 2,00 €/cbm geführt. Die Belastungsgrenze der Bürgerinnen und Bürger ist bei einer Schmutzwassergebühr von 5,50 €/cbm und zusätzlich 0,77 €/cbm Oberflächenwasser erreicht.

Wegen erhöhter Schmutzwassermengen kann 2018 auf eine weitere Erhöhung verzichtet werden und trotzdem ist das Ziel einer kostendeckenden Gebühr erreicht.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.527.000	2.401.000	2.272.771
	11.07.01.511004	Grubenleerungen	2.000	2.000	1.440
	11.07.01.511012	Abwasser - Schmutzwassergebühr 64%	1.675.000	1.545.196	1.510.890
	11.07.01.511013	Abwasser - Niederschlagswasser 36%	850.000	853.804	760.441
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen <i>Erstattung Abwasserabgabe</i>	0	0	220
	11.07.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	220
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	719.906	760.108	792.013
	11.07.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	573.995	612.768	640.061
	11.07.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	27.609	32.601	35.720
	11.07.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	100.777	100.789	100.992
	11.07.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	2.495	1.525	2.494
	11.07.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	15.030	12.425	12.745
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	2.400
	11.07.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	100	100	195
	11.07.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	84
	11.07.01.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	2.121
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	3.247.006	3.161.208	3.067.404
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	286.500	277.700	268.262
	11.07.01.620002	Bezüge Beschäftigte	223.000	217.500	206.943
	11.07.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	2.284
	11.07.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	45.000	43.100	41.530
	11.07.01.647001	Beiträge ZVK	18.500	17.100	17.505
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.720	558.120	491.302
	11.07.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einricht.	100	100	0
	11.07.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	1.000	1.000	779
	11.07.01.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	15.000	10.000	15.608
	11.07.01.605100	Strom	170.000	170.000	174.094
	11.07.01.605500	Treibstoffe	7.500	9.000	5.255
	11.07.01.605600	Wasser	1.000	700	1.312

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017 Jahresrechnung	2016
			€	€	€
11.07.01.605700	Abwasser		2.500	1.200	2.689
11.07.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen		1.000	1.000	0
11.07.01.606200	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten <i>2018 = Sanierung Abschlagsmengenmessung (Drossel) RÜB</i>		40.000	25.000	40.595
11.07.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen		250	250	774
11.07.01.606700	Mat.aufw.f.Kfz		1.000	1.000	26
11.07.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung <i>2.000 EUR : Allgemeiner Ansatz</i>		3.500	2.000	3.245
11.07.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand		0	0	30
11.07.01.613001	Schädlingsbekämpfung		2.000	2.500	1.941
11.07.01.613002	Durchführung Eigenkontrollverordnung durch Dritte		10.000	15.000	7.834
11.07.01.613003	Maßn.aufgr. EKVO - Eich.Meßein		10.000	0	11.336
11.07.01.613900	sonstige weitere Fremdleistungen <i>Unterhaltung der Anlagen</i>		7.500	10.000	5.619
11.07.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>20.000 EUR : allg. Ansatz</i>		20.000	90.000	677
11.07.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten <i>2018 = Sanierung Pumpwerke Algenroth und Zorn</i>		25.000	35.000	23.972
11.07.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen <i>500 EUR : Allgemeine Ansatz</i>		500	500	568
11.07.01.616400	Instandhaltung von Kfz		4.000	4.000	5.501
11.07.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen <i>30.000 EUR allg. Ansatz</i>		30.000	30.000	44.142
11.07.01.616900	sonstige Fremdinstandhaltung <i>2018 : 33.000 EUR = Fahrbahnsanierung eventuell OD Kemel L3455</i>		34.000	1.000	0
11.07.01.616901	Fremdinstandh. Hausanschlüsse		1.000	1.000	0
11.07.01.617100	Aufwendungen für Fremdentsorgung		15.000	15.000	13.062
11.07.01.617101	Klärschlamm Entsorgung <i>Durchschnittswert über mehrere Jahre!</i>		95.000	95.000	97.282
11.07.01.617102	Fäkalschlamm Entsorgung		2.500	2.500	1.312
11.07.01.671002	Leasing Fernwirkanlage		9.000	7.000	0
11.07.01.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme		0	0	536

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
11.07.01.673001		GEZ-Gebühren	220	220	216
11.07.01.673005		Erlaubnisgebühren	250	250	96
11.07.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>15.000 EUR allg. Ansatz</i> <i>25.000 EUR Leitfadenbetrachtung / Gewässerökologie</i>	40.000	15.000	16.407
11.07.01.677200		Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	0	0	2.765
11.07.01.677300		Abwassergebührensplittung <i>Überprüfung der versiegelten Flächen</i>	10.000	0	0
11.07.01.677900		Aufwendungen für ärbeitsmedizinische Untersuchungen	1.000	1.000	0
11.07.01.683100		Datenübertragungskosten	250	250	0
11.07.01.683200		Telefonkosten	5.000	5.000	4.788
11.07.01.684002		Sonstige Bekanntmachungen	0	0	269
11.07.01.685001		Reisekosten	100	100	0
11.07.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	2.500	500	2.502
11.07.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.983
11.07.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	2.800	2.800	2.003
11.07.01.690900		Beiträge für sonstige Versicherungen	1.000	0	839
11.07.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>DWA</i>	250	250	247
14	66	Abschreibungen	942.950	960.312	1.012.068
	11.07.01.662001	Abschreib. auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanl. im Gemeingebr. Infra. verm.	940.905	955.195	999.505
	11.07.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	0	3.120
	11.07.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	75	319	319
	11.07.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	1.854	4.553	8.837
	11.07.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	116	245	287
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	35.000	35.000	26.886
	11.07.01.736310	Abwasserabgabe	35.000	35.000	26.886
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	620	620	550
	11.07.01.702003	Grundsteuer B	20	20	14
	11.07.01.703001	Kfz-Steuer	600	600	536
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.839.790	1.831.752	1.799.068

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	1.407.216	1.329.456	1.268.336
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	1.407.216	1.329.456	1.268.336
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	9.061
	11.07.01.598001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0	0	15.000
	11.07.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-5.939
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.022
	11.07.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	9.022
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	38
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.407.216	1.329.456	1.268.375
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.600	3.600	0
	11.07.01.910003	Erläss Abwassergebühren gem Richtlinien	3.600	3.600	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.417.467	1.476.456	185.828
	11.07.01.930007	Kosten Auflösung SOPO Abwasser	616.634	657.794	0
	11.07.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	0	0	185.828
	11.07.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	706.966	718.277	0
		<i>Berechnung nach Werten Bilanz 2013</i>			
	11.07.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	39.892	38.676	0
	11.07.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
	11.07.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	10.419	10.272	0
	11.07.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	11.07.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	16.523	19.381	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.413.867	-1.472.856	-185.828
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.651	-143.400	1.082.547

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	60.000	0	25.000	13.074,04	195.000	0,00
11.07.01/1004.820881	Kanalhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen <i>Erstattung Kanalhausanschlüsse Maßnahme Nauroth</i>	60.000	0	25.000	12.752,46	195.000	0,00
11.07.01/2022.820880	KLA Geroldstein - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	321,58	0	0,00
4	Summe investive Einzahlungen	60.000	0	25.000	13.074,04	195.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
6	Baumaßnahmen	557.000	150.601	95.000	75.382,70	1.869.120	0,00
11.07.01/1004.842852	Kanalhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Maßnahme Nauroth</i>	60.000	0	25.000	11.735,13	195.000	0,00
11.07.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	207.824	0,00
11.07.01/2020.842852	Niederm.,Kirchlai - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	649,95	0	0,00
11.07.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	88.272	0,00
11.07.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	397.000	150.601	0	0,00	397.000	0,00
11.07.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	50.958	0,00
11.07.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	44.349	0,00
11.07.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	65.717	0,00
11.07.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Bauabschnitt 2.2.</i>	0	0	0	62.997,62	0	0,00
11.07.01/2104.842852	Phosphatstufe - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Ermäßigung bei der Abwasserabgabe</i>	0	0	70.000	0,00	70.000	0,00
11.07.01/2110.842852	Betonsanierung KLA Lfs.-Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	650.000	0,00
11.07.01/2111.842852	Erneuerung Pumpe Algenroth - Tiefbaumaßnahmen	40.000	0	0	0,00	40.000	0,00
11.07.01/2112.842852	Erneuerung Pumpe Zorn - Tiefbaumaßnahmen	60.000	0	0	0,00	60.000	0,00
7	Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	5.300	0	35.300	299,00	56.500	0,00
11.07.01/1009.843831	KLA allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>5.000 EUR : allg. Ansatz 30.000 EUR : Ersatzbeschaffung Transporter</i>	5.000	0	35.000	0,00	55.000	0,00

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.07	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.07.01	Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
11.07.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	300	0	300	299,00	1.500	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	562.300	150.601	130.300	75.681,70	1.925.620	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-502.300	-150.601	-105.300	-62.607,66	-1.730.620	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-502.300	-150.601	-105.300	-62.607,66	-1.730.620	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Gemeindestraßen
Produkt:	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

1. Beschreibung:

Planung und Bau bzw. Projektbetreuung von tiefbautechnischen Baumaßnahmen von Verkehrsanlagen. Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen. Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen und Straßenbeleuchtung.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Nutzer von Straßen.

3. Ziele:

Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in Bezug auf Verkehrserschließung. Langfristige Substanzerhaltung und Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht, auch im Hinblick auf die Straßenbeleuchtung.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FDL II.1, FD III.2.3, Termin-, budget- und qualitätsgerechte Fertigstellung von tiefbautechnischen Bauwerken, Unterhaltung und Betrieb der Straßen, Verkehrseinrichtungen und Straßenbeleuchtung.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

FStrG, HStrG, HGO, BauGB

7. Erläuterung:

Die Gemeinde verfügt über ca. 80 km Gemeindestraßen. In die Baulast der Gemeinde fallen auch die Gehwege innerhalb der OD an Kreis- und Landesstraßen. Mit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr entfällt die Interne Leistungsverrechnung Straßenentwässerung. Es werden jetzt die entsprechenden Gebühren nach der Fläche der an die Kanalisation angeschlossenen Straßen festgesetzt.

Die Umstellung eines Großteils der Straßenlaternen auf LED ist in Bearbeitung. Ab 2018 wird daher mit erheblichen Kosteneinsparungen beim Strombezug gerechnet.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	111
	12.01.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	111
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	3.335
	12.01.01.541080	sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	3.335
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	178.636	172.033	187.807
	12.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	66.621	68.476	69.855
	12.01.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	2.100	2.100	2.100
	12.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	101.037	101.457	106.974
	12.01.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	8.878	0	8.878
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	178.636	172.033	191.253
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.000	520.000	509.451
	12.01.01.605100	Strom	1.000	1.000	648
		<i>Weihnachtsbaumbeleuchtung und Brunnen</i>			
	12.01.01.605101	Straßenbeleuchtung	75.000	110.000	109.521
		<i>Geschätzte Einsparung durch die Umstellung auf LED (2018: 20.000 € / 2019: 44.000 €) plus 3% jährliche Preissteigerung</i>			
	12.01.01.605700	Niederschlagswasser	306.000	276.000	270.711
	12.01.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	20.000	20.000	7.839
	12.01.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.000	103.000	106.451
		<i>2016 : 15.000 EUR = OD Laufenselden L3031 2017 : 33.000 EUR = Fahrbahnsanierung, event. OD Kemel L3455 / 70.000 € Patch</i>			
	12.01.01.616600	Wartungskosten	2.000	2.000	1.500
		<i>Ampelanlagen</i>			
	12.01.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	1.264
	12.01.01.617300	Fremdreinigung	8.000	8.000	10.038
	12.01.01.670003	Pachten für Notumfahrung B260	0	0	1.307
	12.01.01.670005	Gerätemiete	0	0	172
14	66	Abschreibungen	338.880	354.448	357.442
	12.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	11.832	13.277	13.703
	12.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebrauch,Infra.verm.	326.925	341.048	343.615

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
	12.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	123	123	123
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	23
	12.01.01.702003	Grundsteuer B	0	0	23
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	820.880	874.448	866.917
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-642.244	-702.415	-675.663
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	972
	12.01.01.579090	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	972
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	972
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-642.244	-702.415	-674.691
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	36.959
	12.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	36.959
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	36.959
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-642.244	-702.415	-637.732
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.720	176.447	78.825
		<i>Pauschales Oberflächenwasser wurde eingestellt, da nunmehr Abwassersplitting.</i>			
	12.01.01.930005	Kosten für Personalkostenerstattungen	11.000	0	9.286
	12.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	70.000	27.153	69.539
	12.01.01.930020	Kosten für Forstleistungen	25.700	27.200	0
	12.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	39.892	38.676	0
	12.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
	12.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	52.095	51.362	0
	12.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-225.720	-176.447	-78.825
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-867.964	-878.862	-716.557

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
1	Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	310.000	0	60.000	5.867,92	1.008.142	0,00
	12.01.01/2017.820880 Nauroth, Obere Kirchstr. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	292.383	0,00
	12.01.01/2032.820880 Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	95.372	0,00
	12.01.01/2033.820880 Nauroth, Karlsbader Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	310.000	0	0	0,00	467.813	0,00
	12.01.01/2050.820880 Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	26.245	0,00
	12.01.01/2051.820880 Nauroth, Postgasse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	28.319	0,00
	12.01.01/2052.820880 Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	38.010	0,00
	12.01.01/2059.820880 Geroldstein, Gehwege OD - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	1.272,02	0	0,00
	12.01.01/2065.820880 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	2.417,40	0	0,00
	12.01.01/2105.820811 Straßenbeleuchtung LED - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	60.000	0,00	60.000	0,00
	12.01.01/5000.820880 Beiträge zu bestehenden Anlagen - Einz.a.Inv.beiträgen	0	0	0	2.178,50	0	0,00
3	Abgänge von VG des SAV	0	0	430.000	0,00	430.000	0,00
	12.01.01/2105.823840 Straßenbeleuchtung LED - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	430.000	0,00	430.000	0,00
4	Summe investive Einzahlungen	310.000	0	490.000	5.867,92	1.438.142	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
6	Baumaßnahmen	454.500	173.750	536.000	48.813,56	1.844.439	0,00
	12.01.01/1003.842852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Allgem. Ansatz zusätzl Straßenbeleuchtung</i>	4.500	0	0	0,00	18.000	0,00
	12.01.01/2017.842852 Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	389.844	0,00
	12.01.01/2032.842852 Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	127.163	0,00
	12.01.01/2033.842852 Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	450.000	173.750	0	0,00	450.000	0,00
	12.01.01/2040.842852 Laufenselden, Heiligenborn - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	200.000	0,00

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Gemeindestraßen
Produkt	12.01.01	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
<i>2019/2020 = Endausbau Oberdörsst oder nächster Bauabschnitt</i>							
12.01.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr.Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	34.993	0,00
12.01.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	37.759	0,00
12.01.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str.- Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	50.680	0,00
12.01.01/2080.842852	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen BA 2.2.	0	0	40.000	48.813,56	40.000	0,00
12.01.01/2091.842852	Stützmauer Kriegerdenkmal Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	1.000	0,00	1.000	0,00
12.01.01/2105.842852	Straßenbeleuchtung LED - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	495.000	0,00	495.000	0,00
9	Summe investive Auszahlungen	454.500	173.750	536.000	48.813,56	1.844.439	0,00
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	-144.500	-173.750	-46.000	-42.945,64	-406.297	0,00
16	Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-144.500	-173.750	-46.000	-42.945,64	-406.297	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe:	12.05	Straßenreinigung
Produkt:	12.05.01	Winterdienst

1. Beschreibung:

Räum- und Streudienst bei Schnee- und Eisglätte auf Gemeindestraßen.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmer

3. Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr bei winterlicher Witterung.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD II.1.4 (Bauhof), Durchführung eines sach- und fachgerechten Räum- und Streudienstes im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

5. Beschlüsse:

Jährlicher Räum- und Streuplan / Bereitschaftsdienstplan

6. Gesetze:

HStrG

7. Erläuterung:

In den letzten harten Wintern 2010/2011 und 2011/2012 mit viel Schnee- und Eisglätte musste festgestellt werden, dass die Umsetzung des gültigen Räum- und Streuplanes in Verbindung mit dem Bereitschaftsdienstplan zu erheblichen Problemen im Hinblick auf das Arbeitszeitgesetz führt.

Die deutliche Ausweitung des ÖPNV sowie Lücken im Räumdienst, wenn die Straßenmeisterei nach Priorität die Räumung auf Bundes- und Landesstraßen zurückfährt, wurden bei dem Räum- und Streuplan beachtet.

Mit den zur Verfügung stehenden 6 Fahrern ist ein tagesumfänglicher Einsatz nicht möglich. Außerdem reißt ein derartiger Dienst den normalen Tagesdienst des Bauhofes so auseinander, dass kein geordneter Ablauf sichergestellt ist bzw. bestimmte Arbeiten (Bsp.: Graberstellung) nicht mehr ausgeführt werden können.

Damit bleibt festzuhalten, dass, zumindest bei schwerem Schneefall, Einschränkungen zu akzeptieren, ggf. ist über externer Hilfe nachzudenken.

Die Prioritäten des Räumplanes sind strikt einzuhalten!_Das bedeutet auch, dass bei schwerem Schneefall beide Fahrzeuge mit Priorität A beginnen. Hierzu erfolgt eine bedarfsgerechte Aufteilung des Räum- und Streuplanes auf die Fahrzeuge. Mit der Priorität B wird erst begonnen, wenn die Priorität A abgearbeitet ist und witterungsbedingt nicht erneut geräumt werden muss! Mit Priorität C ist entsprechend zu verfahren wenn die Priorität B abgearbeitet ist! Für die Handräumung gelten diese Vorgaben entsprechend.

Einsatz der Waldarbeiter:

Um in Spitzenzeiten den Räum- und Streuplan einhalten zu können, müssen wie bereits in vergangenen Wintern zum Teil die gemeindlichen Waldarbeiter eingesetzt werden. Das kommt auch dem Forstbetrieb zugute, da bei solchen Witterungsbedingungen nur sehr eingeschränkt oder gar nicht Forstarbeiten ausgeführt werden können.

Fazit:

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Gemeinde in einem harten Winter (2010/2011 und 2011/2012) nicht in der Lage ist, einen Winterdienst von 4.00 Uhr bis 21.00 Uhr auszuführen. Die Verbesserungen im ÖPNV würden für die Priorität A sogar noch eine Ausweitung, nahezu rund um die Uhr, erfordern. Zum Schutz der Mitarbeiter und der Verantwortungsträger ist ein rechtskonformer Winterdienst anzuordnen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung
Produkt	12.05.01	Winterdienst

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	850
	12.05.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	0	0	850
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.000	18.000	28.176
	12.05.01.601003	Verbrauchsmaterial	20.000	10.000	19.929
	12.05.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	1.089
	12.05.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	2.985
	12.05.01.617300	Fremdreinigung	7.500	7.500	4.173
		<i>Schneeräumdienst durch Dritte</i>			
14	66	Abschreibungen	2.689	2.689	3.051
	12.05.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	2.500	2.500	2.500
	12.05.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	189	189	551
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	30.689	20.689	31.227
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-30.689	-20.689	-30.377
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-30.689	-20.689	-30.377
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-30.689	-20.689	-30.377
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.205	142.313	61.387
	12.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	40.000	50.109	39.185
	12.05.01.930020	Kosten für Forstleistungen	0	0	22.202
	12.05.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	26.595	25.784	0
	12.05.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	34.730	34.241	0
	12.05.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	12.05.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-128.205	-142.313	-61.387
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-158.894	-163.002	-91.764

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung
Produkt	12.05.01	Winterdienst

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	15.000	0	30.000	23.800,56	45.000	0,00
12.05.01/2099.842851 Salzlagerhalle	15.000	0	30.000	23.800,56	45.000	0,00
<i>Fertigstellung Unterstellhalle</i>						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	10.000	0	0	0,00	10.000	0,00
12.05.01/9000.843831 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	10.000	0	0	0,00	10.000	0,00
<i>Anbauräumschild PKW für Gehweg- und Kleinstraßen</i>						
9 Summe investive Auszahlungen	25.000	0	30.000	23.800,56	55.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	-30.000	-23.800,56	-55.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-25.000	0	-30.000	-23.800,56	-55.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe:	12.07	ÖPNV
Produkt:	12.07.01	ÖPNV

1. Beschreibung:

Förderung des ÖPNV im Gemeindegebiet.

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Schüler/-innen, Kindergartenkinder, Gäste

3. Ziele:

Bereitstellung attraktiver Strukturen (Linien, Haltestellen, Rufbus) des ÖPNV im Gemeindegebiet und Anbindung an überörtliche Verbindungen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.2.1, Mitwirkung bei der Liniengestaltung, Festlegung von Haltestellen, Gestaltung von Wartehäuschen.

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

Personenbeförderungsgesetz

7. Erläuterung:

Mit der Kündigung der Mitgliedschaft in der RTV sind alle laufenden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde entfallen. Der RTK hat den Wegfall der Gesellschafterumlagen durch die Erhöhung der Kreisumlage kompensiert (mit der Folge, dass keine Gemeinde/Stadt sich entziehen kann). In diesem Produkt werden nur noch Verbesserungen und Unterhaltungen der Wartehäuschen gebucht.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	7.652	6.000	5.689
	12.07.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	7.450	6.000	5.588
	12.07.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff.B.	202	0	101
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	7.652	6.000	5.689
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	347
	12.07.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	347
	12.07.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	500	500	0
14	66	Abschreibungen	18.860	1.942	13.509
	12.07.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	100	100	100
	12.07.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	18.760	1.842	13.409
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.860	2.942	13.856
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-12.208	3.058	-8.168
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-12.208	3.058	-8.168
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.208	3.058	-8.168
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.276	51.796	0
	12.07.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
	12.07.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
	12.07.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	6.946	6.848	0
	12.07.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-47.276	-51.796	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-59.484	-48.738	-8.168

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Produktgruppe	12.07	ÖPNV
Produkt	12.07.01	ÖPNV

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	0	151.023,62	0	0,00
12.07.01/1013.820817 Erstattung Baukosten RTV	0	0	0	2.023,62	0	0,00
12.07.01/2087.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	149.000,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	151.023,62	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	0	0	8.000	262.564,35	18.000	0,00
12.07.01/1013.842851 Buswartehäuschen allg. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	8.000	0,00	8.000	0,00
12.07.01/2087.842852 Bushaltestelle Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	262.564,35	10.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	8.000	262.564,35	18.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.000	-111.540,73	-18.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	0	0	-8.000	-111.540,73	-18.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt:	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

1. Beschreibung:

Verwaltung des Grundvermögens, welches nicht anderen Produkten (wie z.B. 11.03.01 „Wasserversorgung“, 11.07.01 „Abwasserbeseitigung“, 13.03.01 „Friedhof- und Bestattungswesen“ oder 13.05.01 „Forstbetrieb“) zugeordnet ist. Im Wesentlichen sind das:

Stückländereien:

Verpachtung für landwirtschaftlich Zwecke.

Bebaute und unbebaute Grundstücke:

Unterhaltung dieser Grundstücke (soweit vorhanden)

Anlagen für erneuerbare Energien

Verpachtung von Flächen für Windkraft und Photovoltaik

Gestattungen gegenüber Dritten

Gestattungs- und Pachtgebühren für Funkmaste, Leitungsverlegungen u.ä.

Grillhütten:

Die Unterhaltung der Grillhütten wurde eigenverantwortlich an die Ortsbeiräte übertragen.

Rathaus und Bauhofgebäude:

Unterhaltung und Bewirtschaftung.

Ökopunkte:

Der Verkauf von Ökopunkte (0,36 €/Pkt.) wird hier vereinnahmt.

2. Zielgruppe:

Eigene Zwecke, Landwirte, Pächter und sonstige Nutzer.

3. Ziele:

Bewirtschaftung und Erhaltung des eigenen Grundvermögens. Einnahmeerzielung (Pacht), Bereitstellung erforderlicher Liegenschaften für eigene Zwecke.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.1. und IV.1.1,

5. Beschlüsse:

Grundsatzbeschluss zu Landpachtpreisen GD 08.08.2016:

Ackerland:	mindestens 165,00 €/Jahr/ha
Grünland:	mindestens 115,00 €/Jahr/ha
Unland:	Verhandlungsbasis
Wege	165,00 €/Jahr/ha mindestens jedoch 30,00 €

sowie div. Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

BGB, BJG, HJG, Hess. FischereiG

7. Erläuterung:

Neben den Landpachten für Stückländereien werden hier noch die Pächterträge aus eigentumsgleichen Rechten (Jagd- und Fischereirecht) und Windenergieanlagen vereinnahmt. Bei den Aufwendungen stellen das hier veranschlagte Rathaus und das Bauhofgebäude große Positionen dar.

An der Unterhaltung der Grillhütten hat sich die Gemeinde eigentlich komplett zurückgezogen. Lediglich für den Wiederaufbau nach Elementarschäden wurden zuletzt noch Zuschüsse gewährt.

Die Einnahmen aus der Verpachtung für Windkraft werden im Rahmen der Verrechnung interner Leistungsbeziehungen (ILV) dem Produkt 15.02.01 „Winpark“ zugeordnet, um dort einen Gesamtüberblick zu erhalten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	609.800	497.300	586.288
	13.01.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	3.600	3.600	3.765
	13.01.01.500301	Verpachtung Dachflächen <i>Photovoltaik-Anlagen</i> <i>Vorher bei 13.01.01.500401 gebucht!</i>	1.200	1.200	1.200
	13.01.01.500305	Verpachtung Windenergie Kemel <i>Mindestpacht plus Nachberechnung</i>	40.000	40.000	38.029
	13.01.01.500306	Pacht Wind B260	425.000	360.000	425.040
	13.01.01.500307	Pacht Wind Springen <i>Pacht Wind Springen</i>	60.000	0	50.000
	13.01.01.500308	Sonderpachten <i>Funktürme u.ä.</i>	15.000	15.000	0
	13.01.01.500400	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten <i>Zusätzlich Verpachtung Springen</i>	5.000	2.500	4.615
	13.01.01.500401	Landverpachtungen <i>Landverpachtung von Grün- und Ackerland</i> <i>ab 2017: inkl. Pachtpreisanpassung</i>	45.000	60.000	49.370
	13.01.01.500402	Umsatzerlöse aus Jagdpacht	15.000	15.000	14.269
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	100
	13.01.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	100
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	5.195
	13.01.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen <i>Kostenerstattung Jagdgenossenschaften Digitales Jagdkataster Caigos</i>	0	0	5.195
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	6.017	18.387	6.016
	13.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	342	342	342
	13.01.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	5.245	5.245	5.245
	13.01.01.546201	Ertr.Auflös.Sopo Ablösebeitr.	263	12.633	263
	13.01.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	167	167	167
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	360.000	0	0
	13.01.01.539001	Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen <i>Verkauf von Ökopunkten (nur naturschutzrechtlicher Ausgleich)</i>	360.000	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
		<i>2018 : 360.000 EUR Stadt SWA für Driescher</i>			
		<i>2019 : 135.000 EUR Schlagenbad für Driescher</i>			
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	975.817	515.687	597.599
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.170	256.690	187.835
	13.01.01.601003	Verbrauchsmaterial	100	100	98
	13.01.01.605100	Strom	5.000	7.000	4.792
	13.01.01.605201	Wärme	19.000	20.000	13.253
	13.01.01.605600	Wasser	2.500	1.000	2.467
	13.01.01.605700	Abwasser	2.000	1.200	1.839
	13.01.01.605701	Schornsteinfeger	100	100	295
	13.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	7.500	7.500	5.083
	13.01.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	1.092
	13.01.01.606600	Materialaufwand für Außenbereich	7.500	1.000	0
		<i>Grünpflege ehemalige Friedhofsflächen</i>			
	13.01.01.608100	Reinigungsmaterial	500	500	119
	13.01.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	130
	13.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	60.000	102.000	15.821
		<i>Allgem. Ansatz = 2.000 EUR</i>			
		<i>2016 : 10.000 EUR = Entfernung baufälliger Kamin</i>			
		<i>2017 : 100.000 EUR = Dachsanierung + Verkabelung Rathaus</i>			
		<i>2018 : 50.000 EUR = Verkabelung Rathaus</i>			
		<i>2018 : 6.500 EUR = Dachsanierung Altes Rathaus Huppert</i>			
	13.01.01.616200	Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	250	250	76
	13.01.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0
	13.01.01.616600	Wartungskosten	1.500	500	1.281
	13.01.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	2.000	2.000	2.523
	13.01.01.617900	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	2.000	170
	13.01.01.670006	Pacht Wind B260/Anteil Land	155.000	90.000	106.260
	13.01.01.670007	Pacht Wind Am Galgen Anteil Land	7.500	7.500	0
	13.01.01.673001	GEZ-Gebühren	400	220	375
	13.01.01.673002	Kabelfernsehgebühren	220	220	224
	13.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.500	1.500	25.480

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
					€
	13.01.01.679900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	300	300	913
	13.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	5.800	5.800	5.542
14	66	Abschreibungen	20.215	20.465	20.465
	13.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	83	83	83
	13.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	19.761	19.761	19.760
	13.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	371	371	371
	13.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	250	250
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.050	1.850	2.128
	13.01.01.702002	Grundsteuer A	50	50	37
	13.01.01.702003	Grundsteuer B	2.000	1.800	2.091
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	307.435	279.005	210.427
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	668.382	236.682	387.171
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	668.382	236.682	387.171
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	14.973
	13.01.01.591001	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken,Gebäuden und Anlagen	0	0	9.847
	13.01.01.598001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0	0	5.127
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	4.364
	13.01.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	4.364
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	10.610
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	668.382	236.682	397.781
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	620.402	537.438	211.924
	13.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	180.000	182.131	211.864
	13.01.01.930016	Kosten WPH/Forst	0	0	60
	13.01.01.930040	Kosten Windpark Pacht	292.500	302.500	0
		<i>Saldo aus Konten: 500305+500306 minus 670006+670007</i>			
	13.01.01.930041	Kosten Windpark Sonderpacht	60.000	0	0
	13.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	39.892	0	0
	13.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	3.765	3.507	0
	13.01.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	17.365	17.121	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
	13.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	13.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-620.402	-537.438	-211.924
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	47.980	-300.756	185.857

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün Landschaftsbau
Produkt	13.01.01	Allgemeines Grundvermögen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	151.000	0	181.000	117.120,00	585.000	0,00
13.01.01/1017.822820 Allg.Grundverm. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden <i>100.000 EUR = Verkauf "Rübengewann"</i>	1.000	0	101.000	7.005,00	105.000	0,00
13.01.01/2080.822820 Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Einz.a.d.Veräußerung von Grundst.u.Gebäuden <i>Ansatz für drei Grundstücksverkäufe</i>	150.000	0	80.000	109.395,00	480.000	0,00
13.01.01/2082.822820 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	720,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	151.000	0	181.000	117.120,00	585.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
5 Erwerb von Grundstück und Gebäuden	100.000	0	125.000	0,00	600.000	0,00
13.01.01/1017.841820 Allg.Grundverm. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden <i>Anschaffungskosten Grunderwerb allg. Grunderwerb "Rübengewann" Anschaffungskosten für Grunderwerb</i>	100.000	0	125.000	0,00	600.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	100.000	0	125.000	0,00	600.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	51.000	0	56.000	117.120,00	-15.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	51.000	0	56.000	117.120,00	-15.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen
Produkt:	13.02.01	Unterhaltung der Wasserläufe

1. Beschreibung:

Unterhaltung der Bachläufe im Gemeindegebiet.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit

3. Ziele:

Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässerstrukturen, Schaffung von Retentionsräumen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FDL II.1, FD III.1.1., Maßnahmen im Rahmen von Bauleitplanungen. Maßnahmen nach dem Landschaftsplan

5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse

6. Gesetze:

HWG, Leitfaden für das Erkennen ökologisch, kritischer Gewässerbelastungen durch Abwassereinleitungen in Hessen, Richtlinie zur Förderung zur Maßnahme zur Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz.

7. Erläuterung:

Bisher wurden Maßnahmen auf das absolut erforderliche Maß reduziert. D.h. es wurde praktisch nur reagiert, um akute Probleme, die z.B. bei Bachschauen festgestellt wurden, zu beseitigen. Aktiv haben wir uns dem Ziel des „naturnahen Rückbaus“ der Bäche noch gar nicht gewidmet. Es ist zu befürchten, dass das Land auf einen Zwang zur Umsetzung besteht. Bei der Vielzahl von Bachläufen im Gemeindegebiet und deren Zuständen wäre dann mit einer „Mammutaufgabe“, ähnlich der Abwasserreinigung zu rechnen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Öffentliche Gewässer Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.02.01	Unterhaltung Wasserläufe

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis 2016 Jahresrechnung €
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	2.104	2.104	2.104
	13.02.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	2.104	2.104	2.104
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	2.104	2.104	2.104
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	4.000	7.785
	13.02.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	2.000	2.000	1.048
	13.02.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.000	2.000	6.736
14	66	Abschreibungen	1.110	1.110	1.110
	13.02.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	1.110	1.110	1.110
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.110	5.110	8.895
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-6.006	-3.006	-6.791
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-6.006	-3.006	-6.791
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.006	-3.006	-6.791
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.865	19.150	7.028
	13.02.01.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	5.000	0	5.252
	13.02.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	1.500	2.029	1.776
	13.02.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	17.365	17.121	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-23.865	-19.150	-7.028
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.871	-22.156	-13.820

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt:	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

1. Beschreibung:

Unterhaltung und Betrieb der Friedhöfe und Leichenhallen, Durchführung von Bestattungen, Unterhaltung der Kriegsgräber mit „ewigem“ Ruherecht.

2. Zielgruppe:

Grabnutzungsberechtigte, Einwohner

3. Ziele:

Sicherstellung einer geordneten und pietätvollen Nutzung der Friedhöfe und Leichenhallen, Bereitstellung eines angemessenen Rahmens für Bestattungen Verstorbener, die ein würdiges Abschiednehmen von Verstorbenen ermöglichen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD III.1.2 Umsetzung der Friedhofsordnung, Unterhaltung der Anlagen

5. Beschlüsse:

Friedhofsordnung, Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sowie div. Einzelbeschlüsse.

6. Gesetze:

Friedhofs- und Bestattungsgesetz

7. Erläuterung:

Die Gemeinde betreibt und unterhält 16 Friedhöfe mit Leichenhallen als gewachsene Struktur. Forderungen/ Überlegungen die Anzahl der Friedhöfe aus Kostengründen zu reduzieren sind wegen der bestehenden Rechte praktisch nicht zeitnah umsetzbar. Entsprechende Maßnahmen würden zunächst einmal Kosten verursachen in der Hoffnung künftig Einsparungen zu erzielen. Die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sind 2016

überarbeitet. In der Bevölkerung ist eine, entsprechend der heutigen Lebensumstände, geänderte Erwartungshaltung an das Friedhofs- und Bestattungswesen festzustellen. Den Familienstammsitz über Generationen gibt es immer seltener. Damit wird die althergebrachte Grabpflege ein Problem. Die Nachfrage nach „pflegeleichten“ Bestattungsvarianten nimmt zu.

Wenn dem nicht Rechnung getragen wird, war zu befürchten, dass immer mehr Bestattungen von Heidenrodern anderswo (See-, Almbestattung, Friedwald etc.) stattfinden. Aus kostendeckungsgründen ist das wenig sinnvoll, da die Unterhaltung der Friedhöfe fast nur aus von der Zahl der Bestattungen unabhängigen(Fix) Kosten besteht.

Für 2017 sind eine Extensivierung der Friedhofspflege durch Teilstilllegung und Verkleinerung nach Rücksprache mit den Ortsbeiräten, sowie der Wegfall der Müllentsorgung zur Kostenminderung eingeplant.

Die Gemeindevertretung hat daher im September 2012 eine völlig überarbeitete Friedhofsordnung und Gebührenordnung zur Friedhofsordnung beschlossen. Nach umfangreichen Vorarbeiten, die sich aufgrund personeller Engpässe leider in die Länge gezogen haben, konnten die neuen Satzungen Ende September 2013 in Kraft gesetzt werden.

Die wesentlichen Eckpunkte bei der Friedhofsordnung waren:

- Schaffung einfacher, pflegeleichter Bestattungsformen als Rasengräber.
- Reduzierung der Ruherechte und Nutzungsdauern.
- Ablösung der Grabräumungspflicht bei Erwerb des Nutzungsrechtes.
- Schaffung klarer Strukturen durch Regelung der bisheriger Ausnahmen

Bei der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung:

- Neukalkulation der Gebühren für die Graberstellung sowie für Nutzungs- und Ruherecht

Die Gemeindevertretung hat auf geänderte Ansprüche reagiert und auf dem Friedhof Laufenselden eine Urnenwand errichten lassen, sowie am Friedhof Watzelhain einen Raum für Waldbestattungen geschaffen, so dass die Friedhofsordnung erneut (2016) überarbeitet werden musste.

Damit bestehen in Heidenrod inzwischen folgende Bestattungsmöglichkeiten:

- Erd-Wahlgrab (einzeln/doppelt)
- Erd-Rasengräber
- Urnen-Rasengrab
- Urnen-Wahlgrab
- Urnenwand
- Waldbestattungen
- Anonyme Erdbestattung

Für 2016 wurde die von der Haushaltsstrukturkommission angeregte Anpassung der Gebührensätze umgesetzt, da festgestellt wurde, dass in Nachbargemeinden inzwischen zum Teil deutlich höhere Gebühren verlangt werden.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis 2016 Jahresrechnung €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.838	63.722	53.966
	13.03.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	3.500	3.500	3.906
	13.03.01.511006	Bestattungsgebühren <i>Inklusive beschlossene Gebührenerhöhung</i>	35.000	40.000	21.796
	13.03.01.511101	Reihengrab < 5 LJ	50	50	74
	13.03.01.511102	Reihengrab > 5 LJ	1.000	1.000	1.401
	13.03.01.511103	Urnenreihengrab	500	500	666
	13.03.01.511104	Wahlgrabstätte	0	0	3.085
	13.03.01.511105	Wahlgrabstätte - Vorverkauf	50	50	84
	13.03.01.511106	Urnengrabstätte	1.000	1.000	2.346
	13.03.01.511107	Urnengrabstätte Nachbestattung	0	0	55
	13.03.01.511108	NR-Verlängerung	500	500	1.006
	13.03.01.511109	Grabräumungsgebühren	1.000	1.000	2.170
	13.03.01.511110	Aufl. Kaufgräber vor 2008	11.101	11.101	11.101
	13.03.01.511111	Aufl.Reihengräber vor 2008	4.872	5.019	5.168
	13.03.01.511112	Rasengrabstätte (Erd)	20	0	155
	13.03.01.511113	Rasengrabstätte (Urne)	100	0	274
	13.03.01.511114	Rasengrab-Pflegepauschale	40	0	125
	13.03.01.511115	Urnenwand	75	1	446
	13.03.01.511116	Waldbestattung	30	1	110
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	500	0	691
	13.03.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	500	0	691
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	109	109	109
	13.03.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	109	109	109
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	0	129
	13.03.01.530900	sonstige Nebenerlöse	100	0	129
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	59.547	63.831	54.895
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.350	37.600	59.203
	13.03.01.605100	Strom	300	300	320
	13.03.01.605500	Treibstoffe	250	0	254
	13.03.01.605600	Wasser	2.000	3.500	1.067
	13.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	1.500	3.436

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
		<i>1.500 EUR Ansatz allg. 2016 : 2.500 EUR Wasseranschluss Trauerhalle Laufenselden</i>			
13.03.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	1.253
13.03.01.606600		Materialaufwand für Außenbereich	4.000	5.000	4.067
13.03.01.613103		Aufwandsentschädigung Pflege Kriegsgräber	700	700	531
13.03.01.616100		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	2.000	17.246
		<i>2.000 EUR Allgemeiner Ansatz 2016: 8.500 EUR = Regenrinne Trauerhalle Mappershain 2018 : Putzsanierungen Trauerhallen Langschieb und Watzelhain</i>			
13.03.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	2.475
		<i>Wegebau Unternehmereinsatz</i>			
13.03.01.616500		Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.000	18.000	16.165
		<i>Verringerter Aufwand für Extentisierung Anpflanzung von Bestattungsbäumen</i>			
13.03.01.617100		Aufwendungen für Fremdensorgung	500	1.000	8.061
		<i>Müllcontainer</i>			
13.03.01.670002		Mieten	500	1.000	448
13.03.01.672001		Lizenzkosten Spezialprogramme	500	0	952
13.03.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	500	0	1.622
13.03.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	250	250	448
13.03.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	250	250	215
		<i>Reduzierung aufgrund der Kündigung Glasversicherung.</i>			
13.03.01.691001		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	600	600	642
14	66	Abschreibungen	5.467	4.563	5.532
		<i>Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.</i>			
13.03.01.662001		Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	5.133	4.165	5.133
		<i>Abschreibungen auf andere Anlagen</i>			
13.03.01.664100		Abschreibungen auf andere Anlagen	190	190	190
13.03.01.664200		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	85	102	102
13.03.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	59	106	107
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.817	42.163	64.735

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	20.730	21.668	-9.840
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	20.730	21.668	-9.840
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.220
	13.03.01.598001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0	0	2.070
	13.03.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	150
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.220
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	20.730	21.668	-7.620
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.522	200.364	129.643
	13.03.01.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	14.000	0	12.875
	13.03.01.930009	Kosten Auflösung SOPO Friedhof	109	109	0
	13.03.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	70.000	87.461	116.756
	13.03.01.930011	Kosten Kalkulatorische Zinsen	2.901	2.860	0
		<i>Berechnung nach Werten Bilanz 2013</i>			
	13.03.01.930020	Kosten für Forstleistungen	1.500	1.500	0
	13.03.01.930030	Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	11
	13.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	39.892	38.676	0
	13.03.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	2.510	2.338	0
	13.03.01.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	34.730	34.241	0
	13.03.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
	13.03.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-193.522	-200.364	-129.643
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-172.792	-178.696	-137.263

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	5.000	0	7.500	22.764,85	12.500	0,00
13.03.01/1010.842852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>Mappershain, Material für Hauptwegpflasterung</i>	5.000	0	0	0,00	5.000	0,00
13.03.01/2093.842852 Urnenwand Friedhof Lfs. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>2. Erweiterung Urnenwand Friedhof Laufenselden Planung und Baurecht</i>	0	0	7.500	5.179,34	7.500	0,00
13.03.01/2097.842852 Waldbestattungen - Ausz.Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	2.663,16	0	0,00
13.03.01/2107.842852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	14.922,35	0	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	1.000	0	5.300	0,00	9.300	0,00
13.03.01/1010.843831 Friedhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>1.000 EUR = Allgemeiner Ansatz</i>	1.000	0	5.000	0,00	9.000	0,00
13.03.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	6.000	0	12.800	22.764,85	21.800	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.000	0	-12.800	-22.764,85	-21.800	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-6.000	0	-12.800	-22.764,85	-21.800	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt:	13.05.01	Forstbetrieb

1. Beschreibung:

Betreuung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes.

2. Zielgruppe:

Allgemeinheit, Waldnutzer (Freizeitsuchende, Jäger, Holzverarbeitende Industrie und Gewerbe, Brennholzseltwerber)

3. Ziele:

Nachhaltige Waldwirtschaft, Förderung und Erhalt der biologischen Vielfalt, der Produktivität, der Verjüngungsfähigkeit, der Vitalität des Waldes, damit er auch künftig wichtige ökologische, wirtschaftliche und soziale Funktionen erfüllen kann.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB IV, Die Betreuung des Gemeindewaldes ist Hessen-Forst (Forstamt Bad Schwalbach) übertragen und wird derzeit mit drei Revierförstereien durchgeführt.

5. Beschlüsse:

Zuletzt Schlußverhandlung zur Forsteinrichtung (Zehnjahresplan) im November 2013.

6. Gesetze:

Hess. Forstgesetz

7. Erläuterung:

Die Gemeinde Heidenrod verfügt, nach der Stadt Frankfurt/Main, mit rund 4620 ha über den größten kommunalen Waldbesitz in Hessen. Die Standortvoraussetzungen des Waldes sind in großen Teilen nicht besonders günstig, was sich negativ auf die Ertragssituation auswirkt. Insbesondere die Spätfolgen der katastrophalen Stürme 1984-1990 (1990 der 10-12 fache Jahreshiebsatz als Sturmholz) sind noch zu spüren und wirken ertragsmindernd. Der Gemeindewald ist nach dem Standards von PEFC und FSC zertifiziert und wird nach den Grundsätzen der „Naturgemäßen Waldwirtschaft“ behandelt.

Im Rahmen der neuen Forsteinrichtung wurde die wirtschaftliche Bedeutung des Gemeindewaldes für die Gemeinde besonders hervorgehoben. Gleichwohl setzt man auch hohe Ansprüche an die Ökologie und nimmt damit Zielkonflikte in Kauf, die im Einzelfall im Sinne eines optimalen Gesamtnutzens aufgelöst werden müssen.

Die Wildschadensproblematik hat weiterhin erhebliche Beeinträchtigungen bis hin zum ökologischen und wirtschaftlichen Totalausfall zur Folge. Hier gilt es weiterhin auf angepasste Wildbestände hinzuwirken.

Derzeit sind 8 Waldarbeiter beschäftigt, wovon 2 nur beschränkt einsatzfähig sind. Diese knappe Personaldecke wird zur verstärkten Fremdvergabe, erhöhten Maschineneinsatz und nachteilige Rückstellung von Pflegemaßnahmen führen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
			€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.387.702	1.383.670	1.393.871
	13.05.01.500007	Umsatzerlöse aus Holzverkauf <i>alle Verkaufsarten</i>	1.076.907	1.072.011	1.048.952
	13.05.01.500008	Umsatzerlöse aus Nebennutzungen	80.229	136.539	106.298
	13.05.01.500009	Umsatzerl.Holzverk.ohne MwSt.	0	0	500
	13.05.01.500010	Umsatzerl.a.Erbringung Dienstl <i>2018 : 70.000 EUR Ersatzaufforstung Stadt SWA, Rest WPH Kulturpflege</i> <i>2019 : Ersatzaufforstung Schlagenbad</i>	89.516	3.420	14.126
	13.05.01.500015	Einnahmen aus Energieholz	59.650	87.300	142.718
	13.05.01.500401	Landverpachtungen	0	0	60
	13.05.01.500402	Umsatzerlöse aus Jagdpacht	81.400	84.400	81.218
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	550	0	390
	13.05.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	550	0	390
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	30.720	20.692	0
	13.05.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <i>Wegebauförderung</i>	30.720	20.692	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	906	906	906
	13.05.01.546200	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionsbeiträgen	906	906	906
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	22.655	26.155	33.579
	13.05.01.530900	Pauschale für Wildschadensverhütungsmaßnahmen	22.100	25.600	22.035
	13.05.01.530990	andere sonstige Nebenerlöse	555	555	718
	13.05.01.538012	Ertr.Aufl. ATZ Rückstellungen	0	0	10.826
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	1.442.533	1.431.423	1.428.745
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	433.000	429.000	439.887
	13.05.01.620002	Bezüge Beschäftigte	342.500	338.000	338.341
	13.05.01.620010	Aufw.Überst.rückst.Beschäft.	0	0	9.093
	13.05.01.640002	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	64.000	65.000	65.478
	13.05.01.647001	Beiträge ZVK	26.500	26.000	26.976
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864.319	866.549	800.212
	13.05.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	9.200	9.000	6.485

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung	Ergebnis 2016
			€	€	€
13.05.01.605500		Treibstoffe	6.000	6.000	4.878
13.05.01.606300		Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	0	50
13.05.01.606500		Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä. <i>Insbesondere Wegebau (Schotter und sonstiges Material)</i>	43.408	29.450	16.101
13.05.01.606700		Mat.aufw.f.Kfz	2.200	2.000	61
13.05.01.607001		Aufwendungen für Berufskleidung	3.500	4.500	3.757
13.05.01.608900		übriger sonstiger Materialaufwand <i>Insbesondere Ersatzaufforstung Driescher</i>	75.438	22.223	11.715
13.05.01.613900		sonstige weitere Fremdleistungen <i>Mulchen, Unternehmereinsatz bei Leuterung, Pflanzungen,...</i>	60.136	99.584	81.763
13.05.01.613903		Beförsterungskosten	201.500	209.000	198.519
13.05.01.613904		Holzernte	304.177	319.392	300.455
13.05.01.613915		Auszahlung Energieholz	61.150	85.300	109.693
13.05.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	29.110	0	0
13.05.01.616400		Instandhaltung von Kfz	6.000	8.000	4.059
13.05.01.616600		Wartungskosten	0	0	1.450
13.05.01.673001		GEZ-Gebühren	200	400	0
13.05.01.677100		Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Davon etwa 685,00 € für PEFC</i>	3.400	4.800	3.304
13.05.01.677200		Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	1.200	800	1.125
13.05.01.677900		Aufwendungen für andere Beratungsleistungen <i>Arbeitsschutz Hessenforst</i>	2.100	3.500	10.720
13.05.01.681001		Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen	200	400	0
13.05.01.683200		Telefonkosten	600	600	201
13.05.01.685001		Reisekosten	800	0	847
13.05.01.686200		Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	2.000	935
13.05.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation	200	200	107
13.05.01.688001		Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	6.000	4.000	10.282
13.05.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	100	300	128
13.05.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	2.600	3.000	2.564

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
	13.05.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.000	2.000	0
	13.05.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	41.000	50.000	30.931
	13.05.01.691002	Beiträge zu Vereinen und Verbände	100	100	80
14	66	Abschreibungen	11.871	9.708	15.726
	13.05.01.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.858	1.958	1.958
	13.05.01.664100	Abschreibungen auf andere Anlagen	3.469	3.469	3.469
	13.05.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	291	291	289
	13.05.01.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	4.196	1.796	7.540
	13.05.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.057	2.194	2.470
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.800	7.800	7.577
	13.05.01.702002	Grundsteuer A	6.700	6.700	6.625
	13.05.01.702003	Grundsteuer B	100	100	83
	13.05.01.703001	Kfz-Steuer	1.000	1.000	869
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.316.990	1.313.057	1.263.401
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	125.543	118.366	165.344
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	125.543	118.366	165.344
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.207
	13.05.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	3.361
	13.05.01.591001	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	0	0	1.440
	13.05.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	406
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	869
	13.05.01.797001	periodenfremde Aufwendungen	0	0	869
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.338
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	125.543	118.366	169.682
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87.904	87.022	66.804
	13.05.01.910005	Erlöse aus Personalkostenerstattungen <i>Einsatz im Bauhof</i>	59.204	56.172	44.542
	13.05.01.910016	Erlöse WPH/Forst	0	750	60
	13.05.01.910020	Erlöse aus Forstleistungen	28.700	30.100	22.202

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
		<i>Winterdienst</i>			
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.500	500	7.685
	13.05.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	7.500	500	7.685
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	80.404	86.522	59.119
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	205.947	204.888	228.801

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	0	0	12.500	0,00	12.500	0,00
13.05.01/9000.820810 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund E-Kfz	0	0	12.500	0,00	12.500	0,00
2 Abgänge von VG des SAV und des immateriellen AV	0	0	0	7.638,00	0	0,00
13.05.01/1016.822820 Forstbetrieb - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden Flächentausch mit Land Hessen	0	0	0	7.638,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	12.500	7.638,00	12.500	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
5 Erwerb von Grundstück und Gebäuden	0	0	0	11.091,30	0	0,00
13.05.01/1016.841820 Forstbetrieb - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	11.091,30	0	0,00
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	5.300	0	29.800	4.421,95	41.000	0,00
3.000 EUR = Allg. Ansatz						
13.05.01/9000.843831 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	5.000	0	29.500	3.449,80	39.500	0,00
2014 : 1.500 EUR Ersatzbeschaffung Freischneider Laufenselden/Egenroth						
2015 : 10.000 EUR Ersatzbeschaffung Betriebsfahrzeug						
2015 : 1.300 EUR Ersatzbeschaffung Ausbildungssägen						
2016 : 3.000 EUR 2 x Freischneider für Azubi`s						
2016 : 3.000 EUR Anhänger						
2017 : 3.000 EUR Ersatz Allmäher Renier Kemel/Springen						
2017 : 25.000 EUR Ersatz Fahrzeug Revier Lfs./Egenroth E-KFZ oder Zorn/Dickschied						
2017 : 1.500 EUR Motorsägenreinigungsstation						
2018 : 1.000 EUR Allgemeiner Ansatz						
2018: 5.000 EUR Grundinstndsetzung VW-Transporter						
2019 : 1.000 EUR Allgemeiner Ansatz						
2019: 2.000 EUR Freischneider Revier Kemel/Springen						
2020 : 1.000 EUR Allgemeiner Ansatz						
2021 : 1.000 EUR Allgemeiner Ansatz						
13.05.01/9000.843832 Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	300	0	300	972,15	1.500	0,00

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.01	Forstbetrieb

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
9 Summe investive Auszahlungen	5.300	0	29.800	15.513,25	41.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.300	0	-17.300	-7.875,25	-28.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.300	0	-17.300	-7.875,25	-28.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt:	13.05.02	Feldwege

1. Beschreibung:

Unterhaltung der Feldwege

2. Zielgruppe:

Einwohner, Allgemeinheit, Anlieger (landwirtschaftliche Betriebe, Jagd, außenliegende Anwesen und Gehöfte).

3. Ziele:

Sicherstellung der Erschließung der Feldgemarkung für land- und forstwirtschaftliche Zwecke und sonstigen Landnutzungen. Bereitstellung eines Wegenetzes zur Freizeitnutzung (Wandern, Radfahren, Reiten)

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB IV, Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen, Freischneidearbeiten an Windschutzhecken und Feldgehölzen.

5. Beschlüsse:

Einzelbeschlüsse in der Regel in Verbindung mit dem Haushalt. Dabei wurden zuletzt größere Maßnahmen in der Regel nur durchgeführt, wenn eine Kostenbeteiligung durch Jagdgenossenschaften oder Anlieger erfolgte.

6. Gesetze:

Flurbereinigungsgesetz, Hess. AG zum Flurbereinigungsgesetz

7. Erläuterung:

An einfachen Graswegen finden praktisch keine Unterhaltungsarbeiten statt, da wir davon ausgehen, dass diese von den Bewirtschaftern der angrenzenden Flächen im eigenen Interesse gepflegt werden. Den größten Unterhaltungsaufwand verursachen die in die Jahre gekommenen Teer-Wege aus der Flurbereinigung in den 1960er Jahren. Hier wurden zuletzt größere Maßnahmen nur noch in Verbindung mit Kostenbeteiligungen der Jagdgenossenschaften durchgeführt. Das ist zwar aus finanziellen Aspekten interessant, führt aber in der Praxis nicht immer dazu, dass auch die Wege mit der höchsten Priorität saniert werden.

Es wird wohl mit oder ohne Unterstützung der Jagdgenossenschaften auf Dauer nicht möglich sein, alle Teer-Wege aus der Flurbereinigung dauerhaft zu erhalten. Ein Rückbau zu Schotterwegen muss in Erwägung gezogen werden. Das gilt auch für die o.a. Gemeinschaftsprojekte.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.02	Feldwege

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	3.000
	13.05.02.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	3.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	6.243	7.001	9.001
	13.05.02.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	2.829	3.587	5.587
	13.05.02.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	3.414	3.414	3.414
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.002
	13.05.02.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	1.002
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	6.243	7.001	13.002
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	15.000	23.458
	13.05.02.606500	Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	7.500	7.500	9.599
	13.05.02.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	7.500	7.500	13.627
	13.05.02.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	233
14	66	Abschreibungen	10.762	9.285	10.762
	13.05.02.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	10.762	9.285	10.762
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.762	24.285	34.220
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-19.519	-17.284	-21.218
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-19.519	-17.284	-21.218
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.055
	13.05.02.598001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	0	0	2.055
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.055
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-19.519	-17.284	-19.162
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.811	78.308	110.852
	13.05.02.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	2.500	0	1.351
	13.05.02.930010	Kost. für Bauhofleistungen	100.000	54.339	109.501
	13.05.02.930103	Aufw.IP Bauhof/01.01.08	24.311	23.969	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-126.811	-78.308	-110.852
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-146.330	-95.592	-130.014

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.05	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	13.05.02	Feldwege

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	15.000	0	15.000	0,00	75.000	0,00
13.05.02/1012.820818 Feldwege allg. - Einz.a.Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen <i>2017 Altenbergweg / 2018 Grünschnitt Huppert</i>	15.000	0	15.000	0,00	75.000	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	15.000	0	15.000	0,00	75.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	30.000	0	30.000	0,00	150.000	0,00
13.05.02/1012.842852 Feldwege allg. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000	0	30.000	0,00	150.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	30.000	0	30.000	0,00	150.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	0	-15.000	0,00	-75.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-15.000	0	-15.000	0,00	-75.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt:	14.01.01	Umweltschutz

1. Beschreibung:

Schutz der Natur und Kulturlandschaft

2. Zielgruppe:

Einwohner, Gäste, Allgemeinheit

3. Ziele:

Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Umwelt, Erhaltung der gewachsenen Kulturlandschaft.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL III.1.1., Durchführung von Maßnahmen nach dem Landschaftsplan. Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft. Dieses Produkt steht in engem Zusammenhang mit 13.02.01 „Unterhaltung Wasserläufe“.

5. Beschlüsse:

Landschaftsplan

6. Gesetze:

HNatG

7. Erläuterung:

Natur und Umweltschutz wird sicherlich vielfältig bei der täglichen Arbeit berührt und auch beachtet. Die aktive Umsetzung von Maßnahmen des Landschaftsplanes ist bisher weitgehend unterblieben. Ähnlich wie beim Gewässerschutz baut sich hier ein Problem auf, das uns spätestens bei der Fortschreibung des FNP offenbar wird. Derzeit wird an verschiedenen konkreten Naturschutzmaßnahmen/ -konzepten, finanziert aus Ausgleichsabgaben, gearbeitet. (Waldwiesentalkonzeption, Entbuschung Geroldstein, Hutewald....)

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutz

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung
					2016
					€
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	70.000	105.000	65.472
	14.01.01.541100	Erträge aus Ausgleichsabgabe <i>2017 : 60.000 EUR = Waldwiesentalkonzept</i> <i>2017 : 45.000 EUR = Umsetzung WRRL Aar</i> <i>2018 : 48.000 EUR = Hutewald / Abriss HB</i>	70.000	105.000	65.472
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.500
	14.01.01.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	3.500
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	70.000	105.000	68.972
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.100	122.000	100.481
	14.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>Nachbereitung von Naturschutzprojekten</i> <i>2018 : Geroldstein und Watzelhain</i>	10.000	0	0
	14.01.01.616902	Verwendung Ausgleichsabgabe <i>2017 : 60.000 EUR = Waldwiesentalkonzept</i> <i>2017 : 50.000 EUR = Umsetzung WRRL Aar</i> <i>2018 : 48.000 EUR = Hutewald / Abriss HB</i>	48.000	110.000	89.313
	14.01.01.670003	Pachten	0	0	76
	14.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	4.879
	14.01.01.679002	Gemeinsamer Klimaschutzbeauftragter <i>Aarbergen / Hohenstein / Heidenrod</i>	8.000	6.000	0
	14.01.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Runder Tisch)	0	0	146
	14.01.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen <i>Mitgliedsbeitrag LPV</i>	6.100	6.000	6.068
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	72.100	122.000	100.481
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-2.100	-17.000	-31.510
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-2.100	-17.000	-31.510
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	20.000
	14.01.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	20.000
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	20.000

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutz

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.100	-17.000	-11.510
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.278	30.887	6.787
	14.01.01.930005	Kosten 2-Mann-Rotte Forst	5.000	0	4.245
	14.01.01.930010	Kost. für Bauhofleistungen	2.500	0	2.543
	14.01.01.930105	Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-33.278	-30.887	-6.787
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-35.378	-47.887	-18.297

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutz

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	27.500	0	0	0,00	27.500	0,00
14.01.01/2113.820811 Instandsetzung Wispersee - Investitionszuweisungen vom Land WRRL	25.000	0	0	0,00	25.000	0,00
14.01.01/2113.820818 Instandsetzung Wispersee - Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen Zuschuss Angelverein	2.500	0	0	0,00	2.500	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	27.500	0	0	0,00	27.500	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	30.000	0	0	0,00	30.000	0,00
14.01.01/2113.842852 Instandsetzung Wispersee - Tiefbaumaßnahmen	30.000	0	0	0,00	30.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	30.000	0	0	0,00	30.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0	0,00	-2.500	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.500	0	0	0,00	-2.500	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt:	15.01.01	Dorfgemeinschaftshäuser

1. Beschreibung:

Unterhaltung und Betrieb der sogenannten Mehrzweckeinrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser und –hallen)

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppierungen, Gremien und Gäste

3. Ziele:

Flächendeckende Bereitstellung von öffentlichen Räumen für Versammlungen, Veranstaltungen, Übungsstunden, Treffen, Sitzungen, die Durchführung von Wahlen in allen Ortsteilen der Gemeinde.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB II, Unterhaltung, Bewirtschaftung, FD I.1.1 Vermietung der Dorfgemeinschaftshäuser.

5. Beschlüsse:

Benutzungsgebührenordnung für die Mehrzweckeinrichtungen der Gemeinde Heidenrod. GV 16.09.2011, TOP I.5.

6. Gesetze:

§§ 19 (1), 20 HGO

7. Erläuterung:

Der HMdIS sieht das Vorhalten von 18 Dorfgemeinschaftshäusern sehr kritisch und nicht mit der finanziellen Situation der Gemeinde vereinbar. Dem entsprechend hat er im Zusammenhang mit Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock Forderungen nach Reduzierung der Unterdeckung in diesem Produkt erhoben. Dabei ist die Forderung nach einem Benutzungsentgelt von Vereinen in Höhe der durch sie verursachten Bewirtschaftungskosten nur ein Anfang. Weitergehende Auflagen wie Übertragung der Trägerschaft oder Verkauf von Häusern stehen schon in dem Erlass.

Ungeachtet dieses Druckes hat sich die Gemeindevertretung bisher einmütig zu den Dorfgemeinschaftshäusern als unverzichtbaren Bestandteil der dörflichen Strukturen bekannt.

Auch wenn es zwischenzeitlich wohl gelungen ist, die Frage der Kostenbeteiligung der Vereine an den Bewirtschaftungskosten (in abgemilderter Form) im Sinne des Ministeriums zu lösen, ist das Grundproblem noch nicht beseitigt.

Selbst die Ausschöpfung aller Einsparpotentiale in diesem Bereich würde wohl nicht zu einer spürbaren Entlastung des Gesamthaushaltes führen. So wichtig und richtig alle Bestrebungen in diese Richtung sind, lösen sie das Grundproblem der Unterfinanzierung der Gemeinde nicht.

Man darf die Konsolidierungsmaßnahmen daher nicht auf ein Produkt reduzieren.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr €	Ergebnis 2017 Jahresrechnung 2016 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	10.000	10.946
	15.01.01.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	12.000	10.000	10.946
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.000	34.000	26.935
	15.01.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	20.000	25.000	19.710
	15.01.01.511009	Kegelbahngebühren	9.000	9.000	7.225
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	14.040	14.124	14.129
	15.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff. Bereich	13.791	13.791	13.789
	15.01.01.546100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuschüssen vom nicht öff. B.	240	240	239
	15.01.01.546800	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus dem sonstigen übrigen Bereich	9	93	101
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	800	800	492
	15.01.01.530002	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500	500	346
	15.01.01.530003	Ersätze aus Bruch	300	300	146
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	55.840	58.924	52.502
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.750	264.750	246.523
	15.01.01.601003	Verbrauchsmaterial	500	500	0
	15.01.01.605100	Strom	28.000	28.000	26.826
	15.01.01.605201	Wärme	115.000	120.000	104.347
		<i>K4-Projekt (Wärmemanagement)</i>			
		<i>50/50 Regel für Ortsgemeinschaften, Energieeinsparungen in DGH's</i>			
	15.01.01.605500	Treibstoffe	0	0	116
	15.01.01.605600	Wasser	6.000	7.000	4.886
	15.01.01.605700	Abwasser	14.000	12.000	13.941
	15.01.01.605701	Schornsteinfeger	0	0	77
	15.01.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	15.000	15.000	15.045
	15.01.01.608100	Reinigungsmaterial	3.000	1.500	3.055
	15.01.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	5.000	1.168
	15.01.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	40.000	60.000	59.409
		<i>5.000 € : allg. Ansatz</i>			
		<i>2017 : 20.000 EUR Toilettenanlage Zorn oder Lfs.</i>			
		<i>2017 : 35.000 EUR Umbau Hilgenroth</i>			

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
		<i>2018 : Fenster Huppert / Regenrinne Grebenroth / Notbeleuchtung Lfs.,Kemel / Herd Zorn</i>			
	15.01.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	6.701
	15.01.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	0	806
	15.01.01.616600	Wartungskosten	6.000	5.000	5.582
	15.01.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	250	250	56
	15.01.01.617300	Fremdreinigung	1.000	1.000	0
	15.01.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>BGVA 3 Prüfungen</i>	7.500	0	0
	15.01.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	4.500	4.500	4.507
14	66	Abschreibungen	140.064	141.359	144.068
	15.01.01.661500	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	200	200	200
	15.01.01.662001	Abschreib.auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,Sachanl.im Gemeingebr.Infra.verm.	139.707	140.645	143.294
	15.01.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	35	183	243
	15.01.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	122	331	331
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	350
	15.01.01.702003	Grundsteuer B	350	350	350
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	391.164	406.459	390.941
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-335.324	-347.535	-338.439
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	17.667	0
	15.01.01.771001	Bankzinsen	0	17.667	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	-17.667	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-335.324	-365.202	-338.439
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	10.327
	15.01.01.590100	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	1.000
	15.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	9.327
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	10.327
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-335.324	-365.202	-328.112
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	533.009	533.009	8.160
	15.01.01.910002	Erlöse.f.kostenfr.Nutzung DGH	533.009	533.009	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
		<i>Von 04.05.01.930002 Kulturelle Vereine = 73.266 EUR, 08.01.01.930002 Sportvereine = 304.257 EUR und 01.01.01.930002 Gemeindeorgane = 155.486 EUR.</i>			
15.01.01.910014		Erlöse Niederschw.Betreuung	0	0	8.160
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.658	298.365	24.770
15.01.01.930005		Kosten 2-Mann-Rotte Forst	14.704	0	9.349
15.01.01.930010		Kost. für Bauhofleistungen	15.000	36.519	13.808
15.01.01.930011		Kosten Kalkulatorische Zinsen	140.061	146.124	0
		<i>Berechnung nach Werten Bilanz 2013</i>			
15.01.01.930030		Kosten für Wasserwerksleistung	1.000	1.000	1.614
15.01.01.930101		Aufw.IP InnereVerw.I/01.01.05	13.297	12.892	0
15.01.01.930102		Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
15.01.01.930103		Aufw.IP Bauhof/01.01.08	69.461	68.482	0
15.01.01.930105		Aufw.IP InnereVerw.II/01.01.10	25.778	30.887	0
15.01.01.930106		Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	1.102	1.292	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	251.351	234.644	-16.610
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-83.973	-130.558	-344.722

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	DGH

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
7 Investitionen ind das sonstige SAV und immateriellen AV	15.000	0	5.300	0,00	35.300	0,00
15.01.01/1011.843831 DGH allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 € <i>Stühle Huppert</i>	15.000	0	5.000	0,00	35.000	0,00
<i>SPERRVERMERK (Freigabe BA)</i>						
15.01.01/9000.843832 GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	0	0	300	0,00	300	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	15.000	0	5.300	0,00	35.300	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	0	-5.300	0,00	-35.300	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-15.000	0	-5.300	0,00	-35.300	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Windpark

1. Beschreibung:

Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb eines Windparks.

2. Zielgruppe:

Gemeinde(-finanzen), Bürgerinnen und Bürger, Gesamtgesellschaft

3. Ziele:

Beitrag zur Energiewende, Verbesserung der Gemeindefinanzen.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FBL III

5. Beschlüsse:

Bürgerentscheid vom 22.01.2012

6. Gesetze:

BauGB

7. Erläuterung:

Bei diesem Produkt werden (vorläufig) die avisierten Einnahmen aus dem Kommunalen Windpark zentral veranschlagt. Originär sind das die Ergebnisse aus den Beteiligungen an der Betreibergesellschaft; die Pacht- und Gewerbesteuererinnahmen werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehung hierher gebucht, um einen Gesamtüberblick zu erhalten. Anpassung an bereits erfolgten Anteilsverkauf.

Die Gewerbesteuer wird nicht über ILV hierher gebucht. Sie beträgt für die Windparkbetriebe ca. 200-260.000 €.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.01	Windpark

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
		<i>Erträge aus Beteiligung WPH</i>			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	0
	15.02.01.548700	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	10.000	10.000	0
		<i>Kostenerstattung für Geschäftsführung WPH</i>			
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	10.000	10.000	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000
	15.02.01.717500	Kostenerstattung Geschäftsführung WPH	10.000	10.000	10.000
		<i>Für Beratervertrag WPH</i>			
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.000	10.000	10.000
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	0	-10.000
21	56, 57	Finanzerträge	480.000	350.000	0
	15.02.01.560002	Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge Gewinn	480.000	350.000	0
		<i>Wirtschaftsplan 2018</i>			
23	2100-2200	Finanzergebnis	480.000	350.000	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	480.000	350.000	-10.000
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	480.000	350.000	-10.000
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	352.500	302.500	0
	15.02.01.910040	Erlöse Windpark Pacht	292.500	302.500	0
	15.02.01.910041	Erlöse Windpark Sonderpacht	60.000	0	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	300	750	349
	15.02.01.930010	Kosten für Bauhofleistungen	300	0	349
	15.02.01.930016	Kosten WPH/Forst	0	750	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	352.200	301.750	-349
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	832.200	651.750	-10.349

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Allgemeine Einrichtung und Unternehmen
Produkt	15.02.02	Photovoltaikanlagen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 €	Ergebnis Jahresrechnung 2016 €
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.000	2.673
	15.02.02.500016	Umsatzerlöse aus Photovoltaik	2.500	2.000	2.673
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	2.500	2.000	2.673
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	365
	15.02.02.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	0	365
14	66	Abschreibungen	3.141	0	3.141
	15.02.02.663001	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	3.141	0	3.141
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.141	0	3.506
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-641	2.000	-833
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-641	2.000	-833
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-641	2.000	-833
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-641	2.000	-833

Produktbeschreibung



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.03	Tourismus
Produkt:	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

1. Beschreibung:

Fremdenverkehr, Naherholungsanlage Wispersee, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung

2. Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Kurzzeiturlauber, Gewerbetreibende

3. Ziele:

Den Fremdenverkehr in Heidenrod attraktiver zu gestalten, dadurch Stärkung der heimischen Wirtschaft.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FB III / IV, Förderung des Tourismus, Verbesserung der Angebote des Gastgewerbes durch Werbung und Hilfestellungen, DSL

5. Beschlüsse:

Div. Einzelbeschlüsse, Ideenschmiede

6. Gesetze:

- keine -

7. Erläuterung:

Alle Versuche, die finanzielle und strukturelle Situation durch die Aktivierung des Tourismus zu verbessern, haben bisher wenig gefruchtet. Da die Gemeinde kaum aktiv in das Gastgewerbe einsteigen wird, sind wir auf Investoren und rührige Gewerbetreibende angewiesen. Leider sind diese nicht bzw. nicht im erforderlichen Umfang vorhanden.

Wenn die Gemeinde einen finanziellen Vorteil aus dem Tourismus ziehen soll, muss auch Wertschöpfung im Gemeindegebiet erfolgen.

Der Wispersee hat nie die in ihn gesetzten Hoffnungen als touristisches Highlight erfüllen können. Er bietet zu wenige Nutzungsmöglichkeiten, deren Ausweitung es zu diskutieren gilt, insbesondere da er sich zu einem Wahrzeichen der Gemeinde entwickelt hat.

Im Rahmen der Unterstützung der Gewerbetreibenden kommt dem Ausbau der Internetverfügbarkeit eine zentrale Rolle zu.

Probleme bestehen auch in dem großen Ortsteil Kemel, leider auch im Gewerbegebiet, die es zu diskutieren / zu bearbeiten gilt.

Im Rahmen der bescheidenen Unterstützung der Gewerbetreibenden wurde auch ein Liefervertrag über Biomasse mit einem ansässigen Energiebetrieb abgeschlossen.

Die Gemeinde beteiligt sich aktiv mit zwei konkreten Projekten an der Regionalentwicklung (Premium-Wandern zur Tourismusförderung, Neuausrichtung des Tourismus-Marketings, Direktvermarktung zur Verbesserung der Einkaufssituation). Das Bemühen zur Verbesserung der Einkaufssituation wird weiterhin beibehalten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	68
	15.03.01.500004	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten und Erzeugnissen	50	50	68
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	2.000	26.078
	15.03.01.530002	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung <i>Nebenkostenabrechnung Wisperhütte!</i>	0	0	609
	15.03.01.530004	Erlöse aus Anteil Fischereischeine	1.000	2.000	870
	15.03.01.538001	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandh.)	0	0	24.600
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	1.050	2.050	26.146
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.900	15.400	29.483
	15.03.01.605100	Strom	500	500	186
	15.03.01.605600	Wasser	500	500	194
	15.03.01.605700	Abwasser	500	500	199
	15.03.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	131
	15.03.01.608900	übriger sonstiger Materialaufwand <i>3.000 EUR = Allgemeiner Ansatz (Unterhaltung Wanderwege)</i>	3.000	3.000	0
	15.03.01.616100	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) <i>Erhaltung des Wispersees</i>	1.500	1.500	1.000
	15.03.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	214
	15.03.01.677100	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten <i>Umsetzung Regionalentwicklungskonzept, Gründungsinistiative</i>	10.000	5.000	18.921
	15.03.01.686006	Regionalentwicklung <i>Beitrag für Regionalverein Taunus und TTS</i>	7.000	3.000	6.956
	15.03.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	988
	15.03.01.687001	Fremdenverkehrswerbung	0	0	357
	15.03.01.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	400	400	337
	15.03.01.691001	Beiträge Verein Deutsche Limes-Straße	0	500	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	304
	15.03.01.712100	Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	0	0	304
	15.03.01.712700	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.000	5.000	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	121
	15.03.01.702003	Grundsteuer B	0	0	121

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.900	20.400	29.907
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-27.850	-18.350	-3.761
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-27.850	-18.350	-3.761
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.850	-18.350	-3.761
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.297	12.892	0
	15.03.01.930101	Aufw.IP InnereVerw.l/01.01.05	13.297	12.892	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.297	-12.892	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-41.147	-31.242	-3.761

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Tourismus
Produkt	15.03.01	Wirtschaft und Tourismus

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	€	€	€	€	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	1.815.000	0	800.000	22.942,71	2.615.000	0,00
15.03.01/2098.820811 Erlebniswandern - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land <i>Aktueller Förderbescheid 11/2017</i>	200.000	0	0	19.998,00	200.000	0,00
15.03.01/2098.820812 Erlebniswandern - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV) <i>REK - Leader Anteil der Gemeinden Aktueller Förderbescheid 11/2017</i>	115.000	0	0	2.944,71	115.000	0,00
15.03.01/2100.820811 DSL-Versorgung - Einz.a.Investitionszuw.Land <i>2017 = Kreisprojekt 2018 = DSL-Netzgesellschaft mit SYNA</i>	1.500.000	0	800.000	0,00	2.300.000	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	1.815.000	0	800.000	22.942,71	2.615.000	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
6 Baumaßnahmen	2.040.000	50.000	960.000	32.325,59	3.000.000	0,00
15.03.01/2098.842852 Erlebniswandern - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>REK - Leader Fertigstellung Premiumwandern Aktueller Förderbescheid 11/2017</i>	340.000	0	0	32.325,59	340.000	0,00
15.03.01/2100.842852 DSL-Versorgung - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <i>2017 = Phase 1 2018 = DSL-Netzgesellschaft mit SYNA</i>	1.700.000	50.000	960.000	0,00	2.660.000	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	2.040.000	50.000	960.000	32.325,59	3.000.000	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-225.000	-50.000	-160.000	-9.382,88	-385.000	0,00
16 Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-225.000	-50.000	-160.000	-9.382,88	-385.000	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt:	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

1. Beschreibung:

Abbildung der Steuern und allgemeinen Finanzwirtschaft der Gemeinde. Hier wird ebenfalls das sogenannte Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD zentral veranschlagt.

2. Zielgruppe:

Gemeinde Heidenrod, Kreis, Land, Bund, „Steuerpflichtige“

3. Ziele:

Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Erhebung und Einziehung der Gemeindesteuern und allgemeine Finanzwirtschaft zur Finanzierung des Haushaltes mit allgemeinen Deckungsmitteln aus Gemeindesteuern, Steueranteilen und anderen Transferleistungen im Rahmen des horizontalen und vertikalen Finanzausgleiches; wirtschaftliche Verwaltung der Mittel; Erfüllung unserer Leistungsverpflichtungen gegenüber dem Land Hessen nach dem GFRG sowie gegenüber dem Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches und den Darlehensgebern.

Leistungsentgelt

Leistungsgerechte Entlohnung ist eine wesentliche Säule der strategischen Zielsetzung des TVöD. Aus diesem Grund ist es wichtig, Mitarbeiter und deren Leistungen nicht nur zu fördern, sondern auch entsprechend zu honorieren. Ziel der Dienstvereinbarung zum Leistungsentgelt ist daher die Schaffung von Leistungsanreizen welche durch Beurteilung und Entlohnung der Beschäftigten realisiert werden sollen. Förderung des Betriebsklimas in der Erkenntnis, dass zufriedene Mitarbeiter grundsätzlich leistungsbereiter und leistungsfähiger als unzufriedene Mitarbeiter sind.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 zur Festsetzung und Erhebung und zur Zahlung, Erhebung von Transferleistungen Produkt 16.01.02. „Finanzverwaltung“.

5. Beschlüsse:

Hundesteuersatzung, Spielapparatesatzung, Haushaltssatzung, Dienstvereinbarung zum Leistungsentgelt

6. Gesetze:

HGO, GemHVO-Doppik, FAG, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, KAG, AO, HPVG, TVöD, Hess. Beamtenengesetz

7. Erläuterung:

Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Hier werden die allgemeinen Finanzmittel der Gemeinde, die nicht einzelnen Produkten zweckgebunden zugeordnet sind, erfasst. Der Überschuss dieses Produktes muss nach den gesetzlichen Vorgaben für einen ausgeglichenen Haushalt die Fehlbeträge der übrigen Produkte abdecken. Realistisch betrachtet werden wir trotz aller strukturellen Probleme auf Dauer nicht mit einer wesentlich besseren Ausstattung dieser allgemeinen Mittel rechnen können. Das bedeutet, dass für den Haushaltsausgleich die Fehlbeträge in den anderen Produkten gesenkt werden müssen. Das gilt insbesondere für die gebührenrechnenden Einrichtungen (Wasser, Abwasser, Friedhof, DGH und auch Kindertageseinrichtungen).

Im Rahmen der „Schutzschirmvereinbarung“ wurden 2015-2017 die Kredite, die im Rahmen der Schuldenübernahme von 13,6 Mio. € anstanden, abgelöst, was zu einer deutlichen Verringerung insbesondere bei den Kassenkrediten geführt hat, womit die Planungssicherheit erhöht wird.

Leistungsentgelt

Auf Beschluss der GV vom 28.01.2011 hat der Gemeindevorstand eine Richtlinie "Ideenmanagement" erlassen. Damit sollen zusätzliche Anreize für Verbesserungsvorschläge geschaffen werden. Verbesserungsvorschläge können nach dieser Richtlinie zusätzlich zum Leistungsentgelt honoriert werden, wenn durch sie eine einmalige oder dauerhafte Einsparung für die Gemeinde möglich ist.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
				2017	Jahresrechnung
			€	€	2016
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.990.000	6.292.990	6.967.961
	16.01.01.550002	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <i>Finanzplanungserlass Oktober 2017</i>	4.665.000	4.428.944	4.384.449
	16.01.01.550400	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	80.000	76.046	76.512
	16.01.01.555100	Grundsteuer A <i>Erhöhung gemäß Konsolidierungskonzept</i>	45.000	43.000	38.765
	16.01.01.555200	Grundsteuer B	840.000	840.000	825.803
	16.01.01.555300	Gewerbesteuer <i>Finanzplanungserlass Oktober 2017</i>	1.300.000	850.000	1.486.993
	16.01.01.555920	Hundesteuer	60.000	55.000	61.004
	16.01.01.558200	Erträge aus Kreisumlage	0	0	52.135
	16.01.01.558300	Erträge aus Schulumlage	0	0	42.299
6	547	Erträge aus Transferleistungen	305.000	299.600	296.592
	16.01.01.547700	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz <i>Werte vom Vorjahr, da noch keine neuen Zahlen!</i>	305.000	299.600	296.592
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.943.900	3.068.542	2.715.423
	16.01.01.540101	Schlüsselzuweisungen	2.800.000	2.919.542	2.708.792
	16.01.01.543010	Schuldendiensthilfen vom Land <i>u.a. KIP</i>	110.600	114.500	6.631
	16.01.01.543011	Schuldendh.v.LAG Schutzschirm	33.300	34.500	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	123.985	135.785	161.383
	16.01.01.546001	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Investitionszuweisungen vom öff.Bereich	123.985	135.785	161.383
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.647	12.338	0
	16.01.01.538020	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beamte	11.176	10.903	0
	16.01.01.538021	Ertr.Aufl.Rückst.Urlaub Beamte	1.471	1.435	0
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	10.375.532	9.809.255	10.141.358
11	62,63,64..65	Personalaufwendungen	69.400	66.200	0
	16.01.01.629002	Leistungsentgelte TVöD	69.400	66.200	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.000	14.000	15.500
	16.01.01.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	15.000	14.000	15.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	20.000	52.452
	16.01.01.677900	Unterstützungsleistungen MPS	25.000	20.000	52.392

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
		<i>Jahresabschlüsse MPS</i>			
16.01.01.686900		sonstige Aufwendungen für Repräsentation <i>KGRZ-Wiesbaden / Altlastenausgleich</i> <i>Mitteilung KGRZ vom 18.09.2013</i>	0	0	60
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	5.538.582	5.066.744	4.812.435
16.01.01.735311		Kompensationsumlage	0	136.675	0
16.01.01.735410		Kreisumlage <i>Berechnungsformel: Umlagegrundlage x 29,10 % Kreisumlage</i> <i>Finanzplanungserlass Oktober 2017 + Mitteilung RTK</i>	2.944.533	2.638.756	2.512.768
16.01.01.735420		Schulumlage <i>Berechnungsformel: Umlagegrundlage x 23,61 % Schulumlage</i> <i>Finanzplanungserlass Oktober 2017 + Mitteilung RTK</i>	2.366.049	2.140.928	2.038.710
16.01.01.738010		Gewerbesteuerumlage <i>Berechnung: Gewerbesteuereinnahmen / Gewerbesteuerhebesatz x 69%</i> <i>1.300.000 € / 390% x 68,5%</i>	228.000	150.385	260.956
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.647.982	5.166.944	4.880.387
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	4.727.550	4.642.311	5.260.971
21	56, 57	Finanzerträge	6.787	7.016	7.397
16.01.01.573001		Avalprovisionen	6.771	7.000	7.084
16.01.01.575800		Erträge aus Kredit- / Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich <i>Arbeitnehmerdarlehen!</i>	0	0	313
16.01.01.579002		Dividenden	16	16	0
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	858.811	962.124	756.992
16.01.01.771001		Bankzinsen	24.667	0	24.667
16.01.01.771002		Zinsdienstumlage Konjunkturpr. <i>Werte vom Vorjahr, da noch keine neuen Zahlen!</i>	19.824	19.824	18.306
16.01.01.771003		Zinsen Land KIP	144.900	149.000	0
16.01.01.776001		Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Bund	27.420	31.000	16.380
16.01.01.776100		Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	35.500	38.800	21.038
16.01.01.776400		Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	313
16.01.01.776700		Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Kreditinstitute	603.000	720.000	666.871

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
	16.01.01.779001	Verzinsung Gewerbesteuer	3.000	3.000	9.419
	16.01.01.779003	Säumniszuschläge	500	500	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	-852.024	-955.108	-749.595
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	3.875.526	3.687.203	4.511.377
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	729
	16.01.01.591300	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	58
	16.01.01.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	671
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	729
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.875.526	3.687.203	4.512.106
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>Anteilige Gewerbesteuer Windpark</i>	36.662	37.290	0
	16.01.01.930101	Aufw.IP InnereVerw./01.01.05	26.595	25.784	0
	16.01.01.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	1.255	1.169	0
	16.01.01.930106	Aufw.IP Finanzverw./16.01.02	8.812	10.337	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-36.662	-37.290	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.838.864	3.649.913	4.512.106

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt	HH-Ansatz 2018	Verpflichtungser	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des	Gesamtauszahl	davon bisher
	€	mächtigung 2018	€	Jahresabschlus-	ungsbedarf	bereitgestellt
	€	€	€	s 2016	€	€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
1 Investitionszuweisung/-zuschüssen sowie aus -beiträgen	90.200	0	72.100	560.619,57	432.900	0,00
16.01.01/1018.820811 Allg. Investitionen - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	70.100	0	70.100	0,00	350.500	0,00
<i>52.000 EUR Investitionspauschale + Tilgungshilfe Land KIP</i>						
16.01.01/1111.820810 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	2.000	0	2.000	0,00	10.000	0,00
16.01.01/1111.820811 Kredite - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	18.100	0	0	560.619,57	72.400	0,00
3 Abgänge von VG des SAV	0	0	0	21.070,95	0	0,00
16.01.01/1111.823866 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0	12.300,00	0	0,00
16.01.01/1114.823844 Einzahlungen aus der Veräußerung von sonstigen Anteilen	0	0	0	350,95	0	0,00
16.01.01/1115.823868 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	0	0	0	8.420,00	0	0,00
4 Summe investive Einzahlungen	90.200	0	72.100	581.690,52	432.900	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
8 Investitionen in das FAV	1.189	0	1.160	12.906,21	6.146	0,00
16.01.01/1115.844868 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten an sonstigen inländischen Bereich	0	0	0	11.780,00	0	0,00
16.01.01/9100.844101 Zuführung Versorgungskasse Versorgungsempfänger	1.189	0	1.160	1.126,21	6.146	0,00
9 Summe investive Auszahlungen	1.189	0	1.160	12.906,21	6.146	0,00
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	89.011	0	70.940	568.784,31	426.754	0,00
12 Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung) und Begehung von Anleihen	1.575.086	0	1.622.060	1.803.551,70	7.042.743	0,00
16.01.01/1111.826920 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Bund	31.500	0	31.500	0,00	63.000	0,00
<i>Darlehen KIP (1. Tranche 2017 / 2. Tranche 2018)</i>						
16.01.01/1111.826921 Kredite - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	100.000	0	103.447	0,00	203.447	0,00
<i>Darlehen KIP (1. Tranche Pauschalmittel 2016 / 2. Tranche Pauschalmittel 2017)</i>						
<i>Darlehen 1. Tranche 2017 / 2. Tranche 2018</i>						

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.01	Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>		HH-Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung 2018	HH - Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
16.01.01/1111.826927	Kredite - Einzahl.aus der Aufn.v.Krediten für Investitionen bei Kreditinstitute <i>Geändert! Neu bei 823850</i>	1.443.586	0	941.013	1.803.551,70	5.215.243	0,00
16.01.01/1111.826931	Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	0	0	546.100	0,00	1.561.053	0,00
13	Kredittilgung (inkl.Umschuldung) und Anleihen	1.789.140	0	2.670.300	2.221.820,87	11.152.993	0,00
14	davon: Kredittilgung (inkl.Umschuldung) und Anleihen	1.789.140	0	2.670.300	2.221.820,87	11.152.993	0,00
16.01.01/1111.846920	Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Bund	120.440	0	120.500	114.136,70	602.440	0,00
16.01.01/1111.846921	Kredite - Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	192.700	0	209.700	208.346,90	980.500	0,00
16.01.01/1111.846924	Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten beim sonstigen öff.B.	0	0	0	12.500,00	0	0,00
16.01.01/1111.846927	Kredite - Ausz.aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	1.476.000	0	1.794.000	1.886.837,27	8.009.000	0,00
16.01.01/1111.846931	Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	0	0	546.100	0,00	1.561.053	0,00
16	Saldo Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-125.043	0	-977.300	150.515,14	-3.683.496	0,00

Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt:	16.01.02	Finanzverwaltung

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein internes Produkt.

Finanzbuchhaltung (Gemeindekasse), Haushaltswesen (Kämmerei) und Anlagebuchhaltung sind hier abgebildet.

2. Zielgruppe:

Gesamte Verwaltung, andere Produkte, Gemeindegremien, Kreditoren und Debitoren.

3. Ziele:

Ordnungsgemäße Verbuchung aller Geldbewegungen. Fristgerechte Auszahlung fälliger Beträge, zeitnaher Einzug fälliger Forderungen, Mahnverfahren und Zwangsweise Beitreibung fälliger Forderungen.

Ordnungsgemäße Verbuchung und Veränderungen des Anlagevermögens durch z.B. Verkauf und sonstige Abgänge.

Ordnungsgemäße Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan als Beratungsgrundlage für die gemeindlichen Gremien.

Ordnungsgemäße Ausführung des Haushaltsplanes mit Belegwesen einschließlich Erstellung der Bilanzen und Vorlage zur Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 Barer und unbarer Zahlungsverkehr, Mahn- und Vollstreckungswesen, Führung des gesamten Anlagevermögens, Erstellung von Plänen, Statistiken und Steuererklärungen. Kreditaufnahme und Kreditverwaltung.

5. Beschlüsse:

Haushalt

6. Gesetze:

HGO, GemHVO-Doppik, GemkassenVO

7. Erläuterung:

In diesem Produkt sind die Zinsen für die Kassenkredite abgebildet. Auf diesem Wege wird die Belastung daraus entsprechend der festgelegten Schlüsselung auf die externen Produkte verteilt.

Es wurde ein FD I.3 „Finanzen“ als gesamtverantwortlich in diesem Bereich installiert.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.02	Finanzverwaltung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018 €	Ansatz Vorjahr 2017 Jahresrechnung €	Ergebnis 2016 €
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	573
	16.01.02.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	573
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	6.631
	16.01.02.543011	Schuldendh.v.LAG Schutzschirm <i>Ab 2017 bei 16.01.01.543011</i>	0	0	6.631
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	65.790
	16.01.02.538010	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beschä	0	0	1.632
	16.01.02.538011	Ertr.Aufl.Rückst.Url.Beschäft.	0	0	2.592
	16.01.02.538020	Ertr.Aufl.Rückst.Überst.Beamte	0	0	28.662
	16.01.02.538021	Ertr.Aufl.Rückst.Urlaub Beamte	0	0	32.904
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	100	100	72.993
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	87.703
	16.01.02.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	0	71
	16.01.02.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	85.134
	16.01.02.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	2.498
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.650	6.650	5.696
	16.01.02.672001	Lizenzkosten Spezialprogramme <i>Onlinebanking Kasse mit Naspas (S-Firm) / Kartenzahlung</i>	300	300	239
	16.01.02.675001	Bankspesen <i>Gebührenänderung bei Banken. Arge-Doppik läuft 2014 aus und wurde gekündigt!</i>	400	400	249
	16.01.02.677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	208
	16.01.02.679001	Vollstreckungskosten <i>Zwangmaßnahmen werden durch die Gemeindekasse erledigt, nur Härtefälle zum Kreis.</i>	1.500	1.500	2.069
	16.01.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen <i>Neuanschaffungen aufgrund neuer Gesetzeslage geplant und notwendig!</i>	0	0	230
	16.01.02.683100	Datenübertragungskosten <i>DTA-Gebühren Onlinebanking Kasse</i>	400	400	332
	16.01.02.685001	Reisekosten	1.500	1.500	977
	16.01.02.688001	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	2.500	2.500	1.341
	16.01.02.691001	Fachverband Kommunalkassenverwalter <i>Fachverband Kassenvereinigung</i>	50	50	50

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	16.01.02	Finanzverwaltung

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016
					€
14	66	Abschreibungen	99	99	99
	16.01.02.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99	99	99
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.749	6.749	93.498
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	-6.649	-6.649	-20.504
21	56, 57	Finanzerträge	10.300	10.300	24.326
		<i>Da lfd. Kosten über Kassenkredite gedeckt werden, können keine Zinserträge mehr erwirtschaftet werden.</i>			
	16.01.02.576100	Säumniszuschläge	1.000	1.000	7.673
	16.01.02.576200	Mahngebühren	3.500	3.500	6.279
		<i>Veränderung der Mahngebühren durch die Landesregierung.</i>			
	16.01.02.576300	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	5.000	5.000	8.789
	16.01.02.579090	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	800	800	1.585
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	125.000	55.560
	16.01.02.771001	Bankzinsen	50.000	125.000	41.251
		<i>Kassenkredit</i>			
	16.01.02.771003	Zinsen Schutzschirm	0	0	14.309
		<i>Ab 2017 bei 16.01.01.771003</i>			
23	2100-2200	Finanzergebnis	-39.700	-114.700	-31.234
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	-46.349	-121.349	-51.738
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.579
	16.01.02.598900	sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.579
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.579
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-46.349	-121.349	-50.160
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	110.154	129.208	0
	16.01.02.910106	Erl. IP Finanzverw./ 16.01.02	110.154	129.208	0
30	93	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.805	12.859	0
	16.01.02.930102	Aufw.IP EDV/01.01.06	13.805	12.859	0
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	96.349	116.349	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.000	-5.000	-50.160

Produktbeschreibung



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Interne Verrechnungen

1. Beschreibung:

Es handelt sich um ein reines Verrechnungsprodukt.

2. Zielgruppe:

Interne Verrechnung

3. Ziele:

Darstellung der internen Verrechnungen aus kostenrechnenden Produkten.

4. Auftrag / Zuständigkeit:

FD I.3 Abbildung der Gegenbuchungen aus der internen Leistungsverrechnung (ILV):

5. Beschlüsse:

- keine -

6. Gesetze:

GemHVO-Doppik

7. Erläuterung:

Die Gegenbuchungen aus der ILV mussten aus dem Produkt 16.01.02 „Finanzwirtschaft“ herausgelöst und separat abgebildet werden, da sie sonst zu Ergebnisverzerrungen bei der Auflösung dieses internen Produktes geführt hätten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Interne Verrechnungen

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2018	Ansatz Vorjahr	Ergebnis
			€	€	2017 Jahresrechnung 2016 €
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
19	1100..1800	Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis	0	0	0
23	2100-2200	Finanzergebnis	0	0	0
24	2000+2300	Ordentliches Ergebnis	0	0	0
27	2500-2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28	2400+2700	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
29	90, 91	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.806.665	1.853.565	0
	16.02.01.910006	Erlöse Auflösung SOPO Wasser	76.437	79.869	0
	16.02.01.910007	Erlöse Auflösung SOPO Abwasser	616.634	657.754	0
	16.02.01.910008	Erlöse Auflösung SOPO Kiga	37.001	37.893	0
	16.02.01.910009	Erlöse Auflösung SOPO Friedhof	109	109	0
	16.02.01.910011	Erlöse Kalkulatorische Kosten	1.076.484	1.077.940	0
		<i>Berechnung nach Werten Bilanz 2013</i>			
31	2900-3000	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.806.665	1.853.565	0
32	2800+3100	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.806.665	1.853.565	0

Investitionsprogramm

für das Rechnungsjahr

2018

Investitionsplan 2018

Gemeindenummer: 1 Planart: 0

Maßnahme /	Bezeichnung		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Planungsstelle			ergebnis	2017	2018		2019	2020	2021
1000	Rathaus								
01.01.05/1000.843831	BGA Rathaus - Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb 410 €	A	0,00	3.000	10.000	0	1.000	1.000	1.000
01.01.05/1000.843832	BGA Rathaus - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst. unterh. 410 €	A	457,67	0	500	0	500	500	500
1001	EDV - Lizenzkosten								
01.01.06/1001.843830	EDV - Ausz.f.Inv.in das bewegl. Sachanl.verm.immat.AV	A	7.943,85	13.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
01.01.06/1001.843831	EDV - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
1002	Geräte und Fahrzeuge FF allgemein								
02.03.01/1002.843831	FF allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	64.427,27	97.000	150.000	0	150.000	150.000	200.000
1003	Verkehrsberuhigende Maßnahmen								
12.01.01/1003.842852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	4.500	0	4.500	4.500	4.500
1004	Kanalhausanschlüsse								
11.07.01/1004.820881	Kanalhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	12.752,46	25.000	60.000	0	60.000	25.000	25.000
11.07.01/1004.842852	Kanalhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	11.735,13	25.000	60.000	0	60.000	25.000	25.000
1005	Öffentliche Kinderspielplätze allgemein								
06.05.01/1005.843831	Öff.Spielplätze - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	15.684,95	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1006	Geräte und Fahrzeuge Sozialstation								
07.03.01/1006.843831	Sozialstation - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
1007	Sportförderung								
08.01.01/1007.840818	Sportförderung - Ausz.für aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	A	15.000,00	15.000	5.000	0	5.000	50.000	50.000
1008	Bauhof allgemein								
01.01.08/1008.842851	Bauhof allg. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	A	0,00	0	20.000	0	0	0	0
01.01.08/1008.843831	Bauhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	59.010,06	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1009	KLA allgemein								
11.07.01/1009.843831	KLA allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	0,00	35.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1010	Friedhof allgemein								
13.03.01/1010.842852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	5.000	0	0	0	0
13.03.01/1010.843831	Friedhof allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	0,00	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
1011	DGH allgemein								
15.01.01/1011.843831	DGH allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh. 410 €	A	0,00	5.000	15.000	0	5.000	5.000	5.000
1012	Feldwege allgemein								

Maßnahme	Bezeichnung		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
			ergebnis	2017	2018		2019	2020	2021
13.05.02/1012.820818	Feldwege allg. - Einz.a.Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	E	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
13.05.02/1012.842852	Feldwege allg. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
1013	Buswartehäuschen allgemein								
12.07.01/1013.842851	Buswartehäuschen allg. - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	A	0,00	8.000	0	0	0	0	0
1014	Wasserwerk allgemein								
11.03.01/1014.843831	Wasserwerk allg. - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	A	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1015	Wasserhausanschlüsse								
11.03.01/1015.820881	Wasserhausanschlüsse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	25.000	60.000	0	60.000	25.000	25.000
11.03.01/1015.842852	Wasserhausanschlüsse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	8.553,40	25.000	60.000	0	60.000	25.000	25.000
1017	allgemeines Grundvermögen								
13.01.01/1017.822820	Allg.Grundverm. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	E	7.005,00	101.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13.01.01/1017.841820	Allg.Grundverm. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	A	0,00	125.000	100.000	0	325.000	25.000	25.000
1018	allgemeine Investitionen								
16.01.01/1018.820811	Allg.Investitionen - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	E	0,00	70.100	70.100	0	70.100	70.100	70.100
2017	Nauroth, Obere Kirchstraße								
11.03.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	84.000	47.247
11.07.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	133.000	74.824
12.01.01/2017.820880	Nauroth, Obere Kirchstr. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	0	205.000	87.383
12.01.01/2017.842852	Nauroth, Obere Kirchstr. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	280.000	109.844
2032	Nauroth, Verbindung Kirch- u. Karlsbader Straße								
11.03.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	36.000	18.578
11.07.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	60.000	28.272
12.01.01/2032.820880	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	0	67.000	28.372
12.01.01/2032.842852	Nauroth, Verb.Kirch.-Karlb. -Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	92.000	35.163

Maßnahme	Bezeichnung		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Planungsstelle			ergebnis	2017	2018		2019	2020	2021
2033	Nauroth, Karlsbader Straße								
11.03.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	210.000	118.063	0	0	0
11.07.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	397.000	150.601	0	0	0
12.01.01/2033.820880	Nauroth, Karlsbader Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	310.000	0	157.813	0	0
12.01.01/2033.842852	Nauroth, Karlsbader Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	450.000	173.750	0	0	0
2040	allgemeine Investitionen								
12.01.01/2040.842852	Laufenselden, Heiligenborn - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0
2050	Nauroth, Jakob-Friedrich-Weg								
11.07.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr. Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	33.000	17.958
12.01.01/2050.820880	Nauroth, Jakob-Friedr. Weg - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	0	20.000	6.245
12.01.01/2050.842852	Nauroth, Jakob-Friedr. Weg - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	25.000	9.993
2051	Nauroth, Postgasse								
11.03.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	18.000	10.700
11.07.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	28.000	16.349
12.01.01/2051.820880	Nauroth, Postgasse - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	0	22.000	6.319
12.01.01/2051.842852	Nauroth, Postgasse - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	27.000	10.759
2052	Nauroth, Nikolaus-August-Otto-Straße								
11.03.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	26.500	16.383
11.07.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	43.000	22.717
12.01.01/2052.820880	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	E	0,00	0	0	0	0	28.000	10.010
12.01.01/2052.842852	Nauroth, Nikl.-Aug-Otto-Str. - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	35.000	15.680
2080	Lfs., Baugebiet Heiligenborn BA 2.1+2.2								
13.01.01/2080.822820	Lfs.Baugeb.Heiligenborn BA 2.1. - Einz.a.d.Veräußerung von Grundst.u.Gebäuden	E	109.395,00	80.000	150.000	0	100.000	100.000	50.000
2087	Kemel, Zentraler Omnibusbahnhof								
12.07.01/2087.842852	Bushaltestelle Kemel - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	262.564,35	0	0	0	5.000	0	5.000

Maßnahme	Bezeichnung		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Planungsstelle			ergebnis	2017	2018		2019	2020	2021
2098	Erlebniswandern Wispertal								
15.03.01/2098.820811	Erlebniswandern - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	E	19.998,00	0	200.000	0	0	0	0
15.03.01/2098.820812	Erlebniswandern - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	E	2.944,71	0	115.000	0	0	0	0
15.03.01/2098.842852	Erlebniswandern - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	32.325,59	0	340.000	0	0	0	0
2099	Salzlagerrhalle								
12.05.01/2099.842851	Salzlagerrhalle	A	23.800,56	30.000	15.000	0	0	0	0
2100	DSL-Versorgung								
15.03.01/2100.820811	DSL-Versorgung - Einz.a.Investitionszuw.Land	E	0,00	800.000	1.500.000	0	0	0	0
15.03.01/2100.842852	DSL-Versorgung - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	960.000	1.700.000	50.000	0	0	0
2102	Erweiterung KITA Kemel (KIP)								
06.04.01/2102.820810	Investitionszuweisungen vom Bund KIP	E	0,00	282.000	281.653	0	0	0	0
06.04.01/2102.842851	Erweiterung KITA Kemel (KIP) - Hochbaumaßnahmen	A	0,00	475.000	475.000	0	0	0	0
2103	Fenster, Türen, Fußboden KITA Dickschied (KIP)								
06.04.01/2103.842851	Fußboden, Fenster KITA Dickschied - Hochbaumaßnahmen	A	0,00	15.500	35.000	0	0	0	0
2108	HB Zorn								
11.03.01/2108.842852	HB Zorn - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	250.000	0	0
2109	HB Dickschied								
11.03.01/2109.842852	HB Dickschied - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	0	0	250.000
2110	Betonsanierung KLA Laufenselden								
11.07.01/2110.842852	Betonsanierung KLA Lfs.-Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	0	0	150.000	250.000	250.000
2111	Erneuerung Pumpswerke Algenroth								
11.07.01/2111.842852	Erneuerung Pumpe Algenroth - Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	40.000	0	0	0	0
2112	Erneuerung Pumpswerke Zorn								
11.07.01/2112.842852	Erneuerung Pumpe Zorn - Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	60.000	0	0	0	0
2113	Instandsetzung Wispersee								
14.01.01/2113.820811	Instandsetzung Wispersee - Investitionszuweisungen vom Land	E	0,00	0	25.000	0	0	0	0
14.01.01/2113.820818	Instandsetzung Wispersee - Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen	E	0,00	0	2.500	0	0	0	0
14.01.01/2113.842852	Instandsetzung Wispersee - Tiefbaumaßnahmen	A	0,00	0	30.000	0	0	0	0

Maßnahme	Bezeichnung		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
08.12.2016			ergebnis	2017	2018		2019	2020	2021
9000	GWG								
01.01.05/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
01.01.06/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	885,63	300	300	0	300	300	300
01.01.08/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	1.968,58	300	2.000	0	2.000	2.000	2.000
01.01.10/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	0,00	500	500	0	500	500	500
02.03.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06.02.01/9000.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	A	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06.02.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	0,00	300	300	0	300	300	300
06.04.01/9000.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	5.275,89	10.000	65.000	0	0	0	0
06.04.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	2.868,34	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
11.03.01/9000.843831	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	27.000	37.000	0	2.000	2.000	12.000
11.07.01/9000.843832	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.410 €	A	299,00	300	300	0	300	300	300
12.05.01/9000.843831	GWG - Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.1000 €	A	0,00	0	10.000	0	0	0	0
13.05.01/9000.843831	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggstn oberh.410 €	A	3.449,80	29.500	5.000	0	3.000	1.000	1.000
13.05.01/9000.843832	Ausz.f.den Erwerb Verm.ggst.unterh.1000 €	A	972,15	300	300	0	300	300	300

Mittelfristiger
Ergebnis- und Finanzplan
für das Rechnungsjahr
2018

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018

Ergebnisplan							
Position	Konten	<u>Ergebnishaushalt</u> Muster 7 ab 2012	2017	2018	2019	2020	2021
			€	€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393.620	2.618.352	2.618.352	2.618.352	2.618.352
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.339.972	4.506.988	4.506.841	4.506.694	4.506.409
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	192.500	118.050	115.550	115.550	205.550
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.292.990	6.990.000	7.030.000	7.135.000	7.235.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	299.600	305.000	305.000	305.000	305.000
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	3.648.996	3.505.120	3.429.920	3.425.020	3.425.020
8	546	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.318.754	1.259.798	1.187.037	1.101.857	986.810
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	435.343	730.222	489.038	358.362	341.075
10	100..900	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	18.921.775	20.033.530	19.681.738	19.565.835	19.623.216
11	2,63,640-643,647-649,6	Personalaufwendungen	5.469.405	5.646.368	5.759.431	5.874.526	5.891.805
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	327.640	336.200	342.770	349.510	356.370
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.573.741	4.742.470	4.533.370	4.573.770	4.610.820
14	66	Abschreibungen	2.171.558	1.974.323	1.908.265	1.791.633	1.716.350
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	336.108	314.608	301.608	301.608	301.608
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl.Umlageverpflichtungen	5.101.744	5.573.582	5.513.000	5.513.000	5.663.000
17	72	Transferaufwendungen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.580	14.030	14.030	14.030	14.030
19	1100..1800	Summe der ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.999.376	18.607.181	18.378.074	18.423.677	18.559.583
20	1000-1900	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)	922.399	1.426.349	1.303.664	1.142.158	1.063.633
21	56, 57	Finanzerträge	368.816	497.087	376.929	376.756	376.753
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.111.791	908.811	864.081	838.291	817.291
23	2100-2200	Finanzergebnis (Nr. 21 ./.. Nr. 22)	-742.975	-411.724	-487.152	-461.535	-440.538
24	1000+2100	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.290.591	20.530.617	20.058.667	19.942.591	19.999.969
25	1900+2200	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	19.111.167	19.515.992	19.242.155	19.261.968	19.376.874
26	2000+2300	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	179.424	1.014.625	816.512	680.623	623.095
27	59	Außerordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
29	2700-2800	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.. Nr. 28)	0	2.000	2.000	2.000	2.000
30	2600+2900	Jahresergebnis (Nr. 26 ./.. Nr. 29)	179.424	1.016.625	818.512	682.623	625.095

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018

Finanzplan

Position	Konten	<u>Finanzhaushalt</u> <u>Muster 8 ab 2012</u>	2017	2018	2019	2020	2021
			€	€	€	€	€
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393.620	2.618.352	2.618.352	2.618.352	2.620.352
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.339.972	4.506.988	4.506.841	4.506.694	4.506.409
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	212.500	498.050	265.550	130.550	229.550
4		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl Umlagen	6.292.990	6.990.000	7.030.000	7.135.000	7.235.000
5		Einzahlungen aus Transferleistungen	299.600	305.000	305.000	305.000	305.000
6		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg Umlagen	3.648.996	3.500.120	3.429.920	3.425.020	3.425.020
7		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	368.816	497.087	376.929	376.756	376.753
8		Sonstige ordentl Einzahlungen und sonst außerordentl Einzahlungen, die sich nicht aus Investtätigkeit ergeben	297.505	297.075	293.075	297.075	293.075
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.853.999	19.212.672	18.825.667	18.794.447	18.991.159
10		Personalauszahlungen	5.469.405	5.646.368	5.759.431	5.874.526	5.891.805
11		Versorgungsauszahlungen	213.000	217.000	221.340	225.800	230.310
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.573.591	4.742.320	4.533.220	4.573.620	4.616.670
13		Auszahlungen für Transferleistungen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
14		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	336.258	314.758	301.758	301.758	301.758
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.101.744	5.573.582	5.513.000	5.513.000	5.663.000
16		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.111.791	908.811	864.081	838.291	817.291
17		Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.580	14.030	14.030	14.030	14.030
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.824.969	17.422.469	17.212.460	17.346.625	17.540.464
19		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.030	1.790.203	1.613.207	1.447.822	1.450.695
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.306.100	2.659.353	383.013	497.200	293.529
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	181.000	151.000	101.000	101.000	51.000
22		Einzahlungen aus Abgängen Von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	430.000	0	0	0	0
23		Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.917.100	2.810.353	484.013	598.200	344.529
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125.000	100.000	325.000	25.000	25.000
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.582.000	3.931.500	659.500	1.376.000	1.036.939
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	276.700	344.200	213.200	256.200	316.200
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.360	9.739	8.069	8.099	8.179
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.993.060	4.385.439	1.205.769	1.665.299	1.386.318

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018

Finanzplan

Position	Konten	<u>Finanzhaushalt</u> Muster 8 ab 2012	2017	2018	2019	2020	2021
			€	€	€	€	€
29		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.075.960	-1.575.086	-721.756	-1.067.099	-1.041.789
30		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-46.930	215.117	891.451	380.723	408.906
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.622.060	1.575.086	1.679.906	1.067.099	1.098.592
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.670.300	1.789.140	2.798.350	1.766.200	2.129.003
33		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.048.240	-214.054	-1.118.444	-699.101	-1.030.411
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ	-1.095.170	1.063	-226.993	-318.378	-621.505
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufn. Kassenkredit)	0	0	0	0	0
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz. Kassenkredit)	0	0	0	0	0
37		Zahlungsmittelüberschuss, -bedarf aus Haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (Kto.999994)	145.626	0	0	0	0
39		Geplante Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 u. 37)	-1.095.170	1.063	-226.993	-318.378	-621.505
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-949.544	1.063	-226.993	-318.378	-621.505

Finanzstatusbericht

für das Rechnungsjahr

2018

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

		Schlüsselnummer:	
Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	439005
Gemeinde:	Heidenrod	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Rheingau-Taunus-Kreis	Haushaltsjahr	2018
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2016	8.007		
31.12. 2015	7.942		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2018	2016
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	20.530.617,00	19.704.964,36	
Aufwendungen	19.515.992,00	18.676.027,64	
Saldo	1.014.625,00	1.028.936,72	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	2.000,00	113.564,28	
Aufwendungen		14.466,46	
Saldo	2.000,00	99.097,82	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	1.016.625,00	1.128.034,54	
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 19.212.672,00	17.994.776,65	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 17.422.469,00	16.023.415,69	
Saldo	1.790.203,00	1.971.360,96	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 2.810.353,00	+ 919.810,56	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.385.439,00	- 1.446.838,81	
Saldo	-1.575.086,00	-527.028,25	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 1.575.086,00	+ 1.803.551,70	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.789.140,00	- 2.221.820,87	
Saldo	-214.054,00	-418.269,17	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	1.063,00	1.026.063,54	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.063,00	734.314,51	
		Haushaltsjahr	
		2018	
Nachrichtlich:		-€ -	
Rechnerische Nettoneuverschuldung			
Kernhaushalt	764.054,00		
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00		
Insgesamt	764.054,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Erläuterungen

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	1.014.625,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-1.095.170,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>		
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2013	Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2 Bestand an Eigenkapital	21.950.139,67	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	9.000.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>	1.063,00	Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	1.790.203,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	1.789.140,00	Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	126,72	45,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00	0,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-1.095.170,00	0,00
Bestand an Eigenkapital	21.950.139,67	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	1.124,02	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	0,13	12,50
Summe und Status		62,50

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)								
Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2018	29,10	v.H.	23,61	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2017	29,10	v.H.	23,61	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2016	29,10	v.H.	23,61	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage	
2018	335,00	v.H.	380,00	v.H.	390,00	v.H.	68,50	v.H.		Euro
2017	280,00	v.H.	380,00	v.H.	390,00	v.H.	68,50	v.H.		Euro
2016	280,00	v.H.	380,00	v.H.	390,00	v.H.	69,00	v.H.		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2018	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen **ja** Beitragssystem **einmalige Beiträge**

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Bei der Spielapparatesteuer gibt es aktuelle keine zu steuernden Fälle!

Ergebnishaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.542.249,53	2.393.620,00	2.618.352,00	2.618.352,00	2.618.352,00	2.618.352,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.323.175,07	4.339.972,00	4.506.988,00	4.506.841,00	4.506.694,00	4.506.409,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	289.992,38	192.500,00	118.050,00	115.550,00	115.550,00	205.550,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.967.961,14	6.292.990,00	6.990.000,00	7.030.000,00	7.135.000,00	7.235.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	296.592,28	299.600,00	305.000,00	305.000,00	305.000,00	305.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.193.827,54	3.648.996,00	3.505.120,00	3.429.920,00	3.425.020,00	3.425.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.397.841,95	1.318.754,00	1.259.798,00	1.187.037,00	1.101.857,00	986.810,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	660.628,91	435.343,00	730.222,00	489.038,00	358.362,00	341.075,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	19.672.268,80	18.921.775,00	20.033.530,00	19.681.738,00	19.565.835,00	19.623.216,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.542.170,15	5.469.405,00	5.646.368,00	5.759.431,00	5.874.526,00	5.891.805,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	309.381,48	327.640,00	336.200,00	342.770,00	349.510,00	356.370,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.492.503,62	4.573.741,00	4.742.470,00	4.533.370,00	4.573.770,00	4.610.820,00
14	66	Abschreibungen	2.363.914,97	2.171.558,00	1.974.323,00	1.908.265,00	1.791.633,00	1.716.350,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	296.130,08	336.108,00	314.608,00	301.608,00	301.608,00	301.608,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.839.320,67	5.101.744,00	5.573.582,00	5.513.000,00	5.513.000,00	5.663.000,00
17	72	Transferaufwendungen	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.455,00	13.580,00	14.030,00	14.030,00	14.030,00	14.030,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.863.475,97	17.999.376,00	18.607.181,00	18.378.074,00	18.423.677,00	18.559.583,00
20		Verwaltungsergebnis	1.808.792,83	922.399,00	1.426.349,00	1.303.664,00	1.142.158,00	1.063.633,00
21	56,57	Finanzerträge	32.695,56	368.816,00	497.087,00	376.929,00	376.756,00	376.753,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	812.551,67	1.111.791,00	908.811,00	864.081,00	838.291,00	817.291,00
23		Finanzergebnis	-779.856,11	-742.975,00	-411.724,00	-487.152,00	-461.535,00	-440.538,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.704.964,36	19.290.591,00	20.530.617,00	20.058.667,00	19.942.591,00	19.999.969,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	18.676.027,64	19.111.167,00	19.515.992,00	19.242.155,00	19.261.968,00	19.376.874,00
26		Ordentliches Ergebnis	1.028.936,72	179.424,00	1.014.625,00	816.512,00	680.623,00	623.095,00
27	59	Außerordentliche Erträge	113.564,28	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.466,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	99.097,82	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
30		Jahresergebnis	1.128.034,54	179.424,00	1.016.625,00	818.512,00	682.623,00	625.095,00
Nachrichtlich								
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017		238.647,00				
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016	-15.907.227,13					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.967.961,14	6.292.990,00	6.990.000,00	7.030.000,00	7.135.000,00	7.235.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	4.384.448,71	4.428.944,00	4.665.000,00	4.700.000,00	4.800.000,00	4.900.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	76.511,98	76.046,00	80.000,00	85.000,00	90.000,00	90.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	38.765,13	43.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	825.803,07	840.000,00	840.000,00	840.000,00	840.000,00	840.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	1.486.993,42	850.000,00	1.300.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	61.004,25	55.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		sonstige Erträge	94.434,58	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.193.827,54	3.648.996,00	3.505.120,00	3.429.920,00	3.425.020,00	3.425.020,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	2.708.792,00	2.919.542,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00
		sonstige Erträge	485.035,54	729.454,00	705.120,00	629.920,00	625.020,00	625.020,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.839.320,67	5.101.744,00	5.573.582,00	5.513.000,00	5.513.000,00	5.663.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	136.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	2.512.768,43	2.638.756,00	2.944.533,00	2.900.000,00	2.900.000,00	3.000.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	2.038.710,01	2.140.928,00	2.366.049,00	2.350.000,00	2.350.000,00	2.400.000,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	260.956,43	150.385,00	228.000,00	212.000,00	212.000,00	212.000,00
		sonstige Aufwendungen	26.885,80	35.000,00	35.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	812.551,67	1.111.791,00	908.811,00	864.081,00	838.291,00	817.291,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	41.251,45	125.000,00	74.667,00	74.667,00	74.667,00	74.667,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	704.600,39	789.800,00	665.920,00	626.490,00	606.000,00	585.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.994.776,65	17.853.999,00	19.212.672,00	18.825.667,00	18.794.447,00	18.991.159,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.023.415,69	16.824.969,00	17.422.469,00	17.212.460,00	17.346.625,00	17.540.464,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.971.360,96	1.029.030,00	1.790.203,00	1.613.207,00	1.447.822,00	1.450.695,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	770.980,11	1.306.100,00	2.659.353,00	383.013,00	497.200,00	293.529,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen	2.708.792,00	2.919.542,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	127.759,50	181.000,00	151.000,00	101.000,00	101.000,00	51.000,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	21.070,95	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	919.810,56	1.917.100,00	2.810.353,00	484.013,00	598.200,00	344.529,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.091,30	125.000,00	100.000,00	325.000,00	25.000,00	25.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.231.916,90	2.582.000,00	3.931.500,00	659.500,00	1.376.000,00	1.036.939,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	183.030,37	276.700,00	344.200,00	213.200,00	256.200,00	316.200,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.800,24	9.360,00	9.739,00	8.069,00	8.099,00	8.179,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.446.838,81	2.993.060,00	4.385.439,00	1.205.769,00	1.665.299,00	1.386.318,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-527.028,25	-1.075.960,00	-1.575.086,00	-721.756,00	-1.067.099,00	-1.041.789,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	1.444.332,71	-46.930,00	215.117,00	891.451,00	380.723,00	408.906,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.803.551,70	1.622.060,00	1.575.086,00	1.679.906,00	1.067.099,00	1.098.592,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	546.100,00	0,00	958.150,00	0,00	56.802,54
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.221.820,87	2.670.300,00	1.789.140,00	2.798.350,00	1.766.200,00	2.129.003,00
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von	0,00	546.100,00	0,00	958.150,00	0,00	56.802,54
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-418.269,17	-1.048.240,00	-214.054,00	-1.118.444,00	-699.101,00	-1.030.411,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.026.063,54	-1.095.170,00	1.063,00	-226.993,00	-318.378,00	-621.505,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	12.839.980,87	9.578.739,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	12.120.000,00	9.160.000,00	8.500.000,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	14.620.216,36	11.975.567,24	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten	-13.840.190,67	11.560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.780.235,49	-2.396.828,24	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.488.486,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-754.171,95	-3.491.998,24	1.063,00	-226.993,00	-318.378,00	-621.505,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	734.314,51	-3.491.998,24	1.063,00	-226.993,00	-318.378,00	-621.505,00

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	23.610.224,63	€
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	9.050.000,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	32.660.224,63	€

Erläuterungen

Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	1.575.086,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	1.789.140,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	23.396.170,63	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	23.396.170,63	€
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	8.500.000,00	€
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	8.500.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	8.500.000,00	€

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018

1.063,00	€
----------	---

08.12.2016		Haushaltsjahr							
		2018							
PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Status:		Bitte auswählen					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	40.720,00 €	5,09 €	2.974.804,00 €	371,53 €	2.987.402,00 €	373,10 €	3.694.033,00 €	461,35 €
2	Sicherheit und Ordnung	112.393,00 €	14,04 €	112.393,00 €	14,04 €	451.098,00 €	56,34 €	780.232,00 €	97,44 €
3	Schulträgeraufgaben	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €
4	Kultur und Wissenschaft	6.582,00 €	0,82 €	6.582,00 €	0,82 €	43.698,00 €	5,46 €	145.558,00 €	18,18 €
5	Soziale Leistungen	29.000,00 €	3,62 €	53.188,00 €	6,64 €	33.550,00 €	4,19 €	51.714,00 €	6,46 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	905.164,00 €	113,05 €	929.351,00 €	116,07 €	2.396.441,00 €	299,29 €	3.035.817,00 €	379,15 €
7	Gesundheitsdienste	641.900,00 €	80,17 €	641.900,00 €	80,17 €	664.222,00 €	82,96 €	698.030,00 €	87,18 €
8	Sportförderung					39.111,00 €	4,88 €	362.915,00 €	45,32 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	13.887,00 €	1,73 €	13.887,00 €	1,73 €	139.957,00 €	17,48 €	221.281,00 €	27,64 €
10	Bauen und Wohnen	10.373,00 €	1,30 €	10.373,00 €	1,30 €	11.726,00 €	1,46 €	103.070,00 €	12,87 €
11	Ver- und Entsorgung	5.000.357,00 €	624,50 €	5.008.957,00 €	625,57 €	3.027.547,00 €	378,11 €	4.789.722,00 €	598,19 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	186.288,00 €	23,27 €	186.288,00 €	23,27 €	871.429,00 €	108,83 €	1.272.630,00 €	158,94 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.486.244,00 €	310,51 €	2.574.148,00 €	321,49 €	1.697.114,00 €	211,95 €	2.669.214,00 €	333,36 €
14	Umweltschutz	70.000,00 €	8,74 €	70.000,00 €	8,74 €	72.100,00 €	9,00 €	105.378,00 €	13,16 €
15	Wirtschaft und Tourismus	549.390,00 €	68,61 €	1.434.899,00 €	179,21 €	433.205,00 €	54,10 €	728.460,00 €	90,98 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.392.719,00 €	1.297,95 €	12.309.538,00 €	1.537,35 €	6.563.542,00 €	819,73 €	6.614.009,00 €	826,03 €
Gesamtsumme		20.450.617,00 €	2.554,09 €	26.331.908,00 €	3.288,61 €	19.437.742,00 €	2.427,59 €	25.277.663,00 €	3.156,95 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

08.12.2016		Haushaltsvorjahr							
		2017							
Status:		Bitte auswählen							
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	58.600,00 €	7,32 €	3.037.539,00 €	379,36 €	2.950.176,00 €	368,45 €	3.750.093,00 €	468,35 €
2	Sicherheit und Ordnung	116.393,00 €	14,54 €	116.393,00 €	14,54 €	445.108,00 €	55,59 €	720.248,00 €	89,95 €
3	Schulträgeraufgaben	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €
4	Kultur und Wissenschaft	6.582,00 €	0,82 €	6.582,00 €	0,82 €	42.498,00 €	5,31 €	146.048,00 €	18,24 €
5	Soziale Leistungen	30.000,00 €	3,75 €	54.188,00 €	6,77 €	31.050,00 €	3,88 €	61.633,00 €	7,70 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	942.983,00 €	117,77 €	967.170,00 €	120,79 €	2.389.119,00 €	298,38 €	3.064.091,00 €	382,68 €
7	Gesundheitsdienste	536.212,00 €	66,97 €	536.212,00 €	66,97 €	593.919,00 €	74,17 €	615.942,00 €	76,93 €
8	Sportförderung					25.427,00 €	3,18 €	354.061,00 €	44,22 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	13.887,00 €	1,73 €	13.887,00 €	1,73 €	79.218,00 €	9,89 €	164.133,00 €	20,50 €
10	Bauen und Wohnen	10.373,00 €	1,30 €	10.373,00 €	1,30 €	11.479,00 €	1,43 €	105.724,00 €	13,20 €
11	Ver- und Entsorgung	4.867.237,00 €	607,87 €	4.875.837,00 €	608,95 €	2.995.281,00 €	374,08 €	4.819.128,00 €	601,86 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	178.033,00 €	22,23 €	178.033,00 €	22,23 €	898.079,00 €	112,16 €	1.268.635,00 €	158,44 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.020.046,00 €	252,29 €	2.107.068,00 €	263,15 €	1.663.620,00 €	207,77 €	2.499.380,00 €	312,15 €
14	Umweltschutz	105.000,00 €	13,11 €	105.000,00 €	13,11 €	122.000,00 €	15,24 €	152.887,00 €	19,09 €
15	Wirtschaft und Tourismus	422.974,00 €	52,83 €	1.258.483,00 €	157,17 €	454.526,00 €	56,77 €	766.533,00 €	95,73 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.826.671,00 €	1.227,26 €	11.809.444,00 €	1.474,89 €	6.260.817,00 €	781,92 €	6.310.966,00 €	788,18 €
Gesamtsumme		19.140.591,00 €	2.390,48 €	25.081.809,00 €	3.132,49 €	18.967.917,00 €	2.368,92 €	24.805.102,00 €	3.097,93 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen. Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

08.12.2016		Haushaltsvorvorjahr							
		2016							
PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Status:		Bitte auswählen					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	49.825,39 €	6,22 €	1.095.211,39 €	136,78 €	2.834.475,87 €	354,00 €	2.849.645,87 €	355,89 €
2	Sicherheit und Ordnung	100.598,08 €	12,56 €	100.598,08 €	12,56 €	417.856,98 €	52,19 €	458.914,48 €	57,31 €
3	Schulträgeraufgaben	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €	5.600,00 €	0,70 €
4	Kultur und Wissenschaft	7.713,86 €	0,96 €	7.713,86 €	0,96 €	49.065,06 €	6,13 €	50.977,56 €	6,37 €
5	Soziale Leistungen	39.043,12 €	4,88 €	44.095,12 €	5,51 €	29.456,07 €	3,68 €	45.275,22 €	5,65 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	940.757,61 €	117,49 €	940.757,61 €	117,49 €	2.478.617,61 €	309,56 €	2.523.057,61 €	315,11 €
7	Gesundheitsdienste	618.931,34 €	77,30 €	620.952,14 €	77,55 €	654.314,93 €	81,72 €	656.947,43 €	82,05 €
8	Sportförderung	1.500,00 €	0,19 €	1.500,00 €	0,19 €	27.066,10 €	3,38 €	27.206,10 €	3,40 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	76.200,31 €	9,52 €	76.200,31 €	9,52 €	94.025,84 €	11,74 €	94.025,84 €	11,74 €
10	Bauen und Wohnen	10.464,01 €	1,31 €	10.464,01 €	1,31 €	37.756,18 €	4,72 €	42.593,68 €	5,32 €
11	Ver- und Entsorgung	4.970.514,94 €	620,77 €	4.972.140,53 €	620,97 €	3.084.023,43 €	385,17 €	3.447.811,62 €	430,60 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	198.764,44 €	24,82 €	198.764,44 €	24,82 €	911.999,88 €	113,90 €	1.052.211,53 €	131,41 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.096.345,41 €	261,81 €	2.163.149,50 €	270,16 €	1.581.678,93 €	197,54 €	2.048.811,94 €	255,88 €
14	Umweltschutz	68.971,80 €	8,61 €	68.971,80 €	8,61 €	100.481,30 €	12,55 €	107.268,70 €	13,40 €
15	Wirtschaft und Tourismus	81.321,64 €	10,16 €	89.481,64 €	11,18 €	434.353,96 €	54,25 €	459.473,04 €	57,38 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.246.074,91 €	1.279,64 €	10.246.074,91 €	1.279,64 €	5.786.436,55 €	722,67 €	5.786.436,55 €	722,67 €
Gesamtsumme		19.512.626,86 €	2.436,95 €	20.641.675,34 €	2.577,95 €	18.527.208,69 €	2.313,88 €	19.656.257,17 €	2.454,88 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile

Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit

Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

ja

Bitte auswählen

Bitte auswählen

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur

Bitte auswählen

(d bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Telefon)

(Ort, Erstelldatum)



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ausporn!

(inklusive den Vorschlägen der Ortsbeiräte)

Bürgerhaushalt 2018

-Ablaufplanung-





Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Hilgenroth			Ortsteil	Hilgenroth		
Abstimmungsergebnis	Ja	1	Nein	1	Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
01.	<p>1. Sanierung Ortsrandwege</p> <p>Die Ortsrandwege um Hilgenroth sind zum Großteil als Betonwege hergestellt worden. Zu dem Zeitpunkt der Herstellung hat niemand mit der Belastung durch schwere Holz-LKW und Landwirtschaftliche Maschinen gerechnet. Die Wege sind deshalb inzwischen schwer beschädigt und müssten saniert werden.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Die Sanierung der Feldwege wird im gesamten Gemeindegebiet schrittweise im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vollzogen. Es ist mit einem langwierigen Prozess zu rechnen. Zunächst erfolgen die Maßnahmen dort, wo die Jagdgenossenschaften oder andere Dritte Kostenbeteiligungen zusichern. Begleitet wird der Gesamtprozess durch die Diskussion eines ILEK-Verfahrens (Integriertes landwirtschaftliches Entwicklungskonzepts).



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Dorfgemeinschaftshäuser			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Hilgenroth			Ortsteil	Hilgenroth		
Abstimmungsergebnis	Ja	1	Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
02.	<p>2. Behindertengerechter Umbau des "Alten Rathauses" in Hilgenroth</p> <p>Die behindertengerechte Sanierung des "Alten Rathauses" Hilgenroth ist inzwischen in der Planungsphase. Die Umsetzung ist für 2017/2018 geplant. Die Mittel sind auch für das nächste Jahr zu übertragen, bzw. bereit zu stellen.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Auch die Verwaltung beabsichtigt so zu verfahren. Die Umsetzung und Mittelverfügbarkeit wird sichergestellt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Homepage		
Name	Familie Zobel			Ortsteil	Kemel		
Abstimmungsergebnis	Ja	1	Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
03.	<p>3. Verkehrsspiegel Kemel Bäderstraße/Neustraße</p> <p>Wenn man aus der Neustraße in Kemel auf die Bäderstraße abbiegen möchte, ist die Sicht auf den fließenden Verkehr von links durch parkende Autos stark behindert. Dies hat schon oft zu gefährlichen Situationen geführt, die durchaus in Unfällen hätten enden können. Unser Vorschlag: Ein Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite oder die Parkplätze werden entfernt.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Wird gerne geprüft und mit den zuständigen Stellen erörtert.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Homepage		
Name	Familie Zobel			Ortsteil	Kemel		
Abstimmungsergebnis	Ja	1	Nein		Enthaltung	1	Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
04.	<p>4. Verkehrsberuhigung in der Spielstraße</p> <p>Die Neustraße in Kemel ist eine Spielstraße, in der laut StVO eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 7 km/h gilt. Leider wird dies sehr selten eingehalten und nicht selten Geschwindigkeiten von geschätzt 40-50 km/h gefahren. Da in der Straße sehr viele Familien mit Kindern leben und die Kinder auch auf der Straße spielen, ist die Gefahr von Unfällen sehr groß. Die Neustraße in Kemel wird leider auch gern als "Abkürzung" genommen.</p> <p>Unser Vorschlag: Zur Verkehrsberuhigung in bestimmten Abständen Brems-/Bodenschwellen einzubauen. Eine Brems-/Bodenschwelle ist eine quer zur Fahrtrichtung angeordnete bauliche Erhebung auf der Fahrbahn, die zu einer Geschwindigkeitsdämpfung und damit zur Verkehrsberuhigung führt. Wir hoffen, dass durch den Einbau dieser Schwellen ein sicheres Spielen für alle Kinder möglich ist, und das Rasen ein Ende hat. Die Kinder sind unsere Zukunft.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Der Vorschlag wird geprüft und das Prüfergebnis in die zuständigen Gremien eingebracht. Allerdings wird darauf verwiesen, dass mit den vorhandenen Beschilderungen, Pflasterungen und Pflanzbeeten schon massiv Maßnahmen ergriffen sind. Ob weitere Schritte bei der derzeitigen Haushaltslage und der Vielzahl notwendiger Straßensanierungen möglich werden, bleibt zweifelhaft.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Dorfgemeinschaftshäuser			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Huppert			Ortsteil	Huppert		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
05.	<p>5. Vorhänge im Dorfgemeinschaftshaus Huppert</p> <p>Die Vorhänge stammen wie die Fenster ebenfalls aus dem Jahre 1980/81. Das Gewebe ist mittlerweile altersbedingt in einem schlechten Zustand und die Gardinenleisten teilweise defekt. Die Vorhänge sollten ausgetauscht werden. Mit dem Einbau neuer Fenster mit Rollläden wären Vorhänge allerdings nicht mehr notwendig. In diesem Fall wäre die Anbringung von Gardinenschals wünschenswert.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es wird ein Lösungsvorschlag erarbeitet und in die Haushaltsplanungen 2018 mit eingebunden.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Dorfgemeinschaftshäuser			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Huppert			Ortsteil	Huppert		
Abstimmungsergebnis	Ja	1	Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
06.	<p>6. Bestuhlung im Dorfgemeinschaftshaus Huppert</p> <p>Die Bestuhlung des Dorfgemeinschaftshauses besteht aus Holzstühlen ohne Polster und stammt wie das Gebäude selbst aus den Jahren 1980/81. Bei länger dauernden Veranstaltungen ist das Sitzen auf den Stühlen hart und kalt. Die Stühle sollten gegen Stühle mit Polsterung ausgetauscht werden.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Die Maßnahme wird aufgenommen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mittelfristig umgesetzt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Dorfgemeinschaftshäuser			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Huppert			Ortsteil	Huppert		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
07.	<p>7. Fenster im Dorfgemeinschaftshaus Huppert</p> <p>Die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses genügen mit einem U-Wert von 3 (aus Leitbild Energieverbrauch - Praxissemester von Nina Montsch) nicht mehr den modernen Anforderungen an die Wärmedämmung eines Gebäudes. Zudem sind zwei Fenster in Gänze und die Dichtungen von allen Fenstern defekt. Es ist auch schon vorgekommen, dass sich Fenster und Türen (Bühnentür zum Spielplatz nach außen) bei starkem Wind geöffnet haben. Die Fenster sollten ausgetauscht werden. Zusätzlich sollten die Fenster zur noch besseren Energieeinsparung mit Rollläden ausgestattet werden. Die bisherige Praxis zur Energieeinsparung die Vorhänge zu schließen, sieht der Ortsbeirat als wenig zielführend an.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Die Maßnahme wird aufgenommen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mittelfristig umgesetzt.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Mappershain			Ortsteil	Mappershain		
Abstimmungsergebnis	Ja	2	Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
08.	<p>8. Dauerhafte Befestigung der Wege innerhalb des Mappershainer Friedhofes</p> <p>In der letzten Zeit kommt es verstärkt zu Hinweisen durch die Mappershainer Bürgerinnen und Bürger, dass die Wege innerhalb der Friedhofes in Mappershain nicht mehr gefahrlos zu benutzen sind. Bedingt durch Witterungseinflüsse hat sich dort der dort vorhandene Schotter im Laufe der Zeit verteilt und derart gelockert, dass erhebliche Unebenheiten vorhanden sind. Davon betroffen ist sowohl der Hauptweg zur Trauerhalle als auch die Nebenwege zu den Grabstätten.</p> <p>Gerade die älteren Bürgerinnen und Bürger, Personen mit Gehhilfen sowie Personen welche auf die Benutzung eines Rollstuhles angewiesen sind haben erhebliche Probleme bei der Benutzung der Wege.</p> <p>Aus diesem Grund ist es erforderlich eine geeignete dauerhafte Befestigung des Haupt- und der Nebenwege herzustellen.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es wird eine Lösung erarbeitet und mittelfristig in die Haushaltsplanung eingebracht.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Sonstiges			Eingangsdatum	Homepage		
Name	OB Hilgenroth			Ortsteil	Hilgenroth		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
09.	<p>9. Neubepflanzung Verkehrsinsel an der Herzbachstraße</p> <p>Neubepflanzung Verkehrsinsel an der Herzbachstraße</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es wird keine Notwendigkeit erkannt, einer Pflege / Gestaltung durch Anwohner oder Interessierte stehen wir offen gegenüber.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen	Eingangsdatum	Homepage					
Name	OB Niedermeilingen	Ortsteil	Niedermeilingen					
Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltung		Ergebnis			

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
10.	<p>10. Erweiterung der Straßenbeleuchtung "Am Sportplatz"</p> <p>Wir bitten die Gemeindegremien um Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Straße "Am Sportplatz" bis zur Sportanlage der SG-Meilingen. In der dunklen Jahreszeit ist der Weg zum Sportgelände nicht beleuchtet und birgt Gefahren für die Fußgänger und Autofahrer. Für unsere sportbegeisterten Jugendlichen und alle Gäste würden wir uns freuen, wenn die Gremien einen sicheren Weg zur Sportstätte herstellen könnten.</p>	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Der Vorschlag wird aufgenommen und versucht im Rahmen der anstehenden LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung Abhilfe zu schaffen.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Protokoll OB		
Name	OB Laufenselden			Ortsteil	Laufenselden		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
11.	11. Friedhofsmauer Ausbesserung bzw. Instandsetzung der Friedhofsmauer.	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es handelt sich um ein altes Thema, bei dem widerstrebende Rechtsvorschriften aus dem Bereich Natur- und Denkmalschutz zu beachten sind. Die Möglichkeiten werden nochmals geprüft und falls sich welche ergeben versucht diese umzusetzen.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Protokoll OB		
Name	OB Laufenselden			Ortsteil	Laufenselden		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
12.	12. Instandsetzung Straßen <u>Instandsetzungen mit neuer Teeroberdecke:</u> <ul style="list-style-type: none"> Rudolf-Dietz-Str. ab Ecke Am Bangert / Hüttenbachstr. Bis Nastätter Weg Gronauer Weg ab Hüttenbachstr. bis Anwesen Gemmer/Litzius 	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Es wird verwaltungsseitig an einem diesbezüglichen Konzept gearbeitet, die Hinweise werden dort einfließen.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Protokoll OB		
Name	OB Laufenselden			Ortsteil	Laufenselden		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung		
13.	13. Neuausweisung eines Neubaugebietes		
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung		Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

Derzeit sind noch Bauabschnitte im Baugebiet „Heiligenborn“ frei, die sukzessive erschlossen werden und den Bedarf die nächsten Jahre abdecken. Sobald sich das Ende dieser Möglichkeiten abzeichnen, werden weitere Schritte eingeleitet.



Bürgerhaushalt Heidenrod

Phase 1: Vorschlagsabgabe

Ihre Ideen - unser Ansporn!

2018

Vorschläge

Kategorie	2018 – Verkehr & Bauen			Eingangsdatum	Protokoll OB		
Name	OB Laufenselden			Ortsteil	Laufenselden		
Abstimmungsergebnis	Ja		Nein		Enthaltung		Ergebnis

Vorschlags-Nr.	Beschreibung	
14.	14. Hot-Spot-System Aufbau eines Hot-Spot-Systems –Bundesförderprogramm- Schwerpunkt: Schule, Rathaus, Bornbachhalle, Turnhalle, Sportplatz	
Planungsstelle	Finanzielle Auswirkung	Zeitpunkt bzw. -dauer der Umsetzung

Verwaltungskommentar:

An einem diesbezüglichen Konzept und Förderprojekt wird bereits verwaltungsseitig gearbeitet.

Abkürzungsverzeichnis Haushalt 2018**A**

Afa	Absetzung für Abnutzungen
AGT	Atemschutzgeräteträger
AO	Anordnung
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen

B

BA	Bauausschuss
BauBG	Baugesetzbuch
BEP	Bildungs- und Erziehungsplan
BERT	EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs-GmbH
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

D

DHJ	Deutes Jugendherbergswerk
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DSL	Engl. Digital Subscriber Line / Digitaler Teilnehmeranschluss
DV	Datenverarbeitung

E

EAW	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EKVO	Eigenkontrollverordnung
ELW	Einsatzleitwagen
ERT	Energie-Region Taunus – Goldener Grund
EWS	Entwässerungssatzung

F

FAG	Finanzausgleichsgesetz
FAV	Finanzanlagevermögen
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FBG FV	Fachbereichsgruppe Fachverwaltung
FBL	Fachbereichsleiter
FD	Fachdienst
FDL	Fachdienstleiter
FFW	Freiwillige Feuerwehr
FNP	Flächennutzungsplan
FSC	Forest Stewardship Council (internationales Zertifizierungssystem für Waldwirtschaft)
FStrG	Fernstraßen Gesetz

G

GAG	Gesplitteten Abwassergebühren
GD	Gemeindevorstand

GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKassenVO	Gemeindekassenverordnung
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GV	Gemeindevertretung
GVBI	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GWN	Gerätewagen Nachschub

H

HB	Hochbehälter
HBO	Hessische Bauordnung
HDSG	Hessisches Datenschutzgesetz
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
HGLG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHSK	Haushaltsstrukturkommission
HKJGB	Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HSGB	Hessischer Städte- und Gemeindebund
HStrG	Hessisches Straßengesetz
HuPF	Herstellungs- und Prüfbeschreibung für universelle Feuerwehr-Schutzbekleidung
HWG	Hessisches Wassergesetz

I

ILV	Interne Leistungsverrechnung
IP	Interne Produkte

J

JSA	Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule
JSG	Jugendspielgemeinschaft

K

KAG	Kommunales Abgabengesetz
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband
KDZ	Kommunales Dienstleistungszentrum
Kfz	Kraftfahrzeug
KGRZ	Kommunales Gebietsrechenzentrum
KITA	Kindertagesstätte
KLA	Kläranlage

L

LF	Löschfahrzeug
LFU	Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Umwelt
LPV	Landschaftspflegeverband

M

MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
MVO	Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder

O

OB	Ortsbeirat
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil

P

PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung)
PFPN	Portable Feuerlöschpumpe Normaldruck, Portable Fire Pump Normal Pressure)

R

REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RTK	Rheingau-Taunus-Kreis

S

SAV	Sachanlagevermögen
SG	Sportgemeinschaft
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
StLF	Staffel-Löschfahrzeug

T

TLF	Tanklöschfahrzeug
TOP	Tagesordnungspunkt
TPEE	Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser
TTS	Taunus Touristik Service e.V.
TVöD	Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst

V

v.H.	Von Hundert
VDK	Verband der Kriegsbeschädigten
VE	Verpflichtungsermächtigungen
VG	Vermögensgegenstände

W

WRRL	Wasserrahmenrichtlinien
------	-------------------------

Z

ZVK	Zentrale Versorgungskasse
-----	---------------------------